. 182.

pfehle verden

ner en. uloid, silber.

VI.

insstr. L

---

ung

Soms. PUBLISH

mage. reibe

"Tagblatt-Hund". Schalter-halle geliftet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Zagblatt-Dand" Rr. 6650-63. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends,

Angeigen-Breis für die Zeile: 18 Big für lotale Angeigen im "Arbeitomurti" und "Meiner Angeiger" in einheitlicher Sahierm; 20 Big, in devon abweichender Sahauslührung, jotole für alle übeigen lotalen Angeigen; 20 Big, für alle anvondreigen Angeigen; 1 M.4. für lotale Bellamen; 2 M.4. für anwöringe Bellamen; Gange, delbe, beiter und beertel Seiten, durchienelne, nach dejonderer Berechning. Bel. wiederholder Aufochte unveräsiberter Angeigen in furzen Jwildenröstmen entfprechender Robatt.

Bar bie Aufnahme bun Angeigen an vorgeichriebenen Togen und Glaben wird feine Gewähr übernemmen.

Nr. 183.

Donnerstag, 20. April 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen = Ausgabe.

Bezugd-Breis für beibe Musgaben: 79 Big monatlich. W. 2.— vierteistbelich burch ben Serlog Langarlie II. obse Bringertahn. M. 3.— vierteistbelich durch alle bentlichen Schaftlichten, ausschliechtlich Beitralgeib.— Bezugd-Lecktenungen nehmen außerbem entgegen: in Wiebbaden die Inventielle Mo-marcheng St, lutere 2de 112 Undgabeitellen in allen Tetten der Erabet; in Wiebrich der deringen Min-gabeitsellen und in den bemachdarten Landarten und ins Mheingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

### Die Jahnkanalisation.

Bon Dr. E. Martin, Biesbaben.\*)

Be mehr Taufch und Arbeitsteilung fich entwideln und bamit die Bollswirtichaft felbit fich ausbildet, um jo be-bentfamer ift es, leichter und billiger die Gegenstände, welche bon Sand ju Sand geben fowohl innerhalb bes Brobuttioneprozeffes wie gwifchen Produzenten und Konfumenien beforbern gu tonnen. Die Mittel biergu bilben verbefferie Bege und Strafen und bie herangiehung volltommener Berfehrömlitel. Dit ber Geschichte ber Boffemirficaft gebt deshalb auch die Geschichte ber Kommunikationsmittel Sand in Sand und bas lette balbe Jahrhundert bat Entwidlungen gezeitigt, wie fie bie Geschichte niemals aufznweisen batte. Die enormen Fortidritte ber Bolfewirtiduft maren nur möglich auf Grund ber Entwichtung ber moberben Rommunifationemittel.

In Deutschland fpielten bie Strome und Ffuffe als Rommunifationsmittel von jeber eine bebeutfame Rolle und bienten fcon im Mittelalter als hauptfachliche Berfehrsftragen. Gie haben allerbings auch bauernt ein befonberes Intereffe beaniprucht, ba nur wenige Strome fich in ibrer natürlichen Form für einen größeren Schiffsverfohr eignen wie ibr, bie moberne Beit verlangt und besbalb bebeutenbe Rapitalien in Anspruch genommen haben.

Es ift aber befaunt, bag bie Leiftungefühigfeit ber Alufifdiffabri burch fünftliche Ginbammung und Regufterung ber Gliffe in ber außerorbentlichften Beije geftiegen ift und bag erft im vergangenen Jahrhundert burch große Bauten u. a. ber Rhein einen ungeahnten Berfehr befom-Go werben auf ber Saupiftrede bes Rheine unch mangebenben Bufammenfiellungen im Jabre ca. 12 Millionen Tommen pro Rilometer beforbert, mabrent bie frequentieriefte Babn Deutschlande im weinfalischen Rubrgebiet mur 4 Millionen Tonnen pro Rifometer gu vemaltigen bermag,

Die politeptrifcaftliche Bedeutung ber Bafferftragen l'egt in ber billigen Maffenbeforberung bie auf ihnen gut bewertstelligen ift. Dies tommt 3. B. gum Ausbruck in ber Tatfache, bag ein Frachtichiff auf bem Rhein bie Baft eines gangen Guterguge beforbert, ein Schleppbampfer aber bie bon 13 Gatergugen mit fich führt mabrend er febr biel weniger Roblen und Menichen babei in Anspruch nimmt, ale bie betreffenben Biige.

Dieje Maffenbeforberung in langfamem Tempo ift natürlich nur bei gewiffen Gegenftanben anwenbbar, 3. B. fitr ben Trensport von Roblen, Getreibe, Steinen und Erben aller Art, fonftigem Baumaterial, Soly ufm., ferner Müben, Obft, Buder, Betroleum, Rolonialwaren ufw. Bon Bebeutung ift babei, bag bie Wafferstraßen nirgenbe ben Gifenbabnen bie Maffenartitel überwiegenb abgenommen

baben bie Gifenbahnen treten vielmehr erfahrungegemäß \*) Wir entnehmen den Auffat mit Erlaubnis bes Berinsters der leiten Rummer des "Raffauischen Gewerbeblattes", Mittellungen bes Gewerbebereins für Raffau. mit Erfolg ein, um momentanen Bedarf in fürzefter Grift | gu beden, und folche Balle tommen außerorbentlich häufig bor, fo baf bie erwähnten Daffengliter allgemein 60 bis 80 Prozent bes gangen Gifenbahntransports quemocien.

Die Lohntonalifation ift unter folden Gefichtsbunften icon wiederholt Wegenftand eingebenber Beratungen geweien gulent in ber Sauptversaumlung bes Labufanal-Bereins am 8. Januar 1911, in ber Berr C. Banfa, Direttor ber Rerferbachbabn-Mitiengefellicaft in Limburg, ben hauptvortrag gehalten hat. Die bisber angenommene Un-wirnchaftlichteit ift nach Auflicht bes Referenten baburch errechnet worben, bag man bem Brojett fiets ein 300 Tonnen-Schiff gugrunde legte, und bas ift es u. a. auch gewesen weshalb bel ben Beratungen gwifden Reglerungen und Intereffenten in Giegen am 4. Juni 1910 ungunftige Ergebniffe erzielt murben. Serr Banfa forbert, um bas Projett bormarisgubringen, gufammengefaßt folgenbes: 1. Mit Rudficht auf die an die Labrichissahrt aufchließende Abeinich ffahrt muß ber gu bauenbe Schiffatop aus Stabl fein; ausgerüftet wird das Schiff 2. mit zwei Rob-Olmotoren, und zwar von zusammen 40 PS., um auch für den Rhein ausreichende Kraft zu haben. Dampfessellelanlagen sind unangebracht wegen ihrer Ranmlichteit und ihrer Schwere. Die Motoren brauchen Die Schiffe beshalb, weil bie Sahn infolge ibrer icharfen Arummungen bewegliche Schiffe baben muf, an ber Leine gezogene aber nie leicht beweglich find. Bei ber geringen D'eje und ber Schmalbeit ber Labn barf 3. bas Schiff nicht tiefer geben, als 1,5 Meter (im Regierungsprojett ift eine Sahrtrinne bon 1,8 Meter Tiefe borgefeben) und 4. nicht breiter fein ale 5,3 Meter (bann fonnen bie vorhandenen Schleufenanlagen benutt werben). Dam't Die wirtichaftliche Tragfabigfeit beraustommt, ift bei Glufichtffen ublich, ein Berhaltnis gwifchen Breite und Lange von etwa 1:8, beim Finowlanni von 1:9. Referent errechnet auf Grund bes letten Berhaltniffes (1:9) eine Schiffelange von 48 Meter, forbert aber mir 5. 45 Meter Schiffelange, ba zwei neuere Schleufen auf ber Labn, Oberlabnftein und Ralfofen, eine nugbare gange bon 45 Meier

Rach Mogug bes Gewichts von Motoren, Sebezeugen und fonftiger Ausruftung wird ein folches Schiff eine Trogfabigfeit bon minbeftens 210 Tonnen baben, b. b. bas Saffungebermogen von 14 Gifenbabnwagen gu fe 300 Bentner herr Banja berechnete ferner, bag 14 Waggone (jeben gu 8 Tonnen und jeden für 3000 M. berechner), infl. einer Lofomotive (31 20 Tomen und für 18 000 M. berechnet), an Amichaffungetoften benötigen 60 000 IR., bas oben begeichnete Schiff aber nur 30 000 20. Beibe, ber Bug wie bas Schiff, tommen 210 Tonnen an Gewicht netto transportieren, bie Tara beträgt aber beim Bug 132 Tonnen, beim Schiff nur 70 Tonnen, fo bag beim Gifenbahmgug beffen eigenes Gewicht plus 210 Tonnen Transport ergibt 342 Tonnen Bruttogewicht, beim Schiff bagegen beffen eigenes Gewicht plus 210 Tonnen Transport nur 280 Commen Bruttogewicht.

Die Leiftungefähigfeit ber Labn foll auch nach biefem Projett mit bem 210 Tonnen-Schiff noch gesteigert werben, aber es ergeben fich bebeutenbe Ersparniffe. Das benötigte neue Wehr wird beibehalten, genau wie es im 300-Zonnen-Brojett ber Regierung borgefeben. Babrend bie Regierung

aber mit Rudficht auf ihr weit größeres Gdiff alles Borhandene taffieren mußte, macht sich bas 210-Tonnen-Projekt bas Bestehende gunnge und bleiben bamit Werte erhalten, bie auf 15 Millionen geschätt werben.

Mis notwendig führt herr Direftor Banfa an: Die Berlangerung ber borbanbenen Schleufen von 32,6 Meter auf 45 Meier; bie neuen Schleufen waren ebenfalls nur 45 Meier lang angulegen. Gang bebeutenbe Eriparniffe bringt aber bas 210-Tonnen-Brojeft noch baburch, bag bas Schiff ichmal und außerbem nicht tiefgebend gebaut wird. Daburch erfibrigen fich Gerabelegungen und Durchftiche ber Bahn wie ebenfo bie geplante Berbreiterung ber Fahrtrime auf 20 Meter. 13 Meter Breite bat bie Lobn gumeift und 13 Meter genfigen auch fur bie in Ausficht genommene Schiffahrt.

Es blieben alfo als lette gu übenvinbenbe Schwierigfeiten ber fo oft benannte Schiffahrtetumel in Beifburg und bie niebrige Gifenbahnbrude in Beplar. Der Tunnel ift aber bollftanbig ausreichend für bas bier bebanbelnbe 210-Connen-Schiff, bei ber Beplarer Brude fpielt bie Sobe allerdings eine Rolle. Der Abftand gwifden bem mittleren Wafferfpiegel und ber Brude beträgt mur 2,80 Deter. Durch ble Schiffstonftruttion liege fich aber eine Gefamitobe bes Schiffs bon 3 Meter total erreichen, fo bag bei Belabung basfelbe 1,50 Meter über, 1,50 Meter unter Baffer fief. Unter biefen Umffanben mare unter ber Brude 1,30 Meter Spielraum. Rimmt man ben außerften, hoffentlich felten bortommenben Fall an, bas Schiff liefe leer (leer wird es etwa 40 Bentimeter tief geben), bann ift - allerdings bei Mittelwasser — nur 20 Zentimeter zwischen bem bochsten Kunt: bes Schiffs und ber Unterfante der Brude.

Für biefe Falle ichlägt bas 210 Tonnen Brojeft febr richtig bor, mit Silfe von Steinballaft ober Einlaffen von Baffer eine Gentung vorzunehmen, jumal berartige Manipulationen gelegenilich felbft am Gifernen Steg in Frantfurt a. M. vorgenommen werben milffen. Es ift biefes Berfahren immer noch billiger als Die Genfung bes Bafferfpiegels für rund 1 Million Mart.

Das wichtigfte ift lesten Enbes bas bon ber Regierung geforberte Entgelt für herftellung und Unterhaltung bes Bafferwegs, Gur die Gefautlange von 142 Ritometer wird bie Baufumme rund 11 Millionen fur bas 210 Tonnen-Projett betragen (10,5 Millionen für Breugen und girfa eine balbe Million für Seffen), wobei aber bie boben Ginheitefage bes 300 Tonnen-Regierungsprojefts verwendet wurden. Bet Zugrundelegung eines Bertefirs von 68 Millionen Tonnenkilometer, 100 Millionen Tonnenkilometer und 150 Miffionen Tonnentifometer - man ift gegenmartig ber Anficht, bag ber Berfehr 100 Millionen Connenfilometer betragen werbe -, bat man berechnet, bag Ab-gaben an ben Staat geforbert werben tonnten von 0,31 Bf., 0,34 Bf, und 0,37 Bf, bro Tonnenfilometer, wobei bie "Ginnahmen" gar nicht gerechnet werben, die unbedingt eine Minderung der Abgaben erforderten. Auf dem Dortmund-Emstanal bezahlt die höchfte Gitterklasse 0,35 Bf. pro Tonnenfilometer es burfte baber auf ber Labu eine Abgabe bon 0,36 Bf, pro Tonnenfisomeier reichlich fein.

Reben ben Frachtmengen, auf welche bie Bemeffung ber Abgabe fich fritgen nuß, bat man noch bie Schiffahrtsfelbfts toften berechnet, und auf Grund biefer ift unabweisbar feft-

### Jenilleton.

(Radbrud berbeten.)

### Berliner Stimmungsbilder. Bon Baul Linbenberg.

Oftern! — Das Gest der Frühlings und der Ande. — Die Beimfebr des Aranpeingenpaares. — Bolfstilmtichkeit und Gegenstellung. — Triatige Pilfe. — Bom Unmöglichen und Dann Blöglichen. — Biederum die Elektristerung der Stadiouhu, — Der Kaiser und Hagenbeck. — Gegen einen Berliner Terbark. — Der Protest der Alinstler. — Spekulation und Kunst. — Eine Borträt-Aussiellung Berliner Damen. — Die Gröffnung der Sezessions-Aussiellung.

Still und friedlich unterbrechen die Oftertage das wirrende und flirrende Getriebe bier raftlofer Arbeit und gielbewußter Tätigfeit, dort haftiger Jago nach Blid und Erfolg, noch Ruhm und Ehren. Bie will. tommen tit und allen boch fold Rubepunkt, begrußt bon feierlichem Glodenflang, duranveht von beiligem Gebenfen, umflochten bon bem lichten Grun bes Lenges, ber nun endlich auch bei une fonnige Eintebr gu bolten iceint noch langen und trüben Bintermonden. Bang abgesehen bou der liefen religiofen Bedeutung, begrüßt man innig das Cfterfeit als Abichlug des Winters und Beginn des Frublings, willig fich der Beihe der Beitlage hingebend und freudig ihren Bauter wirfen laffend. Ja, die fonit fo emfig ichaffenden Sande und Die unnufbörlich freisenden Gedonten tonnen folche Raft Gebrouchen! Gind doch ber Anforderungen oft gar gu biele, die jest an den einzelnen gestellt werden, und geht alles in nervojer Bebe, ein vollgerüttelt Dag von elfrigfter Tätigfeit, bon brangenden Pflichten, bon Dachienden Unipriichen ieder Art

ten wird auch das Kronpringliche Paar in feinem part- und mofferumfriedeten Beim, dem idullis ichen Marmorpalais, balten, Gin freudiges Willkommen wurde den Seimkehrenden auf der Durchfahrt in Berlin, foweit fich dies ermöglichen lieft, und noch weit mehr in unferer benachbarten Königlichen Hauptund Refidengitadt Potsbam bereitet. Die Bolfeffimlichfeit, beren fich ber Thronfolger und feine Gemablin erfreuen, zeigte fich bei diefer Welegenheit abermals in hellem Licht. Man will ja wiffen, daß diefe Beichen berglicher Sympathien, die dem jugendlichen fürfilichen Boare fo gern gezollt werden, nicht an allen Stellen Billigung finden, und bag fich aus diefem Grunde ber ichlanke, blonde Raijerjohn und feine grogioje, von echter Liebenswürdigfeit erfüllte Gemahlin in der Offentlichfeit eine gewisse Referbe auferlegen muffen, die beibe als Ginichrantung ihrer fich gern natürlich gebenden Perfonlichfeit gewiß am mangenehmften empfinden. Das ist ja mehr oder minder das Los aller Thronfolger, und man weiß ja, wie schwer darunter Kronpring Friedrich Bilbelm, der fpatere Raifer Friedrich, und feine Gemablin gelitten. Gleich feinem Grofvoter, deffen Jugendbildniffen er febr abnelt, joll auch der jetige Aronpring Reigung haben, in perfonlichem Berfehr mit den Bertretern der öffentlichen Meinung, den Angehörigen ber Breffe, Anfichten und Eindriide auszutauschen, aber auch in diesem Falle bleibt es mehr beim Biniden als beim Erfüllen. Abrigens werben die wohlberdienten "Ferien" des Gronpringen nur furge Frift dauern, dann geht's gu militärischen Abungen nach Löberit und ibater ja nach Dangig. Die Berfehung dorthin erfuhr der Aronpring !

Erwunichte Raft nach funf unruheerfüllten Mona- I bei feinem Sintreffen in Kairo burch ein Telegronn beisen Inhalt ihm recht unerwartet gewesen sein soll. Man ergablt fich bier, daß noch furg bor feiner Abreife noch Indien eine rheinische Garnison, Coln beam, Duffeldorf, in Ausficht genommen wurde, die bon dem Betreffenden nicht bermutete Beranderung muß wohl mit irgendwelden wichtigen Grunden aufammenbangen.

> Gewiffe Veranderungen treten ja bei uns fehr ploblich ein, wenn man fich der Zuftinumung der ausschlaggebenden Stelle vergewiffern fann, und mas fura ans bor noch unmöglich ericien, wird dann über Racht als möglich erffart. Ob es aber gar fo raich geben wird mit ber bon uns ichon wiederholt erwähnten Eleftris fierung der Stadtbabn, ift doch die Frage. Dag biefe Umwandlung eintreten foll, ift ja icon feit langem erörtert worden, es fehlfen jedoch bisber die mehr benn bunbert Millionen Marf erforbernden Mittel, Dies durchguführen. Rach einer Unterredung mit dem Raifer hat jeht der Generaldireffor unferer Mujeen, Geheimrat Bode, sich ichriftlich an den Minister der öffentlichen Arbeiten gewandt und mit Bezug auf jene Unterhaltung die möglichft rafche, eventuell noch im Laufe dieses Jahres zu bewerktellisgende Gleftrisierung der Stadtbahn in Anregung gebracht. Er hett bervor, daß die Rauchentwicklung ber Lofomotiven den Runftichaten in den auf den Mujeumsiniel befindlichen Cammlungen erbeb. lichen Schaden gufüge, und man darf wohl annehmen, daß der Raifer diese Meinung teilt und reges Intereffe nimmt an der Berwirflichung des großen Blanes, Die Bodeiche Begrindung bat zweifellos ihre Berechtigung, aber unwillfürlich drangt fich die Trage auf. warmin man dann ein neues Mufeum nach dem anderen

gestellt, daß die niedrigsten Ausnahmetarife der Eisendahn, d. h. also die günstigsten Tarise die die Bahn nur in den seltensten Fällen gewähren kam bei Bassenwöhrer uoch unterboten werden. Bei ansichließendem Eisendahntransport von Gitern, die vorher mittels Bassertransports anlangten, verringert sich allerdings die Spannung in den Tarisunterschieden etwas.

Wlorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Bir können dem Referenten der festen Hauptversammung des Lahnkanal-Bereins nur zustimmen in der Forderung, daß es gilt, die kostdare Zeit wahrzunehmen und das Projekt mit aller Energie zu fördern und nicht zu warten dis Fachmänner alles dis ins kleinste Detail untersucht haben. Die breite Offentlichkeit muß dem Brojekt ihr Interselle und ihre Unterstühung zuwenden. Derartige Unlagen sind nicht rein privatwirschaftlich zu beurteilen, sondern als Erweiterung des siehenden Kapitals, aus dem der Gesamtheit im Lauf der Jahre dauernder Gewinn erwächst.

### Deutsches Reich.

Bon dem wahltaftischen Abkommen zwischen Rationallideralen und Fortschrittlicher Bolfspariet nimmt die
"Rordd, Allg. Zig." in ihrem seizen Bochenrücklich mit
faurer Miene Kotiz. Sie verweilt nur turz bei dieser Einigung, um dann um so aussiührlicher auf den Kückritt des disherigen nationallideralen Führers in Bahern, des Fadrikdirektors Tasel, und dessen detannte Kundgebung einzugehen. Überraschend ist diese Stellungnadme nicht, dem während die Reglerung durchaus wünsicht, daß sich die bürgerlichen Parteien sammeln, ist ihr die Sammkung der tideralen Parteien unangen ehm, weil hierin eine Säufung derzenigen Politiker liegt, die die Besserung unserer innerpolitischen Berhältnisse an dem Punkt einsehen wollen, wo sie zunächst ersorberlich ist, nämlich an der Beseitigung der schwarzblauen Mehrheit.

\* Fir eine Beratung ber Reichsberficherungsorbnung nach Abichnitten im Bienum fpricht fich bie "Rbin. Big." ans. Sie meint: "Ein Gefegentwurf von 1754 Paras graphen, ber burch eine Rommiffion von Fachmannern in drei Lejungen und 121 Sigungen in allen Ginzelheiten burchgearbeitet ift, braucht und kann im Plenum nicht noch einmal paragraphemveife gur Debatte gestellt werben; man wird vielmehr bie einzelnen Materien in bestimmten Abfcbuitten zusammengefagt beraten muffen. Dabei barf man indes nicht ju einer Durchpeitschung bes Geseises tommen; benn einmal brachte bas Schaben in fachlicher Sinficht, weil bas Gefes im einzelnen noch mancher Berbefferung bedarf, bann aber auch in moralifcher Sinficht, weit bamit ben Behauptungen ber Sozialbemofratie von einer Bergewaltigung ber Fraftion ein Schein von Berechtigung gegoben und bamit einer eventuellen Obstruftion bie Möglichtelt agitatorischer Ausnuhung verschafft wurde. - Das Blatt hofft, bag bas Befet noch in biefer Seffion gur Grlebigung fommen wirb.

Der Berband der Freunde ebangelischer Freiheit Im Mheinsand und Westsalen ertsärte, daß er das sogenannte Spruchtossen um energisch besämpsen werde, da es als ein sirchenpolitisches Parteigericht dem Wesen des deutsichen Protesiantismus widerspreche. Bereits 35000 deutsichen Protesiantismus widerspreche. Bereits 35000 deutsichen Protesianten hätten sich gegen diesen Spruch erklärt. Wenn der Berband Pfarrer Jatho dilse leiste, so sei das nicht aufzusiassen als eine Anersennung des Spruchsollegiums. Wie in Edln versautet, sind dier Mitglieder des Spruchsollegiums entschleden für Pfarrer Jatho. Wenn noch ein weiteres Witglied sür Jatho eintreten sollte, so wäre eine Berurieilung unwöglich.

— Harnad Jatho. Faft fiberall wird bei Aufgählung ber Mitglieder des "Spruchfollegiums" im Falle Jatho auch der Name des Professors Darnad genannt. Man zerbricht sich auch schon den Kopf barüber, wie er im Falle Jatho stimmen werde. Er wird gar uicht stimmen. Brosessor Hannad gehört näntlich dem Spruchfollegium nicht anz er ist nur Erfahmann.

\* Neue Stationen für brahtlofe Telegraphie. Im Relchspofiamt finden gegenwärtig Erwägungen barüber fatt, wie beim plöglichen Berfagen der Drahtleitung die Wermittlung von Depeschen durch brahtlofe Telegraphie erfolgen kann. Aus diesem Grunde findet der Umban und eine erhebliche Berstärfung ber Station Rordbeich flatt. Bei diesem Umdan werden alle Geschäspunkte berückschigt, die sich auf den eventuellen Ersat der Draftleitung durch draftlose Telegraphie beziehen. Beitere Stationen find in Aussicht genommen für Swinemilinde und Königsberg (Pr.), mit deren Bau schon in nächster Zeit begonnen werden joll. In der Nordsee soll außer den bereits bestehenden Stationen Nordbeich, Eurhaden und helgeland eine weitere Station auf der Insel Shlt gedaut werden.

\* Eine Kaubibatur Leutweins? Rach Witteilung eines Freiburger Battes beabsichtigt die nationalliberale Parteileitung, im 9. Reichstagswahlfreis Pforzheim den in Ueberlingen (am Bodenfee) im Ruhestand lebenden Gouverneur Leutwein als Kandidaten des liberalen Blod's aufzustellen.

Berliner Opfer ber französlichen Orbensschwindler. Auch in der Berliner Bevöllerung hat der berhaftete Orbensschwindler Balenst eine ganze Anzahl Opfer gesunden, die zum größten Teil aus der besseren Gesellschaft stammen und eine große Anzahl von salschen Orben ist in Berlin an den Mann gebracht worden. Die Desorierten haben 5- bis 6000 M. dofür geden müssen. Es ist anzunehmen, daß sie in dem kommenden Prozes als Zeugen auftreten müssen.

\*Der 2. deutsche Richtertag. Der Gesamtvorstand des Deutschen Richterbundes hat beschlossen, den 2. deutschen Richtertag am 13. und 14. September in Dresden abzubalten. Auf der Tagesordnung sieden folgende Gegenstände: 1. Stellung des Richters gegenüber dem Geseh (dessonders im hindlick auf die Freirechtsbewegung). 2. Ift der Borentwurf eines Strasselstwaßes eine geeignete Grundlage für die Reuregelung des Strassechts? 3. Indiciern empfiehlt sich ein weiterer Ausdan der Borschriften des Gerichtsverfassungsgesehes über die Unadhängigkeit der Richter? Die Berichterstatter sür dies Berdandlungen gegenstände sind noch nicht bestimmt. Die Berdandlungen gegenstände siellungnahme des Richterbundes zu den neuen Bereinigungen sur zeitgemäße Rechtspflege sührten zur Einigung darüber, daß man der neuen Bewegung zunächst abwartend gegensbersiehen wolle.

\* An Reichsmünzen wurden ausgeprägt im Monat März für 7533000 Doppelkronen, 272000 M. Fünfmarkftüde, 2652573 M. Dreimarkkilde, 800000 M. Zweimark ftüde, 1545781 M. Einmarkkilde, 80063 M. Fünfundzwanzigpfennigktüde, 128716,70 M. Zehnpfennigktüde, 26440,30 M. Fünfpfennigktüde, 16239,58 M. Einpfennigftüde.

\* Fürforgezöglinge auf Schulschiffen. Auf Anregung bes Landeshaudimanns von Weitsalen hat der Berliner Bailenrat beschlossen, die Berliner Fürsorgezöglinge auf ben in Emden tiegenden Schulschiffen zur seemannischen Ausbildung unterzudringen.

### Beer und Flotte.

Funkquielegraphisten für die Armee. Die dentsche Heeresberwaltung siest zum Oktober d. 3. zum erstenntal Zweisährig-Freiwillige dei dem Telegraphendataillom in Frankfurt (Oder) zur Ausbildung in der Funkentelegraphie ein. Bei der Meldung werden Elektrotechniker, Motorischlosser und Mechaniker bevorzugt.

Fertigstellung des ersten Dreadnought-Schwimmdocks für die Marinewerft Kiel. Das den Howaldiswerken bei Kiel im Jahre 1909 in Bestellung gegedene erste Dreadnought-Schwimmdock für die Marinewerst in Kiel ist fertiggestellt worden. Seldst wenn eine weitere Bergrößerung der Schlachtschiffe und Linienschiffstreuzer eintreten sollte, werden die Admessungen bioses Riesenschwimmdocks andereichend sein, um seden weiteren großen Flotiennenvan aufnehmen zu können. Die Gefamtbautosten der neuen Anlage, einschließlich der Arbeiten für die Bersenk- und Liegestelle des Docks an der Kieler Werst, samen auf 7 Millionen Mart zu siehen.

Besuch bes amerisanischen Schulgeschwabers in ber Ostsee. Auch für bas amerisanische Schulgeschwaber, bas nach bem Panzergeschwaber in ber Ostsee zum Besuch erscheinen wird, liegt jeht der Reisehein vor. Das Schulgeschwaber wird aus ben brei ältesten Linienschiffen "Jova", "Judiania" und "Wassenschießen" formiert werden und

ninmit die Seelabeiten an Bord, die bisher auf dem Marineinstitut in Anapolis tommandiert waren. Das Schulgeschwader hat an den amerikanischen Kissen zu Beginn der Europafreuzsahrt direkt nach dem Hajen von Oneenstown (Irland) zu dampsen, um dann als nächsen Sasen Kiel zu besuchen (3. dis 12. Ink). Da die Lintenschifts diese Verdandes nur gegen 12 000 Tonnen Deplacements haben, kann angenommen werden, daß sie zur Reise nach Kiel den Kaiser-Wilhelm-Kanal benutzen werden. Nach dem Rieler Ausenbalt geht das Geschwader nach den nowegischen Küssen, um in Bergen zu ankern, von wo esdirekt siedwärts nach Gibraktar steuern soll, um dort weitere Segelorder zu erwarten.

### Nedifpreding und Bermaliung.

Stellenvermehrung in ber Juftigverwaltung. Im amb liden Juftigminifterialblatt werben bie umfangreichen Berfonalberanberungen beröffentlicht, bie aus Anlag bes Infraftiretens bes neuen Ctais für 1911 und ber burch ibn erfolgten Stellenbermebrung verfügt worben find. Die Beränderungen erstreden fich, ba bei ben Oberlandesgerichten feine neuen Stellen gofchaffen find, lebiglich auf bie Landgerichte und bie Amtegerichte fotvie bie Staatsantvaltichaft. Laubgerichtsbireftoren find 10 ernaunt, barunter Landgerichtsrate, 2 Amtsgerichtsrate und 1 Lanbrichter. Die neuen Direftoren find verhaltnismäßig recht fung; 2 haben ein richterliches Dienftalter von 1893, 2 ein folches bon 1894, 3 bon 1894, 2 bon 1896 und 1 erft bon 1898. Berfest in andere Direttorenfiellen find 4 Landgerichtebirettoren, wahrend brei Stellen noch freigeblieben finb. 21 Amtsgerichtsrate ober Amterichter find an Landgerichte verfest und 22 Amtsgerichterate ober Amterichter an anbere Amtsgerichte. Ferner ift ein Sanbgerichtsrat an ein Amisgericht und ein Landrichter an ein anderes Landgericht verfest worben. Die Bahl ber zu Richtern ernannten Berichtsaffefforen ift fehr groß; es find 12 Affefforen au Lambrichtern und 56 zu Amterichtern ernannt; ferner find 7 Affefforen Staatsamvälte geworben, fo bag im gangen die Anflesiung von 75 Gerichtsaffefforen erfolgt ift. Bon ben Staatsantvälten find 4 in andere Staatsantvaltsftellen verfeht und 2 find ju Sanbrichtern ernannt.

### Ansland.

### Belgien.

Der Erbichafisproges ber Bringeffin Luise von Koburg, Der Broges ber Bringeffin Buife bon Belgien, geschiebenen Gentahlin bes Bringen von Koburg, gegen bie Regulierer bes Rachlaffes ihres Baters, bes Königs Leopold II., wird mmmehr am 8, Dai por bem Briffeler Gerichte gur Berhandlung tommen. Die Bringeifin ficht bie Rechimafiafeit und die Rechtsgültigfeit ber Gründungen ihres Baters an, Sie ift auch nicht bantit einverftanben, bag ber Bermaltungs. rat ber Roburger Grunbung ihres Baters fich bereit erflärt hat, die aufgefundenen 13 Millionen Rongowerte bem belgischen Staate auszufolgen, und beausprucht ihren Anfeil bavon. Die Beratungen, bie ber belgtiche Juftigminifter mit bem Strafburger Staaterechtelebrer Laband in ber vorigen Boche gepflogen bat, haben fich auf biefen Brogeft bezogen. Es war ber besgischen Regierung barum zu tun, die Anficht Labands barüber gu erfahren, ob bie Rechtmaffigfeit bes Bergleichsabichluffes bes Auffichterates ben Roburger Grundung mit bem belgischen Ministerium angesocien werben tonne ober nicht. Es schoint, bag fic bas Butachien auch auf die beutsche Gesetzgebung erstrectte, benn man minunt an, daß die Brinzessin, wenn sie in Belgien fein obsiegendes Uriell erlangt, in Deutschland vorgeben wird, ba ja ber Git ber Roburger Gründung Roburg ift.

### Frankreich.

Aber die Deutschen in Paris schreibt Karl Eugen Schmitt im "Tag": Die patriotischen Blätter verkinden und kommentieren eine schanderhafte Racheicht: gegenwärtig leben in Paris rund 103 000 Reichsbeutsche, und da das lauter Spione sind, so kann man sich benken, wie übel die französische Samptstadt im Falle eines Krieges sahren würde. Diese Jahl ist allerdings auf den ersten Bild etwas erstannlich. Die Chandinisten aber haben wahrlich keine Ursache, sich über die in Paris wohnenden Deutschen zu be-

auf der betreffenden Infel errichtet und nicht erft abgewartet bat, ob fich nicht auf irgend eine Weise die erstrebte Anderung vorher vollziehen liege. Man erinnert fich noch beute mit größter Bermunberung, daß, als das Raifer-Friedrichs-Mitjeum ichon fast gur Balfte fertig war, die leitenden Männer gur Ginficht gelangten, es mußten mit Rudficht auf die hagliden und nahen Stadtbahnbogen die umfaffenoften baulichen Beränderungen, darunter eine völlige Frontperichiebung, porgenommen werben, was dann auch mit erheblichem Roftenaufwand geichah. Soll einmal, und zwar gang gehörig, jeht wieder in die Taiche gelangt werden, fo ift boch fehr gu überlegen, ob man nicht gleich grundlich Wandel ichafft, und ob nicht eine Berlegung ber betreffenden Stadtbahnftrede, rejpeffine eine in Butunft bod nötige unterirbijche Führung am 3wed-

Mit dem Raifer wird auch eine andere Idee in Berbindung gebracht, die man bier, vorläufig noch privatim, aber nicht gang leidenschaftlos, vielfach erörtert. Mit besonderem Interesse besuchte der Raifer mehrfach den Sagenbedichen Lierpart bei Samburg, und bies icheinen fich nun unternehmungeluftige Geldleute nutbar machen gu wollen für Berlin. Beniaftens ftiegen ichon allerband "Berfuchballons" auf, um die Stimmung gegenüber ber Errichtung eines gleichen Tierpurfes im Berliner Beichbilde gu erforiden, mobei fogar schon die Erwartung ausgesprochen ward, daß das Unternehmen durch unenigeltliche Aberlaffung eines fisfalischen Terrains geforbert werden moge, Bunöchit ift es recht unangebrocht, mit berartigen Sochen ftets die Berson des Knifers zu verbinden, beffen in liebenswürdiger Laune gesprochenen Worte und fliichtigen Sinweise sofort ausgebeutet werden, dann aber erheben fich auch fehr wichtige Bebenten gegen die Schaffung eines berartigen Tierparfes in Berlin. Ber letteren in Stellingen bei Samburg fennen gelernt,

wird zweifellos dem betagten Begrunder, bent findigen Serrn Sagented, nicht feine warmite Anerfennung berfagen, aber er wird auch geseben haben, daß die gange eigenartige und feffelnde Schopfung nur ben Rahmen bildet zu einem oft recht lärmenden und ausgelaffenen "Rummel" bei Sang und Klang und feuchtem Trank. Dagu fehlt's bei uns wahrlich nicht an Gelegenheiten, so daß keinerlei Bedürfnis vorliegt, fie noch zu bermehren. Dagegen wurde jene einzig aus pekuniaren Intereffen unternommene Grundung borausfichtlich in beträchtlicher Beife unferen Boolog : fden Garten und beffen fernere Entwidlung beeinträchtigen, was auf das lebhafteste zu beklagen mare, Denn diefer Garten ift ein werivolles Stud bon Berlin geworden, er ift volkstümlich im höchsten Grade, fein Rugen jur Erholung und jur Belehrung der Jugend wächst von Jahr gu Jahr; unter verständnisboller und umfichtiger Leitung bat er fich einen Beltruf erworten, was nur möglich war, daß er als gemeinnützige Einrichtung feinen Gewinn gu bringen braucht. Natürlich will man auch Berlufte vermeiben, diefe aber wurden unvermeidlich eintreten burch jenen Dierpart und wahrscheinlich üble Folgen zeitigen, ba felbft in Groß-Berlin nicht zwei berartige Statten mit dauerndem Erfolg bestehen können.

Gegen eine andere Juvosion, allerdings eine ausländische, richtet sich die Brojchire eines deutschen Walers, die er unter Mitwirfung und Zustimmung vieler seiner Kollegen veröffentlicht, und die einen schaffen Protest enthält gegen das planmäßig bestriebene Eindringen französischer Kunsten kun

porung unferer ernft und oft recht opferreich ftrebenden Rünftler ift, wenn fie lefen, daßt geradezu icheufliche Bortraits und Figurenbilder eines Monet, eines Gauguin, eines ban Gogb ju vielen Taufenden von Mark von deutschen "Kunstfreunden" angefauft werden, blog weil es fich um fünftlerifche Modelaunen banbelt, die mit der echten und rechten Runft nicht das Geringste zu tun haben. Und es ist noch mehr zu bedauern, bag fich bon diefem fünftlich entfachten und genährten Bieber auch einige Leiter unferer ftaatlichen Camms lungen ansieden liegen - eine bon unseren Runftlern nicht mit Unrecht als Schredenskammer bezeichnete Abteilung unferer National-Galerie gibt dafür ben Beweist Bie geichidt übrigens bie Frangofen die Situation ausgunuben berfieben, gerabe mit unfauteren beuticher Bilfe und auf Grund ber obigen beutichen Bropaganda, geht baraus hervor, daß früher in den Bereinigten Staaten wie in Gud-Amerika beutiche Bemalbe am meiften gefauft wurden, bag allmablich aben Die deutsche Kunft durch die frangofische völlig in die Ede gedrängt worden ift, und zwar find die für fran-zösische Runftwerfe bezahlten Summen gegenwärtig gebnmal bober als jene für deutsche, früher aber war's gerabe umgefehrt!

Eine sehr mannigfaltige und vieles Gute, auch Meisterhafte enthaltende Portraitausstellung von Damen der Berliner Gesellschaft beranstaltete der Kunstfalon von Keller und Reimer, damit einen vollen Erfolg erzielend. Wohl an 150 Bildnisse sind bier vereint, die ältesten vor drei Jahrzehnten, die slingsten im letten Jahre gemalt, ein ganzes Stild deutscher Kunstentwicklung voll eigentlimstichen Reizes. Und dieser wird noch verstärlt durch die Personlichseiten der Geschilderten, die den verschiedensten Gesellschaftskreisen angehören, hier die schwermütige Prinzes Eitel-Friedrich, da die wirdige Ministersgattin, daneben die schwurdbehangene Finanze

Sprad 28 och e affen ! Pozoche einst a größte divin in thr Diefes mur, m both in empfeh zeldme wenn : gu ber Charry Dennut aus el hemn benung 103 000 ber Be

idiwer

la fon

beautid

Engla

Ristrogung Arömni fugend beziehe schuffes seinem inngen in das bie Kriben nut anssidn macht, in der zu beziehe zu beziehen zu beziehe

901

Turin

Belitte

Milechti

nb angoid ber m Biesbe gab, beben profo bağ bes 23 meuen 22 Bingen um den mit ber mit ber innb einner

an ben

gentacht bemäng

im Pr

Ebenfo

fönigin

Soubri

bazwisc

rinnen

gar nic

es wär

ber Sc

an ber

idmnieg

besuche

würbe,

d i e s

ger

auch in

aeifi

Borbefi

Hm die fle ihnen i Sofent befonde ein me Bilber, einem ! - bie ipradje Inappe menn ( gelaffer länbijd feit ba barer ! ber re deffen

menn i

183.

mi bent

Be-

fen bon

nächiten

Linten-

Deplace-ur Reife

merben.

nach ben

as aut n

t toeltere

in anti-

igreichen

daß bed

er burch

ind. Die

ambesge-

auf bie

santvalt-

darunter drichter.

t jung; t folches

98. Ber-

htebiretn find.

ter an

Уаподе-

tit er-

Tefforen

ferner

aß im

olgt ift.

mivalia-

₹oburg.

iebenen

gullerer

., wirb

äßigfeit

ers ant.

Linngs.

ertiärt

en An-

nintiter

in ber

Brosch

unt gu

Recht-

es ber

amae-

ch bas 1, benn Belgien

rgohen

Eugen

fünden

wärtig

a bas

el bie

fahren

Teime

au be-

enben

thliche eines

iner=

Ban=

5 Oc.

mern,

ihrten

amm#

filerit

dyneta

Den

bie

iterer

tigen

den Ge-

aber

1 die

frane

ärtig

par's

and) ung

und

Bobl

brei ein igen-

durch

ber-

his

chige

COSES!

Dark

schweren. So zahme, brave und stille Ansländer gibt es du sonst niegends in der Welt. In Paris ist von einem deutschen Bereinsteben nichts zu demerken, so bescheiden und demerken, so descheiden und Genesänder geden in Noris des 1866 Leitenstein in More Englander geben in Paris brei tagliche Zeitungen in ihrer Sprache heraus, wir begningen uns mit einem Heinen Bochenblatichen. Die 44 000 haben es burchgefest, bag in allen Rauflaben, Reftauranis, Sotels ufw. Englisch ge-Procen wirb, wir framen mubfam herbor, was wir bereinst aus Ploet gesernt haben, und schämen uns, wenn man uns nicht gleich richtig versieht. Kurz, wir geben uns die größte Mähe, unbeachtet zu bleiben, in der Menge zu verfcuvinden, und zu dem Ende fprechen viele von uns, fogar in ihrer Famille und mit ihren Kinbern Frangoftich. Diefes Berfahren ift freilich nicht loblich, und ware es auch mir, weil obgemelbeie Rinber von ihren beutiden Gliern boch mur ein febr mangelhaftes Frangöftich und einen wenig empfehlenswerien Alzent ersernen können, aber es tenn-zeichnet unsere Unterwürfigleit. Damm ift es nicht schön, wenn man fich tropbem bojdwert über uns. Gang und gar gu berichwinden, uns in der Geine gu erfäufen, um ben Charvinisten einen Gesallen zu inn, nein, so weit geht unsere Demut nicht, das foll man nicht bon uns verlangen! Roch aus einem anderen Grunde haben die Batriofen unrecht, wenn fie alle 103 000 Spione und teutonische Tellerseder bemunzieren. Bielleicht find 50 000 Elfässer unter den 103 000 Reichsbeutschen. Und da die Elfässer nach Ausicht der Batrioten "doublement français" sind, so kann man bas ichwere Unrecht ermeffen, bas ihnen geschieht, wenn fie schlechtweg als Tentonen, Einbringlinge und Spione abge-

Donnerstag, 20. April 1911.

England.

Made in Germany. Bu Ballajen icheint bie Aufregung im Steigen begriffen zu sein, die der Beschluß bes Ardmingsausschusses erzeugte, zwölftausend an die Schul-ingend zu verteilende Krömingstassen von Deutschland zu beziehen. Die Entüssung über dieses Berhalten des Ausschuffes, ber bas beste Mimbestangebot beginftigt und bei feinem Beschluß beharrt, greift auch auf die liberalen Zeitungen Londons über. Beute fiogt ber "Daily Chronicle" in bas horn ber Entrufteten, bie ber Meiming find, bag bie Krömingstaffen von englischen Firmen bergefielt werben mussen; es wird namenklich gegen die vom Krömungs-ausschuß halb und halb gemachte Unterstellung Front ge-macht, als seien die Borzellansirmen von Stassorbihire nicht in ber Lage, fich für bie rechtzeitige Ablieferung ber Taffen bu berbfirgen.

Italien.

Anarchiften auf ber Turiner Weltausstellung. In Burin find zwei Anarchiften verhaftet worben. In ihrem Besitze wurden einige gefährliche Apparate gefunden.

### Aus Sindi und Jand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Das neue Weingefeis.

über bie Wirfungen bes neuen Weingeseges bei ben ihm angofdloffenen Bingergenoffenichaften batte ber Berband ber naffauischen landwirtschaftlichen Genoffenschaften gu Biesbaben, e. B., eine Rundfrage veranstaltet. Dieselbe erben produftiven Areijen burchaus gunftig beurteilt werben, fo bag eine bauernbe Befferung ber wirtichaftlichen Lage bes Bingerftanbes aus ben icharfen Befrimmungen ber neuen Gefengebung erhofft werden barf. Go ichreibt ber Bingerverein Sochheim: "Dit bem neuen Beingefet haben wir nur guie Erfahrung gemacht. Der Rellerfontrolleur bat uns einmal besucht und machte feine Beauftandungen. Auch auf ben Bertauf bat bas Gefen gunftig gewirft, jo bag wir mit bem neuen Geseth gut auskommen und bamit zufrieben find. Da wir die Weine namerein belaffen, find biefelben immer gefucht." Weiter fchreibt ber Lorcher Wingerverein an ben Berband: "Bir teilen Ihnen mit, bag wir nach ben gemachien Erfahrungen an bem neuen Beingefet nichts gu bemängeln haben. Durch bas Gefet bleibt ber Wein eher im Breis, ba bie Panicher nichts mehr machen fonnen." Sbenfo berichtet ber Cauber Bingerverein an feinen Revisionsverband unterm 15. April b. 3.: "Antwortlich Ihres geehrten Schreibens vom 8. April teilen wir Ihnen mit, daß das neue Weingeset für uns in jeder Beziehung nur von Borieil war, da infolge besselben die Nachfrage nach naturreinem Wein eine bebeutend größere geworben ift und wir baber nicht mir unfere alteren Jahrgange ausverlauft haben, fonbern auch die beiben letten Jahrgange jebesmal im Berbft im gangen berfaufen tonnien."

### Walbfpielpläte.

Bie im "Lagblait" fürglich bereits angebeutet, begann in ben erften Junitagen bes Jahres 1819 3abn mit ber Berliner Jugend in ber hafenheibe gu fpielen. Sumbert Jahre find feitbem bahingerauscht. Die Spiele haben, befonbers in ber letten Beit, febr an Bebeutung gewonnen. Reiber aber fehlt es in ben größeren Orien vielfach an ausreichenber Spielgelegenheit. Durch bie wachsenbe Bautätigfett und bie bamit verbundene Steigerung ber Bobenpreife wird hier vielsach die weitere Entwicklung ber Spielbewegung gehindert. Besonders find die ungunftigen Birfungen in ben Gemeinden Groß-Berlins fühlbar, die faft alle an bem Mangel genügenber Spielgelegenheit leiben. Um so erfreulicher muß baber bie Nachricht berühren, bag bor ben Zoren Berlins bon bem Ort Behlenborf ein berrlicher Balbspielplat eingerichtet worden ist. Zehlen-borf (zurzeit 16 000 Einwohner) hat sich burch eine ber-ftandnisvolle Fürsorge auf bem Gebiet ber Spielplatsfrage por feinen Rachbarorien rühmlichst ausgezeichnet. Roch gur rechten Beit bat man bier volltommene Spielanlagen geichaffen und baburch ein Berfeben vermieben, bas bie meiften ber benachbarten Gemeinben nie wieber gut machen tonnen. Mis zugleich aus anderen wichtigen Grunden bas Intereffe ber Gemeinbe an größerem Bobenbefit wuchs, hatte ber bom Ghumafialbireftor Dr. Fifcher gefiellte Antrag guten Erfolg. Man faufte ein bebeutenbes Balbge-lanbe bon über 8 heftar für ben Preis bon 318 000 M. Mehr als ber britte Teil bes Gebiets ift freigelegt und gu einem Mufterfpielplat eingerichtet worben. Die Lage bes Plates ift außerft gunftig. Rur wenig Zeit geht burch ben Weg verloren, ba bie Entfernung bon ben Schulen im alten Ori nur 20 Minuten beträgt. Und boch liegt ber Plat mitten im Balb. Ringsum ift er bon schattigem Gehölg umrabmt. Das ift ein Borgug, ben nur wenige anbere Spielplage aufweisen können. Er wird baburch gum 3beal eines beutschen Spielplabes, benn bas Spielen wirb fich auch in Butunft nicht auf bie freie Fläche befchränten. In bem umliegenben Gemeinbewalb, ber jederzeit eine Bergrogenung bes Blates ermöglicht, und in bem benachbarten Grunewald werben bie fleineren Schuler nach wie bor ihre leibenschaftlich geliebten Jagd- und Kriegespiele ausführen können. Zehlenborf hat burch eine großzügige, weificauenbe Gemeinbepolitit auf bem Gebiet ber Spiele eitvaß hervorragendes geleistet. Moge bas eble Beifpiel, bas es gibt nicht ohne Einfluß auf andere Orte bleiben!

- Rirchliches. Bum Pfarrer an ber weu errichteten britten Pfarrstelle an ber Lutherfirche wurde burch bas Königs Konfistorium babier jum 1. Juli 1911 Bfarrer Rortheuer von Sochheim, ein Wiesbabener ernannt.

- Reuefte Auflagen von Schulbildjern find oft eine große Sorge für manchen Familiemater, es ift baber gu begrüßen, daß vom Minifter eine Berfügung erlaffen worben ift, twonach auch altere Auflagen neben ben neuen Ausgaben gebraucht werben bürfen. Wir berweifen auf bie Anzeigen ber Buchbanblungen.

Reuer Weg nach bem Schlaferstopf. Der bon ber Stadt Blesbaden nen angelegte Fahrtveg von Eiferne Sand nach bem Raifer-Bilhelm-Turm auf bem Schlafers-Topf ift nun fotvoit fertiggoftellt, bag berfelbe gum Geben und Fahren benutt werben kann. Der Weg ist als Rund-sahrweg von Wiesbaden, Giserne Sand über Chaussehaus zurück durch den herrlichen Hochwald ganz besonders zu

- "Beppelin" und bie Festung Maing. Mancher wird fich gewundert haben, daß bas Zeppelin-Luftichiff "Deutschlanb" bei feiner Sahrt nach Duffelborf Maing nicht berührte, fonbern biefe Gtabt weit links liegen fieg. Das hatte, wie wir jest lefen, feinen Grund in bem Berbot bes Rriegsministerlums, wonach Softungsfläbte bon Mugfahrzeugen nicht überflogen werben bürfen. Um mun bas Landen ber Alugiahrzeuge bei bem itberlanbflug im Mai in Maing gu ermöglichen, wird fich bie Burgermeifterei mit bem Festungsgouverneur in Berbindung feben. Die Gonberneure find ermächligt, in besonderen Fällen die Ersanbnis

- Strafenbahn Wiesbaben Bierftabt. Un ber Ginmunbung bes Sainerwegs in die Bierfiabter Strafe ift eine Saltefielle eingerichtet.

- Gefahren ber Strafe. In eine recht unangenehnte Lage geriet am Diemstagabend am Exergierplat an ber Schierfteiner Strafe ein jur Rur hier weilenber junger Student. Als biefer mit einer Dame bie erwähnte Steffe boffierte, troten binter ben Baumen plotflich givel Lenie hervor und machien Anstalten, ihnen ben Weg zu vertreten. Der Stubent befag fobiel Beiftesgegenwart, bon feiner Tafchenlaterne Gebrauch zu machen, fo bag er fich bavon überzeugen fonnte, bag ihm zwei altere Rowbies gegenüberstanben. Als biefe eine brobenbe haltung annahmen. fah fich ber junge Mann gu feiner und ber Dame Gicherheit veranlaßt, eine Schugwaffe gu gieben. Als bie Rerle bies mertien, jogen fie es bor, unter bem Schut ber Dunfelheit über ben Egergierplat ju ffüchten.

- Jum Brande auf hohenwald. Der Besiber bes Kur-hotels "hohenwald" in Georgenborn teilt uns mit, daß bei dem vorgestrigen Brande nur bie abseits von bem hause ftebende Remife und Stallung ausgebraunt ift; ein Pferd wurde burch ben Rauch erftidt und ein größerer Wagen ift berbrannt. Das Sauptgebäube ift bant bes fofortigen Gingrolfens ber gut organisierten Georgenborner Feuerwehr und ber bor einigen Jahren angelegten Waserleitung gang intatt geblieben und der Wirtschaftsbetrieb erleibet nicht bie geringste Unterbrechung.

- Die Leuchtpiftole ber Pioniere, welche bei ben Manovern bes naffanischen Pionierbataillons Rr. 21 in unferer Rabe icon wieberholt bemint wurde, um bet bem nächtlichen Nahlampf bas Gefechtsfeld zu erhellen, verschieft rote und weiße Leuchtpatronen, die fich nach bem Abfeuern in Leuchtsterne verwandeln und bas Gelände beleuchten. Die weißen Leuchtpatronen werben gur Beleuchtung bes Borgeländes verwendet, um 3. B. zu erkennen, ob sich der Feind nabert ober fich bor ber Stellung feftgefest bat. Gine einzelne Batrone bat etwa 200 Meter Leuchtweite und eine Belendstungsbauer bon 8 bis 10 Sefunden. Feuert ber Schlitze mehrere Batronen ichnell nacheinander ab ober arbeiten givei Schuten gufammen, fo lagt fich bei genugender Geschicklichkeit der Leute eine Beleichtungszeit von mehreren Minuten erzielen. Diese Zeit reicht aber aus, um den Gegner mit Gewehr- und Maschinengewehrseuer ju- überschütten. Es besteht mir bie Gefahr, bag bei unrichtiger Sandhabung der Leuchtpistole, namentlich bei fele stellem Schuftwinfel, die eigene Truppe beleuchtet und somit dem Feinde verraten wird. Auch ist die Wirfung der Leuchtbatrone ziemlich feuergefährlich und entzündet 3. B. Strob-Signalgebung, um noch auf mehrere Kilometer bie Berftanbigung gwifden berichiebenen Abtellungen ober Rommanboftellen zu ermöglichen.

— Rheinforrettion und Mainger Dom. Kürzlich gingen befanntlich übertriebene Mitteilungen über die baufichen Berhältnisse des Mainzer Domes durch die Blätter. Zatsachlich bat die Untersuchung ergeben, daß der haupiturm mit der Ruppel sozusagen in der Luft hangt, benn gange Stiede bes Rojmvertes find im Laufe ber Zeit fortgedwenung worden. Der Kuppelturm wird indessen burch feine eigene Spannung, unterftift burch bie Gewölbe ber Arbpia, aufrecht erhalten, und es besieht feine nabe Gefahr. Das Rostwerf nut natürlich neu bergestellt werben. Intereffant oft min bie Erffarung, bie ber Mainger Architett Dr. Breftel für das Schwinden bes Roftes gibt. Andere haben bie Ranalisation ber Stabt bafür verantwortlich gemacht, burch bie bem Boben bas Baffer entzogen worben fei, bamit auch im Laufe ber Beit ber Untergrund. Dr. Preftet gosieht ber Kanalisation mir geringe Bedeuting ju, ba ja bie Kanalishren bom umgebenben Boben tein Wasser aufnehmen. Rach ihm wird die wechselnbe Bafferfulle bes Bobens burch ben natürlichen Oberbruck bon ber Baffer-Scheibe, ber Retie bes Donnersberges, aus geregelt, inbem

Soubrette vom Metropol, und wie viele andere noch der Stadt Berlin an, auch die Stadt Charlottenburg baswischen, Trägerunen flangvoller Ramen, Bertrete- wolle diesmal Antäuse machen, und mit dieser guten rinnen bon Schonheit, Anmut, Elegang. Man barf gar nicht erft mit einer einzelnen Anführung beginnen, es ware ichwer, ein Ende zu finden, aber als Schönfte der Schönen umg doch die blondlodige Fürstin Blet, an beren ichlanke Geftalt fich ihr liebliches Kind ans ichmiegt, genannt werben. Gelbft die die Ausstellung besuchenden Damen, denen es sonst recht ichwer fallen würde, ben bewußten Apfel ju verteilen, find im Preife diefer Schönheit einig!

Berichiedene Runftler diefer Ausstellung finden wir auch in ber neuen Ausstellung ber Berliner Gegeffion, die am Donnerstagmittag ihre Pforten gur

Borbesichtigung öffnete.

Um bie Mittagsftunde waren gur festgesetten Beit die fleinen Gale bald überfüllt, die Damen, biele bon ihnen in allermodernsten Toiletten - bas be ... rühmte Bofenkleid befand fich nicht barunter -, ichienen von besonderem "Runstfieber" erfaßt zu fein und heuchelten ein merfivurbiges Interesse gerade für die perbersesten Bilber, an denen auch diesmal fein Mangel ift. einem der rüdwärtsliegenden Räume hielt 2. Corint b - die Rednergabe ist ihm verjagt - eine turge Aniprache, in der er des Inhalts diefer Ausstellung mit Inappen Worten gedachte, dabei erwähnend, daß man, wenn auch unreife, so boch talentvolle Anfänger hingugelaffen. Immer fciperer werde es, fo meinte er, auslandifche Kunftler berangugieben, nur burch Gefälligfeit hobe man diesmal brei Daumiers, "Werke wunderbarer Malerei" (?) erhalten. Dann gab's junt Schluß ber recht trodenen Rebe einen Bieb auf den Gtaat, beffen Stieffind Die Segeffion fei, beren Rünftler, wenn fie nicht von anderer Seite materielle Forberung erholten batten fomt und fonders verhungert maren,

tonigin und einige Schritte weiter die übermutige | Um fo bantbarer erfenne man die Forderung feitens | Ausficht erffarte er die Ausftellung für eröffnet,

Der allgemeine Einbrud diefer neuen Sezeffions. Ausstellung weicht in nichts von ihren Borgangerinnen ab - einzelnes Gute, auch Treffliche bon bewährter Meisterhand, verhältnismäßig wenig Mittelgut, dann aleich gang Unglaubliches, Berichrobenes, Rindifches. Das nie fehlende Loch- und Schauderfabinett bilber diesmal ber Gaal ber frangofischen "Erpreffionisten", teils Albernheiten, teils Brutalitäten. Dem Gebachtnis Uhdes ift ein besonderer Raum gewidmet; wie febr fticht bie bier vereinte fünftlerische Reife gegen ben wirren Inhalt ber benachbarten Gale ab. Sans Thoma, Graf Raldreuth, Ulrich Subner, Georg Moffon, Oberlander, unfer Freund aus den "Rliegenden", Sabine Lepfius icheinen nur durch Bufall hierher berichlagen gu fein. Liebermann fandte ein ausgezeichnetes Gelliftportrait, recht ungleich find 2. Corinth, Dt. Slevogt, Dt. Brandenburg, Bilbelm Trübner vertreten, fiets wechselt ba gut und boje! Unter ben, Blafitern ragt meilenhoch Grib Klimid hervor, bei ben Golgffulbturen Krufes kann man nur ein Fragezeichen machen - ach, und auch noch bei vielen, vielen anderen hier borhandenen "Werten". -

### Aus Runft und Jeben.

\* Gin Rumane fiber ben Wert ber beutschen Sprache Der bekannte rumänische Bolitiker Brof. Aurel Bopobici amberte in ber Biener Beitichrift "Großofterreich" folgenbe bebeutfame Anerfennung bes Bertes und Ginftuffes bet beutiden Sprache: "Das Konigreich Rumanien ift ein unabhangiges Land mit jungefähr 7 Millionen Ginwohnern,

tworumter fo twas twie 50 000 Deutsche find. Die Bahl ber Deutschen bat politifch, wie man fieht, feinerlet Bebeutung und tatfachlich ift ber politische Einfluß ber Deutschen in Rumanien gleich Mull. Und toas feben wir in ben rumantichen Mittelfchulen? Aberall ift bie beutsche Sprache als, obligater Lehrgegenstand eingeführt. Riemand hat bie Rumanen gezwungen, niemand konnte sie ja zwingen, die beutsche Sprache einzuführen. Sie haben es aus eigenem Ermeffen getan, weil fie die große Bebeutung ber beutschen Sprache kennen, weil fie wiffen, welche Schape bes menichlichen Biffens und Ronnens einem Bolle verborgen bleiben muffen, bas ber beutschen Sprache untumbig ift. Es ift boch heute für jeben objektib benkenben Menichen eine Mar gutage liegende Taifache, baß bie gefamte europäische Rulfur, infofern fie nicht birett heffenisch-römischen Urfprungs ift, jum allergrößten Teil ein Wert ber germanifchen Raffe im weiteren Ginne bes Bortes barfiellt. Und wenn auch ber Unterbau unserer Kultur ein antifer, ein griechifd-romifder ift, die Antife felbft haben wieber erft bie Germanen entbedt, ihren Bert fofort erfaßt, fie finblert, vertieft, ju unvergleichlicher Blitte entwidelt. Co ift es für ein fulturell junges Solf von der allergrößten Wichtigfeit, bie beutsche Sprache zu kennen, um fich baburch in bie germanische Westanschauung, in die germanische Wissen-schaft und Kunft, in das spezifisch deutsche Weien und Genut zu vertiesen. Denn in diesen Tiefen liegt der reichfte Chan an mahren, gebiegenen Bitbungeelementen für jedes aufftrebende, durch Beit und Umftande guruck gebliebene Bolt. Und es ift einfach kindisch, wenn beißblittige Chaubiniften mit bemagogifchem Bathos ihr Bolf gegen bas Deutschtum, beffen Sprache und Kultur mit ben Schlagworten bon ber angeblichen Geldwertigfeit ober gar Superioritat ihrer eigenen Rationalfulfur betoren. Miemand, tein einziges Bolt in ber Monarchie, und im gangen Gudoften, ift bem Deutschium gleichwertig. Und niemand, fein einziges Moll in gang Euro", ift bem Germonentum in feiner Angemeinbeit überlegen"

jener Oberbrud bas in ben Boben eingebrungene Wolfer in ungähligen fleinen und großen Rinnen burch bas Erdreich und benmach alles überschüffige Baffer in ben Rhein pregt. Dagegen muffe als Urfache bes Untergrundichwundes eine burch Austrodmung bes Bobens bewirtte Genfung ber Brundmaffe angenommen werben. Die Saubtichuld Hegt nach Dr. Breftel an Leichtferiigteiten icon beim Baubeginn,

Beamtenjubilaum, Ariminaltvachtmeifter Sugo Moumann, Bliicherftrage 13, feiert am 1. Mai b. 3. fein Bjähriges Jubilanm als Polizeibeamter bierfelbft. Er ift beliebt bei Borgefenten, Rollegen und Bublifum und erfremt fich mit feinen faft 54 Lebensjahren großer Riftigfeit. Bon Bernf mar er urfpringlich Gartner. Der Jubilar bat im Regiment Rr. 81 in Frantfurt a. M. gebient und ift im With vieler Orben und Auszeichnungen,

Aufhebung bes Mainger Brildengelbes, Schon lange Jahre wird bon ber Gtabt Maing auf die Aufbebung bes Stragenbrudengoffes bingearbeitet, man tonnte fich mit bem beffifchen Staat aber wegen ber Ablöfung nicht einigen, Bie uns aus Maing mitgeteilt wird, ift min im Ginang. ausichus ber bortigen Stadtverordnetenberfammlung eine Bofinig ber Brudengelbfrage gefunden worden, bie alle Musficht bat, auf beiben Geiten gutgebeißen gut werben. Damit wird in Maing ein recht ungeitgemäßes Berfehrs hemmis berichwinden.

- Gin Bufammenftoft zwifchen einem Antomobil und einem Strafenbabngug ereignete fich in ber Rheinftrafe gu Biebrich etwas oberhalb ber "Bellebne". Mis ein bon Maing fommenber Stragenbahngug fich ber Stelle naberte, wo bas Strafenbahugeleife bon ber linfen nach ber rechien Seite ber Strafe berüberichtvenft, tam binter bem Bug ber auch ein austwärtiges (angeblich Schweiger) Automobil, Der Rubrer bes letteren wollte bie bis babin links fabrenbe Strafenbahn rechts überholen, hatte aber nicht bemerft bag Die Stragenbahn gerabe bort auch nach rechts berüberfubr. Imfolgebeffen feilte fich bas Auto gwifchen ber Stragenbahn und ben Banbsteinen bes Trottoirs feft. Bum Glid bemerfie ber Führer bes Strafenbahngugs bas brobenbe Unbeil noch fo rechtzeitig, bag er ben Bug fcmell jum Steben bringen und fo bas vollständige Berbrudtwerben bes Autos verhindern tomite. Das lettere tam infolgebeffen mit einer Demofterung bes Triftbretis und einigen unbedeutenben Schrammen babon. Mit Silfe von Paffanten murbe bas Auto aus feiner Lage gebracht, worauf es ebenfo wie bie Bahn ihren Weg fortfeten fomite.

- Woher finmmt ber Ansbrud "Janhagel"? Bei ben jungften Borgangen in Moabit fpielte, wie erinnerlich, ber Janhagel eine unbeilvolle Rolle, und man fonnte von ihm täglich wohl einige Dubendmal in ben Zeitungen lefen. Bober indeffen bas merfwürdige Bort ftammt, barnach haben fich wohl bie wenigsten erfunbigt, und wenn schon, boch nicht immer bie gewünsichte Ausfunft erhalten. Daß Die Bezeichnung norbischen Ursprungs iff, läßt sich wohl ohne weiteres aus bem charafteriftifchen Tonfall erfemmen. Und taffachlich ift es aus bem Althollandischen bor noch nicht allgu langer Beit in unfer Sprachgebiet, gunächst in bas bes Nordwestens unferes Baterlands, eingebrungen. Im Guben Deutschlands ichidt es wohl erft jest fich an, burch bie Preffe fich Burgerrecht ju fuchen. In ben Rieberfanden bezeichnete man ursprünglich mit bem Wort bas Schiffsbolt, bas fich bort und bamale nur felten burch quie Manieren auszeichnete, und fo murbe allmählich ber gefamte Bobel mit biefer Benemung bedacht. Jan ift, wie befannt, ber hollanbifche Rame für Johann, und Jan beift jeber britte Mann in Holland. Go wird bort ein Muffermatrofe ober in weiterer Bebentung "ein ganger Rerl" Jan Maat genamt, jeben Rellner ober Aufwarter ruft man mit Jan ober Jantje, wie man ja auch vielfach in Deutschland bie Sausburichen ober Ruticher mit Johann anrebet, in Frankreich mit Jean, in England mit John, in Spanien mit Juan, in Rugland mit Iwan ufto. Erfcheinen nun biefe Jans fo jahlreich und in ihren Folgen fo berberblich wie ber hagel auf ben jungen halmen, fo bezeichneten bie Mihollander ben Blebs, ber fich bei jebem Cfanbal auf Die Gaffen wirft, um alles, was ihm in ben Weg tommt, gu bemolieren, als Jan be Sagel ober gufammengezogen Jan-

Warnung. In einem beutiden landwirticaftlichen Blatt war fürglich eine Anzeige zu lefen, wonach ein fran-zöltiches Kartoffelversandgeschäft billige Kartoffeln in jeber Quantitat liefere, icon ju 3 M., babet Bare, Die bebeutenb beffer und haltbarer fei als bentiche Rartoffeln. Gin Ginwohner eines beffifchen Ortes fandte, wie vielleicht viele andere Leute, feine 3 M. an die frangoffiche Abreffe, und biefer Tage ging ihm ein fleines Patet gu, in bem fich bret mittelgroße Rartoffeln befanden. Es banbelt fich alfo um einen aufgelegten Schwindel, bor bem gewarnt fei.

- Jubilaumofdiligenfeft. Der Borftanb bes Deutichen Schütenbundes bat bas Inbilaums-Bunbesichieften in Frankfurt a. D. fier bie Zeit bom 14. bis 21. Juli 1912 feftgefett.

— Stensgraphisches. Die Stenographischule Gabelsberger eröffnet am Dienstag, den 25. April, abends 8½ Uhr, in der Rittelschule Luisenstraße 26. Jimmer 26. wieder einen An-fängerfursus für Damen und Herren. Da das Honorge nur 8 M. beträgt, so ist sedermann leicht Gelegenheit geboten, diese nühliche Kunft zu ersernen.

— Aleine Astigen. Seute, am 20. April, feiern die Ehe-leute Chr. Reu und Mothilde, geb. Knavp, Riehlstraße 8, das Teft der filbernen Sochzeit. — Haute begeht auch der Bolizelwachtmeister August Aniefchemsth, Lothringer Straße 31, das Jest der gilbernen Hochzeit,

### Theater, Runft, Bortrage.

Refibenz-Theater. Am Samstag- und Sonntagabend seht Alma Renter ihr Gastspiel fort in der Renbeit "Frazl" von Senro Bernstein. Das vieltunftrittene Werk in der ge-wandten Bearbeitung von Rudolf Lotbar bat seinerzeit in wandten Bearbeitung den Rudolf Lothar dat seinerzeit in Berlin am Reuen Theater, dann in Sammover, Handurg usw. auns außergewöhnlichen Erfolg etzielt. Der hier durch seine Werfaller Und Simson bekannte Verfaller det wiederum einen interestanten altuellen Stoff zu einem derschiegen Stud verzeheitet, desten besonders effektivoller zweiter Alt in einer grandiosen den außerordennlichen Erfolg des Vertes emistied. Die Sauptrolle, die Derzogin von Ervuch, spirft Alma Renier, die weiterm Dauptrollen find besetzt mit den Gerren Keller-Redri, Knder, Kesckirager, Oager, Pariak, Althren-Schonau, Taus usw., die Spielleitung liegt in den Säuden des Veren Bertram. Sanben bes Beren Bertram.

\* Kurhaus. Der für tommenben Sountag im April-Brogramm bergeschene Lichtbilber. Bortrag bes Serrn August Schacht ift auf Mittwoch, den 28. Abril, verlegt worden,

\* Der gefeierte Tenerilt Leon Laffitte, Solift des aut Freitag diefer Woche im Rurhaufe ftatifindenden Extra Rongertes, war in Ring nur für awei Abende verpflichtet Extra-ktonzertes, war in Ripa nur für awei Abende verpflichtet, der Erfolg war jedoch ein derartig durchicksigender, daß aus den gwei Abenden in ein und derielben Sation neun wurden. Auch gelegantlich eines Konzertes des Biener Tonfünftler-Orchetzes seierte Laffitte einen Triumpb wie nur vernige vor ibm. Der Barfinnd dieser Künftlervereinigung bedauerte lebdaft, daß er den Künftler nicht noch einmal in derfelben Sation bringen sonnte. Die gesante Bresse ist des Lodes voll und niemt Laffitte einen ausgezeichneten, geschmacknollen Sanger, der durch seine derriche Tenorstinnune die Bewunderung des Kanzertpublikums erregt. Das biesige Aublikum sollte diese Gesegenbeit nicht undennaht vorübergeben lassen, denn Laffitte ist ein Sänger, der in der nächten Sollon der gesuchteite Tenor sein wied. Die Begeisterung in manchen Städten war derartig, daß der Künstler sich genotigt sab, alle Arien dreimal zu singen.

Ritisch-Woche im Kurbause. Das Abonnement auf die

Rifisch-Woche im Kurbause. Das Abonnement auf die drei Aifisch-Voorgerte ist derarig start, das Abonnements die meldungen nur soch die deurschaft abends 6 Uhr, an-genommen werden. Der Einzelderfauf für sämtliche drei Kon-zerte deginnt am Sonnsagvormittag.

Maffauifche Madrichten.

+ Sofbeim i. T., 19. April. Wit Beginn bes winen Schuljabres wird dabier eine bobere Privatioule bon einem Oberlehrer eröffnet. Rabere Ausfunft gibt ber Burgerberein. wc. Sächt, 19. April. Sier ift ein Fall bon Genidftarre festgestellt worden.

— Limburg, 18. April. Montagnachmittag 2 Uhr ging auf einer Wiese bei Staffel ber bemannte Ballon "Trier" nieder. In der Gondel befanden sich drei Derren aus Trier. Leute dem Staffel balsen bei der Landung sowie beim Transport der Ballondille und Gondel nach dem Baldondille

= Diez, 18. April. In Gudingen feierten ber frühere Gemeinberechner Wilh. Rahm und Frau Katharina, geb. Ridel, in voller Auftigfeit das Jest der golden en Dockselt. Dem Jubespaare wurde die Ghejubiläumsmedaille mit der Zahl 50

### Sport.

\* Fußball. Sportberein Biesbaben — Rünchener Sportllub Babern" 40. Diefes Spiel hat wieder
exmal gezeigt, daß isch niemals das Refultat eines Fußballwertspiels vorausiagen läßt, dem allgemein wurde ein, wenn
auch inapper Sieg der Babern erwariet. Statt dessen erlitten
sie die größte Alederlage in dieser Spielsaison überdaupt. Die
Rannschaft, der zwar die genaue konndination der Mannickaft
des deutschen geneue konndination der Mannickaft
des deutschen Angeneden eine site und der der doc dieser
den großen Borteil dat, in allem Sitnationen überaus sair zu
spielen. In dieser Rannschaft dereitete üben großen korteil dat, in allem Sitnationen überaus sair zu
spielen. In dieser Rannschaft dereitete üben Andangern
mieder eindeinische Rannschaft dereitete üben Andangern
wieder einmal eine angenehme Entimissaug und zeigte, daß die
in der lesten Leit erzielen wenig erfreulichen Refultate in der
Tat auf die durch Erfah geschandene Refultate in der
Tat auf die durch Erfah geschandene Refultate in der
mielmadt den Mündernen überlassen die Kleisbadener das
sonst teis vordandene Bech offender zu dause gelassen oder
viellmadt den Münderern überlassen zu dause gelassen oder
dellender den Münderern überlassen, dem vor dem
Tor wollte diesen nichts geltugen. Bas nicht darüber oder
daueden ging, dielt der diesmal glänzend brielende Wiesdadener
Kernsichter. Ausgezeichnet wie sat immer voren die beiden
Berteibiger, edenso die Lauferreige. Auch die Stürmerreihe
gestel besten die Gonst, die Selegendeit zum Schießen aufs Tor
wurde diesmal ausgenutz und lostere dem internationalen Torwächter Kesarna dier Tore. Bei der Bause Krieben aufs Tor
wurde diesmal ausgenutz und lostere dem internationalen Torwächter Resarna der Tore. Bei der Bause Ausgener Ausgene Berteibigung gewährte und das eine weit größere Zusännerdiese kestern der Tore. Bei der Bause dieser dei,
dere kalten des Kehnlage unterer dei mitden Erner Beibedreit diene die Kundener ein soher keiter beibedreit glangen. Das Siele war entsceiben für die
Berteibigung gewähr

Bferberennen ju Berlin. Grunewald, 18. Abril. Juveftnient-Rennen. 5000 M. 1. Baron Reifchache "Tourbillon (Shurgold), 2. "Orbner", 3. "Lichtenfiein". 95:10; 20, 28, 15:10. — Zariar Sanditap. 6200 M. 1. Dr. Thomfens "Reichsritter" (Barne), 2. "Inufion", 3. "Eddita". 97:10: 29, 50, 27:10. - Rünftlerin-Rennen, 5000 M. 1. Graf Bninetis "Bavarbe" (R. Frande), 2. "Ops", 3. "Choice". 146:10; 30, 16, 20:10. - Sappho-Sanbifap. 13 000 D. 1. Baron v. Oppenheims "Mazeppa" (Berbert), 2. "B:Ifazar", 3. "Maintina". 104:10; 131, 29, 30:10. — Mon-feignent-Rennen. 6200 M. 1. b. Schmiebers "hion" (Fon), 2. "Frontofeb", 3. "Gernot". 18:10; 12, 14, 15:10. — Impuls-Rennen. 5000 M. 1. Balls "Reff" (Barne), 2. "Sigibert", 3. "Quote". 79:10; 25, 64, 26:10. - Fluntermichel-Romen 5000 M. 1. R. Millers "Draton" (Jenhich), und Graf Seiblig' "Rarfes" (Deomans), 3. "Kronos". 18, 26:10; 18, 46, 21:10.

Donnerstag, 20. April 1911.

Mainger Regatta. Die Regatta bes Mainger Ruber vereins fann wegen bes Umbaus ber Miten Gifenbahnbriide und bes baburch eingeengien Dampfervertehre nicht auf ber feitherigen Strede ftatifinben. Unter ben als Erfan hierfür in Betracht tommenben Streden wurde nach mehrfachen Berfuchen ber gwifden ber Betersau und bem Rafteler Ufer fich bingiehenbe Rheinarm gewählt, ber ge migend breit ift, um ben gleichzeitigen Start bon fünf Booten zu ermöglichen. Der Gtart ift bicht unterhalb bes aften Rafieler Brudentopjes an ber Strafenbriide borgefeben, bas Biel foll am Bionier-Abungeplat bor bet Raiferbriide feinen Blag fimben.

Satjerdriede jeinen plat jinden.

Dresden 1911. Im Nadmen der Internationalen Spriene-Ausstellung Dresden 1911 werden bedeutende Hoffenstein Spriene-Ausstellung Dresden 1911 werden bedeutende Hoffenstein Ausstellung Dresden 1911 werden bedeutende Godevonkurrenzen ausgetragen werden. So ist am 7. Rai das Entscheidungsstein mit die alademische Hoffensteilung der der Dodevoneisterschaft den Deutschland, während dem 25. die 28. Rai ein internationales Hoffender unter abgebalten wird, Zugesagt daben bierfür: Der bekannte Ubsendorfter Hoffenstein, der Leinahme einer hervorragenden englischen Wannichaft so gut wie gesichert.

### Sleine Chronik.

Berheerenbe Balbbranbe entfianden in bem Efchweiler Gemeindewald und im Probsteiwald bei Nachen, wobet insgesamt über 500 heftar gemischtes holz und junger Bo ftand vernichtet wurden. Der Brand im Gidweiler Gemeindewald ift burch Unvorsichtigfeit entstanden, der im Probsieiwald wurde durch einen 18jahrigen Burichen angelogt, ber verhaftet wurde. — Am hechenberg bei Imsbrud entstand ein großer Balbbrand, ber ben ausgebehnten Reichswald gerfiorte. Dagu wird noch berichtet: Durch Unborfichtigfeit eines Ausflüglers entstand in ben berühmten Rranebiffner Rlaufen ein großer Balbbrand, ber in furger Beit ungeheuere Dimenfionen annahm und bie gange Racht wütete. Bisher find 30 Joch Staatsforften vernichtet. Die Telephonverbindung Wien-Imsbrud ift gerftort, ba bie

Drabte infolge bes Brandes geschmolzen find. Ein Explosionsunglied. In Zabrze entstand in ber Bohnung einer Arbeitersamilie burch Explodieren einer Spiritustanne ein Brand, bem ein Menschenleben gum Opfer fiel. Die Rleiber ber 14jahrigen Tochter bes Haufes fingen Fener und fie berbraunte bei lebendigem Leibe. Ihre berfohlte Leiche murbe fpater aufgefunden,

3m Rampf mit Wilberern. Der Gobn bes in Dienften bes Grafen Welterhold ftebenben Forfters Rlute gu Redlinghaufen hatte in ben grafflichen Balbungen einen Bus fammenftog mit 8 Wildbieben. Alute ichof in ber Rotwebr zwei Wildbiebe nieber, die anderen entflohen. An bem Muffommen ber beiben ichwer verleuten Bilbbiebe wird gegiveifelt.

Reue Platinfunde im Ural. Im ruffifchen Coubernement Bern, bas an Colb., Roblen, Gifenerge und Ralllagern reich ift, wurde ein bebeutenbes Lager von Blatin entbedt. Diefe Entbedung ift auf ben Gutern bes Grafen Groganow am Weftabbang bes Ural erfolgt. Das neu entbedie Blatinlager foll bie burch ibr reines Blatina berubmten Iffelwerte in ber Rabe von Befatherinenburg in ben Schaften ftellen.

### Tebte Nadgridgten.

Der Aufftand ber Dalifforen.

wb. Salonifi, 19. April. Malifforen überfielen bas bon mobanmebanifchen Arnauten bewohnte Dorf Dinereische, machten gebu Berfonen nieber und afcherten bier Saufer ein. Bor bem Eintreffen ber Truppen flüchteten die Malifforen. Torghut Scheffet-Bafcha, ber in Stutari Truppen erwartet, beschäftigt fich mit ber Frage ber Ginfishrung von Reformen und mit bem Stublum ber Lage ber Bilajets. Ingwischen fahren bie Rommanbanten Mugebin-Bei und Emin-Bei fort, Die wichtigften Punfte in der Wegend ber Mammti gu befegen.

### Bunfche Mulen Safibs.

Baris, 19. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Regierung hat gestern abend ben frangöstschen Konful in Fez verständigt, ber Gultan habe ben Bunfch ausgesprochen, Die Satta bes Schanjagebietes mochten fich unter ben Befehl bes Ralifen bon Cafablanca ftellen und mit bem von Duttala und und ber Beni Mestin gebildeten Kontingent nach Rabat und bem Cahrbgebiete begeben. Die Regierung befahl General Monier, unverzüglich ber ichleunigen Bermirfildung ber Bliniche Muleh Dafibs feine Unterftugung zufeil werben zu laffen.

### Der frangöfifche Orbenofchacher.

wb. Paris, 19. April. Die Unterjudjung in ber Angelegenheit bes Orbensichwinbels ergab, bag einige Gefretare bon Deputierten fich ber Ramen biefer bebienten, um Musgeldnungen für andere ju erhalten. Debrere teiften mit Balenfi bie Gummen, Die von ben Bewerbern gegabit wurden. Balenfi bebiente fich gleichfalls bes Ramens gewiffer Deputierter, um Diplome bes tunefifden Oppens Micham Iftithar ju erlangen, Die er nach Bebarf werter verfaufte. Gein Mitidulbiger, Clementi, fieferte ibm gefalfdite Diplome für 2- bis 5000 Frant. Im Berlauf ber Untersuchung erflatte ber verhaftete Leiter ber "Diplomatiichen Rebue", Menlomans, er habe auf bie Aufforberung gablreicher Berjonen, insbesombere aweier Grentben aus Solland und ber Direttoren eines beutschen Brovingials theaters, welche Auszeichnungen zu erhalten wünschien, mit Balenft baritber gesprochen, mit bem er in engen Begiehungen gestanden habe. Balenft berfprach, feinen Ginfluß geltend gu machen und übergab ihm einige Tage barauf zwei Diplome, in benen bie beiben Sollanber gu Offigieren ber Mabemie ernannt wurden. Menfomans beteuerte feinen guten Glauben. Er babe nicht vermutet bag bie Diplome gefälicht ober geftoblen fein tonnten.

### Der bentiche Munbflug.

Berlin, 19. April. (Gip er Drahtbericht.) Bu bem deutschen Rundflug mit dem "B.-B."-Breis der Lufte bon 100000 Dt., bom Berlag Ulftein geftiftet.

bemil bas fakpr Mari bon ? foll, barfe flug, nami ben 1 fchen Mund aller Sann Torti Deffa

ermiti Diebfi unb 9 baftet, Ränbe Gifenl angeft jattur Bi Bem .

find t

erfror

fid) be

Mac

bem 9

dort : Opfer Bädh ganger barb t in cim fia blen mebeli

15 000 Dem ( reiches Bemb hd brunft quebro über 2

bd fittb fi

03

mittag

Bento

ttachgo beibe ! faft ga Rirdio Dorffin berleti

20 Blobbn . Lufite bei Be merben

Telegr reidie bölferi Telegr ift bal em 6

B . Neue morger legembe 非非 thüring

lowie idnivere 931 jährige unb 904 Bortin Nas S

reits g madite bei Gri nachgeb die Sal die Te gent 2 nftien lier un Schude

Be

(Jenhich), "Stronos".

nger Ruber Eifenbahn febre nicht en als Erourbe nady und dem It, ber gebon finif erhalb bed lide borgepor ber

Musfrellung Austrellung 1. Opgiene-onfurrenzen eibungsfpiel Deutschland, es Godeb-: Der be-wiffind und ner herbor-t.

Eschweiler n, wobet unger Bo reifer Geber im hen ange-Imisbrud gebehnten t: Durch erühmten nze Nacht htet. Die , ba bie in ber ren einer

m Leibe. Dienften au Redinen Bus Rottvebr An bem the wirb ouverne-

en zunt s Haufes

nd Kall-Blatin Grafen neu enttina bethi graids

bas bon neretfase, Baufer eten bie Stutari ber Einer Lage mbanten Bunfte

Megicin Tes prochen, den Beem bon tilngent Regieeunigen Hnter-

Setre en, um teilien gezahlt ns ge-Orbens weiter om gemi ber fomatiberung n aus elaignic

Minge-

m, mit n Beı Eine bar-t Offimartet IL.

8 der tiftet.

Su

bewilligte nach einer Mitteilung des Berlages Ullftein das preufische Kriegsmifterium gwei Bufatpreife, bestebend in Geldpreifen bon 5000 und 4000 Mark, deren Bedeutung aber dadurch erhöht wird, daß bon der siegenden Fabrif ein Apparat angefauft werden foll, der besonderen Anforderungen für Kriegsbrauch-barteit entspricht. Die Ausschreibungen zu dem Rundflug, der bon gablreichen deutschen Städten mit jehr namhaften Ctappenpreisen ausgestattet ist, werden in ben nachften Tagen nach Genehmigung durch ben beutichen Luftidifferverband veröffentlicht werben. Der Rundflug, der am 11. Juli in Berlin beginnt, berührt aller Boraussicht nach Hamburg, Kiel, Schwerin, Hannober, Münster, Tüsseldorf, Aachen, Tuisburg, Tortmund, Cassel, Nordhausen, Halberstadt und

### Millionenbiebftahl auf ruffifden Gifenbahnen.

hd. Betersburg, 19. April. Die Mostauer Gebeimpolizei semittelte eine Räuberbande, die sostematisch Eisenbahn-Diebstähle betrieb und große Warenmengen auf der Rifolat-und Mostauer-Kingbahn stahl. 20 Versonen wurden ver-haftet, darunter 10 Eisenbahnschaffner. Der durch die Raubereien angerichtete Schaben wird auf mehrere Millionen gefchatt. Gleichzeitig wurde in Rafan eine Angahl Gisenbahndiebe sesigenommen, meistens ehemalige Bahnangestellte. Auch ein ganzes Lager kestohiener Manufatturwaren wurde beschlagnahmt.

### Bier englische Offiziere erfroren und berhungert.

\*\* London, 19. April. (Eigener Drahtbericht.) Wie bem "Dailh Chronicle" aus Ottowa telegraphiert wird, find vier Offiziere des Forts Mac Vierson elend erfroren und berhungert. Die vier Offiziere begaben fich bor einiger Beit mit 3 Sundeschlitten bon Fort Mac Bierson nach Danson City. Sie kamen bis nach bem Beel-River, 300 Meilen von Fort Pierson entfernt, bort überraschte fie ein Schneefturm, dem fie gum Opfer fielen.

### Ein Bachter von Einbrechern gefrebelt.

Berlin, 19. April. (Eigener Draftbericht.) Ein Wächter der Wach- und Schließgesellschaft geriet in der vergangenen Racht in dem Fabridgebäude der Firma Verndard und Stuwn in der Ritterstraße mit zwei Einbrechern in einen blutigen Rampf, bie ibn überwältigten, aber nichts fiahlen. Der Wächter wurde früh auf dem Treppenflur getuebelt aufgefunden.

### Walbbranbe.

Boch, 19. Mpril. (Eigener Drahtbericht.) Gin beute mittag in ber Rabe ber Arbeiterfolonie Betrusbeim bei Bembroich ausgebrochener riefiger Balbbrand ergriff rund 15 000 hollandische Morgen Tannen- und Eichenwalbungen, Dem Grafen bon Loe auf Schloft Bieffen gehörenbes gabl-reiches Bilb verbrannte. Durch bas Fener ift die Ortichaft Bembroich bebrobi.

hd. Aurillac, 19. April. Durch eine gewaltige Fenersbrunft wurden über 200 Selfar Balb ber Ortichaft Laro-quebrou zerftort. Der angerichtete Schaben beläuft fich auf über 200 000 Frant,

### Schwerer Unfall beim Bollerichien.

hd. Münden, 19. April. In Erthaufen bei Münden furd fünf Burichen, die bei einem Bollerschießen Bengin nachgoffen, lebensgofährlich verlett worden. Einer verlor beibe Angen, einem wurde ein Arm abgeriffen, ein britter faft gang geblenbet.

### Gin Lawinenfrurg.

Berm, 19. April. (Gigener Draftbericht.) In bem Rirdborfe Betro Bawlowet gerftorte eine Lawine Die Dorffirche. Drei Berfonen famen um, brei wurden fcwer berlegt.

### Ein Dampfer geftranbet,

Lonbon, 19. April. (Elgener Drahtbericht.) Rach einer Londmelbung aus Rapftabt ift ber portugiefifche Dampfer "Lustania", von Mozambique nach Lissabon unterwegs, bei Bellews Roc auf Grund geraten und brobt, wrac zu werben. Eine Silfsexpedition ift abgegangen.

### Die Beft in China.

\*\* Baris, 19. April. (Eigener Drahtbericht.) Einem Telegramm des "Serald" aus Honglong zusolge, sollen in Linchow im Junern der Provinz Awangtun zahlreiche neue Peftfalle borgefommen fein, Der Bebollferung babe fich eine große Banif bemächtigt. Die Telegraphenbeamten haben ihre Boften verlaffen, man ift daber ohne jede telegraphische Berbindung mit dielem Gebiete.

Wien, 19. April. (Gigener Drahtbericht.) Bie bie "Rene Freie Breffe" molbet, trifft ber Ehronfolger morgen intognito zu furzem Aufenthalt in Brivatangelegenheit im haag ein,

\*\* Erfurt, 19. April. (Eigener Drahtbericht.) In bem thuringifchen Dorfe Artern wurde ein Sofahriger Landwirt sowie ein 17jabriger Arbeiter von einem ca. 30 Zentner ichweren Ralifteinblod erichlagen.

Baris, 19. April. (Eigener Draftbericht.) Die 18lährige Magbelene Roftanb, bie Tochter bes Bantiers und Richte bes berühmten Dichters, ft ur gie fich nach einem Bortwechsel mit ihrer Mufter aus bem britten Stod auf bas Stragenpflafter. Gie erlag ihren Berlepungen,

### Teute Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 19. April. (Gigener Drabtbericht) Die bereits geftern ichon borhandene Weigung gur Schwache machte fich auch bente in verftarttem Dag geltend, fo bag bei Eröffnung die Tendeng gebrudt mar und die Rurfe leiche nachgeben mußten. Die merifanischen Birren folvie auch die Saltung bes Rem Dorfer Martte beeinflußten ungünftig bie Tenbeng ber Borfe. Montamperte waren um 1 Brogent Bonfaftien um 1/4 Progent niebriger. Schiffahrtsaftien fowle Transportwerte wurden niedriger, nur Anatofier und Staatebabnen lagen fest. Fest blieben auch Schuderiaftien, Die übrigen Gleftrigitatewerte waren behambiet. Rolonialwerte vernachläffigt. Poringiefische Gifenbahnobligationen abgeschwächt. Beimifche Fonds un berändert. Tagliches Gelb bebang 31/2 Prozent bis 4 Brogent. Brivatbistont 3 Prozent.

w. Berlin, 19. April. Die chine fifche Anleibe über 10 Milionen Kfand wird, wie die "Areuzzeitung" fcreibt, dunptfächlich das Böhrungsprogramm in Fluß bringen, destein nädere Ausgekaltung und Durchführung eingebende Studien und Beratungen wahrend der nächten Zeit erfordert. Erit nachdem die Beratungen zu einem befriedigenden Abschaft ind, wird an die Ausgabe der Anleibe berangetreien. Befanntlich schof Amerika für die Anleibe einem Krälinntnardertrag mit China ab, doch sei es allen Betziligten ratsam erschiedischen Entwiedelung Einasen beranzugieben, die an der wirdickaftlichen Entwiedelung Chinas ein bervorragendes Intersschaftlichen Eriteise der Ausgabe des Anleibens auf den den beutschen Warft entsallen wird, bleibt einer späteren Beschlichgafüng bordehalten, Boraussichtlich wird die Anleibe einen internationalen Eduralter baben und an den Börsen der dier fontruhierenden Länder einheilsch aur Rotig gelangen.

### Einsendungen aus dem Teferkreife.

(Muf Rödienbung ober Anthemahrung ber und für diese Mubrit zugebenden, nich berwendeten Einsenbungen tunn fich die Redultion nicht einsalien.)

Mut Rödeindung ober Anderdarung der und für diese Audrich augebenden, mich berwenderten Einsendungen fann fin die Nedalien mich einlaßen.)

Bit ne do p p e I te Bit I t. Die Saison dat begonnen.

Das Kurhaus dat sein Festgewand angelegt. Alles ist für den Eurstaug der Kätte aufs beste bergerichtet. Selbst im Bei saphiang der Kätte aufs beste bergerichtet. Selbst im Bei sand dat die Kurberwaltung bersucht, die alten Schäden zu berdeden, und jogar die Saphbüllen der illustrierten Zeltsichtiften imd dübsich repariert. Abet webe dem, der einen so ichönen roren Deckel debt. Schundige, zerristene Rätter grinsen ihm entgegen. Bon selbst und aus Aliersichnäche zersallen die Journale nicht, das ist doch flar. Es können nur die Häne bes "lieben Rächten" sein, die diesen Estdendaruns aussüben. Ran sollte doch eigentlich den Besuchern des kurbenufes ein kinn wenig Schonung, eine bedachte Sorgsolt im Gebrauch der Beitingen erwarten. Will man erst durch bässiche Berdottstelleich die eleganten Käume berungiert sehen Wesenn die Beitsdriften sauber und unzerslattert blieben, würde sich dielleicht auch die zuständige Behorde berdeilassen, der Kurberwaltung etwas mehr Geld für den Leschaul zur Berfügung zu stellen, damit einige notwendige Erganzungen gemacht werden könnten. Es fehlt ein Organ über moderne Kunst, sowie Sozialweizen, ebenio wird eine beutsche Woden-Reitung den der Pamenwelt bermiet. Die Kurberwaltung, die seine Rübe ichen, den Fremden den Aufentbalt im Kurbaus augenehm zu bereiten, berdiente auch den diesen Geitm aufs beste unterstütz zu werden.

Ban ersebt bier manchmal Fälle, nach denen man kanden werden zu der nach ben man der nicht diese in der Maten man der der der den der in der Westen man den der der in der Wälle, nach denen man

Blan erlebt hier manchmal Fälle, nach benen man glauben muß, man sei nicht hier in der Bilktustadt Wiesdaden, sondern auf einem Dorfe, fern vom Beltverlede. Ich kan am Sannskapnachmittag vor Otern vom Eckverlede. Ich kan am Sannskapnachmittag vor Otern vom Eckverlede. Ich kan am Sannskapnachmittag vor Otern vom Eckverlede. Ich kan die Große Burgitraße, als nabe der Wildelmstraße die ganze Burgitraße sast gen bolte jemanden ab und das ganze Burgitraße sast gen bolte jemanden ab und das ganze Bublitum, darunter scheindar auch Leute der besteren Stande, schaute dem "Schautviel" zu. Ich sas eben noch einen Boltzsten in die Averinschet geben und konnte nicht umbin, der Weigläten in die Averinschet geben und konnte nicht umbin, der Verzumein Mitschalten zu außern. Es zeigt doch, abgesehen don der Reugierde des Bublitums, don einer Gestübllosiaket, wenn man daran Verzunigen sindet, dem menschieden Genede zuzusschauen, denn helzen kann doch niemand außer den Samaritern? Ich meine aber auch, daß der Schuhmann nicht allein das Recht gebabt bätte, die Renge aufzusordern, die Straße frei zu machen, sondern dellmedr die Bilicht. An der Ede Burgitraße-Bilbelmstraße noch sad ich das Sublitum zu der Stelle zueilen, auf der der Sanitätswagen stand. Es ist doch beschämend, wenn man derartige Fälle, und man sann sie satt geden Aug erleben, man berartige Falle, und man fann fie fast jeben Tag erleben,

nach deractige frühe, ind man innit ste satt seine Auf erteben, sieht.

\* Folgenden Fall möchte ich gerne bekamnt gemacht haben, damit ebentuell die betreffende Rutter weiß, wem sie ihr Kind anbertraust. Ich seh gestern (Dienstag) nachmittag gegen 4 Uhr auf dem Balkon, Südseite der Doshdeimer Straße, und sah an der Sch der Dreiweidersträde im sonellen Laufe, um zu sehen, wer don zwei Kindernsträde im sonellen Kaufe, um zu sehen, wer don zwei Kindernsträde den am schnellsten fahren konnte, wie das ein: Kindermädden derart raste, daß der Wagen, in welchem ein dansbackges liebes Kind war, umsichlug und das Kind aus dem Wagen beraus auf den Bürgersteig siel. Ich hörte, da ich nicht sonell genug auf die Straße eilen konnte, das Kind noch weinen und ich mußte den gerade norüber sabrenden Leuten auf einem Koblenwagen Recht geben, die riesen: Berhauen soll man dich, daß du nicht weißt, wo du bleibit." Wenn die Rutter des detressenden Kindes nunmehr dierburch aufgestärt wird, wenn ibrem Liebling eiwas passentist, dann erfüllen diese Reiden ihren Zweie. Areine Adresse land die Kutter bei der Redastion ersahren.

### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathens, Bimmer Rt. 10; geoffnet an Wecheniagen von 8 bis 146 Uhr; für Che-jaliehungen mir Dienstags, Lowerestags und Camstags.)

### Geburten:

8. April dem Landgerichisfeltetär Jalob Stemmler e. T.,
Adolfine Charlotte Emilie Hildegard.
8. dem Kellner Chr. Hinrich Ridel 2. T., Martha Elife.
8. dem Friseur Deinr. Hartmann c. T., Hermine Elife.
9. dem Lelegraphenarbeiter Joseph Dammershausen e.
S., Jalob.
11. dem Kellner Johann Frommset e. T., Anna Josepha

Barbara Eba. dem Mägiter Baul Stabr e. S., Willi. dem Kurmufiler Karl Götte e. T., Marie Theodore

Sofit.
bem Straßenbabnichaffner Karl Lockner e. T., Elfa.
bem Fragenbabnichaffner Karl Lockner e. T., Elfa.
bem Heuerwehrmann Joseph Knifer e. T., Elifabeth
bem Hilfsschaffner August Dombo e. T., Elifabeth
Karoline Hilbegard.
bem Learentarbeiter Heinrich Kraus e. S., Joseph.
bem Kaufmann Emmerich Kütter e. S., Emmerich
Joseph. 14.

Joseph.

Nulgebote:
Daussierer Jasob Conrad mit Elisabeth Soch hier.
Oberpostalistent Jobannes Watthaus Lauer in St. Goardhaufen mit Therelia Roch dazubit.
Kaufen Wernbard Stock in Collens mit Henriette Wagner dier.
Volkbote Wilhelm Krämer mit Wartha Heinz dier.
Volkbote Wilhelm Krämer mit Auguste Kneifel dier.
Vanger bier.
Vägefeldwebel Friedrich Lockmann in Wains mit Gertrud
Langer bier.
Vährtner Andreas Hüger in Biebrich mit Waria Karoline
Krapf dier.
Vährfarbeiter August Seifert in Reuenberg mit Josephine
Balzer in Wittelrode,
Vährfarbeiter Aug. Hauft Geifert in Chringen mit Liva Lörner dier,
Kunstgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug. Hauft in Brenzen wit Frida Dries dier,
Hauftgewerder Aug.

### Cheichliegungen:

Telegraphenard. Gustat Meugebauer mit Karoline Leister hier. Installateur Wilhelm Pfeisfer mit Auguste Lorenz bier. Deforationswaserzebilte Emil Lasieur mit Johanna Janz bier, Ortelportier Rudolf Wilhelm mit Innna Beder hier. Frührmann Karl Schaus mit Anna Molsberger bier. Tündergehilfe Karl Dasselbach mit Katbarina Weissel bier. Tapezierer Karl Bender mit Margareta Weinpartner hier. Kolpraktisant Dugo Stand in Dassum mit Margar. Schmid bier. Webger Emil Dinges mit der Witwe Susama Sevenich, ged. Gustel, bier.

Schreiner Rudolf Finke mit Anna Hoffenbert bier, Brieftrager Anton Burgard mit Barbara Bonfar bier. Sergeant Wilhelm Rüller mit Marbilde Philippi bier. Damenschneiber Beter Dolgbaufen mit Rutbarina Berg-

Sergeant Bilbelm Rüller mit Aarbilde Ahilippi bier.
Damenichneider Beter Holsdaufen mit Autbarina Bergbäufer der,
Dansbiener Sedatian Raurer mit Eftjabetde Försterling bier,
Bostdote Julius Fischer der mit Senriate Jung in Esch.
Teletromonteur Jesehd Dillmann mit Karoline Jörg dier.
Krisenr Sedentin Emig mit Ravia Gäbler dies.
Feldende Silbelm Bolf in Bonn mit Bilbelmine Gräber dies.
Tendwirt Adolf Lies mit Berta Traier dier.
Tondwirt Adolf Liesende in Frank mit Elife Bah dier.
Raufmann Karl Illiner in Ersurt mit Elife Bah dier.
Taglöbrer Iasod Sochstau mit Barbara Göh dier.
Tuglöbrer Iasod Sochstau mit Barbara Göh dier.
Tondwinnen Friedrich Bariels mit Wargaretha Bull hier.
Spengfer Lasod Grieadeimer in Deddernbeim mit Katharine
Reininger dier.

Reininger hier. Technifer Theodor Chriftfreund mit Emma Schwertel hier. Rechanifer Bhilipp Reichwein mit Maria Gorg hier. Rechamanvalt Dr. jur. Erich Haufer in Berlin-Schöneberg mit. Karoline Burr hier.

### Sterbefälle:

15.

Emilie, T. d. Spenglergeb. Hermann Wittersheim, 3 M.
Stödt. Borarbeiter Jod. Gourge, 65 J.
Ledia Schmegoght, 21 J.
Koldarbeiter Emil Koucker, 37 J.
Sutisher August Mess, 25 J.
Garnison - Bervollungs - Inspetior a. D. Georg Wilfens, 64 J.
Wilfelmine, geb. Frid, Edefrau des Invollden Karl
Geaubner, 75 J.
Silfe, geb. Simon, Edefrau des Musilers Johann
Gourge, 34 J.
Frigeur Hermann Karthe, 30 J.
Kandidat der Rechte Kelly Martinengo, 29 L.
Schmied Felix Krempel, 51 J.
Brits. Berta Böttcher, 58 J.
Joseph, S. d. Fabrifarbeiters Ludwig Hahinger, 1 M.

18.

### Sinnbesamt Bierfladt.

Weburten:

8. April dem Tüncher Kudolf Stein e. S., Bilbelm.
9. dem Maurer Konr. Chrift. Eduard Bauer e. S., Baul.
11. dem Tagl. Alfolaus Calentinus Süß e. S., Otto.
11. dem Tüncher Bilipp Maber e. S., Kurt Christian.
11. dem Schreiner Friedrich Anton Heir E. Mibert Heinrich Hand.
12. dem Landwirt Ludwig Heinrich Karl Bierbrauer
e. T., Minna.

### Chefdliegungen:

Kaufmann Karl Georg Wilbelm Trull zu Berlin mit Anna Julie Dirich zu Bierftabt. Lehrer Karl Heinrich Willi Hofmann zu Giden mit Augusts Wilhelmine Serzer zu Wierstadt.

### Sterbefälle: 13. April Minna, T. d. Landm. Ludw. Seinr. Karl Bierbrauer,

Geschäftliches.







Die Morgen-Ausgabe umfaht 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

### Leitung: & Schulte bom Brift.

Berentwertlichet Mebaftere für Solitif u. fanbeit. A. hegerhorft, Erbenheimer höhrt im Fralleton: A. Schulte vom Brühl, Comenberg, für Aberdebener Bageichten: G. Notherdet, für Rollarinae Kaaristien, Ans der Umgebung ind Gereindstale d. Diefendach; für Rollarinate, Spect und Burfladen: E. Josafert für die Kungigen a. Reftammen b. Dormant; ihnind is Ebestaden. Drud und Berlag der B. Schellenbergichen hift Buchtrachter is Wiesbaden.

Spreiftunde ber Rebaftion: 13 bis 1 Uhr.

Mr.

Ma

Dien

Lo

Im Saule

81 H.

9/1 11.

bersteigern 16. Mai i Die

5/2 Sti

Freitag, Bohnung

liborige !

freimillig ;

W

11

2 mor anhere mir

nachbergeid

freimillig : Get

> S e

d

OF PERSONS

Mk weg Hob sach

de

11

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	1 ff. boll
131	Rubei, alter Kredii-Rubel > 2.16
	1 Dollar 4.20
	1 Mk. Bko 1.50

353333	01 = 1881.03 = 1885 u.87 = 1885 u.87 = 1885 u.87 = 1888 u.1889 = 189 = 1890 = 1	91,90 91,90 91,90 92 70 53,	000
	(a) = 1903 = 1890	91.40	
-		-	
	b) Auständisc 1. Europäische		
- 35	Belgische Rente Pr. Bern, StAnl.v.1895 >	92,50	
85	Bose, u. Herzeg, 98 Kr. * u. Herz.02 uk. 1913 *	99.80	
5.	s u. Pierz 02 uk. 1913 s s u. Pierz growina s Buig. Tabak v. 1902 s Pranzös. Rente Fr.	91.60	
-	CHARGE, LABOUT AND SHIP INTO	95,30	
15	Oriech, EB. atfr.90 Fr.	82.50	
13	4 * MonAnl. v. 87 *	=	
6.	<ul> <li>Holland, Anl., v. 96h.II.</li> <li>Ital. amort.89,5.3 u.4 Le</li> <li>Kirchgüt, Obl.abg. *</li> </ul>	88.50	
	4 18-900/20:000 Le		į
74	» Rente i. O. »	103,90	
34	Norw. Anl. v 1894 & cv. v. 1888 Ost. Papierrente ö. fl.	-	
4.	Out. Papierrente ô. fl.	98.50	1
61/	L . Cilliarrando A fil	96,50	ı
4	s einheitl, Rie.,cv. Kr.	-	١
6.	Portug. Tab. Anl.	93.90	1
3.	do inn.amrt.stfr.v.05 »	82,50 64,60	1
3.	do. > S. III > do. > S. III > Rum amort (tre v. 01)	66,60	ł
5.		102.20	l
4.	a a v. 1800 a	95.70	ł
: Guu	» inn. Rie. (1/2 89) »	-	l
d	> žuns. Rtc. (1/s 80) + > amort. = v.1894 .4 > > 1896 >	99.50	l
4.	>	92.50	ľ
4.	* * * * 1008 *	92.40 92.10 92.20	ı
3 <b>4</b> 543	Russ Staatsant stfr.05 »	100,30	l
41	do. Com Ani. v. 1830 » do. Cold- do. v. 1859 »	91.90 94.50 97.	ŀ
7	do. Gold- do. v. 1889 » do. C. E.B. S. In. 189 » do. do. S.III stf. v. 90 » do. Gold- A. Em. II v. 90 » do. « » III v. 90 »	92.75	ŀ
4.	do. * *Illy,90* do. * *IVv.90*	97.50	ŀ
4.	do. > * VIv. 94 *	93.50 94. 97.	ľ
4	* * * 1902 stfr#	92,	
380	» Goldani. » 94 » »	86,90	
342	Schwed, v. 80 (abg.) »	93,20	
31/2	> × 1890 >	80,40	
31/2	Schweiz. Eidg. unk.	80,50	
41/2	Serb stfr. Gold # > amort, v. 1895 >	94.75	
4	Span, v. 1882(abg.) Pes.	86.40	
400	TürkEgypt-Trb. E coms. v. 1890 .#	95.	
6	> (Administr.) 1903 + > (Bagdad) S. 1 +	87.50	
6.	* con.u.v.1903,06Fr. * Anl. von 1905 .6	93,60	
£	Ung. Gold-R. 2025r	93.90	
	* * 1012,50r *  * Staats-Reute Kr.	91.60	
助力	> 10,000r > StR.v.1997stf. =	81.10	
6	• Eis. Ter Gold • .# • Grundtl. v.89 •6.E.	76.85	
	9 5000r > 1 2 2 500r > 1	93.70	Ì

II. Ausstreurophia	che.
Arg.i.OA.v. ISS7 Pes * abgest, * 1007 unk. 1912 * * innere von 1883 .A. * innere von 1883 .A. * innere von 1883 .A. * innere von 1883 .A. * v. 1895 * v. 1896 * v. 1896	102, 101,50 101,50 102,50 102,50 88, 90,10 92,10 102,60 89,60 101,80 103,60 101,80 103,60

	1 99		Take the second	the same	
	Zf. 3 Egypt, garantierte #	In No.	Vorl. Lizt. In 40		
2,20	4 /a Japan, Ani. S. H *	77.50	7. 7. Deutsch Hyp. B.Thl. 146. 9. 9. Stherwesbank : 175.56 6. 6. Ver. Bank : 4 127.71	10. 11. Deutsch-Luxemb.	OW.
0,30		91,80	94/2 10. Diskonto-Oes. # 198 20	9. 10. Geisenkirchen	1
6.00	5 cons. aus. 99 stf. #	100,	84/2 81/2 Dreadener Bank a 188,86	8. 7. Harpener Bergb.	3
6,60	3 s cons.inn.5000r Pes.	- 02.20	9. 9 Frankfurier Bank + 203.	III B Hiberoin Resons	*
0.20	5. Tamani (25), mey Z.Va	89,40	91/2 91/2 do. HBk. = 214	10. 0. Kaliw. Ascheral. 10. 10. do. Westereg. 41/2 41/2 do. do. PA.	
1.20	5 Sao Paulo v. 08 i. O. g.	100.90	91/2 91/2 do. HBk. = 214 8. 8. do. Hyp.CV. = 165.76 8. 29. Gothser GCB. Thi, 176.56	Divi O Massener Bergbau	10
-	Section of the Control of the Contro	100,30	1 3740 374 Milheld Briter Dr. # 1Dill.	102 O. (Observeb), Fig. In.	
5,50 4,10		munal-	6. 6 <sup>1/2</sup> do. CrBank • 121.25 6 <sup>1/2</sup> 7. Naibk, I. Dtschl. • 128.45	12., 12., Riebeck, Montan	8
A	24. Obligationen		11 11 Nürnb.Vereinsbk. > 238. 50 Gest. Ungar. Bk. Kr. 138,50		ir.
2.50	4IRheinpr. 20, 21, 31-34 .4	THE RESERVE AND ADDRESS.	000 1 Oest. Landerb. 9 133,04	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-
2 20	33/4 do. 22 u. 23 ×	96,30	des les do. CredA. o. H. 200.	Kuxe.	
5.	31/1(do.10,12-10,19,24-27,29+	91.20	9. 9. do. Hypot-Bk. > 198,10	(ohne Zinsher.)  —   —   Gew. Rossleben *	pe
1.40	3/2 do. Ausg. 19 nk. 09 x	91.80	514 6. do. Hyp.A.B. 4125.60		-
1.70	3\0 do. + 18 >	92.	5% 6. do. Hyp. A.B. 4125.60 519 618 Reichsbank 141.60	Aktien v. Transport-	A
1.75	3. do. 9, 11 m. 14 a 4. Frkf. a. M. v. 06 m. 14 a	101.	549 648 Reichsbank * 161.80 7. 7. Rhein Credit-B. * 138.75 9. 9. do. Hypot-Sk. * 205.	Vorl.List. a) Deutsche.	
0,40	4 do.1907untigb.b.ta >	101.30	9. 9. do. HypotBit. s 205, 7. 7. RhWestf.DiacQ.s 128,90 7. 702 Schaaffh, Bankver, s 139.	B.   S.   Lübeck-Büchen	A
08,0	4. do.1908 unkdb.b.18 s 31/2 do.Lit.Nu.Q(ebg.) s	96.10	1 U. a. U Nildel, Hir., Manuth, a 1	8. 8. do, Lok-u StrB.	Š.
ı,	34/2 do. Lit. R (abg.) * 34/2 do. * S.v. 1886 * 34/2 do. * T * 1891 *	94.	8., 8., do. BodenkrB. : 177. 51/3 51/2 Schwarzh. HypB. : 115.	1 0011 0011 OCCUPERTANT AND	
2,30	31/2 do T - 1891 -	97,60	102 Total Wiener Bank-V. a 137,00		\$
1. 0.50	31/3 do. > U > 93, 99 > 31/3 do. × V > 18/0 >	96.50	7. 7. Würiting Bankanst. 149.	51/3 6. D. Els. Betr. Oes. 43/4 6. Schant EB. Akt.	26.
0.00	31/3 do. Wv.98 u.06 +	97.60	7. 7. do. Verginsbl. fl. 148.20	51/2 6 Sidd EisenbGes.	
1.20	31/1 do. StrIL. + 1899 + 31/1 do. v. 1901 Abt. I +	93.20	TO THE GO. VERVIEWS, II, SWOCKS	6. 8. HambAm. Pack. 0. 0. Nordd. Lloyd	*
6	31/4 do. > + A.II,III > 31/4 do. > 1906 A. I,II >	92	Div. Nicht vollbezahlte		
0.50	31/2 do. + 1903 +	93.	Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In 49.	b) Ausländlache	
1.	3/a do. v. Bockenbeim »	96.25	9. 9. Banque Ottomane Pr. 141.	5. 6. V. Ar. u. Ca. P. 6.	(1.)
.50	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 v	-	Aktien u. Obligat. Deutscher	I Will TWILL Buschfehr, Lift, A.	
.80	4. do. + 07 + + 12 + do. + 1898 +	-	Divid. Kelonial-Ges.	10% 10% do. Lit. B. 1150 1110 Czákath-Agram	
.80	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	-	Vort.Ltrt. In % 11 Obsymines Fr. 137.80	5. S. do. PrA.(I.O.) 5. 5. Pintkirchen-Barcs	H
1.90	31/3 do. > 1895 * 4. Darmstadt v. 07 c. 14 +	99.90	- Ostatr, EisenbGes.	54. 5. Füntkirchen-Barcs	
	4 v. 09 v. 16 + 31/a do. abg. v. 79 +	100.10	5. 7/3 South West Afr.C. 152	0% 6% Ost, Ung. StB. F 0, 0, do. Sb. (Lomb.) 4, 4, Prag-Dux PrA.0.	M
40	3/4 do. v. 1888 u. 1894 »	91.15	-	5. 5. do. St-Act	
.60	31/2 do. conv.v.91 L.H. *	91.15	Aktien industrieller Unter-	0 1/4 RashOdEbenfurt	
100	31/2 do. v. 02am.ab 07 *	91.15	Vori. List. In %	5 5. Stuhlw. R. Orz. 7 648 Ootthardbahn F	
	4. Gimsenv.1007u.1917 »	100.	18. 12.   Alum. Neuh. (50%)Fr.  264.	5 61/2 Orient EBBetr. C 6 6 Baltim, u. Ohio Do	a.
.50	4. do. 09 u. 1914 * 30/2 do. v. 1890 *	-	10. 10. Aschithor Humban . 4 100.	6 6. Pennsylv, R. R.	
.80	3Vs do, v. 1893 .	80.80	8. 8. 3 Maech. Pap. 3 142,50 101/3 1013 Bad, Zeld. Wagh ff. 186.	6 5. Anatol, EisB.	$\mathcal{H}$
80	3½ do. v.1896 kh.ah01 + 3½ do. ×1897 + > 62 +		See Jee DaugSund, Loovie, A 88,	44s 54s Prince Henri T	
.80	31h do. + 03 uk. h. 08 +	80,80	15- 15. Bleist Faber Nbg. > 206. 9. 9. Brauerei Binding * 185.	10 10 Grazer Tramway of	2.0
.50	31/2 do. = 65 uk.h. 1916 = 4. Haman von 1909 n. 20 =	91.60	well are a maintainten a land	PrObligat. v. Trans	p.
.50	# * *   Elettre/perf von 1801 * 1	100.	6. 6. Eichbeum 115,50	Zf. a) Deutsche.	
-90	4. do. v.1907 u.1913 - do. v.1891 -	99.60	7. 7. *HenningerFrkf.* 138,70 7. 7. * * PrAkt * 139,	3. Allg. D. Kleinb. abg. A	
	31/2, do. + 1903 +	92,50	9. + 9.   » Merkules Casuel»   2.79.	4. Alig.Locu.StrB.v.98 = 41/2 Bad. AO. 1. Schiff. =	99
50	31/2 do. v. 05uk.b.1921* 31/2 Cassel (abg.)	91.50	1 3 * Hothr. Nicol. * 81.50 6 6. * Kempli *	4/2 D. EBBeirO. S. II »	
104	4 Coin von 1000 »	100.10	3. 0 Lowenhr. Sin 60. 9. 9 Mainzer A. B 908.50	4. D. Ellsenb, C. Serie 1 *	78.
.50	4, do. 1900 . 4. do. 1908 uk. 09 .	100.10	8. 8 * Mannh. Act. * 138.	41/2 do. (PL) S. II u. IV » 4. do. Serie I u. III »	
	3 (2 Limburg (abg.) a 4. Mainz v.09 kb.ab 1904 a	99.60	9. 9. * Nürnberg * 178,50 5. 5. * Parkbrauereien * 96.	4Va Nordd, Lloyd uk. b. 00 +	1
.70	4, . do. v. 1900 usc.b.1910 »	200	0. 0. Retiemayer 114.	4 do. v.02 > > 07 >	F
	4. do. R. 1907 uk. 1916 » 31/5 do. (abg.)1878 u. 83 »	91.30	0 0 * Stamm-A. *	31/2 Südd. Eisenbahn »	4
1	31/2 do. + L.J. v. 1884 + 31/2 do. von 1886 u. 58 +	-	0 8 Schöfferhof > 104.30 5 5 Sonne, Sprier. > 84.85	b) Ausländische,	
50	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 =		10. 10 > Stern, Oberrad . 199.		
10	3½ do. von 1898 * 3½ do. von 1898 *	91.20	2- 3. Storch, Speier > 72.50 14-14. Turker > 254.	4. Boism. Nord att. L. O# 4. do. Wstb. stfr.i.S. 5. ft.	n
	4 Mannh. v. 1901 nk. 00 »	-	6/4 6/4 * Union (Trief) * 111.	4. do. do. * in G/6	8
90	4. do. > 1906 uk.11 + 4. do. > 1907 uk.12 >	-	4. 3. Werger 9 73.80	4. do, do, von 1895 Kr. 4. Donau-Dampf.92stf.G. 4	П
80	4. do. 1905 n. 1913 »	-	Box R Command Calcinute	4. do. do. styll. i. O. »	в
60	30/s do. * 1895 *	3	12. 10. Cem. Heidelb. \$ 102.50 12. 8. F. Karlst. 132. 9. 0. Lothr, Metz \$ 127.50	4 do. stir. in Gold >	в
	3V/1 do. v. 1898 k. 03 s 3V/1 do. « 1904/05 »	00,30		4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl. 5. Fünfkirch, Barcs etf.S. »	1
20	4V2 Offenbach von 1877 >	W		4 Oat. K. L. B. 90 stl. i. S. >	Ð
90	41/21 do. * 1879 * 4., do. v. 1900 k. 1905 *	=	O. O. Blet Sills Breech - 1999	4 Graz-Köff. v. 1902 Kr. 4 Ksch. O. 80 stf. i. S. 5. fl.	в
30	30% do.v.1801/92ahg. a	-	33. 30. D.Oold, St. Sch. 619. 12. 12. Fabr. Goldby. 215.50	4. do. v. 89 v i. Cl6	в
50	31/2 do. v. 1002 u. 1908 a	3		4. do. v. 91 s i. O. s 4. Lemb.Cern.J. stpff.S.ö. fl.	п
	31/3 do. v. 1903 u. 1915 » 4. "Stuttgart v.1895 k.a.05»	101.10	0. 0. a Machine To	4. do. do. stfr.i.S. > 4. Mihr. Orb. von 95 Kr.	B
50	4. do. +1000 a, 13 + 1	100,50	aver 20 al a Fahr. V. Manula a 220 on	4. do. Schles. Centr. > 4. Ost. Lokb. stf. l. G. W	ш
10	31/2 do. + 1902 m. 68 + 31/2 do. + 1904 m. 12 +	91.80	32. 32. Werke Athert . 400 so	4 do. do. stir. i. Cl. »	II.
30	4 Trier v. 1901 uic. b. 06 *   30z do. * 1899 *	99,50		5. do. Nwb.st.i.G.v.74 *	3
50	4 Wiesbades v. 1900 01 a	100.10	10 10 Ult. Fabr. Ver 197.25 12(0.12) El. Accien, Berlin - 265.25	3k2 do. do. v.1903 Lit. C. » 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.	R
901	4. do. v. 1993 sk. 1916 a	100.40	13 - 14 Ocs Alle Berl . 977.05	Sin do. conv. L. A. Kr.	
75	4. do. 1905, S. I,r. 1937 -	101.60	AND FORDER IN A SECONDARY WITH SPECIMEN WITH SECONDARY	31/2 do. do. v. 1903 L. A. s. 5. do. do. L.B. stfr.S.o. h.	1
	31/2 do. (abg.)	100,90	6. 5 Labracyer . 119.00	31/2 do. do. conv. L.H. Kr.	
50	31/2 do. v. 1887, 95, 98, 02 s 31/2 do. v. 1903 S. I. H *	86.75	10 10 1 ief -Oca Berl - 105	31/4 do. do. v.1993 L.B. » 5. do. Súd (Leek.) sf. L.G. ,4	B
	4, Worms v. 1901 u. 07 +	98,50	On a first a Schungert a 1997, Bit	4. do. do. > 20% do. Fr.	E
00	4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1909 uk. 1914 »	90,50	12. 12.	24/18 do. E. v. 1871 i. G. >	1
10.	31/2 do. * 1807/89 * 31/2 do. * 1800k.1901 *	92.	8. 8. Feinmechanik (1.) > 156.25	5. do. Sisb.73/74st.i.Q. A. 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thl.	1
00	34s do. + 1903 k, 1914 + 34s do. + 1905 tr. 1910 +	90.00	10. II. Filzisbrik Fulda = 156.	4 do. Stsb. v.83stf. i.O# 3 do. IVIII. Em.etl.O. fr.	į į
0	* 199301101011	-	9. 9. Gusges, Frankfurt * 210, 9. 9. Gussmif, Berk, Frkd * 144.50	3 do. IX. Em. atf. i. Q	
10	Big Buk v. 1888 (conv.) #	93,35	7. 7. Heddernit, Kupf. > 122.10	3. do. v. 1833 stf. i. O. > 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. >	
5	41/2 do. + 1885 (coov.) # 41/2 do. + 1895 4050r + 41/2 do. + 1898 *	68,70	9. 10. Kall Rh. West, > 102	3. do. (Eg. N.) atf. i.G. * 3. do. v. 1895 atf. i. G	
0	41/2 do. > 1893 * 4 Christianis von 1894 *	89.80	10. · 8. · Kunstreidef., Frkf. » 132,50 12. · 11. · Lederf. N. Sp. » 201. 702 702 » Rothe, Krenzn. • 112,30	3. Prag-Dex1896etfr. i. Q. >	
	4 Kopenleg. v. 01 u. 11 +	80.70	10. 10. 1 sdwigt W .M 112.30	3. R. Od. Eb. stf. i. G. 3 2. do. v. 91 stf. i. G. 3	
0	31/2 do. von 1886 * 3. do. * 1895 *	81.	25 30 Masch. A. Kiever . 801 no.	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. c. s	
-	4. Lissabon > 1886 .46 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	80,10	U S P Armat, Plungert . Oct. 1	4. ReichenbPard.st.S. o.fl. 4. Rudolib. stf. i. S	п
0	Pin Neapel at. gar. Lire 1	96.	12. 12. ** Badrnia, Wh. ** 217.60 23. 25. ** Biciefeld D., ** 484 7. ** 7. ** Faber u. Schl. ** 180.80	4 do. Salzkg. stf. f. O# 5 Ung. Gal. stf. f. S. 6. fl.	1
0	4. Stockholm v. 1880 .6 5. Wien Con. (Gold) v 3	03.25	5. 74 > Gasm. Deutz + 147.40	4. Vorariberg atf. I. S. >	10
5	5. do. + (Pap.) o.fl.	99,50	14. 10.   " Gritzn., Durl. " 270.50	19/10 Ital. stg. E. B. S. AE. Le 4 I do. Mitteint. stf. i.Q. »	
0	4. do. v. 1893 n. 08 Kr. 4. do. Invest. Anl4	Steel Line	12-7 120 . MannesmR 000.05	24/mLivorno Lit, C, D n, D/2 +	
0	5t. St. Boen. Air. 1892 Pc. 1	94.70	3. 4. > Mot. Oberurs > 364.	4. Sardin, Sec. stf. g. ltt.ll Le 4. Sicilian, v. 89 stf. t. O. >	
5	5 do. 1909 L G. (409) .# 3	00.70	12., 12., »SchillFrankentii, 951.	21/285dItal, S. AH	-
0	4Vrido, v. 88 i. G. 4 l	-	0. 4. Mohl-u, Br. Plaus, 2 232	5. Westsizilian, v. 79 Fr.	1
0	Div. Vollbez. Bank-Akti	len.	10., 11. Metall Geb. Burg, N. + 206.	31/2 Gottliardbahn Fr.	
	Vorl. Ltzt.	In th	0. 200 Prz. Sig. Westel * 80,50	34/2 Jura-Semplon v. 94 gar. » 4 Schweiz-Centr. v. 1880 »	1
	GOOD TO SEE THE PARTY OF THE PA	127.70	8. 8. Pulveri, Pt. St.L. 138.50	41/7 Awang, Dombr. str. g#	3
	61/2 61/3' A. Pleber Bankson	2000	9. 10. Schuht, Vr. Frank. + 165.50	4. KurskKiew.stfr.gar > 4. do. Churk.89 < > >	
	61/8 61/8 A. Eleise. Bankges 54/8 0/9 Badische Bank R.	WAR.	7 7. do. Frankf., Herz . 119.	4 MoskJarA 97 stf. g. »	
	61/8 61/8 A. Eleise. Bankges 54/8 0/9 Badische Bank R.	72.	7 715 Setting (Wolf) + 120 75	4124 Mostly Wasser P. JH 1900 a.	S
000	64/2 64/2 A. Elsäss. Bankges 54/2 0-72 Badische Bank R. 3-5-B.f. ind. U.S. A.D. & 	72. 125. 161.	26. 15. Glasind, Scement + 684	do, uk. 1915 stfr. Ct. a	
0000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 53/4 0/2 Badlische Bank R. 3. J. B. Lind, U.S. A.D. & - I. Handel u. ind. v. 4. 4. 5 Bod. C. A., W. v. 50/2 Bod. C.	72. 125. 161. 287,20	26. 15. Glasind Sceners 254. 710 71/2 Spinni Tric., Bes. 131.50	6. do. Wind. Rb.v. 97 *	i
0000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 53/4 0/2 Badlische Bank R. 3. J. B. Lind, U.S. A.D. & - I. Handel u. ind. v. 4. 4. 5 Bod. C. A., W. v. 50/2 Bod. C.	72, 125, 161, 287,20 125,50	26. 15. Glasind. Stemens • 254. The 7th Spinn. Tric. Bes. • 131.50 8. 8. • Westl. jute • 130 5. 4. D Verlags-Aust. • 145.10	6. do. uk. 1915 stfr. G. * 6. do. Wind. Rb.v. 97 * 6. do. do. v. 98 stfr. * 150 do. Wor. ab 1910 stfr. *	
0000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 53/4 0/2 Badlische Bank R. 3. J. B. Lind, U.S. A.D. & - I. Handel u. ind. v. 4. 4. 5 Bod. C. A., W. v. 50/2 Bod. C.	72. 125. 161. 287.20 126.50 124.25 163.	26. 15. Glasind. Stemens 254. 70. 71/5 Spinn. Tric., Bes. 131.50 8. 8. Wester, jute 130 5. 4. D. Verlags-Anst. 145.10 12. 12. Waggen Futbs 150.50	6. do. uk. 1915 stfr. G. * 6. do. Wind, Rb.v. 97 * 6. do. do. v. 98 stfr. * 102 do. do. v. 98 stfr. * 102 do. do. Serie II * 6. do. do. v. 95 stf. *	
0000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 5/4 0/7 Badische Bank R. 3. J. B. I. ind. U.S. A.D. S. i. Handelu.Ind., 4. 4 BodCA., W 5/8, 18	72. 125. 161. 287.20 126.50 124.25 163. 168.45	26. 15. Glasind. Scenent * 254. 7/a 71/5 Spinnt. Tric., Bes. 131.50 8. 8. 9. Westd., jule 130 D. Verlags-Anst. 145.10 Waggen Fuch: 150.50 25. 15. Zellst-Fabr. Walsh. 261.	3. Gr. Russ. EBG. atf. >	
0000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 5/4 0/7 Badische Bank R. 3. J. B. I. ind. U.S. A.D. S. i. Handelu.Ind., 4. 4 BodCA., W 5/8, 18	72. 125. 161. 287,30 126,50 124,25 163. 163. 168.35 168.35 167,60 100,60 117,50	Die Bergwerks-Aktien.	3. Or. Russ. EBO. atf. > 1. Cuss. Sdo. v. 97 stf. g. > 1. Cuss. Sdo. v. 97 stf. g. > 1. do. Südwest stfr. g. >	
0000	8/4 6/4 A. Elsäss. Bankges 3/4 6/4 Badische Bank R. 3. 5. B. Lind, U.S. A.D. S. — — I. Handelu, Ind., 4. 4. * Bod. C. A., W. * 8/4 Barner Bank V. * 6. 6. Bergeu, Metall-Bk., 6 8/6 Barner Bank V. * 6. 6. Berglacer D. Bk. * 6. 6. Comm. u. Disc., Bs. * 6. 6. Girb Darrentidder Bk., 4, 8	117,50	Die Bergwerks-Aktien.	3. Or. Russ. EBO. atf. > 1. Cuss. Sdo. v. 97 stf. g. > 1. Cuss. Sdo. v. 97 stf. g. > 1. do. Südwest stfr. g. >	The second
00000	8/4 6/4 A. Elsäss. Bankges 3/4 6/4 Badische Bank R. 3. 5. B. Lind U.S. A.D. &	117,50	Div. Bergwerks-Aktien.	J. Or. Ross. EBO. stf. > J. Ross. Sdo. v, 97 stf. g. > J. Co. Södwest stfr. g. > J. Ryšsan-Uralsk stf. g. > J. Co. do. v. 97 stfr. > Warsch. Wies-stfr. >	
00000	8/4 6/4 A. Elsäss. Bankges 3/4 6/4 Badische Bank R. 3. 5. B. Lind U.S. A.D. &	117,50	Div. Bergwerks-Aktien.	J. Or. Ross. EBO. stf. > J. Ross. Sdo. v, 97 stf. g. > J. Co. Södwest stfr. g. > J. Ryšsan-Uralsk stf. g. > J. Co. do. v. 97 stfr. > Warsch. Wies-stfr. >	
00000	61/4 61/4 A. Elsäss. Bankges 53/4 61/5 Badische Bank R. 3. J. B. Lind, U.S. A.D. S.	117,50	Div. Bergwerks-Aktien.	J. Or. Ross. EBO. stf. > J. Ross. Sdo. v, 97 stf. g. > J. Co. Södwest stfr. g. > J. Ryšsan-Uralsk stf. g. > J. Co. do. v. 97 stfr. > Warsch. Wies-stfr. >	
00000	8/4 6/4 A. Elsäss. Bankges 3/4 6/4 Badische Bank R. 3. 5. B. Lind U.S. A.D. &	117,50	Div. Bergwerks-Aktien.	J. Or. Ross. EBO. stf. > J. Ross. Sdo. v, 97 stf. g. > J. Co. Södwest stfr. g. > J. Ryšsan-Uralsk stf. g. > J. Co. do. v. 97 stfr. > Warsch. Wies-stfr. >	

		Section 2	ė
Lawy and		SECTION AND DESCRIPTION AND DE	-
In No.	Vorl. Ltzt. In 0		
HW H C	7 7 Deutsch. HypB.Thl. 146.	10. 11. Deutsch-Luxemb.	ä
77,50	Yes Yes a Unergrehank a AVD-D	O S. S. Eschweiler Bergw.	×
97.75		5 1. 3. Friedrichsh. Brgb.	ħ
100,	1 974 OTELLIFORDERE RISER & AUGUST	5 8. 7. Harpener Beech	ı
92.25	8. 8 I Eisenbahn-RBk. 171. 9. 0 Frankfurier Bank 203.	5 9. 10. Gelsenkirchen » 5 8. 7. Harpener Bergb. 10. 8. Hibernia Bergw.	Ĵ
-	Bun Que Trankfurier Bank s 203.	10. 0. Kaliw. Ascheral. 10. 10. do. Westereg. 0 41/2 41/3 do. do. PA.	*
89,40	8. 8. do. Hyp.C. V. 165.7	0 41/2 41/2 do. do P. 3	1
100.90	8. 19. Oothser O. C. B. Thl. 175-5	M. I MAN A . I WASSELLED DELEDER	
100,30	51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Gr# 108.	12/2 0. Oberschl, EisIn.	2
	504 Mitted Bdkr., Gr. & 108. 6. 6. 612 do. CrSank * 121.2 642 7. Nafibk, I. Dachl. * 128.4 11. 11. Narnb, Verenable * 228. 556 65 Oest, Ungar, Ek. Kr. 128,56 642 7. Oest, Länderb. * 132.5 10. 10. do. CredA. 6, ft. 208. 5. 5. Pisk, Bank * 107.5 9. do. Hypot-Bk. * 198.1 5. 8. Preuss, BC. B. Thl. 165.66 556 6. do. Hypot-Bk. * 125.56	5 015. Phonix Berghau 5 1212. Riebeck, Montan 44. V.Konu.LH Thi 0 2018. Ostr. Alp. M. 6. f	Í
nunal-	11. 11. Nüreh Vereinahle . 238.	4. 4. V.Kona.LH This	ā
In 1/4.	5818 645 Oest, Ungar, Bk. Kr. 138,51	0 20. 18. Ostr. Alp. M. 6, f	ï
100.50	01/2 7. Oest. Landerb. 133.50	Vivi	•
96,30	5. 5. Pille Bank 6.8. 206.	Kuxe.	
95,	9. 9. do. Hypot-Bk. s 198.10	o (ohne Zinsher.) p	
91.80	8. 8. Preusa, BCB. Thi, 165.00	O -   -   Gew. Rossleben ".#	l
91.10	514 6. do. Hyp. A.B. 4 125.60 541 641 Reichsbank * 141.60	Aktien v. Transport-	Ä
86.	Les Les Rheim, Credit. B. a 238,74	5 Divid. a) Deutsche.	3
101.			
101.30	to a deal Rhaw west Descard a Links	8. 8. Lübeck-Büchen 51/2 6. Allg. D. Kleinb. 8. 8. do, Lok-u StrB.	ä
101.40	7. 71/2 Schaaffh, Bankver, s 139.	51/2 6. Allg. D. Kleinb.	ė
96.10	8. 8. do. BodenkrB. a 177.		
94.	5/3 502 Schwarzh Hyp. B . 125. 7/4 Wiener Bank-V . 137.90 60 Landesbank . 60	41a 41a Cass, gr. StrB. 61a 60a Danzig El. StrB. 51a 6. D. EisBetrOes. 61a 6. Schant.EBAkt. 61a 6. Sodd, EisenbOes.	è
97,60	7. 7. Witter Bank-v. 140.	61/2 51/2 Danzig El. StrB.	ľ
97,80	do. Landesbank	400 0. Schant EBAkt.	ì
97.60	5. 6. do. Notenb. s. # 116.80 7. 7. do. Verrinable ft, 148.20	51/2 6. Sudd EisenbGes.	ė
93.90	are the GO, Actionson II, Tanker	The state of the s	E
92	Div. Nicht vollbezahlte	0, 10, Nordd, Lloyd	2
93,10	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In 49	b) Ausländische.	
93.			
90.80	9 9. Banque Ottomane Pr. 141.	5. 5. V. Ar. u. Ca. P. 5. fl 5. S. do. St.A.	d
-	Aktien u. Obligat. Deutscher	IPin 70/m Buschfehr. Lit. A	
	Divid. Kelonial-Gen.	1 10 m 10 m do Lit. B. +	
-	The state of the s	11/20 11/20 Czákath-Agram	
-	11. 10. Otavining Pr. 137.80		
99.90	- Ostafr, ElsenbGes. (Berl.) Ant. gar. 4 203. 5. 7/3 South West Afr.C. > 152	64/4 64/4 Ost,-Ung. StB. Fr 0. 0. do. Sb. (Lomb.) =	į
91.15	5 7'a South West Afr.C . 152	0. 0. do Sb. (Lomb.) .	
91.15	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	5. 5. do. St-Act	ш
91.15	Aktien industrieller Unter-	5. 5. do. StAct 0. 1/4 RazhOdEbenfurt .	
91.15	Divid. nehmungen.	5 5 Stuhlw. R. Orz. *	
91.15	Votil List. In 96	7. 63/s Ootthardbahn Fr S. 61/s Orient EBBetrG	
100.	18 12. Alum. Neuh. (50%) Fr.   264.	6. 6. Baltim, u. Olito Doll	
20.77		6 6. Pennsylv, R. R.	
80.50	101/2 1013 Bad, Zeld, Wach fl 126	6 6. Pennsylv. R. R 6 5. Anatol. EtsB	ı
	5 3. BaugSüdd,LooviE. A 89.	44/s Si/s Prince Henri Tr	
80,80	10. 10. Aachtrog Emutpap. # 130. 8. 8. 8. 9. 9 Masch. Pap. > 142.80 10/9 10/9 8ad, Zehf. Wagh ff. 126. 15. 13. Bleist Faber Nbg. > 206. 9. 9. Brauerei Binding * 185. 8. 9. • Duisburger * 220. 6. 6. • Eichbeum * 115.50 12. 12 • Eiche, Kiel * 190. 7. 7. • HenuingerFift. 138.70	10.   10.   Grazer Tramway of)	I
91.00	8 . 9. > Duisburger + 220.	PrObligat. v. Transp	ï
00.10	6. 6 Eichbeum . 115.50	Proonigat v. Iransp	P
100.	7 7 HenningerFrkf. 138,70	Zf. a) Deutsche.	
99,60	7. 7. s s PrAkt s 139.	I A The II Kleinh abor All	ı
92,50	7. 7. * * PrAkt * 139, 9. 9. *Herkules Cassel* 172,	4. Alig Loca.StrB.v.98 = 41/a Bad. AG. f. Schiff. =	l
80,50	+ 3.4 * FIGURE PRICOL *   SI.50	4. Casseler Strassenbakh x	
91.50	3.+ 0 Lowenhr, Sin 60.	4/2 D. LBBeirO. S. II » 4. D. EisenbO. Serie I » 4/2 do. (PL) S. Hu. IV » 6. do. Serie I u. III »	ľ
01.001	Y 9 > Mainzer AB. > 1908.50	4/2 do. (FL) S. Hu. IV .	k
100.50	8. 8. 3 Maunh. Act. 138. 9. 9. Nurnberg 178.50	4. do. Serie I u. III »	ľ
00.60	5 5 Parkbraueceirn » 96.	4/1 Nordd. Lloyd uk. b. 00 > 4/2 do, 68 uk. 1913 >	ŀ
1	0. 0. Rettermayer 114.	4 do. v.02 > > 07 >	
91.30	0. 0.   * Rhein.(M.)Vz.   36.20	372 Slidd. Elsenbahn »	ı
	0. 0 Schöfferhof . 104.30	by Accellantination	
	2 - 94 +   3 Soune, Speice. *   84,85	b) Ausländische,	
- AT 20	10 10.   Stern, Oberrad   199.   2- 3.   Storch, Speier   72.50	4. Böhm. Nord atf. L. O4	
91.20	16. 14 » Tucher » 254.	4. do. Wstb. stfr.i.S. 5. ff.	
-	0/3 5/8 > Union (Trier) > 111.	4. do. do. * in G6	
-	4. 3. * Werger * 73.80	4. do, do, von 1895 Kr. 4. Donau-Dampf.92stf.G#	
	Det B. a Gronzef, Schlenk w 346	4. do. do. 85 × LO >	
-		4. do. do. so > LO > 4. Elisabelkb. stpfl. i. O. > 4. do. stfr. in Gold >	
-	12. 8. F. Karist. 132. 9. 0. Lothr. Metz 127.50 3. 8. Cham. u. ThW.A. 158. 74 60 Chem. 4. C. Onun. 130	4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.	
00,30	3. 8. Cham. u. ThW.A. > 153.	S: Püntkirch, Barca stf.S	9
-	71/2 61/2 Chem.AC. Gnano. 119,	4. Gat. K. L. B. 90 att. i. S. a 4. Graz-Köff. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 80 att. i. S. 5. ff	ı
=	2224 * Bad. A. u. Sodaf. * 487 0. 0 * Biet, Silb. Braub. * 133. 3330 * D. Oold. St. Sch. * 133.	4. Ksch. O. 80 atf. i. S. &. fl.	
-	33. 30. D.Gold, StSch. 619.	4 . : 00, v, 39 b 1, U, .6	
-	33. 30. D. Ocide, St. Sch. 819. 12. 12. Fabr. Goldby. 216.50	4. do. v. 91 s i. O. s 4. Lemb.Cern.J. stpfl.S.ö.fl.	
	27 27 * Farby, Highst * 519	4. do. do. stfr.i.S. >	
01.10	0 0 Mühlhelm - 78.	4. do. do. stfr.i.S. > 4. Mähr. Orb. von 95 Kr.	
00,50	14. 14 Oriesh. El 272.50 27 27	4. do. Schies, Centr. * 4. Ost. Lokb. stf. l. O. # 4. do. do. stfr. i. O. *	
91.80	7. 12. * Weiler-ter-Meer * 250. 32. 32. * Werke Albert * 499.50	4. do. do. stfr. i. O. »	ı
02,66			3
00.10		31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. *	
00,10	120 120 El. Accum, Berlin - 265,25 90 10 Dest. Uebersce - 184,	4 do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	
	1 TO THE RESERVE OF THE PARTY O	31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. x	
01,60	18. 18 BerginWerke . 24.5.	F do do I.B. stir S.o. b.	3
-	0. 5. 1 alimeyer + 110.00	5. do. do. L.B. sir. 5.o. h.	
96.75	4. 4. W. Homb.v.d.H. 3 0. 5. 2 Lahmayer 118.00 7. 7. 7. Licht u. Kraft 142.50 10. 10. 4 Lief-Occ., Berl. 195.	31/2 do, do, conv. L.S. Kr. 31/2 do, do, v.1993 L.B. > 5. do. Súd (test.) st. L.G. , #	
92,50	O. T. Schuckert 1 197.00	4. 00, GO. P.	
-	12. 12.	25/16 do. E. v. 1871 i. G. >	
90.50	7. 7. Tel - O. Desch. A. > 131.40	5 do. Sisb. 73/74 st. i.O	3
0.0.00	8 5 Feinmechanik (I.) > 156.25	5 do. Br. R. 72 st. i.G. Thl.	3
00.00	10 11 Filzisbrik Fulda > 156. 10 10 Gusges Frankfurt > 210.	4. do. Stsb. v.83 stf. i.G4 3. do. IVIII. Em.stf.G. fr.	
The State of the S	Was the all being wife there are but a train that	3, .   Go. iX. Em. stf. i. Q. >	
32.25	7. 7. Heddernit, Kupf. > 122.10	3. do. v. 1833 stf. i. O. > 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. >	
98.30	0. 0. Gelsk. Geffet. 9 9. 10. Kalk Rh. Westf. > 183.	3 do. v. 1895 stf. l. O 4	
-	10 8 Kunstreidef., Frkf 132.50	4. Dillen Priesen st. 1.S. 6. ft.	
08.00	9. 10. Kalk Rh. Westf. 183. 10. 8. Kunstreider, Frkf. 132.50 12. 11. Lederf. N. Sp. 201. 7/2 7/2 Rothe, Krenzn. 112.30 10. 10. Lindwich, W. M. 102	3. R. Od. Fb. stf. i. O.	
10.70		3. Prag-Dux1895stfr. i. G. > 3. R. Od. Eb. stf. i. G. > 2. do. v. 91 stf. i. G. > 3. do. v. 97 stf. i. v. >	
31.	25. 30. Masch. A. Kleyer - 801.30 0. 4. Armat. Hilpert - 80.	3. do. v. 97 sti. t. c. s 4. ReichenbPard.sf.S. ö.fl.	
80,10	12. 12. * Badenia, Wh. * 217.60	4. Rudolfb. stf. L. S. >	
20.	23., 25 Birtlefeld D., . ASA	4. do Salvker att. L.O#	
3.25	TAR TAR PROPERTY SCHOOL F TROUBLE	5. Ung Oal, stf. I. S. 6.fl. 4. Vorariberg stf. I. S. 3 19to Ital. stg. E. B. S. A-E. Le	2
9,50	14. 10 Gritzn., Durl 270.50	20to Ralisty E.B.S.A-E. Le	ĺ
06.40	14, 10a * Karisruner * 184.	4 do, Milleint-Sti-LAL *	
4.70	12-2 1202 * Manneum1C. * 226,75	4 Sardin Sec. stl. c. ltr.ll Lc	
13,60	3 A Mot Cherurs was a	4. Sardin Sec. stf. g. In II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. t. G. > 24/856dItal, S. AH. + 4. Toscanische Central	
0.70	12., 12., »Schulfrankentii, oat.	21/250dItal. S. AH	
10.	0. 4. Mehl-u-Br. Maus. 277.	5. Westsizilian, v. 79 Fr.	1
	10., 11.   Metallosco.bulg, 14. 206,	5. do, v. 1880 Le	
III.	E. 81/2 Olfub. Ver. D. 160.70	31/2 Gotthardbahn Pr.	
In th	0. 21/2 Prz. Stg. Wessel * 80,50	34/2 Jura-Simplon v. 94 gar. » 4 Schweiz-Centr. v. 1880 »	1
27.70	8. 8. Pulveri, Pl. St.L. 136.50	41/2 Iwang. Dombr. stf. g. #	
02.	10. 10. Schoof, Vr. Frank . 105.50	4. Kurck Klewatir.cor a	ı
72.	7 7 do. Frankf., Fierz . 116	4. do. Chark. 89 * * * 4. Mosk. JarA. 97 stf. g. * 41/2 Mosk. Kasan EB. 1909 *	
25.	7. 7. do. Franki, Herz * 119. 7. 71/2 Scilind. (Wolff) * 139.75	41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 a	ı
87,20	26, 15, Glasind Stemens * 254	41 00' HE 1512 BILL OF 8	Í
26.50	71/2 71/2 Spillili, Tric., Bes 131,50	4. do. Wind. Rb.v. 97 *	ı
24,25	5. 4. D Verlags-Anst. 145,10	4. do. do. v. 98 stfr. s 41/2 do. Wor, ah 1910 stfr. s	ı
68,45	12. 12. Waggen Fuch: 10 50	11/2 do. do. Serie II »	Í
27.60	0. 20a Prz. Stg. Weszel 90.50 10. Przessa Spirit. abg. 126.50 10. Przessa Spirit. abg. 126.50 19. 10. Schuhst. V. Fuda 165.50 18. 3. 7. 7. 60. Frankf., Herz 119. 7. 70. Schuhst. V. Fuda 129.75 119. Spirit. Schuhst. V. Fuda 129.75 119. Spirit. Spirit. Schuhst. Schuhst. 129.75 131.50 15. 4. D. Verlags-Anst. 120. 50 15. 4. D. Verlags-Anst. 120. 50 12. 12. Waggen Furb; 120. 50 25. 15. Cellst-Fabr. Walsh. 262.	51/2 do. do. Serie II * 5. do. do. v. 95 stf. g. * 3. Gr. Russ, EBG. stf. *	ø
00,00		4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g. >	Ø
17,50		4. Ross. Sdo. v. 97 stf. g. > 4. do. Südwest stfr. g. >	ø
28,	Vorl.Ltzt. In the	4 Ryksan-Uralsk str. g. »	
65.70	12 .12 . Bock. Rb. u. O. #939.70	4 do. do. v. 97 stfr. » 4 WarschWien stfr.gar. »	
		The second secon	

-		
Ltzt.	In 46.	1 21.
Theutach Towards	41705.46	A Committee
he of Enchweiler Barows	* 11.854.300	3   A - 1307   A - 151
Eschweiler Bergw. Friedrichsh. Brgb.	1143.	4. d
Harpener Bergh	* 188.15	5. Anatol
Priedrichsh. Brgb. Oelseskirchen a Harpener Bergb. Hibernia Bergw. Kaliw. Aschersl. do. do. PA. Massener Bergbas Oberschl. EisIn, Phötix Bergbas Riebeck. Montan V.Köna.LH Th L. Ostr. Alp. M. Ö.	> 171	3. Salonik
Callw. Ascheral.	> 271.60	5. Tehuar
th do. do. P.A.	» 104.50	Pfandb
Massener Bergbau	90.40	v. Hy
Phonix Berghau	263.75	ZŁ
Riebeck, Montan	. 200,20	31/6[Allg. ]
V.Konu.LH Th	r. 177,50	3VI Bay.Ve
L. CHIP, ALD, M. O.	11 (175,87	4. do. f
Kuxe.		3Va do. d 4. do. h
Zinsber.)	per St. in A	4 1 70
- Gew. Rossleben 1,	14.850	31/2 do.
on a Teamenant	S	4. do. B
en v. Transport-	Anstall	31/2 do. 31/2 do. 4. do. B 4. do. d
a) Deutsche.	In No.	
Lübeck-Büchen - Allg, D. Kleinb do, Lok-u StrB.	4:180.	4. do. do. do. do. do. do. do. do.
Allg. D. Kleinb.	. 138,70	of a liberation by
Go, Loku.StrB.	+ 16E.10	4. do.
la Cass. gr. StrB.		4. do. 31/2 do.
Vr Danzig El. StrB.	131,75	4. Berl. H
. Schant FBAkt.	* 134.75	31/2 + de
Südd. EisenbGes.	126.50	4. D. Or.
do, Loku.SrrB.  A Berinner gr. StrB.  Cass. gr. StrB.  Danzig El. StrB.  D. ElsBetrOes. Schant EBAkt.  Sddd. EisenbOes. HambAss. Pack. Nordd. Lloyd	* 137.75 * 102.20	4. do. 4. do.
- streoren, Estaya	> 120%-20	4 do.5
b) Ausländlache		4 do.:
		4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
V. Ar. H. Ca. P. o.	1. 110.	4. do.
do. StA. In Buschfehr, Lit. A. do. Lit. B. Czákath-Agram	158.35	31/2 do.
do. Lit. B.	19.50	1 343 00.
do. PrA.(I.O.)	103.	31/4 // // //
- Plintkirchen-Barcs	159.75	Ara Dallyp.
at Czákath-Agram do. PrA.(I.O.) Püntkirchen-Barcs Ost,-Ung. StB. F do. Sb. (Lomb.)	19.13	4
CHEST PROPERTY LAND SET AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE	1.7	feel do
do, St-Act	87.40	de do
Stuhlw, R. Orz.	109.75	31/2 do.
Ootthardbahn F	128 50	1 4. SPART H
Stuhlw. R. Orz.  Ootthardbahn Orient EBBetrC Baltim. u. Ohio Do	106,78	4. do. do. d 4. do. d
		4. do. d
. Anatol, EisB.	/ 120.25	4. do. d 31/2 do. d
Anatol, EtsB. Prince Henri T Grazer Transway of	144.	
. Grazer Tramway of	192.76	3½ do. 6 3½ do. K. 4. do. Hy 21-27
	_	31/2 do. K.
bligat. v. Trans	Minima de la companione	21-27
a) Deutsche.	In We.	4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
D. Kleinb. abg. A. Locu.StrB.v.98 = AQ. 1. Schiff.	97.60	4. do. 1
. AG. f. Schiff. »	101.60	1. do. 4
seler Strassenbahn »		1. do.
Lallalletra-G. S. II .	95.	4. do. do. d
seier Strassenbahn » LDBetrG. S. II » UsembG. Serie I » o. (PL) S. II u. IV » o. Serie I u. III »	100,50	310 do. 6
o. Serie I u. III +	99.60	30s do. 6
GG. LIGYG UK. D. UG *	101.80	14 00. 3
do, 68 uk, 1913 » do. v.02 » » 07 »		[ 4 s] EO. 4
d. Elsenbahn »	89.20	4. do. 5
b) Ausländische,		31/a do.
on wassaudiscue.		4. Mein. H
m. Nord att. i. OA	-	4. do. d
	98,30	4 do. d
do. von 1895 Kr.	95.50	4. do. d
MILL DAMEST SERVICES AND	95.20	4. do. d
de. 85 × 1.0 ×	98.60	
o, stfr. in Gold »	98 60	31/2 do. S 4 M. BC.
losB. in Silb. ö. fl.	95,20	4. do.
losB. in Silb. ö. fl.	96.50	
K.L.B. 90 stl.i.S. > -Köfl. v. 1902 Kr. i. O. 80 stl.i.S. 5. fl	06.00	4. Pfiliz. Hy
, O. 80 stf. 1.5. 6. ff	-	43th Fr.BGr
V 209 R I. U.S. 188	=	4. do. do.
b.Cern.J. stpfl.S. c. fl.	88,50	4 do. do.
r. Orb. von 95 Kr.	94.80	4, . 00. 00.
Schles Center a	96,20	4. do. do.
Lokb. stf. I. G# do. stfr. i. G*	96.60	4 do. do.
Nwb. st. i. G. v. 74 *	103.70	3% do. do.
Nwb. st. i. G. v. 74 » do. conv. v. 74 »	100-100	Pyrido, do.
do. v. 1903 Lit. C. » Lit. A. stf. i. S. ö. ff.	85.20	4 Pr. Centi
conv. L. A. Kr.	85.	4. do. do. 4. do. do.
do. v. 1903 L. A. s do. L. B. stfr. S. o. h.	85.	4. do. do.
do, conv. L.B. Kr.	84.80	4. do. do. 4. do. do.
do, conv. L.B. Kr. do, v.1993 L.B. »	85.	4 do do
Süd (Leek.) st. L.C#	89.90	31/2 do. do. 31/2 do. do.
do. Fr.	\$8.80	31/2 do. do.
E. v. 1871 i. G. »	108.	31/2 do. do.
Br. R. 72 st. i.O. Thil.	104.	31/2 do. do. 4. do. do.
Stab. 73/74 st.i.G. A Br. R. 72 st.i.G. Tal. Stab. v.83 stf. i.G. A	98.	4 do . do.
-VIII. Em. stf. G. Fr. IX. Em. stf. i. Q. >	70.70	31/2 do. do. 31/2 do. do.
v. 1888 stf. i. O	-	31/sido, do.
(Eg. N.) atl. i. G. * v. 1895 atl. i. G. #	79,10	3Vado, Hyp
n-Priesen st. 1.S. o. ft.	46.75	Wedo, do.
Dex1896etfr. i. Q. >	79.10	4. do. do.
d. Eb. stf. i. O v. 91 stf. i. G v. 97 stf. i. G zenbPard.af.S. ö.fl.	76,90	3hr do, do.
v. 97 sti. t. cs. s	67.90	4. do. do.
renbPard.st.S. ö.fl.	98.25	4. do. do.
Salzky, ett. f. O. A	98.70	4. do. do. 4. do. Kom
Salzky ett. f. O. A - Gal. etf. f. S. 6. fl.	100.60	4. do. do.
riberg stf. L. S. stg. E. B. S. A-E. Le	72.60	4. , do. Hyp
William Printers and the second	74.40	4. do. Pibr
no Lit.C.Dn. D/2 +	74.50	4. do do.
n.Sec. stf. g. lu.li Le in. v. 89 stf. t. O. »	-	4 do do. 4 do do.
Ital, S. AH. * mische Central * strilian, v. 79 Fr.	72.50	4 . do. do.
nische Central * sizilian. v. 79 Fr.	114,30	4. do. do. E
O. V. 1589 Le	-	30 r do. do.
ardbahn Fr.	92.10	3Vi do. do.
elz-Centr. v. 1880 »	102.	3/1 do. do. l
eig-Centr. v. 1880 a	99,30	350 do. Klein
Charle 80 c s s	92.50	31/2 do. Kom. 4 do. Land
JarA 97 stf. g. »	91.	4. Rhein. My
Kasan EB. 1909 »	99.20	4. do. u
Willd, Rb.v. 97 *	91.	4. do.
do, v. 98 stfr. *	91.	4 00.
Wor, ah 1910 sifr. >	98.50	34/2 do.
do. Serie II » do. v. 95 stf. g. »	91.	31/2 do. :
iss, EBO. alf. >	-	Reichsbank
Sdo, v. 97 stf. g. >	91.10	
n-Uralsk str. g. »	90.75	Amsterdam Antw. Brits:
do. v. 97 stfr. a	-	Italien
hWien stfr.gar. * do. S IX stfr. *	93.60	Loudon .
S. X uk. 1911 * 1	-	NYork(3T
		7.

8	coner Tagbiatts.		1	W.K. DRO.
	Zt.	-	In to	T as
000	A Warnely W S VInle 11 A		92.9	0 4.
	4   Wiadiliawiczs stfr. g.   4   do. v. 1898 uk. 09   5   Anatolische I. O.   40; Port. EB. v. 891. Rg.		91.5	
88	41/2 Port. EB. v. 891. Rg. s 3. Saloniki-Monastir s	1	100.8	4
0	5. Tehuantepec rckz. 1014 +	_	67,8	3//
0	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Bar	ers old	chr.	31/1
5	ZŁ	li	1 9/0,	31/2
5000	31/2 Bay, Ver. B. München > 4. do. HB. Souk, 1912 >		94.	0 31/1
-	4. do. HB. S.6uk.1912 > 349 do. do. Ser. 1 u. 15 = 4. do. Hypu.WBk. = 4. do. do. (unverl.) >	319	28	9 3/01
Ñ.	31/bi do. do. >	1	00.4	0
0	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	280	98.71	4.
	4. do. do. S.9 u. 10 * 4. do. do. S.11, 12, 14 *	F	B4.70	3 3000
	4. do, do, S. 9 a. 10 4. do, do, S. 11, 12, 14 4. do, do, S. 22, 23 3/1 do, do, S. 22, 23 3/2 do, do, kdb, ab 07 4. Niesby R. S. 11, 20, 21		94.70 84.70 87.	140733,50
0	4. Nirmb.V -B.,5.13,20,21 + 4. do. S. 22, unk. 1912 + 4. do. S. 29-32, unk.16 +	13	87.	4
	4. do. S. 29-32, unk-16 *		00	37/1/2
500000	4. Berl. Hypb. abg. 80% + 30% + do. + 80% +	1	91.70	6 -1
5	4. D. OrCr. Gotha S. 6 * 4. do. Ser. 7 * 4. do. * 9 u. 9u *	40	90.80 99.20 99,40	31/1
2	4 do. S.10,18s ak.1913 .	40	99.20	31/2
	4. J. do S. 13 mm/r 1015 a	10	99.00	102
	4. do. S. 16 + 1910 +	MO.	99.70	1000
3	31/2 do. > 5	ľ	01.30	
8	31/2 do. » 8, unk. 1905 » 31/2 do. » 11, » 1913 » 4. »D. Hyp. B. Berlin S. 10 »	90	90.30	4
	4. do. \$.14, uk. b. 1914 > 4. do. \$.15 u. 16, uk. 17 =	10	90. 99.40 00.60	50
	4. do S. 20 n. 21 nk. 20 s	1870	09.70	
	300 do. 13 u. 130 nic. 13 >	36	00.10	
	4. do. do. S. 20 uk. 1915 + 4. do. do. S. 20 uk. 1915 + 4. do. do. S. 20 uk. 1915 + 4. do. do. S. 18 kdb. 05 + 31/2 do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb. 1906 + 31/2 do. do. do. S. 18 kb.	1	99.60	
	4. do. do. S. 18 kdb 05 a	13	99,90 93.70	1
1	3½ do. do. Ser. 12, 13 = 3½ do. do. S.15,kb.1906 =	122	99,80	(C) (N) (U)
9	1/2, do, do, Ser, 19 *	181	91.50 91.50 92.50	460
1	4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 fileb. *	133	011.80	A
	4. do. do. 5.43 kk, 1913 s 4. do. do. 5.46, kdb.08 s	13	99.80	41/2
1	4. do. do. S. 47 uk. 1915 » 4. do. do. S. 48 uk. 1917 » 4. do. do. S. 49 uk. 1910 »	1	00.10	
4	4. do. do. S.50 0k.1920 s	11	00.50	1 1 to 1 1
4	31/2 do. do. \$ 28-39 u. 32 + 31/3 do. do. \$, 45, tilgb. +	13	92.50	41/5 B
	3½ do. do. \$28.39 u. 32 + 3½ do. do. \$45, tilgb. + 4. Hambg. H. B. \$. 141-405 + 4. do. \$.401-470 + 1913 +	133	99.50	410 Fr 412 Fr
1	4. do. 471/540 > 1016 » 4. do. 541/610 uk. 1918 »	30	00,	41/4 C
1	3/2 do. S.1-190, 301-10 × 3/2 do. 311-350 uk.1911 +	1	0.50	4 C
1	4. Mein. HypB. S. 2,6 p.7 * 4. do. do. S. 8 uk. 1911 * 4. do. do. S. 9 * 1914 *	13	99.	310
1	4. do, do, 5.11 = 1916 =	1.5	98.30 98.60 98.00	410 Ei
1	4. do, do, S.13 * 1918 * do, do, S.14 * 1910 *	18	9,70	41/2 do
	3/5 do. do. kb. ab05 u.07 =	1	0.60	5. E1
1	4 M. B. C. Hyp. (Gr.) 2-4 » 4 do. Ser. 6 uk. 15 »	10	0.25	4. d
1	6. do, Ser. 0 uk. 15 4 3'1 do, unk. b. 1906 4. Philz HypB.uk. 1917 3'0 do. do.	13	00,	1 H
I	31/2 do. do. 41/2 Pr.BGrActBSer. 4 = 4. do. do. S. 17u.18 ab 10 =	1,2	170 4,30 0.80	Wilder Wilder
ı	4, do, do, S. 21 ak 1913 » 4, do, do, S. 22 uk, 1915 »	.0	82,0	ZL.
ŀ	4, .do. do. S. 74 uk. 1916 .	- 9	9.70	4 B
ŀ	4. do. do. 5.25 s. 1918 s 4. do. do. 5.76 s 1910 s 4. do. do. 5.27 s 1920 s 3% do. do. 5.20 s 1913 s 4% do. do. 5.23 s 1915 s	10	9,80	5. Di
1	34/4 do. do. 5.20 * 1913 * 34/4 do. do. 5.23 * 1915 * 34/4 do. do. S.3,7,8,9 * 4. Pr. CentrBCB. v. 90 *	8	1.80	302 3. H
	4. Pr. CentrBCB. v. 90 a 4. do. do. v. 1899 u. 61 s	9	9.50	31/4 K
ľ	4. do. do. v. 1903 uk. 12 » 4. do. do. v. 1905 » 16 »	9	9,80	30 L L L L L L L L L L L L L L L L L L L
1:	4 GO. GO. Y. 1909 * 19 *	10	0.20	4.00
	4. do. do. v. 1910 > 20 + 31/1 do. do. v. 1886 > 31/1 do. do. v. 1889 +	.9	0.50	3 Ol
	31/2 do. do. v. 1894	9	250	5 d 2015b
	340 do. do. v. 1994 sk.13 * 4. do. do. Com.:1 kd.19 *		0.40	U
10	4. do do do 08uk.17 = 3½do do do v. 1887 = 3½do do do 95uk.07 =	- 50	0.10	ZL — Ang — Brac
В	31/side, do. do. 06 + 16 +	9	2.20	- Finl
в	3Vedo, HypAct Bank * 2Vedo, do, do. * Uado, do, Sr. 125   auf ; *	8	7.30	- Mei
В	4. do. do.   50%   1	8	06.5	- Papi
L	4 do do v.04 uN.13 »	91	9.30	- Salu
и	L. do. do. v. 09 uk 10 . 1	10	0.86	- Ung
ш		EO.	1,30	Ge Engl. S
E	Fig do do do	91	.30	20 Fran
ш	. 60 do. E. 22 Hit, b, 12+	0.1	30	do. Qold-D
1	do do E. 27 * * 15 * 15 * 16 do do E. 28 * * 17 * 1	91	0.80	Gold al
13	I. do. do. E. 29 - > 19 - 1 I. do. do. E. 30 u.31 - > 20 - 1 Ve do. da. E. 23 - > 12 - 1	, OI	0,10	Ganzt. Hochhi Amerik
200	P/r do. do. E. 26 * * 14 * P/r do. do. E. 17u. 18kdb. *	91	L10 L50 L30	(Dell.:
40.50	o do. Kleinh, E. I kb abos a	81	.10	Belg, M
3	do. Kom S 3uk b, 12 a	90	0.60	Engl. No Holl. N
4	Minein. PlypB.kb.ab02 s	90	30	Ital, No.
1.9	do. = 1917	58	70	Russ.No
33		90		Schweiz * Kar
	Reichsbank-Diskont 4%.			chsel.
	Amsterdam , fl. 100:169.35 Antw. Britssei Fr. 100 : 80.40	1		Paris
	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	-	-	THE RESERVE AND ADDRESS OF

7.1	ollar shddcutsche Warg.	12
1 1/0	191	200
2.9	0 6. RhWestf.BC.S. 3 5, do. S. 7 u, a 8 u, 8a do. s. 9 u, 70a uk, 12 do. a 10 uk, 1918 do. a 11 a 1918	89. 89. 89. 89.40 100.50
r.	<ul> <li>4 . Südd. B-G. 21/32, 34, 43</li> <li>31/1 do. bis inkl. S. 52</li> <li>4 W. BC. H., Cöln S. 7</li> </ul>	92.
	3/0 do. do. 5, 4 1	90,80
1.20	3in do. do.	0440
90 .90 .75	4. do. S.14-150, 17ck, 1913 4. do. S.14-150, 17ck, 1914 4. do. S.13-20 uk, 1916 4. do. S.13-20 uk, 1916 19th do. Serie 1, 2, 63	92.70
70	4. do, 60. s 10-12 s 37/2 do do s 1-13 s 3-0 do Ser. 4 vert uk. 1915 s	101.40 91.80 91.80
30 30 30 30 30 30 30 60	3/1 do. 8.21 * 1917 * 3/1 do. 8.21 * 1917 * 3/1 do. Nass.L -B. L. V.u.W. 15 * 3/1 do. do. Lit. U	101.50 95. 101.50 99,
10,70	31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. T 3 3, do. do. Lit. O. 3 2 Amerik. Eisenb.	94.50 94.50 84.50 88
40	6. Centr. Pacif. I Ref. 305 do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.20
80	5*.San Fr. u. Nrth. P. IM. 4*. South. Pac. S. B. IM. Diverse Obligation	
70 20	ZL 4. Aschaffh Bentp, Hyp. 4 4. Blank für industr. U. *	a* ni 95.50
40 50 50	4. do. Frki Essich.	98,50 89,50 82,50
50 80 40	4. do. Nicolay Han. » 4. do. Mainzer Br. » 4. do. Rhein. (Alteb.) »	91. 102.50 98,30
80 50	41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms *	102.50 95. 93.75
20 20 50 50	BrixerKohlenbgu, H.*     Baderus Eisenwerk *     Cementw. Heidelbg. *     Willad, Anti-u Sadat. *	103. 56.50 100,20 103.90
50	402 Blei- n. SobH., Brb. * 402 Fact. Oriesheim EL. * 402 Factwerke Höchst * 404 Chem. Ind. Mannis. *	101.25 105, 101.10 100.20
50	4% Chem. Ind. Mannis. * 4. do. Kaile & Co. H. * 4. Coucord. Bergh., H. * 5. Dortmunder Union *	97.50
10	4. TishB. Frankfu. M. * 3in do. do. * 4in EinenbRenton-Bis. *	102.
80 80 70	4. do. do. * 4/4 El. Accumulat., Borse * 4/4 do. Aller Ger. S. 4 *	100.
20 50 70 25	4 do. Allg. Ger., S. 4 st., do. Socie t-IV st. S. El. Desch. Uebersseg. st. do. Ges. Lahmeyer st., do. do. do. st.	104.60 105.50 161.90 101.60
50	4. Prankfacter Hofriypt. • 402 Geisenkirch Gusstahl • 4. Harpener Bergb Hyp. •	99.90 102.
06	tvyMotot Namun, Wiesh. 10/2Seilindast. Wolff Hyp. 14/2Zeilet. Waldhof Mannik.	104.80
0	Zi. Verzinal, Lose, 4. Badische Prämien Thir, 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr.	170.
000	5. Donna-Regularung ö. fl. So Goth, PrPidhr. t. Thir. Jvg do. do. fl. s	-
01	J. Hamburger von 1866 » J. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 34r Kön-Mindener Thir.	=
000	210 I Ditter you 1853 >	137,20
0000	3. Mairider, abgest. 4. Meining Pr. Pathr. Thir. 4. Oesterreck, v. 1860 & fl. 3. Oldenburger Talr. 5. Russ. v. 1864 z. Kr. Rhi.	79.75 136.75 174.60 124.
000	Unverzinsliche Lo	114.60 St.
0	ZL Per St.	in Mh 37.10
0000	Braunschweiger Thir, 20 Finlandisch, Thir, 10 Mathinder, Fe 45	206.80 480, 130.
00	Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100	37,20 541. 460.
0000	- Salm-Reiff, O. ö. fl. 40 CM. - Turkische Fr. 400	179.
5	Venetianer Le 30	42.38
0	Geldsorten. Reief. Engl. Sovereig. p. St.   2044	
0	20 Franci-St 16.25 Oesterr. H. S St 16.20	

4	10. 0	O E	- 28	F	ALC: N	1500	Good al marco p. Ko.	1 2800	25 7 19 0
4. 6				1 2 2			Ganz f. Scheldeg. +	28.04	No.
				31			Hochhalt, Silber	74.20	
31/10							Amerikanische Noten	1	Missississis .
33/4 c								The same	4.20
				* *		The property of	(Dall. 5-1000) p. D.	1	wide.
				i. 18 kd			Amerikanische Noten	1	
				nk.b.			(Doll, 1-2) p. Dell.	-	4.190
				kb abi			Belg. Noten p. 100Fr.	80.85	80.75
34/a d	lo. Ki	im.S.	34	k. b. 11	200	90.60	Engl. Notes p. I Lstr.	20.46	20.44
t d	lo. La	indsc	b,C	entral	11.8	103.	Frg. Noten p. 100 Fr.	81.05	80.95
4 5	thein.	Hyp	B.	.kb.abi	02 v	00,30	Holl. Notes p. 100 fl.	169-35	169.25
gross.	do.	uk.	b.	1907	000	99.30	Ital, Noten p. 100 Le.	50.90	80.80
	do.			1912	112	98,60	OcstU.N. p. 100 Kr.	85,95	85.15
	do.			1917	105		Russ.Not.Gr.p.100R.	10702074	
	do.			1910	112		do. (1 u.5R.) p.100 R.		
10/2	do.				80	100.40	Schweiz, N. p. 100 Fr.	PARE	80.80
11/2	do.	14	4	1914	803	90.			
	-may	0.5	100	TAKE.		90.	* Kapital and Zins	on in Gol	M.

Reichsbank-Diskont	44/2.
Amsterdam , fl, 100 Autw. Brüssel Fr, 100 Italien . Lice 100	80,50 50,40
Madrid . Ps. 100 NYork(3T.S.) D.100	

Wechsel.	In Ma
4 % Paris	Fr. 100 Fr. 100 SR. 100 Kr. 100

k.		IJÆ.
0.35	4	Dia.
5.15	4.5	No.

. 183

4.20 12.-1.50

In Ab.

100,90 00,40 100.

99,70 90,80 91,70 99,60 94,40

91.40 91.40 91.40 100.70 100.90 101.40 91.80

101.50

85. 101.50 09. 94.30 94.50 94.50 94.50

Bonds-

102 50

In on 95.50 98. 99.50 82.50

98,30 72, 102,50

95. 92.75 103. 98.50 100,20 101.25 105. 101.10 100.20

87.50

102.

102. 100. 103. 98. 104.60 101.90 101.90

99,90 102. 104,80 103.60

170.

137,20

ose. it, in Mh

37.10 306.80 480, 130, 37.20 541, 460,

tionen.



# Der Weinma

Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



### Naturwein-Versteigerung

au Borchhaufen im Rheingau.

Dienstag, ben 16. Dat 1911, borm. 111/a Ubr, läßt ber Lorchhäuser Winzerverein.

81 n. 20/2 Stiid 1909er | garantiert fetoffgejogene 9/1 11. 6/2 1910cr Mafurmeine

c. G. m. u. M., im Saale bes hotel "Bum Rebftod" gu Lordhaufen

bersteigern. Brodetage am 25. April und 9. Mai, sowie am 16. Mai im Bersteigerungslofale. Der Borstand. Die auschliegende Weinversteigerung von Fakt. Kalotz wer umfahr noch 5/2 Stud 1908er, 1/1 u. 8/2 Stud 1909er Maturweine.

### Termin-Kalender für Wein-Versteigerungen 1911.

Mains, B. Derb Mwe. Mains, Biffer Stod, Alexstein. Oberwelet, D'Abisides Beingut./ Krenguedt. Eb. u. J. B. Engelsmann. Mains, Manstapf u. Sohne.

Mainz, Manstorr u. Gobie. Kreuzunach, Hugo Bogt. Haarde bei Neufladt a. d. Hdt., S. Lieberich-Merfel. Zeier, Bergweiler-Brim, Geinr. Joj. Patheiger. Gimmelbingen, Ad. Röhler. Maikunner, Fr. Will. Oberweiel, Berein, Obertveieler Weinguisbesither. Mainz, Vallotiche Berweilung.



Renban der Dreifaltigkeitskirche in Wiesbaden.

Steinbildhauerarbeiten nach gegebenen Mobellen, Holgrolladen und Fenfterrahmen einschl. Bfantverglafung, Holgtreppen und Geländer,

Die Zeichnungen und Arbeitsbedingungen liegen auf ber Bauftelle an ben nachften Arbeitstagen von 11-12 Uhr auf, es tonnen von bort auch bie notigen Ungebotsformulare, fo lange ber Borrat reicht, gegen Gutrichtung ber Schreib-gebühren bezogen werben, auch wird zu ber angegebenen Beit weitere Ausfunft erteilt.

Zünderarbeiten für bas Rufterbans.

Runftichlofferarbeiten, Turmfreuge, Ereppengelanter, Core und

### Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage Des herrn Teftamentevollstreders verfleigere ich am Breitag, den 21. Abril er., vormittags 10 Uhr beginnend, in ber

105 Adelheidstraße 105, 3. Etage, folgende jum Rachtaffe bes ? Geh. Regierungsrat Franz Meichel ithorige Mobiliargegenstände, als:

Cichen = Serren = Zimmer = Ginrichtung, befteb. aus: Diplomaten-Schreibtifch. Schreibtifch-Seffel, Attenidront, Buderregal, Konfolichrant mit Spiegel, Stegtifch, Banerntifch, Robre und Banernfrühle, Bancelbrett pp.:

Rugbaum=Salon-Ginrichtung, Rofoto, befieb, aus: Calonidrant, Rommobe, Tifch, Gtagere, 2 Salongarnituren pon je 1 Cofa und 2 Seffeln mit Damafte Beibenbegun, Spiegel und I Smbrna-Teppich, Rufte. Spiegel mit Trumeau, Buftenftanber, Efühle, Ripp- und andere Tifche, Oeigemalde, Kupferfiche und andere Bilder, Bücher, Ripplachen, Gaslüfter für Salon, Wohn- und Speiferimmer, Gasampel, Kerzenfandelaber, fast neuer Gasbade.

freiwillig meiftbierend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfieinerungstage

Willielm Melfrielt, Auftionator u. Tarator, Telephon 2941. — Schwalbacher Straße 23.

# Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Freitag, den 21. April, vormittags 8% u. nachmittags 2% Uhr beginnend, versteigere ich gufolge Auftrags wegen Wegings und noch andere mir übergebene Mobilien in meinen Berfleigerungsfalen

43 Schwalbacher Strafe 43,

Bachbergeichnete gebrauchte Mobiliargegenftanbe ale: Sehr ichoner Caffaichrauf mit Trefor, eleg. groß. Bichen Diplomaten Doppelichreibtiich mit Bugen, 2 bagn paffenbe Ceffel u. Brief-Reale, fomplette Schlafz miner-Ginrichtung, 2 clea, Rußb. Derrenichreibtilche mit Ansähen. 2 Rußb. Berifor, 2 cleg. Rußb. Bücherichränte, eleg. Blüschiofa mit Spiegelumban, eleg. Pluschgarniur, Sofa u. 4 Sefiel, Sofa u. 2 Sefiel, Kameltaschen Liwan, einzelne Sofas, Chatielongne, Ottomane, eleg. Gaskamin mit Wojolika u. Meisingde chlag, 6 kompl. hochhapsiae Rußb. Betten, bin, andere Betten, clea, eifern. Kinderbett, Rußb. Pkeileripiegel, runde, ovale u. viereckige Tilche, Auszugtische, Stübe aller Art, 1s u. Lün. Aleiberiarante, 2 tür. Spiegelichrant, Walchoumoden u. Nachtlische, Haberiarante, 2 tür. Spiegelichrant, Ebalchsommoden u. Nachtlische, Haberiarante, 2 tür. Spiegelichrant, einselne Haarmatiagen, 2 eiserne Walchtlichen mit Ausberrund, einselne Haberiagen, Leierne Balchtlichen, Klavierindh, febr gute Nähmaichine, große Partie Ausserglichter, Jümpachen, Lüferr Gaskampen, großer Schliebsed, Bilder, elegante Damenaarderoben, Stielel, große Badenanne, Künderbademanne mit Ständer, Stell-Leiter, Maximorellor mit Ständer, Küchenfilarant, großer photogr. Alpharat, Küchenfilae mid Stüble und viele dier nichtbenannte Gegenstände Schlafg mmer-Ginrichtung, 2 clea. Angh. . Derrenichreibtifche

Georg Jäger, Auftionator u. Taxator,

## Donnerstag, den 20. April 1911, nachmittage 3 Uhr, lasie ich im Hause des berstorbenen Weinhändlers Joh. Phil. Schufer, Löhrstrage 3 dabler, eine Ungobl Granats u. Oleanber-

villig verfleigern. Rüdesheim, den 18. April 1911. Meinrich Wiedl, Rechnungsrat.

### von Eisen-Betonarbeiten für ben Reubau ber Schief-Anlage (Gafanerie).

Die Berdingungsunierlagen fon-nen gegen Bezahlung von 3 Mt. bom Baubureau Joi. Shel, Scheffel-itraße 12, Bart, bezogen, jend die Beichnungen baselbit eingesehen Beichnungen verben.

Die Angebote find berichloffen und mit entiprechenber Aufschrift bis 6. Mai 1911 bei Serrn L. Beifer, Kaifer-Friedrich-Ring 82, abzugeben. Biesbabener Schupen-Gefellschaft.



### Die Angebote find verfaloffen und mit entsprechender Aufschrift verleben, ber Ratholifchen Rirchentaffe in Biesbraden, Luifenftrafe, bis gum 3. Mai 1911, abends, portofrei einzufenden. P 303 Bicobaden, ben 15. Epril 1911. Der fath. Rirdenvorftand.

Deutsche Ost-Afrika-Linie HAMBURG - AFRIKAHAUS

Regelmässiger Reichspostdampferdienst nach

Uganda, Deutsch-Ost-Afrika, Mashonaland, Zambesia, Rhodesia, Transvasi, Natal, Kapland, Lüderitzbucht und Swakepmund.

Vertreter für Passagen in Wiesbaden: Weltreiseburgen L. Rettenmayer, Langgamo 48

# Mervenschwä

und Männerfransheiten, beren inniger Rujammendang, Berhütung und nöllige Heilung. Bon Spezialarzt Dr. med. Kumfer. Breisgefröntes, eigenartiges, nach neuen Geschtrennsten bearbeitetes Wert. Birklich brunchbarer, äußerk lebrrreiher Raigeber und bester Wegweiter zur Berhütung und Heilung von Gehirm und Rückenmarks-Erichöpfung, örtlicher, auf einzelne Trgane konzentrierter Rerven-Hernstrung. Folgen nervenruinierender Leibenschaften und Erzeste u. f. w. Hur zehen Wann, ob jung oder alt, ob noch gefund oder schon erkrankt, ist das Lefen biefes Buches nach sachmännischen Urteilen von geradezu unichänderem Angen. Kur Bit, 1.60 in Briefmarken von Dr. med. Munter. Genf 425 (Schweiz). Föd

# Was soll der Junge werden?

Stats wird ihm ein leichtes, bruchsicheres Rad gute Dienste tun.



Ein solches Rad ist das P Besichtigen Sie die neuen Modelle bei:

Emil Stösser, Hermannstrasse 15.

### Nervenschwäche

Trikor Röcke

Reformhosen

Hemdhosen

untertaillen

Schoner

der Männer. Alle, welche sich matt und clond fühlen, sich überarbeitet und wieder die Birnft der Jugend erhalten wollen, verlangen sofert gratis und franko wissenschafti, Gutacht, v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke. Trauer-Hüte, Trauer-Schleier,

vom einfachaten bis zum allerfeinsten Genre, K 87

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

### Codes-Angeige.

Diefgebeugt erfiille ich bie ichmergliche Pflicht mitguteilen, bag mein unvergeglicher Mann,

Padmeifter ber girma f. Rettenmaner.

ploglid und unerwartet ju Gott bem Berrn abberufen murbe.

Die transende Witwe.

Wiesbaden, ben 19. 21pril 1911.

Die Beerbigung findet Samstag, ben 22. April, nachmittags 3 11hr, pom Gubfriedbof ans ftatt.

### Danksagung.

Milen Denen, welche io berglichen Anteil nahmen an bem femeren Berlufte, ber und betroffen bat, befonbere fur bie fconen Blumenipenden, ber Bermaltung und ben Mitarbeitern ber flabtifchen 2Baffer- und Lichtwerfe, fowie bem Berein ber Bogelfreunde fprechen wir hiermit unjeren berglichften Dant aus.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Glife Gourge.

Missbaden, ben 20. April 1911.

Mk. 300-500,000 für erfolgr. industr. Unternehmen wegen nötiger Betriebserw. gesucht. Hyp. Sicherheit. Hohe Rente garantiert. Gegenseitige Diskretion Ehren-sache. Gefl. Offerten unter U. 3771 an Haasenstein & Vogler A.-G. Frankfurt a. M. erbeten.

179. 42.58 Geld. 30.40 16.21 16.16 18.90 4.19 216. 2780 0 72.80 4.20

80.75 20.44 109.25 80.80 80.80

41/s/s

Jus

Jui

Jun

Jun

Jun

Jun

Jun

Jus Jun

Har

Jun

Jun

Jun

Kai Peti

Jun

Fair

Der echte

des bekannten deutschen Einfuhrhauses

### Friedr. Carl Ott, Würzburg, unerreicht

durch sorgfültigste Pflege und lange Lagerung,

Preis: Mk. 2.20 die grosse Flasche einschliesslich Glas,

ist in Wiesbaden nur bei

### Friedrich Groll.

Delikat.- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee, Fernspr. 505, zu haben.

Man verlange dort auch die ausführf. Preizliste über die altberühmten Ott schen Griechischen Weine.

febr wohlschmedenb und vorziglich gur Bowie geeignet, per Flasche Bit. 1.25 empfiehlt

### Jacob Stengel, Apfelweim-Relterei,

Connenberg-Biesbaben. NB. Bu baben in jebem befferen Delitateffen-Geichaft.





Schul-Bücher

für alle Lehr-Anstalten.

Langgasse 5

Katalog kostenfrei

Neueste Auflagen. Dauerhafte u. schöne Einbände.

Aeltere Auflagen, so weit vorhanden, mit 30-50 Prozent Rabatt,

Buch- und Schreibwaren-Handlung,

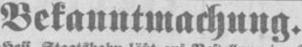
Kleine Burgstrasse 4. Fernsprecher 3618.

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt,

gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die gegrundet 1903, staatlich konzesieniert für die Finjährig - Freiwilligen-, Fähnrichs-, Seekadetten-, Frimaner- und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranslalt. Streng geregeltes Fensionat mit sergfültiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele verzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährl. Gymnasial- und Kaalgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. 1910 bestanden, meist mit grosser Zeitersparnis.

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten, 3 nach OI, 17 nach UI, 5 Extraneer die Schlussprüfung einer Realschule bezw. eines Progymassiums, 11 nach OII, 18 nach UII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach FV und 11 Einjährige.

Fortan Damen-Kurse Vorbereitung für die Primaner- und Abiturienten-Prüfung. Prospekt.



Die Br. Deff. Staatsbahn läßt auf Beftellung in "Biesbaben" amilich burch thr unterfertigtes "amiliches" Stabtbureau vor der Abreise

bie Fahrfarten "in's Saus" ichiden!

bas Gepad ,,im Saufe" amtlich übernehmen! bie Gepädicheine "in's Saus" liefern!

und gwar mabrend ber für Berftiage pon 8 Uhr borm. bis 7 Uhr nachm., Sonntage von 10-1 Uhr feftgefesten Amtoftunben. Bedingung: Gingang ber Bestellung, begio. Bereithalten bes Gepade, fpateftens 3 Amteftunden por Abgang bes betreffenben Buges.

Amtliches Reifebureau ber Breug. Deff. Staatsbahnen (Mmiliche Fahrfarten-Musgabe und Gepadabfertigungsfielle) Weltreisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48, 1 (Telephon 242) und Mgentur ber Internationalen Schlaftvagen-Weiellichaft.

Gewerbliche Zeichenschule. Obligatorifder und freiwilliger Beidenuntereicht Greibande u-Ronftruttionegeichnen für alle Berufe.

Fachzeichenturfe für Gehilfen

(Ban, Majdinens, Aunftschloffer, Mechanifer, Schreiner ulm., ferner für die ichnslidenben Gewerbe). Unterricht:

Werftagsabends pon 8-10 Uhr. Beidenunterricht für ichulpflichtige Rnaben. Freihande u. geometrifdes Beidnen Mitmodis- u. Camb-iagsnachmittags.

Schulgeld halbj. 6 Mart.

Mlg. Gewerbeichule Wiesbaden. Sommerhalbjaft 1911.

Anmelbungen find in ber Gefchaftsftelle, Bellrits ftr. 38, Shulgebaude, Zimmer Dr. 11, an bemirfen. Behrplan bort erhaltlich.

Beginn des Commerhalbjabre: Conntag, 30. April.

Fachichule f. Baugewerbeod. Runftgewerbetreibenbe mit vollen, bem ber unteren Raffen der Bangewerfichulen nachgebildetem Tagebunterricht. (Auch einzelne Stunden.) Drei auffleigende Raffen,

Beichen- und Malichule für Damen

(Kurfus für angewandte Runft) Beidnen, Malen, Mobellieren nach ber Ratur, bezugn, auf die an-gewandte Aunit. Entwürfe für Innendesoration und Reiber-ichnung ic.

Unterricht Dienstags u. Freistags nachm. von 2-5 Uhr.

Der obligatorische Zeichenunterricht für die Lehrlinge beginnt Sonntag, 30. April, vorm. 8 Uhr. Die jest zur Einichnlung kommenden Lehrlinge haben sich in der Aula, die übrigen Schüler in ihren Rlassen einzusinden. Wit Ausenahme der Schuldmacher, Konditoren, ierner der Schriftleger und Buchbrucker des jüngsten Jahrgangs naben alle Massender des mittleren und jüngsten Jahrgangs haben alle Massen Unterricht Sonntagsvormittags von 8–11 lihr.

Die Schneiderlehrlinge des mittleren Jahrgangs haben Montagsvormittags von 7–9, des jüngsten Jahrgangs Wontagsvormittags von 9–11, die Buchbrucker und Schriftleger des jüngsten Jahrgangs Montagsvormittags von 7–9, die Schuldmacher des mittleren und ältesten Jahrgangs Pieustags von 7–9, die des jüngsten Jahrgangs von 7–9, die Konditoren Donnerstagsnachm. von 2–4 lihr Zeichenmetericht.

Der Schulverftand: 3. M.: M. Schneider, Borfigenber. Der Direftor: Zitelmann.

Bolksbildungsverein zu Wiesbaden.



Glid= und Rahichule. Rächfte Woche beginnen neue Kurse im Aliden, Rachen, Umändern und Ausbessern von Aleidungsstäden, Rusinneiden und Ausbessern von Aleidungsstäden, Rusinneiden und Ausbessern von Leidungsstäden, Ausbestigen von Leidungsstäden, den Erder wohnenden Teilnehmertnuen Dienstag, den 25. Avril, nachmittags 5 Uhr, in der Mittelschule an der Kheinstraße und für die in der Rordhälfte wohnenden Donnerdiag, den 27. April, nachmittags 5 Uhr, in der Anleichen Donnerdiag, den 27. April, nachmittags 5 Uhr, in der Schule an der Lehestraße. Das Schultzild (2 Mt. fürs Halbigher) ist dei der Anmeldung in entrichten. Bedürftigen wird dasielbe gern erlässen, in der Kheinstraßen fenule: Frau Schiltat Willier. Entad Abolistraße 7. und Herr Direktot dieter, Taunusstraße 12. für den Kursus in der Rheinstraßenschule: Frau Woetzel, Kalser-Friedrich-Ring 47, und Fräulein Nied. Kleinstraße 21.

Wiesbaden, den 20. April 1911.

Bicobaben, ben 20. Mpril 1911.

Der Borffand. 3. A.: R. Hoetzel.

### Becker sches Konservatorium für Musik

zur Ausbildung in: Milavierspiel, Violinspiel, Cellospiel, Solos und Chorgesang, Kammermusik, Orchesterspiel.

(Technik-Kurse für Musiklehrer u. Lehrerinnen.) Prospekte durch den Direktor: M. Becker, Schwalbacher Str. 43, 1.

Ankauf — Tausch — Verkauf

neu und teils antiquarisch, gut gebunden und in neuesten Auflagen vorrätig bei

Rheinstrasse 41.

für Erwachsene und Kinder nach dem Körper anatomisch richtig gearbeitet, mit elastischen, den Bruchpforten entsprechend gearbeiteten Pelotten, erhalten Sie am besten und unter Garantie für guten, richtigen Sitz bei

Telephon 227.

531

Taunusstrasse 2.

Fachmännisch ausgebildeter Orthopäde und Bandagist, sowie eigene Werkstätte im Hause, Weibliche aufmerksame Bedienung.

Lieferant fast aller hies, Krankenkassen und Begufsgenossenschaften.

Josef Driever, Wiesbaden-Düsseldorf-Mainz

Leitergerüste in jeder Ausführung für Kirchen, Bahnhöfe, Türme, Säle, Schornsteine, Hallen, Fassaden etc-

Leitern aller Art für Gewerbe, Haushalt u. Industrie.

Annahme von Bestellungen und Verkauf von Leitern vorläufig Zeies B. auf unserem Lagerpiatz Kondell, Biebricher Strasse.

## Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein Silber Ebenholz Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenles.

KØ

### Donnerstag Freitag Samstag

r. 183.

im Aliden, Aleidungs ibwaine-

e und für die 27. April, Lehrstraße-Anmelbung

chefirafiens

err Direftor

F 281

rage 21.

etzel.

lusik el, Solos

pieL

uf

eitet,

i geund

z bei

se 2. st, K 71

ainz

saden etc.

vorläufig

sten Auf-

6219

### grosse extra billige

händler!

Nur erprobte Qualitäten!

Nur soweit Vorrat!

Besonders giinstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants, Pensionen.

- or product qualitation.
Bohnen. 2-Ptd 1-Ptd
Junge Schnittbehnen29
Junge Brechbohnen 29
Junge Schnittbohnen, prima37
Junge Stangen-Schnittbohnen4328
Junge Stangen-Brechbohnen 28
Junge Stangen-Perlhohnen Ia 30
Junge Stangen-Wachsbohnen45
Junge Wachsbohnen40
Juage dicke Bohnen II6338
Junge dicke Bohnen I 75 45
Haricots verts moyens6539
Erbsen.
Jungo Erbsen
Junga Erbsen, mittelfein 34
Jungo Erbsen, fein 89 50
Junga Erbsen, extrafein62
Kaiserschoten 1.3373
Petits pois moyens 37
Petits pois fin87
Diverse Gemüse.
Junge Parirer Karotten 33
Jungo Perl-Karotten6840
Feine Erbsen mit Karotten

					1100	
Rote Beete (Rüben)					45	-,-
Junger Kohlrabi .					-,	24
Rotkohl					40	
Rosenkohl		12			70	
Tomatenpüree					72	48
Sp.					atisch	
Stangenspargel, prin		ixt:	ra-		-	1
Stangenspargel, star				4	1.70	
Stangenspargel, mitt	elsti	nek			1.48	80
Stangenspargel, 50/6					1.88	
Stangenspargel, 70/8					1.12	62
Schnittspargel, prim.	n .				1.30	70
Schnittspargel, mitte	1 .				1.10	-
Schnittspargel, dünn					87	50
Spargel, Unterenden					58	86
Spargelköpfe, grün .					98	
P	ilz	e.				
Morcheln	14			100	1.25	- 68

Teltower Rübehen . . . . . -.83 -.47

Pilze.			
Morcheln		1,25	68
Kompott-Frü	cł	ite.	
Mirabellen, prima Metzer .		72	48
Melange Ia (gem. Früchte) .		1,10	62

	2-Pfd-	1-Pfd.
Nússe	1.10	-,69
Himbeeren	1.40	
Erdbeeren (Ananas)	1,25	70
Aprikosen, halbe Fr., geschält	1.55	89
Pfirsiche, halbe Frueht, geschält	1.45	79
Birnen, weiss	70	
Apfelmus, tafelfertig	67	
Kirschen, schwarz, mit Stein .	79	-,43
Kirschen, schwarz, ohne Stein .	97	-,50
Kirschen, rot, mit Stein		-44
Sauerkirschen, ohne Stein	1.10	-,62
Pflaumen, süss, mit Stein	52	
Pflaumen, süss-sauer, mit Stein	48	
Pflaumen, halbe Frucht, o. Stein	-,63	-,-
Heidelbeeren	69	-,41
Marmelader	1	
in Gläsern, div. Geschmacksarte		- 70
Marmeladen in Eimern	Pfd. 1	O Pfd.

flaumen, hi feidelbeeren	lb	F	rne	ht,	0.	St		-,65 -,69	
	M	al	rn	ne	ela	ac	le	n	
Gläsern,	liv.	G	eac	hn	100	lkn	art	en, Gla	s70
farmela	de	n	in	E.	im	e	en	5 Pfd.	10 Pfd.
Melange .								1.23	2,35
Pflaumen								1.45	2,55
Erdbeer .		8						2.85	4,40
Himbeer .	1							2.35	4,40

	Himbeer .		i	:			:	2,85	4,40
-	Jams	- 4			he		200	mela	200000000000000000000000000000000000000

Fisch	1-Ko	nser	ven.	
		1 Liter		4 Lit
Bismarckberinge Bratheringe Senfheringe Hering in Gelee	0,60	0.80		2,50 1,90 2,50
Ostsee-Delikates Saucen	4 Dose	72,	/a Dose	1 -

### Oelsardinen. Dose -.33 Dose -.45 Dose -.93

### Nürnberger Ochsenmaul - Salat 2-Pfd,-Dose 1.25 Essig-Fabrikate.

Pfeffergurken Senfgurken	1/1 Glas	80	Pf
Mixed Pickles Piccality Onions (Perizwiebeln)	1/a Glas	45	Pf.
Pfeffergurken	. 2-Ltr.	Dose	1.15



# Besonders billig? Kakao, garantiert rein,

Kaffee, frisch gebrannt, Pfund Pfund Pfund Pfund 1.17 1.85 1.45 1.70

Gunftige Gelegenheit für Wiederbertaufer. Beidaftepringip: Bom Guten das Befte. - 383

wegen bevorftehender baulicher Beränderung und Hmgug bee Labene in Berren, Domen und Rinder-Schuhwaren in ben berichiebeniten Ansiührungen, nur folibe Qualitäten, gu ben bentbar billigften Breifen.

Ich biete eine berartig günftige Raufgelegen-beit bar, daß ein möglichst fofortiger Ginfauf nur angelegentlichst empfohlen werben tann.

Ronfirmanden- und Rommunikanten-Stiefel in größter Musmahl. Bertauf nur gegen bar. Rur fo lange Borrat reicht.





sowie sämtl. Gummiwaren empfiehlt Baeumcher & Co.,

### Blaue Cheviots

Schul- und Turnzwecke in grösster Auswahl. Geschw. Meyer, Langgasse 5. 518

Sämtliche Artikel für

in reichster Auswahl empfiehlt

Chr. Tauber, Wiesbaden, Ecke der Langgage u. Schützenhofstr. Fernsprecher 717. Nassovia-Drogerie. Kirchgasse 20.

Rationelle

Biesbaden, Marktfirage 22.

# Rationelle fabrikmässige Auto - Ineumatic - Reparaturen und Erneuerungs - Arbeiten

Erstklassiges Material.

anf elektrovulkanischem Wege. Prompte und zuverlässige Bedienung,

Gediegene Arbeit.

Umtausch-Offerten für nicht reparaturfähige Stücke.

Spezialität: Peters "Jupiter" Ledergleitschutz (à

beste Gleitschutz-Erneuerung abgefahrener Auto-Decken. Heinrich Spezial-

Frankfurt a. M.,

eter, Gummireparatur-Anstalt Kronprinzenstr. 51, am Hauptbahnhof. Offizielle Reparatur-Anstalt der K. V. D. A. (Kraftfahrer-Vereinigung Deutscher Aerzte) laut Abkommen für:
Hessen, Hessen-Nassau und Waldeck, Baden, Elsass-Lothringen und Rheinpfalz. Preisliste auf Angabe der Adresse gerne zu Diensten.

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Ungeigen int "Arbeitsmarft" foften in einheitsicher Cabform 15 Big., in bavon abweichenber Sagausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

### Stellen-Ungebote

nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. — Das hervorbeben einzelner Worte im Text bund feite Schrift ist unstanthaft

### Meibliche Perfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Beibliche Schriftille wit gut. Danbickrift für fol, gesucht. Pelbung Gerichsstraße 3, Bart. Suche Berfäuferin f. Sigarrengeich.

Ein einfaches Mabchen als Berfauferin auf 1. Mai gefucht. Rur folde mit guben Empfendungen nichen lich meidem Brandschundige bedorziget. Gorbaderes Bohong. Jüng. Lehrmäbchen für Meigerei gefuckt Horlitage 2. B 7006

### Gewerblides Berfonal.

Stode u. Buarbeiterinnen Angehenbe Rleibermacherin Dobbeimer Str. 46, Gth. 2:

Cin lächtige Zuarbeiterin fof, gefacht Bückeritorbe 5, 1, St. I. Mäbdien, in, bas Kleidermachen oriernt hat, gefacht Röberinsche 14, 1 St. T.

Modifita für einige Tase ber Woche gefundt Ethiller Serofie 9, Bari, r. B 8080

Benden-Rheinkenber, Gobenstr. 19 Eine erste Spisenwäsche-Bligferin feche aum soporigen Einfreit out Johnebisellung. Dantof - Waschevol Bosaft-Cotel. Soolgasie 7.

Ferfette Büglerin fofort geludit Gebanfer, 18, 30%. 1 Beriette Büglerin
gesacht Sariette Büglerin
gesacht Sarietade 38 Laben B8049
Tücht. Büglerin 2—3 Tage d. W.
gejacht Sebanitraße 7, John Bart.
Rinderfräntein gejacht.
Bran Mper, Nerobal 12. Zw iprechen
bon 6—7 abends.

Superlässiges Kindermäddien bridengartneren 2 Kt. ges. Weld. -616 Ubr. Wisolastroge 13, 1.

Sie 61% Ubr. Vidolastraße 12, 1.

Suche für hier u. ausw. Abchin.
Stüben, Lim., Daus. Alleiem, für mir f. Lauf., Daus. Alleiem, für mir f. Lauf., Deus. Alleiem, für mir f. Lauf., Eelephon 2868.

Röchin,
Die auch Lauf. Lauf. Lauf., La Rodin u. Sausmabden für 1. Mai gefucht Altoinemipoofer 24.

Rödin, melde etwas Sausarbeit übernimmt für folget ober 1. Mai gefudit Quer-bange 2, 1. Gloge

Suche Stüten, die tochen, feinbetroeriche iunge Ködeumen, Mileinmodelen die focken, tikötige Benfions-Dinnurmadelen, beisere in einfache Daudinäden, Kinder- und finklennadelen. Fran Linn Willer, gewertberätige Siellen-Bermittlerin, Bedernaffe 40, 2 Geschen-Bermittlerin, Bedernaffe 40, 2 Geschen-Bermittlerin,

Rodiehrmädden, das zu Hause icklesen kann, gesuckt Franklunter Straße 8. 0800

Gets, t. Affeinmäbchen g. h. 2. gel Rausenfaler Strafe 11, 2 rechts, Gef. g. 1. Mai ein t. Hausmäbch. Hriedrichftraße 27, 9.

Braves Alleinmädden w. felbit. tod. f. u. Sausaub. berit., in U. Sausa. s. t. Mai, evil. triñer, gef. Kaif. Friedr. King 25, 1, St. Borzuft. von 10—12 und 4—6 Uhr.

Borgell, Com 10—12 lists 4—0 tight, Braves Alleinmädden, tv. oftvas foden kann, fundet bei U. Kannife (8 Berl) fojout angen. Seell. Borfell. Wustats-Adolf-Strage 12, 1,

Son 3-4 Ubr.

3g. Mäbden f. Sausarb p. 1. Mai gebucht Geofficitrofic 18, L. F 198

Braves füctiges Alleinmäbden für 1. Mai gebucht. Allein gefundt. Anderes Geofficitrofic 2. 3.

Affeinmabden in Beinen Sausbalt gejacht Schlacht. Innstiteore 55 1 r.

Tudt, ben. Affeinmaben m. b. B. iv guiburg, fochen u. dem Hausbalt fellstandig dersteden fann, in Nein, Hausbalt bei gesem Lodn d. 1. Mos, edent, früher, gesucht Schwolbacher Stoone 38. Barr, Allecseite.

Junges willines Sausmadden gum fofomioen Ginterit gefucht. Ron. Barktrage 34.

Tuget. Sansmabden für 1. Mat biebt Maringer Grope 17.

Theinmäder errone 17.

Theinmäder errone 17.

Theinmäder errone 17.

Theines outbird lock, alle Sousers, and Buschn a Lussen grindlig benedit, für fi. defi. Sousebook (street Berl.) der 1. Mot gehacht. Borgenfiellen mit gut. Souan. don 2 fra 6. Mar nadan. Scheffelter. 12, 2 f.

Thiditges Wilder grinds.

Demi. Spanlotte, Rifolosfir, 39, 6204

Braves Mabdien für Rilden u. Sausarbeit gesucht Frankfurier Straffe 8. 6205

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Alfeinmäbeten sum 1. Mai gefuck Schlichterfreise 18, 2. Bor-zustellen von 8 lüge abends ab. 6106 Befferes Alleinmaben

on Beinen Geneboot bei gutem Ge-bast gefundt, welches selbstämbig locken lann u. gute Seugntiffe be-lieb. Rur ban 5—8 libt su melben Roberalise 26, 3. 6211

treiches fich im Soussbuck ausbilden möchte, willig u. fleißig sit, finder in Beiner Manneie aufen Plat, Emfer Studie 44, 3 rechts. B 7502 Gefentes Wabden

B 8010 Dausmäbden gefuckt, fowie ein Midden für die Kidde, welches das Koden mit erlernen will. Soiel-Meflanzant Chriftmann, Wichelsberg 7.

Blichtiges Simmermabden Bran. Alleinmabd., a. I. v. Lande, ociuant Schoolbocher Str. 57, 2 r.

(Bew, i, Affeinmabchen g. h. L. gef. Ratientaler Strafe 11. 8 veches. Orbentf. Alleinmädchen, das sochen fann, bei hebem Sohn sof. gesucht Gerickesstraße 1. Bart.

tüdt. Mefudt Gefudt foden laum in U. Sausbait, Kaijer-Friedrich-Ming 61, 2 r.

Auf fefert ein einsaches Mädden ges. welches foden kann Räb. Dosheimer Sir. 30. Ein fücht, fanberes Mäbeien auf 1. Mai ober frisher gesucht Bellritstraße 46. Bant. B 7965

Ein br. il. Mabden gefucht, mede. Genvolbeder Str. 50 Tückliges Meinmäbchen. das gutbürg, soch f., auf 1. Mai ge-juckt Wheddetbirroße 68, Bark

Mabdien bon 15-16 Nahren gefucht Gleonovenifrage 10, B. Ifs.

Mäbden gesucht Römerberg 18, Loden, Ginfaces fauberes Näbden in best. Geschäftsbaushalt 11. zu Kindern balb gesucht Hausbursche borhanden, Karser-Friedrich-R. 20, Barierre rechts. Maeinmabden

Alleinmöhlen gefucht Taumsetreche 28, 1, Ein tüchtiges Wähden gefucht Neroftrage 24, Tüchtiges Wähden gefucht, Lohn 25 WI. Platter Strahe 34, V. Einfaches reinliches Mähden bom Danbe zum 1, Wai gef. Einfer Strahe 4, Bob. Bart. Mabdien, bas bürgerl. fochen fann, gefucht Tounasstrafe 17.

Gin Sausmadden gefucht Maurikusikrafie 8, Walholla. Sauberes fleifiges Alleinmäbchen für joser 1. Wai gesucht Armbi-

Gin orbenil, brav. Alleinmabden, io, choas fodien fann, b. II, Fam. o. guten Lobn gef. Råb. Wilhelminen-ftrake 4, 2, an meloen b. 10—5 Hår.

ftraße 4, 2, zu melden v. 10—5 Uhr.
Kleißiges Mädchen,
welches ichon gedient hat u. etwas
locken lann, findet gute Stelle auf
1. Wai, Nifolositraße 24, 1.
Suche
zum 1. Kai ein erfahrenes gewandies Gausunöchen, des auch
dinderlied ist. Wildefininenstr. 44a,
Gefuckt ein einf. folib. Mädchen
für Küche und hausarbeit zum
1. Rai. Kaifer-Kriedrick-King 70,
1 Stiege, zwischen 4 und 6 Uhr
machmittags.
Gin Mädchen, des bürg fachen f.

Ein Mäbdien, bas bürg, todien t., bei guteur Lohn fotors gel. Bahnhot-ftrose 22, 9. Tudit, Mabden für fl. Saushalt

Ein Riidenmäbden gefuche Neroftrofie 7.

bos ettros foden fonn, auf gleich actualt Musicentrose 14. Mleinmadmen,

to, foch form u. alle Soussorb berft., für Reinen Sausbalf per 1. Moi ee-lande Rab. Ribesbeimer Str. 18, 24. Simmermaben jum 1. MRai

Meisiges williges Mabchen, w. eines beden form, für alle Arbeit gefinde Loveleb-Ring 5, 1. Gt. links.

Drbentlides Mäbden,
bas cinos foden fann u. ben gensbolt ternicht, fotant gelacht genfaorder
Gtrafie 2 B c.
B S120 Alleinmäbdren in fl. ruh. Saugh, winch Arndeitrafie 1, 3, B 812

Tildt, febr faub, Alfeinmäbden gefucht Sistemena 13, 1 St. B Sies Mennes Midden Braves Madchen gestickt Blückeritraße 48, Part, Saub. Madchen mit gut. Zeugn, f. Ruch. u. Sausarb, in best Saush, gefucht Frankfurter Stroge 14, 1.

Alleinmädden au Ebepaar ohne Kinder fof gel. Weit toch. fpr. dis 5 Ukr Kaif.-Fr.-Ning 92, Brabes Räbbien, 15—16 Rabre, tovort für leidbe Saussarbeit und gu Simbern ochach, Schu 16 Mi, per Monal, Arichridgirahe 57, 3 L. Cinfades Haus u. Lüdenmübden für fofort gefucht. Röheres Bewith Berofrage 3.

Aung, orbentl. Madden m. a. Empf. zumt bold. Ginfridt ges. Dobbeimer Strate 18, Bart. e. Tügitiges Mädden, tveldes fecken fann, gejucht. Presi, Berberftraße 8.

ein tildriges Madden, beides lochen farm und einen Teil der Dausarbeit ilbrunkmint. Roselstunge I. Ede

Alleiumäben, das bilegerich feder fann, in Keinen Saushalt g. 1. Bal get. A. Reier, Meinen Saushalt gescher für ff. Saushalt gesacht Aleitrinahe 14, 2. Anshalt gesacht Aleitrinahe 16, Born, kula Licht, Aleitrinahe 10, 1. Belf, Mähden, w. gut ledge fann, in ierben berrichaft. Saush, (swei Perk) gefund. Silve wird augefiellt, Beifingungspiell, Die Große fonst a. Himmers inädenen Evangel. Softia, Phinther Sheape 2.

Geinzelne Dame fundt für 1. Mai tücht, Mähden.

fucht für 1 Mai tückt. Mäbchem. Jahnstriße 30, 2 vecks, barm. Ankänbiges Affeinmähden gum 1. Was gesucht. Baraufellen von 12 Uhr an Abolisalies 41, 2.

Gin guverläifiges Dabden, nicht zu nung, welches fochen fann und Hansarbeit übernimme, wird dei besem Bolm gesucht Lessing-

Tücht. Alleinmadden, to, alle Hausdarvele berijleft, bügein fann in bindervieb ift, som 1. Mei neinde Herrigarvenfrage 5, 3.

Gefuckt für gleich ober 1. Wai Währten, das nahen n. bügeln farm, Schieriteiner Str. 8, 1, machn. 3—6. Gefucht für 1. Mai Wähden für Keiche u. Sambarbeit Echieribeiner Straße 8, 1.

Orbenti, tilditiges Alleinmädden, iv. auch eitvos kochen fann, im A. Svaridsoftsbaus hei gut. Lohn gum 1. Bai gefucht Zaumustraße 47, 2.

Braves zuverl. Alleinmädden fofort oder 1. Mai gefucht Allowecht-firgje 5, 2. Tüchtiges Mädchen, das focken fann u. Sansarbeit berft., atlucht Abelmitraße 50, 1 r.

Dausmähden, alt, erfahrenes, bos gufbürgert, foden bann, gefu Bismordring 16, 2 redns. faum, gefucht Aunges Madden gesucht Schieriteiner Strofe 11, Sodie r.

Suche tucht, trenes Alleinmabmen bei Koiner Familie: elwas Koden erw, Ginter Lobn u. gwe Bekandi. Borfiellung & D Uhr nachmittags, Frau Lina Engelsborff, Tolybeamer Strafe 60, 1.

Gin Mabden, tveldes gut bürgerl, foden fann u. Sausarheit verticht, für fofost od. 1. Mas gefucht. Borzuhellen stvischen 2 und 4 libr und abends nach 7 libr, Martinitrahe 12.

Junges fauberes Dabdien, in. Saiderbeit berfieht in, zu Haufe feblafen kann, für Keinen Sausball gel. Kaifer-Friedrick-Ning St, P. r. Weld, barm, ban 8—12 lihr. Tildt. Mabden tagsüber gefucht

Cof gefucht beff. Mabden tagenb. für fl. Saush. Mariger Gir. 50, 1. Ginfaches Mabchen

tagsüber in Teichie ende Seelle gefucht Moinger Strohe 58, Laben, Ng. gef. Mädchen f. Oausarbeit zu Kind für nochmittags gefücht gu Stind für nodenitiage gen Bikonstraße 7, 1 [

Dingeres Mähden, peldes aud im Sanshalt besibitial ein mus, tansilber zu einem brei-lahregen Sinde gelacht Sinds-

Unabb. Krau ob. Mäbchen toodiber gelacht Schalberg 8.

Orbentliche reinliche Frau zum Mushilfe für dem garisen Tag geliecht Emirer Straffe 4, Udb. Part. Na. Möbchen ob, Frau für vorm. aum Gupen gesacht. Worsell. W Mit. Färberet Scherzinger, Emser Str. 4. Monafsmädden morgens 2 Stb. efuct Rismardring 36, 1 r. BSOO Orb. Monatsmädden v. 7-10 Uhr gefucht Weine Burgfreier 2, 2.

Monatöfrau gefucht Abelbeidirighe b4, 2, 6217 Saub fleifige Monatöfrau gefucht b. 9—1411 Uhr Redvicker Str. 4, 21. But empfoblene Stunbenfrau

von morgens 7-11 gefucht, Anjrag. 9-12 Ubr Rheinstrage 101, 2 Aunge unabh, Morgenfrau 2 Sch. gel. Dobbenner Str. 112, 1 Lückt. gut empf. Putefrau gefucht Geisbevoltrefte 28,

Bulfrau auf fofort gefucht andian 4. 1. B 8047 Reinl, Frau merg, 1 Stb. geincht Wan b Gine tücktige Bafcfrau gefucht Octoberftrage 11, Stb.

Baschmäbchen 10. 1 rechis. Wafchirau gefucht Karsterade 38, Laden. B 80 Laufmädden per fofort gefucht. Gerfiel u. Isvael, Langgaffe 18. B 8050

### Stellen-Ungebote

### Männliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

fucht in der Beanche erfahrenen jung. Monns mit guter Handschrift für Busson. Offenden under II, 381 an den Lagdi. Berlag.

Lehrling mit guten Schulzeugn, gef. Sch. Abolf Webgandt, Gife warenhandlung, Webergasse 30.

### Bewerbliches Berfonal.

Tapezierer-Gehilfe, fückt, gel. I. Kiljel, Wild. Weber, Moriskrahe 48. Tilchtiger Rodmacker auf Werfpate fofort gejacht. Brumo Wandt, Kirchards 58. Bandt, Airdnane bb. Tüdt. Rodarbeiter fucht Br. Konig, Moribitrafie 17.

Tüditiger Bodenschueiber demeend gesucht Golfgarter Sic, Ends. Bodenschneiber gesucht Dothermer Spoafe 41.

Bochenscher Gebenscher 14, 2.
Indet Brokener Gebenschrafte 14, 2.
Innger Bochenschueiber gesieht Balramitraje 20, Bbh. 1. Bochen. Coneiber

Tkötige Wedenschneiber iuch Pratier, Langagte 24. Ein tücktiger Schneibergehilfe josopt gesucht Promitrage 28, 1 Us. Tückt. Rodschneiber

erh, auf er, heller Werdjinde Johnes. hell. B. Marrheimer, Willbelmitt. 82 Tüdt. Wochenschneiber fofort gesicht Walromseche 18, 9 L Schneiber gefucht, Goomborn, Gde Generit, u

Gärtnergehilfe gefucht, Gärtnerei Bruchert, Bellriptel.

Rrifeurgehilfe aur Aushilfe
gefacht Sermannibrage 28. B 8131.

Lehrling gefucht. Für meine Kumpgkaferei suche ich folib, ja. Mann in die Lehre. Ulbert Rentner, Glasmosevei. Schloffer-Lehrling gehadit Ores

(Blafer-Lehrling Schuhmacher Lehrling gefucht, Sonmenberg, Schlogfiraße Bäderfehrling gelucht Greifenaustraße

Suche zum 1. Mai einen gewandt. Diener, der in fämtl. dansarbeit u. im Servieren verfelt ist. Penf. d. d. debde, Gartenfix. 3. Aung. fand, Hausburfche fof. ges. 3. Seordem Goldbalfe 10.

Gin Sausburiche foiord gefacht Bobnbofftraße 22. Runger Dansburide gefucht. Rondet. Eidenemer, Widnedrift. Ein Dansburide pelucht Marrergaffe 8/8, Laben.

Ebrlicher Dausburfche, toelder sahren konnt, lokart gefische Tobbeimer Strasje 94, Laden. B8068 Buverlässiger Druschstenkutscher folget gesuche Römerberg 8.

Aräftiger Junge für Gertenavbeit gefindt. Gärtnerei Göttet, rechts ber Frankfurier Ste.

### Stellen-Gefuche

### Weibliche Berfonen. Gewerbliches Verfanal.

Tudt. Schneiberin primme noch Kundon an in u. außer dem Saufe. Bleichsttaße 47, 2 f. Tucht. Schneiderin, w. fremb. fucht Runden aufor dem Saufe. Off, u. B. 108 Tagbi. Livetgit. Besmarde. Schneiberin bat noch Tage frei. Officerten it. 28. 107 an die Tagel. Sweimielle, Bismardring 20. B8061 Rinbergarinerin 2. St. fucht Stelle. Glesbav-Adolfftrage 8, Frant Einfaches Fraulein,

im Rocken u. allen Gausard, erfahr. f. Stelle alle Stüte od, beif. Allein-mädden, Räh. Watter Str. 10, 1. madden, Rah, Blenner Grau,
Tellere gebilbete Brau,
in Kranfendrop eri, indir Gielle
als Besedenn, and flanbentroite, bei
bill Beredenne, Rah im Laghi.
Gm.

Seriog.

Gine erfahrene Fran

winsidst Stelle als Kimberfrans bei
einem Keinen Babu bei feiner Kerrichelt Käh im Tagbi-Betlag. Go

Kräulein, 20 Jahre,
Solfsvorie, and gut. Kom., Stelle
in f. Danje als angel. Jungfer,
Seite ober zu Kindern, am liefiben
nach austrarie. Offerben u. J. 108
on den Tagbi-Berlag.

Reinbürnerliche Köchin
lacht Stellung zum 1. Wat in mer

facht Sections zum 1. War in mer autem Seise. Bengstfrüge gute Augustfie, Geff, Officien u. T. 386 au den Toobt Ferlag. In allen Zweigen bes Dansbalts erfahrene Fron juch Stell, Offert, u. II. 384 an den Zogbl. Berlog.

Empf. perf. u. einf. Stub., b. f. todi. Staves ticht. Mädden fucht Stelle als Hause Madden fucht Stelle als Hausenden ob. Radde, allein in Heinem Hausbalt. Zu erstragen Felditroge 87, 1 Gt. rechts.

Junges ord. ehrliches Möbden fucht fofort ober ber 1. Mai gute Stellung. Offerien unter R. 384 an ben Togbl. Berlog erbeten.

Gin gefunbes Mabdien bum Sanbe I. for. Schenffielle, Rah, Fr. Mehel, Sebanone, Hanffiraße 39, 1.

Sedenmene, Karlitraje 38, 1.

Sum 1. Mai
iucht besteres 16jabe. Müdden Stelle
als Kenderfrüssen. Off. u. d. 386
an den Tagol. Berlog.

Bestere Asteinmäden.
Des gusbürgers, leden satur u. mät
allen häusbürgers ünderisen bertrauf
ilt. minscht Sedinna, and siehhen
augerbald, der 15. Mas aber 1 Junit.
Maderes Besichstraße 24, 1. Stod.

Gebild, inness Wähden.

Gebild, junges Mädchen indit lockle andenebne Stellung in hiemen Saush od. zu 1—2 kindetn. Off. Z. S. 100 poillog. Bonnerdt, Mädchen luckt Stelle in birgert, Saule. Väh. Biedrich, freibitne 28.

Braves Alleinmadden, von ihrer herrich, gut empf, fucht Sbelle Biebricher Strafe 29, Bart. Gut empf, Mädchen fucht Stelle ole ACeimmade, in gutbürg, Sous-kale. Weisenbitraße 8, 2 f. B 8106

Junges Mabchen wem Laube fucht Stelle in flein, Familie, Rafi, Karlitraße 34, Sch. 1 rochts. Aneinmabden fuchi gute Stelle zum 1. Mai Gmilie Flach, Walramstraße 1, 4,

Mähden such Stelle
auf gleich über 1. Ban. Räberes
Frankensbrage 18. Bant. B 8118
Witwe, im Räben gut erfahren,
sucht für 15. Tage morg, ev. gang.
Tag. Beichöftl. in Berrichofts oder
Gelchöftle,, ev. au einem Kinde, iv.
saufen fann. Räh. Tagbl., Berl. Es

Junges fl. Mäbchen jucht tagsüber o. frimbento. Stellung. Näheres Mauergaffe 9. Laben. Nunge Frau fucht Monatsftelle mora I St. Riebest. Str. 36, S. B. T

Junge propere Fran incht Monaristielle für 3–4 Sid. Fran Weier, haansenstraße 23. B. Sand. Krau f. leichte Monarisstelle od. nochmittuss Kind ausguschnen. Eerderitarse 16. 8 Sh Brau fucht Monatofielle b. 9-11 borm. Körnenitr 2. 8

Frau fucht Beschäftigung als Walcherin für ganze u. halbe Ange Kellerstroße 22, Laden. Eine f. Frau f. Monntöst. f. morg. Legund, Adlerstr. 13, Seb. 2 St. z. 3. Madden f. für morg. Beichäft. Innentaler Straße 8, O.S. 1 r. Ag, Frau f. v. 8—10 Monatofielle in dest. S. Oraniensic, 19, S. B. t. Saubere unabhängige Frau incht Kinsbille fiber Mottag. Schied Beiner Ste. 20, Mittelb, Bart. recits. Ig. Möhden fucht Monatofielle, ors od. nochm. Weisendifte. 26, 184 Frau f. morg. 2-3 St. Monatoft üderrierose 28, Sif 1. St. B 8109 3g. Frau fucht Stunbenarbeit, Moribitrope 44, Oth. 8.

### Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Gewerblides Berfonal.

Junger Schmieb mit fehr gut, Beugn., b. Kaball. geb. fucht Stell., am liebst, a. Duf-Beichl Gelbständig. Offerten unter Saubt Boftlagerfarte 7. Schneiber f. u. einige Kleinstüde einmachen. Geisbermirage 11.

mitmoden. Weisochiner Difundit Beschäftigung, Off. u. R. 985 an den Taghl Berlag.

Tunger Mann, 21 Jahre, such iand. Siell. gleich ivelcher Art. Off. u. R. 981 an den Logol. Berlager.

Buverl, Glattenarbeiter, a. in Bandavirrids, eef., f. Beldart Roberstraße 4, 1 vechts.

Berbeienteter junger Mann de Beichäftigung bei Serei Sausdiever ober im Geich macht auch Gartenarbeit. Offert unter G. 186 an den Loght. Gerb Schulenti, bubich brown Duned j. St. als Lift, Mommittiones ober dergi. Off. 10. 3. 387 Legist Gerial-



ber folor T. 8425

Bo

im Raife

Vic

mit nur Mina Der ball SECURE AND ADDRESS OF Sili

tildytig gum (

Le aus gute Magagin (5 Ren- 1

6. 9

für Me

Bu bal

Celbi ind Rode C. Bilheimftr Zainen:

imm Berfa grindit. E Junge Connenber

Lolo

Mblerfrage Blitcherftr.

Bludgerftr. Beijenbitri Bebenftref Stiftfirage

Cas IL Saben : Wheinftrase hofort me

Medentan

"Zagb

. 183.

Beile.

t., b. f. fody,

erg. 40 in fudit

Mäbdien

Mai gute R. 384 an

oom Lanbe

Fr. Mebel,

behen Stelle u. S. 385

odien mur is, met in bertraut au bestraut au besten ber 1 Jann. 1. Stell beinen in Besnardr, besserfr,

telle h. Biedrich,

cmpt. fuct 29, Bart.

cht Stelle irg. Saus I B \$106

Lande nilie. Räh.

1. Mai.

elle Rabered

parts oder Stinde, in M. Berl. Ea

erfahren,

ran

ftelle

2, 845. D

e u. halb den. t. f. morg. h. 2 St. 1

Beidiaft.

matsitelle 13. 五 grau ag. Schier Lart, reckts.

natbitelle, . Monatest. St. B 8108

cnarbeit

1d)e

nat.

b igball, gel Huf-Yeich

Meinftilde je 11.

Mann Serrida Geldar

onar ebet pil. Beriog e Auner ionar ebet pil. Beriog

四年

B 8119

### Stellen-Angebote

Weibifche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

# Kassiererin,

im Kallenweien tüchtig und umfichtig, wird den erstem Mainer Spezialgeschäft der sofort ob. 1. Juni gefucht. Dauernde Stellung, hobes Salair. Offerten under T. 8425 an D. Prent, Mains. F84 Tüchtige branchefunbige

Berfamerin mit nur beiten Empfehlungen, für Rleiberftoffe, balb gejucht. Off. unt. 2, 386 an ben Tagol. Bering.

Angehend. Berfanferin Der balb gefucht. 3. Derreien, Golbgaffe 19.

Für ble Abteilung Aleiderstoffe tüchtige branchefunbige Verkäuferin

gum Gintritt per 1. Juni gefucht, 5. Guffmann, Langgaffe.

Bu balbigem Gintritt fuche ich ein Lehrmädchen

ans guter Famille und erbitte Off. on 2. D. Jung, Rirchgal'e 47. Magazin für Saus- und Rüchengerate.

Gewerbliches Perfonal.

Genbte Ron- u. Caillenarbeiterinnen finben lobnenbe Beichäftigung bei G. Dathias & Co., Bebergaffe 5.

Tücht. Jackenarbeiterin für Menberungegtelier gefucht.

S. Guttmann.

hen o. Stellung, oben Gelbständige natöftelle 36, H. K. Rodarbeiterin Buarbeiterinnen für Taillen

und Rode bei guter Bezahlung bauernb gefucht. Bary Bon, Ri olasfir. 5, 1. 3—4 Sib. rije 28, B. Lonaisfielle C. Ries-lebered,

Bilheimfir. 9, 1, fucht felbfiane. Rod., Seinen. u. Zuarbeiterinnen. 6:18 Difting. Dame igung e u, holbe Imm Berfauf bon Romertbillete fofert gefucht. Offerten unter ID. 382 au ben Zagbl. Bertag.

Junges Minden, bas fervieren gefucht von Connenberger Strafe 20.

Bäidebeidließerin, bie icon in gebferen Betrieben mar iofort gefucht. Offerten unter B. 385 an ben Tagbl. Berlag.

meinburgert. Röchin fpf, vb. 1. Mat gef bet liebevoll, gut. Beh. Borguft, morg. 10-1. nachm. 4-6 Rübesheimer Strafe 5, 1 St. Son alt. herrn brave

Berfontichteit gei., welche fachen f. u. Sausm beforgt, Off. n. G. 385 an ben Tught, Bert.

Alleinmädden, welches felöft, kochen fann, gefucht Staifer-Friedrich-Rinn 40, S.

Tücht. fauber. Mädchen, welches gutburgerlich toden tann, gum 1. Mat gefucht Brib.Reuter. Strafe 8.

Pleisiges, nicht an junges Währen für die Ruche gelucht. Bu melben beim Defenom ber Wilhelms-Beil- anftalt.

Per sofort tiidtiges Mädden gegen boben Labn für Saushalt ge-judit Spiegelgaffe 1, 1. Etage.

3immermädchen

gefucht. Penfion Albion, Abeggfir. 8. Tüchtiges Madden, bas fein burgeritch foden fann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gefucht Abolfsallee 45, 2.

Cüchtiges Alleinmädchen,

welches gut tochen fann, für fofort ober 1. Mai gelucht, ätteres bevorzugt, Frang-Abt-Straße 3, 2.

Hausmädchen ber fofort unb Raffeelichin gefucht. Spiel Grüner Balb

Eucht zuvert. Alleinmädden, b fochen fann, 8. 1. Mai bei bobem Lobn gesucht Babnhofftrage 6, 2 r. Suche per fotert

oin tucht. Alleinmöden, tweiches mit Kindern umged, kann. Borzustellen bormittags Wilhelmitr. 64 ober nach. mittags 5 Uhr Khilippsbergitr. 17/19, bei Wunderlich.

Gefucht gewondtes tüchtiges

Hansmadden, das gut bügeln fann. Dauernde Stelle. Borgusiellen Kaiser Friedr.-Ming 56, 1, aw. 9 u. h und 2 und 4 Uhr.

Buveri. Madden, bas felnbirgerlich focht u. etwas Haus-arbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges Dausmädchen auf gleich ober bald gefucht. Frau Baut Lebrecht, Mainz, Kallerstraße 40. 1. FSI

Cauberes Laufmabmen -Frau Baumann, Kochbrunnenplag 1.

Laurmadchen fucht Birfafetb, Langgaffe 27.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Tücht. Buchhalter für ein feines Gefcat auf einige Stunden in ber Wohe gefucht. Offerten unter U. Bis an bie Tagbi.-Opt.-Agent. Bibelmftr, &.

mevenverdienft evil. Griffeng! Spir suchen für unfere 1906 gegründete Kranfen-, Unfall- und
Sterbegelb-Berlicherung mit Berg.
trei. Arzt u. Redigin, fow. Wochenbett-Unterfüßung allerorte zur Einführung geeignete Serren mie aut.
Beziehungen iofort als

General-Vertreier

egen höchte Brobifions Bewilligung.

Allgem. Rranfen- u. Sierbe Berfich.-Anft. "Biftsria", Zwidau in Sachi. (Boftfoch 73.) Hohes Nebeneinkommen!

Bermittler y, Lebensberficherung, fowie für Rebenbranden gesucht, ebensa feille Bermittler. Sobe Brabiston. Offerten unter M. 385 an ben Tagbi. Berlag.

Lehrling mit guter Schulbilbung finb t in einer biefigen Weingrofbnublung gute Musbilbung. Geft. Unerbieten unt. 0. 381 an ben Tagbt, Berlog erbeten.

Lehrling für taufmännifdes Burcau gu fo-fortigem Gintritt gefucht Ritolosftrafe 24, 1.

Gewerbildes Berfonal,

Belbftand. Terranovapuber fof, gefucht. Arbeitsftelle in Frant-funt Mumbeim, Dillingen (Goar). E. Dernbach, Studgefch. Camberg.

Endlige Damenschneider fofort gelucht. Wiegand, Taunnsfir. 18.

Durchaus füchtige Rodichneider gram Banmann, Rochbrunnenplat 1.

Ohne Rapital großer Berdienft.

Strebfamer Mann tann fich burch Bertauf geichutter Saushaltsartifet toglich 25 Mt. berbienen. Offert, u. E. 387 an ben Tagbi. Berlag.

Ersttlaffige Rod= arbeiter

für dauernd gefucht. Franz Martin, Bilbelmftrafte 56, Raff. Dof.

Schuhmacher.

Erite Damenarbeiter gefucht Faul. brummenftraße 11, 1. Stod. Tücht. Hausierer

jür leicht verfäusst. Massenartitel bei hobem Berdienst gesucht, Offereien unter R. 386 an den Tagbl.-Verlag.
Bäcker-Lehrting gelucht Bäckerei Gaiser, Bismardring 25. B7198

Tetter, der wit Kraufen unter G. 387 an den Tagbl.-Verlag. Diener,

junger foliber Mann, jum 1. Mai gefucht, Mab. Garffrene 43, Bart, Mraftig. Hausburiche, nicht über 18 Jahre alt, mit nur auf. Bengutffen, ber fofart gel. Baderei Steinmann, Mullerbrafe 2.

### Stellen-Gesuche

Weiblidge Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Flotte Kalliererin mit perfetten frangof. Renntniffen, in Puchführung gut bevand. fucht paffende Bofition. Gelt. Off. unt. U. 733 Z. an D. Preuz, Wiesbaden. F84

Gewerblides Werfonal.

Cehr gewandte Schneiberin, weldre eleganfefte Damenfleiber an-fertigt, hat Tage frei. Off. unter "1911" hanptvoftlagernb.

Tüchtige Maffelle in Aurbaus Off.
unt. C. 516 au Sanfenstein & Logler,
M. Mannheim.

ferijenje

fucht unt. beideib, Anfpruden Stellung im Gefdalt. Offerten unt. W. 736 an in Geldalt. Onenen und F34 D. Freuz, Maint. F35. Eduth, Traulein, 18 3., fath., m. boh. Eduth, I lucht Stellung zu gr. Kind ob. einz. Dame, Offiction unter V. 735 an Pame, Offiction unter F34

Sausdame fucht Stellung in Dotel, Alinif ober Sanatorium. Off. u. (9. 383 an ben Tagbl. Berlag.

Prinlein, wahen u. allen gweigen des Sansbaltes fehr ert. ift. fucht Giellung der t. Mar. Off. an Fel. Räthigen Göllner, Jugenheim (Mhelnheffen).

### haushälterin!

Alleinst. geb. Frau, 41 Jahre alt, in all. Zweigen d. Hauskweigens sehr erfahren, eraft u. ordnungsliebend, tucht Stelle zu alt. Herrn o. Witwer m. gr. Kind. Gefl. Off. u. bescheid Unibrücken erbeien unter T. S. Halgarter Strafe 10, 2 r. B8000

Frau eines Arztes

ficht Beichöftigung, am flebften bei einem alleinstehenben alteren Geren als Sausbame. Im Sausbalt und Rrantenpfiege erfabren, Galar wird nicht beanfprucht. Offerten unter S. 380 an ben Tagbl. Berlag.

35jähr. Frantein, Abrbeutide. wünicht jum 15. Mai Stellung als Daushalterin in gr. Dausbalt ober zu einzelnem Deren. Gute Zeugniffe fteben ju Dienften. Dft. u. D. 385 an ben Tagbl. Berlag.

Empf. Röchinnen, Stutien, Jungfer, Linberfraul., ich. Dand u. Alleinmabchen mit g. Zeugm fr. Glife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Goldgaffe 8, Teleph, 2968.

Erftfaffige Reftaur. Admin (Wienerin), erieht einen Chef, sucht vom 25. ab Stellung. Näheres im Lagbl.-Berlag. Gk

für ein Madden wirb wegen Abreife ber Berricait für Mai Aushilfsftelle gesucht. Rab. gwifchen 10 u. 3 Uhr Schierfteiner Strabe 5, 1 rechts.

### Stellen-Gesuche

Mänulicho Verfonen. Raufmaunifdes Berlonal.

Buchbalter firm in Budführ., Kaffen, John., Berficherungs und Magemefen, fautionst., fucht Stelle. Df. u. T. 98 an Tagbl.-Opt.-Ag., Wilhelmfir. 8, 6226

Buchhalter und Korrespondens, Ansang soer, selbhand, giverl, Arbeiter, bilaugsicher, mit besten Referens, wünscht sich per 1. Juli zu ver-ändern. Gest Angeb, beliebe man u. B. 386 i. Lagbi.-B. niederzul.

Gewerbliches Berfonal.

2116Brivat-Chauffenr fucht Konftrutteur Stellung. Off unter 28. 380 an ben Tagbl. Berlag

Rrantenpfleger.

12 Jahre in einem Militarlagareit als San. Heldw. tatig gew. n. durch und durch in einem Bach, empf. fich auch in dernem Bach, empf. fich auch in dernem Bach, empf. fich auch mit auf Reisen. Offersen unter B. 383 au den Tagbl. Berlag. Spradenfund. fauttensfähiger Maun fucht Rachm. Beichaftigung. Offerten unt. C. 168 an Tagbl. Ametgeftelle, Bismardring 29. B 8038

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lolale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

### Bermietungen.

nur bie Stragen-Ramen

### 1 Bimmer.

Donheimer Str. 118 1 Jim. u. Saiche im 25h. i. St. lofeat zu beren. Gebeufer, 29, 1 L. 1 S. u. S. b. 1199 Karlirache 2 1 Jim., Stäche zu beem.

### 2 Jimmer.

Ablerftraße 58, 1, ich Mohn. 2 Sim.

R. A. (Ses a. 1. Just bill. B 8043

Blinderftr. 34, 4. wegangsh. ich Gip.

Didgerftr. 48 2 Sim. Wohning mit

Sob. Adheres Soben.

Benenbitraße 40, 3 r., 2 Sim. Wohn.

Inicot ober 1, 6, 11 zu bermieten. abre, belcher Art agbi. Berl iter Leschäft

### B Bimmer.

Böhenstraße 29 3-3-Addin, zu berm. Birthraße 29 3-3 im. Wohn, Svipp., Gas u. Abichlaig, 360 MM., per 1 Juli zu berm. Räh 1 Se 1444

Suben und Gefchaftornume.

Saben and Seriam, Seriamisologic, fruher Briebels Bicrowelle, if our phore must Eschuriusmen as bern. Jah. Belmoofbrage 1, 1, vorm ben 1538 bis 12 libr. in "Zagblatt-hand", Langgaffe 21, find große Läden mit großen, hellen Oder und Untergerdorfen und Rebentätten, nodern ausgehaltet, lobart oder spaier preistert zu bermieten. Raberes im Zagblatt - Kontor, rechts ber Schalterhalle.

### Möblierte Mohnungen.

Dambachtal 8, 1, 3-4 gest möbl. Sim, mit Sticke, auch einz, abzug.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Abelfftraße 3, Geb., 3 go. mbl. Sim., colf. mit 3 Betten au bernt. Albrechtftraße 30, 3 v., möbl. Stm.

Albrechtstraße 30, 3 v., möbl. Sim.
Arnbistraße 2, 1 rechts, schön möbl.
Abden, und Schlafztunger an best.
Deten sofont zu bermieten.
Bahnhöfstraße 3, 1 gut möbl. Jim.
Bertramstr. 2, 8 v., m. 3, 8.50 Ml.
Bismardring 25, 2 v., möbl. Mans.
Bieichstr. 11, 8 l., einf. m. 3, a. Frl.
Bleichstr. 17, B. 2 l., g. möbl. Jim., groß. Somment, an h. aust. D. sof.
Blicherstr. 3, Mis. 1 v., ich. mb. 3.
Blicherstr. 9, 8 l., (d. m. dem sofort.
Blücherstraße 9, Sib. 1 v., ich. mb. 3.
Blücherstraße 9, Sib. 1 v. möbl. Jim., mob u., oder Skrijee bildig aus om,
Dobbeimer Straße 4, B., möbl. Jim., mot od. oder Printen zu berm. Dobbeimer Straße 4, B., mbbl. Simt., mot od obne Peniton zu deren.

Dobbeimer Str. 15, B. 1, mbl. Sem.
Dobbeimer Str. 15, B. 1, mbl. Sem.
Dobbeimer Str. 14, B. 16, mbl. S.
Dobbeimer Str. 50, 3, ision m. Stm. Gleonorenitraße 3, 1 c., m. B. (3.50). Giconorenitraße 3, 1 c., mbl. Will. Sch. Mill. Granfenitraße 15, J I., m. B. billig-Granfenitr. 23, 33, 1 c., ich. m. B. d. Millig-Granfenitr. 28, B c., ich. m. B. billig-Granfenitr. 28, B c., ich. m. B. Billig-Granfenitraße 14, B c., ich. m. B. Mindy-Griedrichitraße 4, B c., ietn model. Billigmit Williams Abelfür. 6, I c., ich. m. B. B7604 (Bullaus Abelfür. 6, I c., ich. m. B. bolligatt. Ste. 8, D. 2 c., m. 3, 8, 50. Oelenenitraße 23, B c., mödl. Stm. mill u., ohne Henricon zu bernn.

Sellmundit. 6, 2, m. B.-S. 20 Mt.
Sellmundit. 27 m. Manjarde jojut.
Sellmunditrahe 36, 1, ichon mid. 3,
(icp.) mot Schoenditich, gube Beni.
Dellmunditr. 40, 1 f., m. My. 250.
Derberitrahe 3, 1, möde. dim. unit
auber boller Beniton, beniend für
2 Broeiträger ob. ionitige punge
Gbeichärtsleute 46 Mt. pro Mon.
Dermannitrahe 19, 1 f., gr. m. Mid.
Jahnstrahe 2, 2 f., möde. Jim. au b.
Jahnstrahe 2, 2 f., möde. Jim. au b.
Jahnstrahe 2, 2 f., möde. Robis.
Ranstrahe 44, dib. 1 k., mot. R. dis.
Raristrahe 4, dib. 1 k., mot. R. dis.
Raristrahe 6, 3 f., mide. Zim. j.
Reristrahe 6, 3 f., mide. Zim. j.
Reristrahe 6, 1 f., mide. Zim.
Schleften 2, 4 möde. Zim.
Sonnerstrahe 6, 1 f., gut möde. Zim.
Leberitrahe 2, 4 möde. Zim.
Leberitrahe 2, 4 möde. Zim.
Leberitrahe 4, 3, jaub, möde. Zim.
Leberitrahe 4, 3, jaub, möde. Zim.
Leberitrahe 4, 3, jaub, möde. Rin.
Leberitrahe 8, 3, bet Sinth, gut möd.
Lebertrahe 8, 3, bet Sinth, gut möd.
Lebertrahe 8, 3, bet Sinth, gut möd.

Mauergaffe 8, 8, bei Girib, gut mbl.

Mauergafie 8, 3, bet Hirlh gut möl.

Sem.

Sem.

Sem.

Sem.

Sepot. Bunner si berne

Mauergafie 14, 1 r., eth. anit, ima.

Ramn m. 8. mit Koft. 10.50 möch.

Mauerfürsfiraße 8, B. 1. cleganic

Simmer an befiere Serven zu ben.

Stammer an befiere Serven zu ben.

Stammer an befiere Serven zu ben.

Stammer an befiere Serven zu ben.

Morisfiraße 14, 2, 2 ichon möbl. 8, mit oder odne Wenion, zu berm.

Morisfiraße 32, 8, r., mb. 8, a. 82l.

Rengans 32, hibbid möbl. Norn,

on Serri sobort zu bermerzen,

m. B.

Billipsbergitt. 21, Doche, g. mb. 8.

Biehlüraße 6, 85h. 3, Ichon m. Sim.

Riehlüraße 13, B., gut m. 8. 4 92f.

Riehlüraße 25, 3 n. gr., gut möbl.

Rimmerberg 39, 1 l., möbl. Simmer,

mit sepot. Bunner,

mit sepot. Bunner,

spann m. 8. mit schon m. Sim.

Riehlüraße 25, 3 n. gr., gut möbl.

Rimmerberg 39, 1 l., möbl. Simmer,

mit sepot. Bunner,

mit sepot. Bunner,

spann m. 8. mit schon m. Sim.

Riehlüraße 25, 3 n. gr., gut möbl.

Rimmerberg 39, 1 l., möbl. Simmer,

mit sepot. Bunner,

mit sepot. Bunner,

spann m. 8. mit schon m. Sim.

Riehlüraße 3, 3 h. jehen m. Sim.

Riehlüraße 3, 3 h. jehen m. Sim.

Riehlüraße 3, 3 n. gr., gut möbl.

Rimmerberg 39, 1 l., möbl. Simmer,

mit sepot. Bunner,

mit sepot. Bunner,

mit sepot. Bunner,

spann m. 8. mit schon m. Sim.

Riehlüraße 3, 3 n. gr., gut möbl.

Rimmerberg 39, 1 l., möbl. Simmer,

Educhtftraße 4, 1, möbl. Limmer in. 1 auch 2 Betten fofort zu baben. 1 auch 2 Betten fofort zu baben, Schwalbacher Strafe 42, Cith 2 ffa. schön möbl Rim. mit 1 od 2 ff. schön möbl Rim. mit 1 od 2 ff. schön möbl Rim. mit 1 od 2 ff. schön möbl Rim. mit 2 od 2 ff. schön mit 2 schön Belleibste, 44. 2. Ichan m. 8. am Kel Börthste, 3, 3. Weimer, fein mb. 8. m. dors W. fof, o. so sehr billig Marthier, 14. 2. ich, m. 8. m. n. o. B. Porthste, 23, 2, g. modi, Manf. su v. Simmermannste, 6, G. B. I., mb. 8.

### Leere Bimmer und Men'arben etc.

Ablerfir, 58, 2 I., Icer. Dady, g. 1, 5 Dellmunbftrage 27 bubiche Dift. Arimindirage 27 habiche Mid. soft. soft.

Euremburght, 7, 9 I. or. Artip. 8.
Midelsberg 15, 2 I., leer. Sim. bell, geraum, sep. Eing. auch f. Bur. Awede ab 1. Mat su bermieten.

Marishtr. 23 J. Mans. m. Machosen.
Bagenstederstraße 3, 3, 1 Mid. soft.
Cansagie 36, Weik. 2 gr. Mans. gum
Einstell von Arbein febr gorignet.

### · Mietgesuche

nur Angeigen mit Uberichrift aufgenoinnen. — Dob hervorbeben einzelner Borie im Text burch fette Schwitz ist unftatthaft.

In der Mühr der Bleichstraße bon I auch. Dauermeistern (Austier i. Godin) I gr. od I Neine Finnner zum I. Judi gefucht. Offerden u. H. 366 an den Tagen Bertog.

Sinberfofes Ebepaar fuch and 1. Offiction form. 3. Sim. M. a. Sab. in bell Dause. Off. m. Breisang. u. S. 385 Zagbi. Berlag.

Dame, hier fremb, fucht fofort 3-Man. II. wo Aftermiese gepartert. Off, u. St. 336 an den Taghi. Gerlag.

Anftand, Dame fucht Wohnung logisich, 3—4 Jim., no Bermieben ge-tartiet wird, bei Borandschlung. Orf, u. 3. 886 an den Tagbu-Benlag. Aelterer Derr incht möbl. Zim. Bart. oder I. Siod, im Weitend, bei freundl. Bermiet. Off. D. 108 an Agol. Zwit., Bismardring II. 188065

Geschäftsträusein sucht p. 1. Mai freundl. Bimmer. Offenben under E 1855 an dem Torbi. Berlag. Gut möbl. Simmer im Barierne, mit jepar. Gingang, auf 8 Zage su mieten gefacht. Off. mit Greskangerbe unter M. S. bahn-polikepenne Bromme.

Goliber Mann jucht moss. Ihmmer. Offerden und. D. 986 an den Loght. Berlag. Dauermieter fucht Zimmer mei doller Penjion. Off. mit Preis. u. B. 387 an den Loght. Berlag.

Laben mit 2-Sim Bohnung u. Mafchlide fat Off, au mich gef Off, u. 107 Tebl. Jurah., Bismarde. f. ungen. einf. unat. Roum. auch Hofeinb., ufiv. Offerten u. II, 386 an den Aagol. Berlag.

Lagerraum, ca. 30 Omtr., per for au meeten ges. Dottseinner Stoase, in der Rühe b. Gilberbahnb. Off. u. R. 381 an den Togbt. Berlag.

### Fremden Benfians

Friedrichte, 9, 2, 9t. Wilhelmfter,, eleg. m. 8. m. o. a. Benf. des Muse

Bension für Gipmnasiasten en geb. Kam. gos. Off, nr. Pressang, u. J. 386 an den Lagbi. Berlag.

974

evi, gri Facheri

Dame

Breifer

in Sh betpor? unfor (

englifds Beder

beimer &

berno billig Befich

made

Straf

Anti

lowie for

Eneater

biff. 321 1

THE SECOND

2 ne

22.

Frii

Reidige

1900 Bufett, 1:

Satafain

Arbeit, f

Baichfonn

Bildenicht fatule mod nur anneh Dine !

211

billig

Bornehme

Lifchdede eleftr. Ble techts ber

Ge

Sal

Mahag

### Bernitetungen

2 Bimmer.

203im. Dohnung, Gib. Bart., neu berger., für 280 Mt, per fof, ob. fp. au perm. Rinb. Leute mit einem beind o. 2 ichon Grwachi, erh. Borgug. Rah. Bietenring 12, Stb. 1 St., b. Sansm.

Saden und Gefchafteraume.

Langgaffe 47

Labem mit Confol per 1. April en, fpater ju bermieten, Raberes Sotel "Schwarger Bod". 1261

Möblierte Bimmer, Maufarden

Bleichftrafe 36, 1, fcon mobl. Bimmer ju bermieten. B 7997

hellmundftr. 56, 1 .. Satteft. Babu, icon mobi. Bimmer gu verm. Rhelngauerfir. 7, Socht, lints, icon nibbl. Mobn. n. Schlafzimmer zu v. 3 wei aut mobl. Bimmer, Wohn-und Schlafi. Drubenfir. 4, 1.

Gut möblierte Bimmer, nabe Bahn u. Rifolosjir. English spoken, Berrngartenfir. 6, 1, Gt. 6194

Cleg. möbl. Zimmer auf Tage, Wochen und Monate, mit ober obne Benfion, in ber-mieten Meugaffe 3, 2 Stiegen,

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit 2 Betten gu verm. Rady Bunich auch einzeln. Scharnhorfiftr. 10, 2 r. Connenberg.

Worrepos, Murtage. Maifer-Wilhelm Str. 4.

Sommerwohnungen

Gousenheim bei Waing

Bommer Bobnung billig ju vermier. Babn und eleftriiche Be bindung nach Bierbaben. Rab, im Lagbl.-2. Ge

### Mietgeruche

4-3immer=2Bohnung,

Sonnenfeite, per 1. Juli gefucht bon rusig, Wester. Offerten um Breis unter 29, 386 an b. Topbl. Berlag.

Suche ab 15. August in ber Rahe bes Residens, Theaters eine 3=3im.=Wohn.

(Bab) in ichoner Lage (unmöbliert). 2, ober 3, Ginge bevorsugt. Offerten unter B. 386 an ben Tagbl. Berlag.

Untgett.
4 5: Sim. Bobnung, wo Aftermiete gekattet ift, ober ein ganges Oans fofort ober bis 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Breis unter 3. 386 on ben Tagbl. Berlan.

Junac Dame fucht fofort möbliertes Simmer mit voller Benfion in nur fein, rubig, Saufe. Offerten mit Breis unter R. 386 an ben Tagol. Berlag.

Ingenieur, Dauermiefer, fucht ber 1. Dai gut möbl. Simmer. Breisofferten unt. A. 396 an ben Tagbl.-Berlag. Fremden Benfions

Benf. Billa Edelweiß, Rapellenftr. 31, n. b. Rochbe., mobern eingerichtet. givile Breite.

Benfion Charlotte fanber mobl. Zimmer mit und obne Benfion, Rifolasfrage 39. 6:03

Bornehme Benfion für Damen bei mabigem Breis, Raberes im Tagbl. Berlag. Gg

Studierende Damen, and Ansl., erb, in seiner driftlicher Familie vorzägl. Berpflegung, bei sehr mäßigem Breis. Näberes im

### Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Gelbe und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabli

Geldvertehr

fianitatien-Augebote.

Supothefen=

Belber finb ftets gu vergeben burch Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Fernfpr. 604.

cher Kommandit-Besellschaft von 100 M. ab auszuseihen. wellers. Biolis Ingemieur, Matu, Bollauftraße 48, 1.

Sapitalien-Gefndje.

1. Sypothel, 50 % ber feldgerichtl. Tage, im Be-troge ban 22,000 Mt. gef. Bermidt berb. Off. u. M. 376 Zogbt. Berlog.

20-30,000 Mh. 2. Annoth. auf rent, Weichuftsbaus, befte Stibtlage, gejucht. Dff. u. D. 386 Lagbl. Berlag.

35,000 Mf. 2. Shp. fucht Rentmer auf fein br. Ctagen. Saus. Offerten unter B. 384 on ben Lagbl.-Beriag.

Immobilier

Immobilien-Berkanfe.

Wohnungenadweid-Bureau Lion & Cie.,

Ed. 708. Babnhofftr. 8. Steis größte Husmabl verfauflicher Dillen, Stagenhäuser und Grundfliche. Anpotheken-Gelder gut 1. und 2. Stelle.

Gine freundlich gelegene, neu er-baute Billa, mit herrlichem Garten, das Ganze 80 Auten groß, in Geisenheim am Abein, Sterbefalls balber unter febr günftigen Leding-ungen zu verlaufen b. Rechnungerat Deinrich Diehl in Rübesheim.

Nerotal.

Sehr komfortabel singerichtete Villa

mit 10 Zimmern, verschiedenen Nebenräumen und grösserem Garton zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28, 0444440000000000000000000

Ren erbautes Lanbhaus, 10 Bein, bom Sahnhof Auringen-Mebenback, für 15,000 ML zu beck. Officielen istk. I. 305 an den Zagbl. Berkeg, ugswich berbeien.

\*\*\*\*\*\*\*\* Kapellenstrasse 19

Hausgrundstück 19 m Front, 57 m Tiefe zu verkaufen. Auf dem Grundstück sind 2 Neubauten

zu errichten, wovon sich beson-ders das Gartenhaus für ein Töchterpensionat

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28,

Sochmoderne Billa berhältniffch. weit u. Preis gu vert. Julius Allstadt, 3mmob. - Onp.

In der Näbe des Kurhauses und Theaters ist eine in schlichter vornehmer Bauart ausgeführte Villa mit behaglichen ungenierten Wohnflumen, sowie grösserem, herrlich angelegtem Garten zum Preise von eiwa 200,000 Mark zu verkaufen.

\*\*\*\*\*

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Jamilienverhaltniffe balb, ift eine

Etagen=Dilla,

Sentralbeis, beste Lage, weit unter der feldgerichtl. Tage fogleich ju verlaufen. Off, unt. S. 383 an ben Tagbil.-Berlag. Matter ausgeschloff.

Rabe Abelheibstraße, jum Gelbft-toften-Breis gu berfaufen. Offerten unter D. 386 an ben Tagbl.Berlag.

Billenbefigung, 3c. 60 Rut., rub Bauberen) gu berf. b. Imand, Beilfir. 2

Billen,

an der Bergftraße. Mt. 29,000 und 16,000, fowie Mt. 42,000 mit 4318 am Gert u. Billa Rheingan Mt. 27,000. berrliche gefunde Lage, ferner Landbank 5 Jim., Garten, Mt. 18,000. Billa. 20 Min. von Caffet, mit 8 Morgen Part, Lage Mt. 80,000, Breis Mt. 40 (al. fofort zu verlaufen, Ferner einig, Villen in Wiesbaden u Abolfshöhe in verich-Gegenden und Preislagen taufs und mietweise durch Bohnungenachweis-Buro

Wilh. Reitmeier, Luifen trage 3.

Mobubaus in Bierfiat, mit Anbau, Dof u. fcbnem Garten abreifebalber febr billig gu verlauf Rab. Dintergaffe 23, Bart. B800

# Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 4% ofg., in bavon abweichenber Sagansführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Bertaute

Aleines guigeh. Asisniahvaren, Gemisies, Obingeldalin, beij. Lag plinishing gu verf. Rāh, gu erijage em Taebl. Berfan. Nah, su erfrage

Obite und Gemüle-Gelchäft, Zentr-Lope, bill. zu verlaufen, umter Z. 1860 hauptpoftlogernd. Molterei Geldüft, madko 2500 Mt. Reinberb., fof. für 750 Mt. zu berf. Off. u. II. 988 an ben Tapbi. Perlag.

Gine ig. frifdim. Biege gu vert.

Junge Safen billig gu verf. Bint, Baltamitrage 2. B8140 Deutscher Schäferhund, ich, Tier, sofort preisen, zu berf. Recofts, 4, 1 1 Sahn und 5 Sühner zu bert. Frankenitrage 22, Fartern Rarterce.

Berfc, auf Seibe gearb. Aleiber preiswert zu berfaufen BSOSO Bleichitrage 48, 2 rechts. Eleg. ichwarz-weiß-feib, Rleib,

Gleg. ichwarz-weiß-seid, Aleid, Rr. 44 toit nen, Wollinfer Sit. 4, 8.
Betragene Sommerfleider
billig Goetheitenge 13, 2. 6225
O.Angug, Balet., Phantakeweiten
billig au bert. Hantakeweiten
billig au bert. Hartenadie 15 LodGut erhalt. Herren-Angug,
ein ichno. eleg. Chiffon-Sonnenichtem
pu bert. Dreitverbenftrage 8, B. 1.
mothens 8 —12 Uhr. 18127

1 O. Uebergieber u. Damengarb, su berfaufen Riidesbeimer Sir. 29 Bort, fints, bis 3 Ubr nachmittegs Baft nener Anabenaus, f. 12f. An., ferner 1 II. Bafchbutte billig au bert, Donbeimer Strone 41, 66ib. 2 r.

Sch, grune Blufdportice, 2 Genft., Rote Hebergarbinen, Tup Prisipled, and exhalt, su f. Wallisser Swape 4, 3, 2 fd. Lagherwehre 4, 70 Mt. 2 Faderfisher, else, Geobje 43, u. 2 Finderfleiber, eine. Größe 43 gu berf. Anguf. 3m, 10 u. 4 Hbr. Wöberes im Kenb. Periog. Gr

Berg Benbeluhr mit Glasfturg, ie fib. Schreibgeug billig gu be edie filb. Schreidzeng billig zu verf. Rheingewer Strage 16, Bort, Its. Gint erhaltenes Alavier 84 verfaufen Oranienitroge 62, B

Cin phriogr. Mpparat, 9 × 12, air nen (Angdaff. Sr. 80 201), mit Metalliativ, für 30 201, au berf. Manantinsifrase 11, 2.

Meinlifeativ, für 30 Mt. zu beil. Mountinsstraße 11, 2.
Schön lad. Schlafz. n. Speifez., Eiden, Bouleichrant mit Bronze-Beicklag, fow auf ech. Möbel, als Savante, Betten, Schreib- u. andere Dide. Dinon. Spegel, cass einem Rachiafi bammend, billio zu beil. Sermannitz. 8, B. T. 3969.
Gelegenheitstauf, 1 Schlafzimmer 130 Mt. Chantenitz. 43, Bart.
160 Mt. imit. Schlafzimmer, bol. Schlafz. mit 2- u. 8-t. Spiegel-

Edilafa, mir 2- u. 3-t. Epicgel-b. 200 Mil. au, moberne Stüdent Weifingberglafung b. 50 Mil. an, jan. Schräuse 46, Ningb. Spiegel.
ichräuse 66, Vericho 30, Auszichtricke
21 Wi., Baickion. Rackische., Tide.,
Trumpanderode. Alles idettidig zu
bert. Bismardring 28, B. r.
Repe Schleitin. C.

Rene Schlafgim, Ginr, Rufb., Gut erh. Wöbel, Bett. Edränfe, dlafz., Leoliz, u. Kiden.Cipr ent. Boll. Kapol. u. Rojd. W eit. Peri. Detijt. 4 4,50 VC. ulis Seent. Boll. Rapots II. Ross. 21. 8 eif. Berj. Bettit. 4 4,50 Vet und spottbillig Ranentaler Str. 6, Vert 2 hochft. Bett, 35, 2t, Rleiberfchr. 22, Wascht, 14, Tijche, Dedb., Anricht Spiegel billig Jahnfte. 44, Sift. 4 Bol, Muidelbett u. einfach. Bett,

1. u. 2t. Kleiberfder, Baicht, Sofa, Tifch, Bertramitrage 20, Meb. B. r. Rompi. Bett, 1—2t. Kleiberschr., Baidenmode, Bochtlich, Klichenschent, Tijd usto. billig zu berfauf. Glöbenstreche 10. Gout. Toreingung.

Gin Bett billig zu berfaufen Cattellitraße 6, 2 Ifs.

Sochhäubt, fast n. Bett 40 Mt.,

L. u. M. Bleiberschr. 18. Kertide 25.

1. n. 2t. Aleidericht. 18, Bertito 25, Beit 25 BR. Cranienftr. 27, Bob. 1, Gin eif, gebr, Rinberbetffielle biffig gu bert. Rab, im Tagbl. Berl. Gl Rubb. Betffielle, Sbrungrabmen

Beg, Aufg, d. Saush: Bolherm., Spieg., Bert., Lamp., Stieble, Borg., Schrönfe ufm. gu verf. Dobbeimer Stroge 35, 3, Rachfr. 4-6 nachm. Swei moberne Sofas, neu, bill su berf. Rubligone 18, 23bb 1, Bluichiofa (neu) wegzugsbalber

au bert, Moonitrage 21, Bart linfe.

jestow ob. Tifch (Rhift), billig gu bf. Abolfsaller 32, Bant. Chaifel, 16 u. 18 Ml., m. Dede 24,

veue rote u. grüne Tajden-Dive I Wit. Navendaler Scrape (), Be 25 Vi. Rauentaler Gronze (), Bart.

Birflich ante bislige Möbel:
1 21. Spiegelänz, nuibb-bol. (88 UM.)
Dückericht. 38. Aleiderfehr. 38. Petitielle 26. pol. Auszugtisch 22. Salantich (pol.) 21. Bereife 35. Almanert.
8.75 UM., Dinart 45. elegante Köde (Pittickerine) 138. fampt. Schlatzim., Was. inst., mit Wartrabe, fehr ichon, 200 UM., Schlatz, bell-nuifb, bol., m. Antartien, u. großer Spiegelichtz., 376, eleg. flam. Spetfezimmer, ichv., Gich., fampl., 620 Ud., alles neu, drima Arbeit zu bertraufen.

Arbeit, zu berfaufen Recoftraße 4, 2, Gut erh, pol, Kommobe, Spiegel u, lad, Itac, Weiderfebe, billig zu vert, Planderfitroffe 25, 2 rechts.

2t. Rleiberichrant, BBafdet., Rachtrifd, Tiich billio au berfaufen Bleiditroge 15, Dib. Bart, I. B8135 Alciberidt, Beit, Aleiberft, Sofa. Spiegel, Rollichulw, eleftr. Bel - A. 20 am gebr. Lin, bl. Aircigaffe 23, 1 Gifern, Linberbett, I, neu, billig gu bt. Georg-August-Str. 6, S. 8

Rüchen-Einrichtung. end erbadien, billig Kallufer Strone 4, 8. Reue mod. Ruchen-Ginrichtung preiste, gu bert. Weitenbitroge 20

Gelt, Gelegenbeit! 6 mob. Ruchen-Emricht, wegen Blatmana, i gu vert. Taunusite, 36, Ger Wut erhaltener 2für, Giefdrant Partie Gartenmobel, fait neu,

spontbillia Namendaler Straige 6. Marftwage, wie neu, mit Gewichten billip zu ber Balfmühlftrage 28, Barterre. au berfaufen Rahmaidine, & Jahr im Gebr., bill, ju vert. Bleichnrafe 13, S. B. r Gute Rahmaidine für Saushalt vill. sin berf. Gleisbergite, 11, B. P

Grobe Boldmange, Giefdrant, neu, Werfchommode, Aichenicht, u. Tisch und Vericheb, billig Scharn-horittraße 46, b. Werfft. B8001 Baschemange, Wringm., Bügelofen billig zu of. Mücherftr. 31, 3, Mitte.

Gehr icon, Midel-Ertergeftell mit Glaspf., jow, dazu paff. Erfer-Berichlus, zuf. od. get., billig zu vert. Hermannstrage 8. Bart. Tel. 3960.

Wegen Platmang, bill, zu vert.: 1 Thete mit Maxinor und Anfjag. 1 Cisfchronf, I Maxinor und Anfjag. 5 Dulsifch, 1 Gerrenrad mit Freilanf. Spulsifch, 1 Gerrenrad mit Freilanf. Sermannstrage 21, Part. BS137 Beridied. Theten u. Raffenider. bill.

Fahnenschild, Bandichild, store einige Glasfasteiten, beim Umbau überstüffig geworden, gebe billig ab. S. Edweiher, Hofficferant. Kederrollen, 25—80 Sir, Tragfraft, Elen, wein, Rinber. Gig- u. Liegem (Ridolochell) fehr billig zu t Nab. Platfer Strafe 44, Laben.

Sdr. w. Gib. u. Liegewagen Sa. Rinbermagen, blau, Ridel, bill an bart. Belleipftrage 28, S. Schoner faft neuer Rinber. Sig- und Liegewogen billig au berf Dogheimer Gtrage 103, 2 f. B8048

Rinberwagen,
fast neu, blau, bill. zu bert. Westendstraße 3, 2 x., bis 2 Uhr enzuseben.
Eleg. Linberwagen, wie neu,
billig zu bert. Schachtstoße 31, 2 Us.
Kinberwagen, w. gebr., Korbgeft.,

Gut erb. Sin. u. Liegewagen a of Galloreber Ste 5, Gib. 1 Sin. u. Liegewagen, fast neu, verf. Jahnstraße 26, 1. 181 B8104 1 weißer Sportwagen febr billig bert Riebertvalburgfie 3. Bart 7. nen, bnutelbl, Gport-Liegewag, u berfaufen Goetheite, 15, Sth. Rorbwagen, geeign, f. Baiche ig au bert, Romerberg 6, Seb Min gu bert, Romerberg 6, Geb. Ginige geb. Damenraber billig.

But erh Fabrrab (Breit.) billig i nerf. Gebanitt. 5, Sit. Bart. (Sut crhaitenes Sahrrab unit Greecoup urbs, billing au bout, Serberitunge 88, 1

Kahread mit Torpedo, fast neu, bill Belleigistape 27. Oth. Bart. Gut erhaltenes Kahread billig zu berfanzen Erwiller Sin. 19 Sin. Seibendam 1 4. B807

Roch gut erh. Rab für 20 Mt. gu bert. Richlitrage 10, Schones Sabrrab mit Freilauf,

Gleg. Damen. u. herrenrab, neu, 1 Jahr Garantie auf Rad un Gummi, mir 75 Mt., Luftichlande | 2,50 an, Dedmaniel b. 3 Mt. an 8 bert. Abeingauer Strope 3, Klau 4 Berbe, 3 Rochofen billig gu verl

Bweiffammiger Gasherb mit Bratolen bill, abzugeben Arndl frage 8, Parterre rechts. Bilammiger Gasherb mit Tiich 4fl. Gasfparberb, neu, billig Gasbabeofen u. Wanne, emaili. weiß, gebrauchie Sibs u. Liege wannen zu verf. u. verf. Wellris frage 20, H. Tel. 3975.

Flamifder Mefünglüfter mit Rittelguglampe für eleftrifche Licht billig zu berfaufen. Rab. is Togblattskontor, rechts ber Schaltel

Burudgefente Gas Lampen für Laden, Bobn. Geritzinum billig zu bert, ebeng Badeasen is Gos. 111th Roblen-Peperung, Kird passe 19. Sof links

Aleine Sundehutte biffig gu berlaufen Tennelbachftrofie Mebrere tabellofe Efemmanbe parest 0.65x125, Schooliffs

### Raufgeluche

Ging. Dobelftfide, Bianos, Staffafd Cing. Mobergunt. Rodflaife, gange Generalbungen gegen stand. Chr. Reminger, menusitrate 8. Telephon 3050 Rinderbetten u. Sportwagen gefuct. Off mit Breisongabe mile E N. 100 politagernd Bismardrill

Derensattel, gebraucht, a. gui erch., mit Dede und Tret für aufs Land zu laufen gefu Offerten mit Breisangabe un F. 1886 an den Tagbl Bertag. Born 12, Große ipan, Wand ju f. gel. B 8079 Bleachitraße 40, 2 rechts. B808 ein elega Büfett, 1 eine elega inng fehr Mains,

in pertanje Rompl Bifide Bir dtüble. Flurgar geimer Gt

mit Figure Balustrade Wa a Mylor

und 2 Ba-

Bitte bolt ab N. 3

ons

elweiß,

183.

Rodibr., ile Preife. rlotte t und ohne

enfion gem Breis,

amen, e driftlicher egung, bei aberes im

0 Mut., ruh. 00 Mf. (and d, Weilftr, L

29,000 mmb 901. 27,000 r Landbaus. 1000. Billa it 8 Morgen \$ 90f. 40 einig. Villen e in verich-faufs und 6222 Baro

leier. Tel. 6478 rfia?t, em Garten

rt. B803

Beile. 20 9NF Greilauf, renrab,

af Rad um tichläuche p Mi. an 3 8, Klaus ig zu vert Seans. isherb eben Arndh mit Tifch cage 40, 1 t, billig e, emaili.. u. Bellrill

elettrifche Rab, is er Schaltel empen peticalment abedien fi umg. Stro

biffig traße 19. euwände 0 1 Tr he

s, Staffafd 3950. priwagen ngabe unti ismararifi

ucht, ind Trent en gefuch inde until Clog.

### Unterricht

Gepr. Lebrerin, im Anoland gem. ent, gebl. Universidt in Madib. in all. Badicen. Mib. Zagbl. Bering. Gn

Dame ert. frangof. Sonverfation, mich Radibilie für Schuler, zu mah. Breisen: ebenfalls Mavier - Under-richt. Chierten innter G. 377 an den Lagist. Berlag.

Ber erfeilt Unterricht in Steingraphie, Stiften Gabels-beiger? Offerten mit Breisangabe unger E. 10s an den Tophl. Berling.

Wer gibt billig englische Romerforion, Edvista, Off. Beder, Nifolasticaje 19.

### Berloren Gefunden

Berloren gold, Kettenarmbond mit Ankänger (gold, Bohne, grad, 21, 1, 07) am Ofter-Somming vormiting. Gegen gute Belobiusig obsugeden beim Borrier, Hotel Metrippole.

Berloren Mugenglas (Doublee). Gogen Belobump absig. Banimen itrane 4, Binmer Re, 18.

Brofche mit Photographie becloren. Gegen Belodung abau-geben Ludwigitraße L. Botlerre Schiffelbund u. Granatbroiche verf. Abs. a. Bel. Weitenditt. 26, V. 170, Grauer Schäferbund entlaufen. Geg. Bel. obzug. Martifit. 9, 2 r., Jagdbund (Stickelbaar) sugelauf. Abzuholen bei Gebr. Wollweber.

### Geschäftliche Empfehlungen

Berpus. u. Malerarbeiten Berbut, und Malerarbeiten werden auf und billig ousgeführt. Off, u. R. 107 au den Tagbl. Ber! Enpegierer empf, fich in u. a. b. & billig Römesberg 39, 1 rechts Dunbe 3. Scheren u. Coup. w. angen Berfelte Schneiberin fucht

Berfelte Schneidertin fucht inoch Kundich. 3. Anfertigung von Koltimen, Blufen und Kinderfleid. Delaspectraße 6, 2. Boltf. genügt, Wodikin embf. f. in u. a. d. h. h. Porfitraße 7, Frontip.
Bestieufe empfiehlt fich. Scharnherstitraße 46, Sth. Part.

Tudt. Buglerin fuct D. Baiche zum Waschen u. Bügeln, zu billigen Breisen. Zu erfrogen Kbeinstr. 46, Bart. Links. Polikarte genügt.

Büglerin empfiehlt fich für ben, Blufen, Aleider u. Startw. Runnermannstraße 6, Stb. 1 x. 29afdie jum Wafden u. Bugeln wird gigen. Eigene Bleiche, Rab, bei Gilbert, Balcamirt 9. B7963 Baige von Derrichaft, u. Benf.

wird ichott gein, gehl, Gord, geid. Rudesteiner Sir. 36, Oth Bart. Bilde w, indell gem u. gebüg. Gordinen. Moribitraje 23, Oth B. Bafche gum Bügeln wirb angen.

### Berichiedenes ...

Salbverbed u. Breat gu verleib.

Suche von feiner biskt, dand 60 Mart, Offerfen under 28, 384 an den Togbl. Nordag.

Rüngerer Mann
mit eig. Geldrift farcht von best.
Seron ob. Dame 3-500 Mit auf
furge Seit gegen gune Jinsen in.
Sidrivert zu beiden. Offerken und.
E. M. M. 18 position. Sissmorafring.

Wer fdiriftt, Rebenerwerb ufm. indit. fende fofort feine Abreffe

Rind wird in gute liebebolle Bflege genommen. Rab. Donbeim, Wilhelmstrope 30, Part.

Geb. i. Mäbden, Mitte 20, f. gl. Unids. sto. Countage Lages-towen. Off. u. M. J. 86 bandpost.

Junges Fräulein mit Bernf, bier fremd, winsicht gleich, Anichluß f. Sonntogsausflüge. Off. 8. 107 en Tagbl. Zwit., Bismarcfring. BSO61

### Berfaufe

Gin Bonn, djabe, g. Loufer, 1 Breat, wie neu, gu perlaufen bei Thomas, Rafiel, Erbenbeimer Strafe fi

# Alte Meistergeige

bervorragendes Solo-Inftrement, billig zu verfaufen, (Mf. 1000. —...) Besichtigung und Brobe abends nach 7 Uhr Kleinz Franffurter Brrake 1, 1

Antike Binn-Gegenflande, fomie fonft. 21 tertumer ju verfaufen Ebeater. Rotumnabe 13 15.

3 Frad-Angüge (nen) bill, ju verfaufen Dicheleberg 1, 2.

### Smyrna-Teppide

2 neue la, Große 8><4 unb 21/28 / m. Berfer'opien. billig ju verf. Offerlen inter Z. 288 an Tagbi. Berlag

Gur Brantlente! Reichgeschnittes Speisegim., fowie Schlafgim., Rufib. u. Mabng., brima arbeit, febr billig abzugeben.
B. Egenalf, Oranienstrafie 22.

! Möbel! Möbel! Bu bertaufen Schlafzimmer, Bufett 1= n. Latur, Speciel. Buchere u. Rieberichrante, Schreibtliche, Berties, Baichtommoben, Nachtifde, Ausgehiffthe,

Spias, Ottomanen, Ruden, eingelne Rudenichrante, Spieg I, Stühle, Geffel, lowie noch viele andere Mobel gut jebent nur annehmbaren Breis.

Rine Friedrichfte. 17.

### Mus freier Hand billig zu verlaufen:

Cornehme riamijde Speizesimmer. Sinrichtung mit Gensterbelorationen, Lifchede und Meffing-Lifter für Ueft, Licht Rab. im Lagbt. Kontor, techts ber Schafterbolle.

### Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-garbinen, billig zu vert. Näheres im Sagblati-Kontor, rechts der Schalter-halle.

Räumungehalber naumungsnater ein gegegel, ein Bufert, 1 Arebens, ichwer Eichen, eine elegante Schlafzimmer Ginrigstung febr billig zu verfaufen. bei Affert Wilbau, Mains, Große Aleiche 41, 1.

po cara mrante, gro eu fleine, vertaufen Griebrichftrage

Kompl. Rudeneinrichtung, (Bitich-Bine), 1 Schreibtifc, 1 Ber-ito, 1 Sofa, 1 Sofatifc, 1 Trumeau, Stühle, 1 Sofatpiegel, all. Ruft, Flurgurd. (Giden), famtl. Saden at nen, febr billig abang Rübes, beimer Strafte 24, Frontip, rechts.

Podium

### mit Pigure: und reich geschnitzter Balustrade hillig z, verk, Taunusstr. 28, 1, Wagenverkauf!

Mylord und Bifavis 2 Paor Wefdirre megen Auto-

antauf preismurbig gu verfaufen. Ritter's Barthotel, Somburg n. d. bone.

### Raufgeluche

Bitte ausichneiden.

Gold II. Silber, Platin, 38bne und Gebiffe, Britanten u. Farbfteine, Pfandideine.

U. Marfilius, Canggaffe 11, 1. Gebille Ptomb., Jahne p. Sicht mind. 25 Pt. b. 4.50 Mt., jed. Poft. Giold. Silber, Dublee. Ponige Schundt., Brillanton, alte Uhrgebanie, Berte, Müngen, Tressen, Apparate, Einrichtung, Weiting, Jinf, Biet n. Stans, Scholols-Silb. Pap. Schmelzanstalt, Ariebrichtr. 48, Sth. II. r.

Stan Stunnen er, Derr., Damens u. Anberffeib., Schube, Dobel, Golb, Silber, Radi. Boit, gen.

21. Geizhals, Metgaeraaffe 25, fau't zu boben Breifen von Sertichaften gut erh. Ho.- u. Damenfleider, Möbel, g. Rao L. Plandscheine, Gold, Silber und Brillanten, Zahngeb. Auf Beit. t. ins D.

N. Schiffer. Tel. 3697, gablt ausnahmsmeife bie bom'en Breife für getrog ne Herrens u. Samenfleiber, Willtarfaden, Schube, Pfanbicheine, Golb, Silber, Brillanten, abugebiffe und gange Rachläffe. Voftf. gen.

Inl. Rolenfeld, Met vergaffe 15, fauft g. recl. Preif. guterb. Berren., Damene, Sinderft., Unif., Mobel. Gold, Gilber, Pfanoid., Briff. Babugeb. u. g. Radil. Bofft. gen. Getragene Rieider, Schuliegt. fauft D. Sipper. Richlitt. 11, M. 2.

### Manrer

fuch, Alammern, Gerüftbode unb Diele. Offerten mit Angabe ber Stiidzahl unter B. 107 an Tagbi. Zweigft., Bismardring 29, B8059

### - Bachtgesuche

Warten

su mieten gefucht. Richt allum eit von ber Innenftadt, Offerten mit Preisangabe unter R. 385 on ben Tagbt, Berlag erbeten,

Rleines, in ber Rabe b. Bhilipps-bergftr, ober bes Balbes liegendes

Gartengrundftud fofort su pachten gefucht Geil. Un-gebote an Sch. Diefenbach, Philipps-bergftrafie 22.

Aleines Gartden in ber Rabe bes Geisbergs gu mieten gefucht. Offerten unter Z. 385 an ben Zagble Berlag.

### Unterricht

Von Offern ab nehme ich in die Unterstufe meiner Cehranitalt Abeinstraße 36 fleine Anaben zum gemeinichaftlichen Unfetticht auf. - einmelbungen täglich von 12-1 und 4-6 unr.

Luise Spies. Schulrorficherin.

Unterricht u. Pension

für Schlifer höherer Lehr-Austniten, Vorbereitung zur Schjihrig-Freiwill .- Friifung. besonders für nicht versetzie Schwier mittlerer Klessen.

Dr. phil. Franz Heimann, Sumpen, Papier, Wlaichen, Gefen w. fit u. Jahnstrasse 29. 1.

### Sür Knaben

empfiehlt fich bie

Erziehungs- u. Vorbereitungs-Anftalt für höhere Schulen, flaatl, genehmigt u. beauffichtigt,

Dr. phil. Seibert, Pfr. u. Agf. greisfdulinfpektor, Banrod (Taunus, 300 Meter Sobe). Individ. Behandlung, fiete Aufficht,

Manjen.

Aurudgebliebene, mangelbaft bean-lagte, förper ich satwäckliche Anaben bei berücklichtet. Ferien-Anventhalt mit Unterricht. Für Eltern: Benficht, (Neu er autes hans Sonnest.) Ausfunft u. er Mafige Reserenzen des In- u. Aus-landes burch den Indader und Leiter.

Sofheim i. E. Son, Privatidule, real u. ghun, bom Oberlehrer gel. Offerien unter T. 381 an den Tagbi. Berlag.

Berlitz School Sprachlehrinstitut 5948 Luisenstrasse 7.

Gefucht

für geb. herrn Unterricht in Englisch für mehrere Bochen, tagl, etma 2 Gtb. Genaue Offerten mit Breisangabe unter Chiffre N. 385 an ben Lagbi. Berlag. Engl. Conversat.-Circle u. Stunden Miss Bouglas-Browne.

Franklurter Strasse 10. Italienerin (Lehrerin) unterrightet in ihrer Mutter-prache,
A. Wiezzoli, Adolisalice 33, 3,

Serbisch.

Ber erieilt Unterricht in ferbifcher Sprache? Off. Abruftrage 88. 3. Erteile gut und gründlich beutschen Konversationsunterricht.

an Muslander. Offerten unter L. 385 an ben Tagbi Berlag.



(Inhaber: Emil Straus), Bur: The 46 Rheinftrage 46, Ede Moriuftr.

Mächste Woche: Beginn ber Diter=Sturie.

Broipette frei.

Ronzertjängerin Gerba 3belberger erteilt Gefang-Unterricht. Sprechfunden tagl. bon 10-11 Uhr Abolfftrage 12, 1.

### Berloren Gefunden

Dobermann,

auf "Reg" borend, entlufen. Bor Unfaul wird gemarnt, Geil Rachricht Schumannftrage 9 erbeten. Teleph. 786.

### Rehpinscher,

schwarz, mit br. Abzeichen, auf "Bring" borens, am 1. Feiertag gegen 5 Uhr auf bem Meroberg verlaufen. Wieberbringer erhält gute Belohnung. Taunnvor. 2, 2. Telephon 1984.

### Geschäftliche Empfehlungen

Reparaint -, Bügels n. Mender.s für feine herrens u. Damen-Schneiberei bringt alle gelchüpte Auftrage in nur fanderer Ausfuhr, sie Erledigung. B 8008 Gunt. Selbun na. Bestemmt. 19 38 Gunt. Schwanz. Bertramfir. 12, B.

### Französische Schneiderin

empfichlt fich gur

### Unfertigung eleganter und einfacher Toiletten

jeden Genres nach neueften Barifer Mobellen bei billigfter Berechnung. 625

Atelier Alice, Rheinftrafe 115. Telephon 4524. Langishrige Direktrice fertigt

Damen-Hüte. Billig. Elegant. Modernisieren. Adelheidstrasse 51. 1. Erstes u. ältestes Institut am Platze

Gesichtspflege. Falten, welke Haut Gesichtshaare

werden entfernt unter Garantie. Frau E. Gronau, Kirchgasse 17, 1. Stock. Massage — Manifure

Banggaffe 54, 2. Ottille Kassberger. Massagen bis 8 une.

Massage Michelsberg 22, 1, Masienie, arst. geprüte Maria Mannig. Rengasie 3, 2 St. Matiage. Saalgasie 16, 1. Auch Sonntags zu fprechen.

Edwedijde Manage. Meratl, gepr. Maffenie empf. fic. Ragele, Gefichter, Ropie, Buften: u. Gorperpflege, Frifieren. Naria Fritsch, Abrechtftraße 18, 1

Alle Damen wenden fich fiels bei allen Maffagen an Fran Linke. Michelsberg 82, 1.

Massense, argit, geprüft, empfiehlt fich ben gesehrten Damen in Sands und eleftr. Bibratione. Manage in und auger bem Saufe, Annn Dier. Dreimeidenfir, 1, Bart.

Massells Chartotte Fiene frage 11, Mittelbau 2 St.

Diaffage Worthfrage 14, 1. Rosmetische Gestatsmassage n. Dampfbäder, Glanz- n. Teilmasiagen, Manister, Bedissusses, Frl. & Sept. Bedergasse 38, 1. Sprechst. bon 10-1 und 3-8 abends.

Ragels, Gefichtes, Rovis, Bufteneu. Rörperbflege, Brifferen. Maria Bertseb. Albrechfiebe 18, 1. Eleg. Manikitte Strafe 10, 1. Mary Warner.

Elegante Manifire Dambadial S, 1, Mary Madeleine. Phrenologin mit i7-jabr, Zätigfeit m. Gebanftrage 7, Ott. 1 r. Menriette Richardt.
!! v brenologin !!
yr, Elise Pasabenser. School-bacher Straße 3d, Borberhaus 2 St. Phrenologin — Aftrologin Maria Mannig, Rengesse 8, 2 St. Erftklaffige Phrenologin

Bleichftr. 36, 1. Fr. Susanna Grünewald. Berühntte Bhrenologin! Kople u. Danblinien, fowie Chiromant, für Herren u. Damen, b. erste am Plate Klise Wolf. hiridgraben 10, 2. Phrenologin Fran Monriette

### Berichiedenes.

Ludwigftrage 14, 2.

Von der Reise zurück. Sanitätsrat Dr. Rudloff.

# Warning

hierburch warne jebermann, bem Beinrich Bremser, Friedrich firake 43, auf meinen Namen eiwas zu borgen, da ich für nichts baffe. Sot. Reft. Friedrichshof, Max Martmann.

Dalle mit fl. Rapital gefucht gur Beteiligung an einer Rinber-Benfion. Offerten unter "Minder-heim" politag, Bab Rreugnach erbeten. Aeltere Spegialfabrit ber Metall-brande mit bebeutenden Auftragen jucht nichtigen

Manfmann mit 30-50 Deille Rapital. Offerten unter T. 386 an d. Lagol. Bertag. Weld von 100 Mf. an

beforgt fonell u. Diefret g. Ratene gabtung. Boftlogerfarte 12, Boftamt 5. Bereinöfälden abzugeben Stadt Rolberg, Bortftrafie 88. B7616

Menbelsfohn-Lieber, fief, gebr., gegen Massosopron gu taufden ober fehrere zu faufen gef. Dobbeimer Gtrabe 38, 2.

Echter Gordon=Setter prima Sund, gegen erfill. Porterrier bon 2—3 Jahr. zu taufchen gesuckt. Abelbeiditraße 44, B., 216—315 Uhr.

Wer nimmt Rind in liebevolle Bflege. Off, mit Breis unt. II. 385 an ben Tagbl. Berlag. Mind,

einige Wochen alt, Mabch, febr gute Bflege gesucht, Loute ohne Rinber bevorzugt Offerten unter 3. 20 hauptpoftlagernb.

Heirat!

Für febr gebilbete nette Dame wird paffenbe Battie gefucht, driftl. herr in guter Stellung. (85-50 3). Off, unt. E. noben Lagbl. Berlag.

### Glüdliche Che

w hanst. Dame, 40er 3., gef., bermisg, b. g. vertr. Charaft, ift läng. Zeit hier, mit nur ebrenw., gemüten, bernög. Geren, Katurfr., bon ang. Neuhern, 45-50 3. Gegenfeitige Distretion. Offerten unter M. 384 an ben Tagbl. Berlag.

Herr

aus guter Familie, Anfang Bierzig, inbrelauft im Ausland, mit fleinem Bermögen, wünscht Befanntich ver-mögender Dame, zweds Seirat. Richtanonyme Anträge unt. K. 385 an den Tagbi.-Berlag.

Junge bubide lebensluftige Dame

fucht die Befamtischaft eines beffer. gutfitutenten Geren, aweds heitet. Amerifaner bevorzugt. Offenden u. E. 385 an den Toobl. Berlag.

English spoken.

## Schiefe Schultern Ungleiche Küften

Abweichungen von der Normalfigur

werden durch meine im eigenen Spezial-Atelier gefortigten Korsette ohne Histige Polster auch in den schwierigsten Fällen in vollendeter Weise ausgeglichen.

### Frau Fritz Assmann,

Snalgasse 30.

In ersten Pariser Korsett-Ateliers u. orthop. Werkstätten tätig gowesen,

Lt. Ministersalerlass, ein Abdruck desselben ist behufs Einsicht an meinem Schaufenster angeheftet, dürfen ältere Schulbücher, sofern dieselben nur geringe Abweichungen mit den Neusuflagen aufweisen, neben diesen in der Schule gebraucht werden, daher ist das

### Antiquariat die billigste Bezugsquelle für Schulbücher.

### Verkauf • Umtausch • Kauf

autiquarischer

Schulbücher. Atlanten. Lexika

sämtliche Schulen,

Buchhandlung und Oskar Bürger, Antiquariat,

Markistrasse 6, neben der Kgl. Polizei (früher Bossong, Kirchgasse). Bedentende Lebensversicherungs-Aktien-Gefellichaft,

ble auch moderne Tarife in Rinderverficherung führt, fucht ettergifche

Derrett mit anogebehnten Begiebungen als

General-Bertreter u. Oberinspektoren

gegen bobe Abichluf- Probifionen ober feftes Gebalt und Spelen gu engagieren. Dff. erbeten unter J. K. 12450 burch Rudolf Mosse, Berlin S. W. F1.9

Straßenbahn Bierftabe. Un ber Ginmindung bes Sainerwege in bie Bierftabter Strafe ift eine Salte ftelle eingerichtet. 621 Betriebsbermaltung.



Nähmaschinen aller Shfteme, mierteftengabr. Deutschlands, ben meneft., über-baupt eriftierenben empfiehlt befrens, Ratenjahlung. Sangführige Garantie.

gaffe 38. Bedenifer, 325 Rirdgaffe 38. Gigene Reparatur. Berfftatte.

Brima Bratenfett hat absuseben Locids Beinfinde. Absubolen bop mittoos von 0—11 llbr.

### Lehmann's Schreibstube

Marktftr. 12, 1, Zetephon Atbichriften in Bervielfättige ungen in Mafchinenfdrift fchiell, fehlerfrei, billigft.

Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-, Geschlechts).

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfelge. — Malechs Kuranstalt "Carolus". Kais-Friedr-Ring 93 (Nähe Bahnh.), Instit. f. Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrother., Kräulerkur, Hombop. etc. S. r. hst. Wochen, 10-12, 3-8, (Mäss. Pr.) weste man sich pertrauensvoll an Franziska Wagner, Mibrechtstr. 3, 1. Sprechstunden von 10—12 u. 3—6 lihr.

### Damen-Salon Espenschied

Webergasse 45/47. On parle française.

Prömiiert mit den höchstes Auszeichnungen im In- und Ausland. e. Professor de la Coeffeur. Manicure. Pedicure.

Anfert gung sämtlicher Haararbeiten in nur erstklassiger Ausführung. Shampoonieren mit eleganter Tagesfriaur Mr. 1,--, im Abennement billiger. Spezialität: Maarfiirben.

Die besten Hochdruck-

# -Schlan

empfiehlt billigst

Fernspr. 3056. Ph. Hoh. Marx, Mauritiusstr. 1. Schlauchwagen, Strahlrohre, Verschraubungen.

Natur- und Kunst-Eis.

Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft H. Wenz

(früher Kirchgasse),

Bureau jetzt Workstrasse 14. 298 Telephon wie seither 298.

Unsere bekannt prompte Lieferung wird auch diese Saison garantiert und bitten um gütigen Zuspruch.



Schüler - Ausflug n. d. Feldberg Sonstag, am 23. April. Näheres tägl. 11-2 l



# === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Ronigl. Schunfpiele, Abende 7 Hhr:

Refibeng - Theater. Abends 7 Hhr:

Beildens - Theater. Abends 1 llhr:
Der große Rame.

Bolfs - Theater. Abends 8.15 llhr:
Die Augend Resideng.

Aurhans. 3 llhr: Bait-dough-MusNug ab Aurhauss. 4 llhr: Abouncementischonzere (nur bei goeigneter
Ditterung im Kungarten). 7 llhe:
im gr. Saale: Besimohl sier om
Tessnehmer an bem 28. Kongueh
für innere Bedigtn.

Blasa-Theater. Abends 8.15 llhr:
Berstellung.

Borftellung.
Bindhon - Theater, Wilhelmitrage 8 (Dotel Monopol). Rachm. 4.30-10.
Sinephon - Theater, Zaunusstraße 1.
Rachnitings 4—11 Uhr.
Doutsder Dos Tools 8 Uhr: Konzert.
Erbpring-Restaurant, Töglich abends

7.30 Uhr: Kongert.
Etablissement Raisersaal, Donkeimer Strage 19. Zaglich ab 8 Uhr:
Großes Kunster-Kongert.
Bashalla-Restaur, 8 Uhr: Kongert.

Sammlungen bes Laubesmuseums Raffanischer Aftertimer. Zöglich geöffnet (met Ausnahme bes Samsstags), vorm. bon 11—1 u. wachm. bon 3—5 lihr. Soundags bon 10—1 lihr, unentgeltlich. Affuarins Aunstsalen, Taumsfür. 6. Banger's Aunstsalen, Luifenftr. 4/9. Aunstsalen Bistor, Kilhelmstrage 60. Aunstsalen Poets Auftragen Burgelischen, Austragelischen, Angererstliche Poets Ausbrahl für

Unenigeltlidje Rechte . Muslunft für

neingettide Rechts Bustunft für Unbemittelte in Naffau, Sprechfumbenplan für April 1911:
Domburg: Freibeg. 28., 10% Ilbr.
Soben: Freibeg. 28., 3% Ilbr.
Cliville: Montag. 34., 12% Ilbr.
Florsheim: Montag. 34., 9% Ilbr.
Bangenichwalbadj, Freibeg. ben 21.,
10% Ilbr.

Geheimrat Meher in Wiesboben, Goeifieitraße 3, 1, welcher alle Sprechftunden abhalt, ist zu briefe licher Beratung ber am Ericheinen Bethinderien, namenstag bon Alterbicknochen und Kraulen, gern bereit, verritt nuch Eerfickerte kollenios vor dem Schiedsgericht zu Wiesbaden und lorgt für deren lofteniose Bertretung vor dem Meichsberficherungsamt in Berlin.

Arbeitonadweis im Rathaus, unentgelil. Stellenbermittlung. Dienft. Ranner-Abieilung für alle Berufe Admerstrostung für die Schafe. Abeteilung für Bait- und Schaffe. wirdiges vorliche stellte Bait- und Schaffe. Sobelameibelte (Auch Gormsags geöffnet von 10 bis 1 Uhr.) — Frauen-Abteilung, für treibliches Hotelperfonal, das Berufsarten, Verläuferingen, Verläufer, Berläufern, Dienfilmädden,

Arbeitsnachweis b. Chrift. Arbeiter-Bereins: Seerobenftrage 18, bei Ecubmacher Fuchs.

Belfelehalle, Dellmumbitrage 45, 1. Geöffnet: Werthags von 12—9½ 115r; an den Gorne ir. Feiertagen von 9½ bis 1 libn

### Bereins Nachrichten

Turnverein, 6:30—8 Ilhr: Damen-Turnen, Fechten, Gefang-Brobe. Turngesellichaft, 6—71/2 Ilbr: Turnen der Damenabteilung I: 81/4—01/4 Ilbr: Turn der Damen-Abieit, II.

der Damenabteilung I; 814—814
Ihr: Aurn, der Damenachieit, II.
Viesb. Atheieten.Al. 8.20 Uhr: Ueb.
Chr. Ard. 9. 8.30 Uhr: Gejangprode.
Askleriche Stensgrauben Gejeklichaft.
Abends 8.30—10 Ihr: Nebung.
Tenngrabben Berein Gabelsberger.
E. 3, 815—10 Ihr: Nebungskunde.
Bereinsabend.
Aabfveri.Al. 8.30 Uhr: Saalfahrüb.
Gef. 8. Kevblinn. 8.30 Uhr: Brade.
Christ. Berein ja. Männer. E. 3.
6.45 Ihr: Ziebertrunde.
A.-Turnverein. 8.45 Uhr: Viegenstunde der afl. Turner u. Zöglinge Sprachenverin 1903. Abends 8.45
Ihr: Engl. Konverjation.
Ihr: Engl. Konverjation.
Ihrien, u. Tannus-Alub Biesbieden.
E. 8. Abds. 9 Uhr: Verjammlung.
Thungogen-Gef. 8er. 9 Uhr: Brode.
Beiesb. Wilifär.B. 0 Uhr: Getaugur.
Ch. B. Areve Concordie. 9 Uhr: Brode.
Isliesb. Areve Concordie. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Abds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Abds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Abds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Edds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Edds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein. Edds. 9 Uhr: Brode.
Islier. Berein Etenstadugraphie zu
Biesd. 9—10 Uhr: Uebungsabend.
Orisverein der Stenstadugraphie zu
Biesd. 9—10 Uhr: Bergammlung.
Rand. und Bergnügungstiub Freh-

Rand, und Bergnügungstlub Freh-finn. 9 Uhr: Rauchabend. Riub Geelweiß. 9 Uhr: Bereinsabend

Difett. Berein Arania. 9 Uhr: Brode. Biesbabener Mabfahr Berein 1884. O Uhr: Saal-Pahrübung. Nabf. Berein 1904. Bereinsabend.

### Beriteigerungen

nebuser Bickelin Enges as Biebrich gebörigen Bebörbunges, Armennahitrage 18 beliegen, im Sigi. Amessaricht Abert. 9, Journey Rr. 60, born 10 Hör. (6, Eaght. Rr. 164, 6, 7.)

Deritegerung des Sousgrundinists Klerier Storie 65, im Söniol. Univergericht, Abt. 0, Sammer 60, born. 11 Hbr. (6, Eaght, Rr. 164, 6, 7.)

Deritegerung des Gemestere 60, born. 15 Hbr. (6, Eaght, Rr. 164, 6, 7.)

S. 7.)
Derfieigerung den Grundfühlen, in der Gemackung frauenhein geligen, den Ehricuten Kauver Reinfalb Schäfer der aus Schieritein gebotet, auf der Bürgermeifterei zu Frauenhein, nachn. 4.20 Uhr. (S. Loght. Ar. 164, S. 7.)
Sinreichung den Angeboten auf die Ausführung der Erdandeiben für den Reuben der Schreibullen-Amlage (Falanerie) an Derra L. Deifer, Kaifer-Friedung de.

Sociologerung eines Belis ufw. im Saufe Selenenstraße 7, vormittags 11 lihr. (S. Zagbl. Ar. 189, S. 7.)

### Theater Concerte

Sönigliche S Schanspiele



111. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnoment. 3meites u. lestes Gafifpiel ber Mabame Charles Cabier vom R. R. Dojoperu-Theater in Wien,

### Alda.

Große Oper mit Ballet in 4 Affen bon Giuseppe Ferdi. Tegi bon A. Chislangoni, für die beutsche Bühne bearbeitet von J. Schang.

Berionen:

Det Rönig . Gerr Braun Umneris, feine Tochter Alba, athiopische Effavin . Frau E-ffler Burdarb Radames, Heldherr . Ramph's, Oberpriefter herr Schwegler Ummaero, Könty von

Methiopien, Alba's Bater . . . herr Geiffe-Bintel Gin Bote . . . herr Gouh Gin Bote . Derr Schuh Erfter | Felbhaupt | Gerr Urmbrecht Zweiter | mann | Gerr Speh Priefterinnen | Frl. Kram:r Frl. Schwarz

Große des Reichs, Gauptieute, Leib-wachen, Krieger, Priester u. Brieste-rinnen, Bajaderen, Regerknaben ge-fangene Aethiopier, Gklaven, Bolf. Die Sandlung spielt in Theben und Remphis zur Zeit der Bharaonen.

. \* Ammeris: Madame Charles Cahier vom R. R. Hofsperntheater in Bien als Gaft. \*Rabames: Serr Francis Maclennan von ber Rgl. Oper in Berlin a. G.

Borfommenbe Tange unb Gruppierungen, arpangiert bon Annerta Balbo, gefichtt bon dem gefamten Ballet-

Diren bleiben mahrend der Ouberture geschloffen. Rach bem 2. u. 3. Alt finden größere Beul'n ftatt. Unfang 7 Uhr. Enbe 10% Uhr. Erhöhte Breife.

Freidog, den Li. April, Abonn. D: Glonde und Deimot. Sambtog, den II. April, Abonn. B: Die ichone Rifetie. Sountag, ben 28. Moril, bei aufge-hobenem Mbonn.: Lohengrin Rendens-Cheater.

Donnersing, ben 20. April. Dubend u. Fünfgigerfarten gultig Der große Hame.

Luftspiel in 8 Aften von Bictor Lann und Leo Feld. Die gur Sandfung gehörige Mufit bon Robert Gtolg.

Berjonen: Bolef Gofer, Operetien-

Jolef höfer, Operettenfomponist . Kurt Keller-Nebri Frau höfer, seine Mutter . Sosie Schenk Robert Brandt . Georg ikilder Klara, seine Frau . Rosel van Born Senta ihre Kinder Arthur Ababe Hub ig Maubardt, Muhlberteaer . Theo Lachauer

Dufchfa, Billharmonifer Rifolaus Bauer Brofeffor Beiebrecht, Bbilharmon fer

Bhilharmon fer Theo Munch Stephante Delius, Geiellichafterin ber Della Wagner Theobora Porft

bei Branst . Lili Bernsborf Marie | bei Böfer Git, Als linger Johann | bedi uftet . Hanns Berndt Rowaf | Ortheiter . Carl Wroch Bachtel | biener . Alphons Ring

Wien. Gegenwart. Rach dem 1. und 2. Alse finden größere Paulen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 936 Uhr.

Beridag, den 21. April; Bebers. Samstog, den 22. April js. Saitipiel Alma Renier): Fjooel. Dollis-Theater,

Donnerstag, ben 20. April. Die Engend-Befidens. Gine Buffige Romöbie in 3 Aften bon G. M. Hafobi). Anfang 8.15 Uhr. Ende gegen 11 Ubr. Freibag, ben 21, April: Die Augend-

Stefibens.

Mainzer Stadttheater. (Bollfländig umgebaut.) F34 Direttion: Bofrat Mar Behrend. Telephon 268, Telephon 268, Countag, ben 28, April, abends 7 Hbr:

Der Rosenhavalier. Bon Rich, Strauf. Breife ber Blage, inkl. Billettfleuer und Garberobegebühr n.65Bf. bis M.4.60.

### Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 20. April. Nachmittage 4 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters.

(Mur bei geolgneter Witterung im Kurgarten.) Leitung: Herr U. Afferni, städtischet Kurkspellmeister.

Luckapellineister,

1. Ouveriürs zur Operette "Leichte Kavallerie" von F. v. Suppe 2. Thema mit Varintionen aus der Suite "Coppelia" von L. Delibes 3. "Kind din kannet tanzen". Walzer aus der Operette "Die geschiedens Frau" von L. Fall

4. Miss aus der Oper Der Troue

Frau" von L. Fall

4. Miss are aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verd!

5. Serenade für Violine, Violoncell und Harie von A. Cols blege!

Die Herren: Kensertmeister Wilh. Sadonv, M. Schlidbach u. A. Halns6. Phantasi: aus der Oper "Das Glöckchen des Fremiten" v. A. Maillars.
7. "An der Weier", Lied für Trompets von G. Pre-sel
Herr E. Schwiegk.
8. "Heil Europa.", Maisch v. F. v. BlosAbends 7 Uhr im grossen Saale:

Festunglis

Festmahl

für die Teilnehmer and. 28. Kongresse iür innere Medizin.

### Stiftstrasse 18. Fersiu! 3818.

Täglich 8.15 Uhr: Das vollständig neuverstklassige Spezialitliten-Programm: Nur Attrabationen : Unter anderen Windimiroo, George-Ensemble

Original Relandinos, Transformationsakt.

Ermüssigter Vorverkanfin den Zigarron-ge chaften 4 aus e. 1. 16. im m. e. 1. Well-rit strasse, B. Her. Nerostrasse. Wein- u. Liker-Büfett ist eröffnet.

Hotel Griiner Wald. Beben Conntag abenb:

bat sich bester ben ersten Blag in maden laffen. Eine besondere Bor-frentatische Sarache afere feine ferde.

Schilfer und i e nicht freetig n lßiger Staffe 1

nun auch die anderen in hellen haufen mit Achibelin Die gange Dorfftenge wurde gu einen einzigen Golgatha; denn alle ichesten eifrig die aufgespeickerten Schädel vor die

wan auch die andernt in hellen hanfen mit Schäbelt. Die gauge Dorfftraße tourde zu einem einzigen Eolgaids; dern alle fährsten eifzig die ausgespeicheren Schädel dor die Olitien und voorgen. Die Stanen werden der Europäer zum Ansauf dewogen. Die Franen poerden des Granfang beroegen. Die Franen poerden dem Plinistadel mit großer Granfamfeil behandelt; ihr Leben gift als wertios und wird die draufamfeil behandelt; ihr Leben gift als wertios und wird die dexaufamfeil behandelt; ihr Leben gift als wertios und wieder Vanuch dei ihnen, aber die im Ariege getötelen Beinde werden gegeffen, und die Wenschein halte, deum die Gegenvart der Eine, als es den Ansichem halte, deum die Gegenvart der Expedition legte ihren Gestiften Estennen der Amerikaanste den Delam, diede der der des aber nut Manner zu sehen befam, biede derinfchauende, ziemlich hellsarbige Wenschen mit buichigen Koaren und den fehr häßlichem Aussehen.



Sembsans entregensugeben, eine Reibe istennen Rebergang entregensugeben, eine Reibe istennen Rebergang entregensugeben, eine Reibe istennen Rebergang entregensugeben, eine Reibe istennen Kebergang entregensugeben, eine Reibe istennangeben geleich, boden as sied sum Prinzip gennach, Jane Geben geleich, boden as sied sunder solgere beneuer geben beteibt der den feterlichten Solgere unonier seine Besten Bandsung bei der Sandschafte. Der Gebeum bem Sping Allond bem Sping Allond ben Sping bei gendbstüge eine Gendbstüge Gestlich bei Berden mit der Schreibung seinsch bei Berden millen, Zeine Andregelt nar hoch das IT. Aggreben millen, Zeine Andregelt nar hoch das IT. Aggreben millen, allmößlich zu einem Stieftlub der Restlichten Bortan gewöhnlicht. Zeine Andregelt nar hoch das IT. Aggreben bei gestlichten fir Andregelt nar hoch das IT. Aggreben bei gestlichten fir Andregelt nar hoch das IT. Aggreben berwöhnlichte der Genicht sehe im den besondert Gunn gut geme Stiefte Gewicht en Behanden, war der Andregen nar ber Sandschaften und Schlichte ein Stenebig zu schnichten, war der Gernicht er Schnichten an der Sandschaften und Schlichte ein Stenebig zu schnichten, der Schlichten schnichten, der Schlichten schnichten zu der Schnichten schlichten schnichten sein Rechten und Schlichten sein Rechten und Schlichten sein Rechten und Schlichten der Andrehlichten Schlichten der Schlichten seine Schlichten Schlichten seine Schlichten seine Schlichten seine Schlichten Schlichten seine Schlichten sein

C. Ter Chaft mif der Schulband, Aber die Grziehung des zwölfjährigen Schofs von Perfien macht ein einkischer Korrespondent aus Teheran einige interesfante Ditteklungen. Der leine Ahned Mitza hat die Schwermut, die ihn bei dem Abschieden war Aber Edwermut, die ihn bei dem Abschieden von seinen Aber Schwermut, die ihn bei dem Abschieden von seinen Aber Beite, allmästich überwunden und is jest ein frische, fröhlicher Aung, wie es bei feinem Aller mur natifirsch sein müßte. Aan hat dei de sie bei feinem Aller mur natifirsch sein Schof nicht Privatinnden zu geben, sowdern seine Feine Schoffe gelussfernaßen eine Keine Schulz einstanden mit gleichstrigen Anaben zu söndern. Auf die Estige ist im Schoffe gelussfernaßen eine Keine Schulz einstanden, in der der Schoß nich die gleichstrigen Schulze einschwerzen gamen Vonnehmer Parken und boder geschwirter die Zehlen vonnehmer Kamisten und koder Schlecentier die

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 92,

(21. Sortfehung.)

Donneretag, 20. April.

auf

Gestern noch

1911.

Rapitel.

Aufia hatte keine Ruhe mehr. Immer veieber sah bodendem Herzen auf des Tlingelte, varkete sie mit decendem Herzen auf des Tlingelte, varkete sie mit decendem Herzen auf des Tlingelte, varkete sie mit decendem Herzen auf des Tlingelte, varkete sie mit decenden herzen der Schalen.

"And, Her überhanpt nicht in Berlin, er hat sich seine ganze Boche nicht sehen lassens, eine ganze Boche nicht sehen lassens, eine von Fich in beite au. sich sehen der Libe nicht sehen sie herfreusschste wir Zoham nach sehen wur Wohnung!

"Das hötten wir gleich tim sollen!"
"Das hötten wie gleich tim sollen!"
"Das hötten wie gleich tim sollen!"
"Das hötten wie gesich tim sollen!"
"Ban ift nachber immer klüger! — Um was ich dich der brügend bitten muß, versture den Ropf nicht, du bift eine Dame unde derfien lästen schrigten nicht zu seher binter die Kaulisen klügen lästen ein Unglück zu-

110 Bit 1"

haubell Es wird gut fein, man nimmt das Allerhaubell Es wird gut fein, man nimmt das Allerhaubell Es wird gut fein, man nimmt das Allerhaubell Es wird gut fein, man nimmt das Allerhaltensteinschlichen, is denanten entgig mit dem Fuße auf.

La fannple Inlen Salia energijd mit dem Fuße auf.

Asomul Hert von Storglow dis um die uight, nicht, fabr ich mit Zohann zu ihm und demn er nicht zu

Saule ist. — zu Abrilten!

"Anie ist. — zu Abrilten!

"Allo iner nicht im freien Amerika!

"Allo inerten wir. — ich derede mit Zohann fabren,

"Mid ich mit!"

"Rein, du bleibst hier, Hert don Storgfow fömnte derade kommen und uns derfehlen!"

Ania schonnen und uns derfehlen!

Ania schonnen und der Zränen fähösen ihr in die

Angen, nur mit Buihe behielt sie thre Follung. —

Und Storglow kan — nach dreit

"Gnädigste Frau, gnädiges Fräulein, ich stehe zur

Berfinanng!"

Frau Sobssitoone warf ihrer Lochter einen Blid zu, Frau Sobssitoone warf ihrer Lochter erst einmal Gern ben Storglov "den Ball" auseinander sehen. Und he tat es mit aller Gründlichkeit.
"Ich möchte num die Worte des Barons Bingstorff durchaus nicht auf die Goldbrags legen, cher wir heren Sern von Written sehe gern, und wenn es auf irgendeine Art möglich ist. Unglid von ihm abzunenden, sine diem Mrt Arcuben bereist Wir mußten uns nach einem Bernittler in dieser peinlichen Angelegens heit umsehen, und da glaubten vor Storglovs!
"Meine gnädigste Frun, ich danke für Ihr Verterung nehmen zu dürfen, ich danke für Ihr Verterung nehmen zu dürfen, ich danke für Ihr Verterung nehmen zu dürfen, ich danke für Ihr Verterung nehmen zu dürfen ich der Susia au, die krauen!" Weit einem langen Wilde sab er Insia au, die

bleich, mit verweinten Augen in ihrem Stuhl soß. Ka vulkte er, vos die Gloce geschsagen hattel "Enädiges Fredlein, bitte, haben auch Sie undedingtes Berkrauen zu mit, niemand hat die beute vergeblich an meine Ritterlichteit appelliert, ich werde sosort den Zingen auf den Erund gehen und Ihnen hach beute abend Bericht erstatten! Freilich, es kann spät werden!" "Las ill einerlei — vor werden warten!" "Also auf Bederfehen, seine Minnte möchte ich verlieren!"—— und den Troichse sagen nach Ind als Storgsow in der Troichse faß und nach Werlittens Wohnung suhr, brunnunte er zähnefnirschend stolzen Rossen. Roman von Sorft Bobemer,

Writtens W.

Let ind un:

"Sängen till ich mich loffen, denn dem fleinen geet nicht das Etel den Bingstorff die Suppe eingebrocht das des Etel den Bingstorff die Suppe eingebrocht das des laufer Riedertracht, poeil die schope das des Burfche die Tive öffnete und ihn lauft das des Burfche die Tive öffnete und ihn lauft binterlaffen habe, dann er diederfomme, machte binterlaffen habe, des und er diederfomme, machte binterlaffen habe, des und berde bier das die erdlich Berfthen fan, erfchaf Stonglow, totenbleich fab der fleine Berf aus, "And den Reden"

"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!

"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den lieber Gott, Etorglow, das ift unmöglich!
"Rad den mit die nicht eine erfachten und ber Ealste erfanger berbrannt, both de den famoles Seilmitttel — hem mit Aleinen auf mich ichner Reef bleib ich auf ieden Fall.

"Et ergählte den gangen Borgang.
"Ach flige in der Benärmighe, so oder io, ein infamer Reef bleib ich auf jeden Fall.
"Bur blibde langfant! Alfo, der beißt der ergählte den gangen Borgang.
"Raf fleib ich auf jeden Fall!"

"Kann ich Zhnen nicht fagent Ich hab fein Recht, den Wann ich Inglied zu reiten, ganz abgeleben daben, den wan ihn gehörig auf den Busch kopten wirde und mancher Kamerad mit hineintegelte!
"Ach krieg ihn doch herans!"
"Wöglich, — aber was hätten Sie damit erreickt?"
"Kir den Anfang eine ganze Wenge, nein Lieder!
— Und num mal ein Wännerwortt Kaben Sie eine Achmug, wer Ingen dies Bein gestellt bat?"
"Kaar wohl mu Juhrill"
"Und ich sage Ibnen, ganz anders fiegen die Dingel"
"Das gloub" ich nickt!"

aden

183

quite.

ing.

Higer. 501

sstr. 1.

rt esters. idtischet Leichte é ans der sliben Walzer chiedene

or Trou-cell and or Wilh. Halm-s Glöck-Maillars rompets

v. Blonnale;

ongresse, 168° assige

um: na- und

nt

509

nderen : 10% garrenroffnet.

eri

Begne Stangs Befield marche gabelle Mug

Uni 21 ledigt bort Berftar In un des de geffen. mala bon ein gelne g

man b beleidig gebriid das "

gebroch die "S Anderu Emunge

Bolitif Beitung ber Sei Biehen bon ein Sorgen

Bas Ridits, meres bes den

es nicht bon Bi Löffler,

iiber bi Behnte, mondi

inneren

Mängel luche, fi Jim für Sti langen, Kanzler liben M

tium m Beran dääfi um den famer s

Beim Br land, — Arbeitojn hand

Bate C Beitigen cinem al ber, eine em in drittern founte b bon einf

Stabi gi Der ein, bie Sie man

babe ich einigten erlangt. maren Säufern bie viell Hebenste Ratur, a hatte, sie eigenen ! Miffelynn Brafiben

"Wir werden ja sehen! Aber nun mal ruhig Butt nächsten der Experient der ich ind in den nächsten der Tegen nicht über den Saufen kallen!"
"Lieber Storgson, legen Sie sich dech nicht sinr eine berdorene Sache ins Beng!"
"Seit wann ist denn der keine Krütten ein solcher Schladdickele Band!"
"Erit wann ist denn der Geninal vierundzwanzig Stundent Senfen Sie vielleicht, die auf dem Alegander-plat und in Woodit haben's so eilige"
"Tas wohl nicht, aber der Grentat des Kegt-ments!"
"Nenn Sie es so eilig mit dem Sterben haben, möchte ich Ihnen des in aller Genitisruhe sager ments!"
"Renn Sie es so eilig mit dem Sterben haben, möchte ich Ihnen detwecken, das viel mehr Tred an Ihren seinen Stechen klebt, als es in Wirklickelt der Fall ist!"
"Run, er genigt site den Kurklickelt der Fall ist!"
"Run, er genigt site den Kurklickelt der Fall ist!"
"Run, er genigt site den Kurklickelt der Fall ist!"
"Racht, bildick sachen, sollten Sie wehr Sall ist!"
"Ihre verständigen Sie mich, und wit balten dann erst noch mal einen kleinen "Krivatdisklurich" miteinander!"
"Ihre verständigen Sie mich, und der wenn Sie weiten der Verlächigen Stribatdisklurich" miteinander!"
"Ihre weiten zu flichen "Krivatdisklurich" miteinander!"
"Ihre weiten zu strittent Ihre haben, sollten der ihr der wenn Sie weiten Kransen gesund genacht! — In den Susia Hohon einen Kransen gesund genacht! — In und Ihre den Striften den kann der Wristen der Striften der Striften den Kannen Sie kann habes ber kann des Sterben som einen Kransen gestund genacht! — In den Kannen der Striften der Striften

dann feste er indeur, daß er m gebens, er wolle ezogen werden! に開選 bem die n und melbete feinem n Buchmacher gesprochen, Angelegenheit nicht mit

# Batttel

"Herr Baron, 000

"Menichenskind, ich habe Ihnen doch gelagt, Sie follen mir die Bude nicht mehr einrennen!"

Pannik rung verzweiselt die Hände. "Herr Baron, Sie milsen mir belsen! Voch heute verde ich womöglich sestigenommen!"

Nordin war ein Kriminalbeanter bei mir, ich sollte seinen mit ihm zu einer Vernehmung nach dem Alexanderplat konnnen! Mehne Frau hat gesagt, ich sei nicht zu Haben kraus hat gesagten!"

Dann iste doch weiter nicht schlimm! Und weine ein in ich ichechtes Gewissen haben, so verreien Sie ein is die die die nicht zu Geschäften!"

Dan ist einem Automobil allemal!"

Nater Baron, kommen Sie mal beil aus Berlin raus, wenn Sie die Kriminalpolizei erwischen will!"

"Weit einem Automobil allemal!"

Nater ich muß dechen Sie micht weg!"

"Austen Ihnen doch wiederkommen!"

"Tadehaben wird wie die doch gleich jeht nach dem Abnen wollen!"

"Bär gar kein Fehler, Worik Pannik!"

B Berlin thenn thenn

nach dem

Sie, daß Sie einmal bliden

laffen, dann Gnade : "Und wenn ich ein "Und wenn ich ein kein Blatt vor den ? Alts Abere Bo Da klingelte es. Paunit tangte um "Sie holen mich, mir

um den di, — fie Tolen Tolen herum,

> "Halten Sie das Mant, Kerl", ichrie ihn Pian. Das Herz rutichte ihm dabei selbst in den boden. Um dies Zeit batte er eigentlich nie zu erwarten, der kam beträchtlich später!
>
> "Da, geben Sie in mein Schlafzimmer u halten Sie ind mäuschenstill!"
> Päingstorff lief hinaus und öffnete. Er anft.
> "Sie, Storglow? Iterfah so vielentatib Pin Albert der der Dffizier überfah so ostentatib Pin A den nie Jingstorff n Gofen-"Befuch"

liberraldung Erleichtert

Aber der Offigier übersah so ostentativ Bingstori hingehaltene Hand, daß er doch ein langes Gesi machte. Weswegen der Gardedragoner kam, konnte sich deuten, Hohlstoones hatten ihn hergeschickt! Ra, b Schaden würde sich mit einiger Sichelligkeit schon er renken lassen. Bingstorifs inges Gesicht m, fonnte er att! Ra, der

"Ich fonnne in einer sehr ernsten Angelegenheit, Herr Baron! Sie haben da Tinge bei den Tamen Dobistoone erzählt, von denen es mit scheierhaft ist, wie Sie sie de veranthvorten konnen!" Mitten im Zimmer war Storgsow stehen geblieden, "Berzeithung, — eine drage! In wessen geblieden, "Berzeithung, — eine drage! In wessen Auftrag konnen Sie?"
"Abal" Epottisch lachte der Baron auf. "Ich die seichte Achse die die Angelegenheit nicht auf die seichte Achse die hösstlicht, nicht zu vergessen, das Sie sich in meiner Wohnung besinden!"
Storgsow blieb gang rubig, wann ihm der Kerl so kan, nunfte er kurzen Prozes machen.

Dacht, es würde Ihragen, proge mangen, des wirdes Ihre ich durchaus nicht! Ich dock mit gebacht, es würde Ihre andereinner sein, weit prechen ums in Reininfachjoligei gehe und sie dacht des das das ich sofert zur Krininfachjoligei gehe und sie dacht auf merkfann mache, daß Sie vielleicht über Michael auf merkfann mache, daß Sie vielleicht über Michael auf merkfann mache, daß Sie vielleicht über Michael Mustern Michael Innen ich daß nicht und dam ist es wohl in unseren Kreisen nicht isließ, derartige Angelegensteten mit Silfe der Krininalpoligei aufzustärend"

Deshald komme ich eben zu Ihren schollt nichts zu tun!"

Alfo, ich habe mit der gatigen Sache absolut nichts zu tun!"

Aber der Sie kennen sie den zu Ihren schollt der des der innwerte Verlächen ich mendelich dei den zu Ihren Wohlsome is sprechen können, wie Sie es getan haben!"

Da sah dake von — Gerichten gesprochen und wohlt der Santen in der Alemme.

Ab sah dake von — Gerichten gesprochen und wohl nach Lage der Tinge gamz ausgeschlosen!"

Das wert doch wohl nach Lage der Tinge gamz zusgeschlosen!"

Da kniffer den Singstorff der Kriminalpolizet und so weiter!"

Da kniff Bingstorff die Augen zusammen, der Gerichterstien sich Sie darun aufmerklam machen, daß bieler Schrift ihr einen Singstorff der Augenbild äffnete fich der Zier zum Reinn Sie zu der Binlaufen wollen, die Sie Sier weit Schrift die Sie darun geworden und "Seht geht nurt ein Seigenfeder auf Van kant ich mich zu empfehen.

Der Baron ihren Diffizier, gatz beitondere fichten sie Seigenfeder auf Van kant ich mich zieht nurde fichten.

Der Baron ihren, der der Offizier ich Hingstorff an, der ehr verlegen geworden war. "Seht geht nurt ein Seigenfeder auf Van kant ich mich zu empfehlen.

fich Storgfown it tilchtig ab.

"Sie find das heilloseste Rindvieh, das mir semals über den Weg gelausen ift!"

"Aber ich bitt' Siel — Was ist denn los? — Ich war ja io froh, daß es nicht die Kriminalpolizet war, herr von Storglow ift doch mein guter Freund!"

"Hot sich was — guter Freund! Und nun scheren die sich jum Teusei, Mann, sassen gie sich noch ein einziges Mal blicken, hane ich Sie mit der Reitpeitsche die Treppen himmter!"

"Horr Baron, — gut, ich geh' seht auf den Aleganderschaft und sprechen und noch, so wahr ich der Morit gkannig bin! Kim sit mir alles egal, — alles!"
Phorit Pannig den in weggelonnt, hätte er sofort seine Kossen er aus Berlin weggelonnt, hätte er sofort seine Kleingeld, und wenn er siche siehte im wieder eine Fichen er gheile in Berlin "erarbeitete", wo anders tonnte er sicher Siene Verler "aufnehmen".

Am Abend fuhr Storglow bei den Tamen vor.
"Natürlich alles krasse litertreibung. Bitte beruhigen Sie sich gnädiges Krassein, ich den den Tatsachen auf der Spur, Wrütten ist in die ganze Geschichte durch eine unselige Verkettung von Unmfänden hineingezogen worden, ober ich verpfände Ihmfänden hineingezogen worden, ober ich verpfände Ihmen als Offizier und Sdetennitüriges zuschulden kommen lassen ich nichts Ehrenrichtriges zuschulden kommen lassen!"
"Sehen Sie auch klar", fragte Julia besorgt, "oder wollen Sie und klar", fragte Julia besorgt, "oder wollen Sie und klar", fragte Julia besorgt, woder wollen Sie und klar in bezug auf Wrütten, wie die Tinge allerdings sonst liegen, das Tunkel habe ich noch nicht ganz durchdringen konnen! Zedenfalls weiß ich soviet sich verfalle."
Ta wechselten Wutter und Tochter einen Anzeiten

Storglaw lachte.
"Run, der Gedanke lag ja wohl auch Aber gleich nung ich weiter, ich hoffe, die Dmit mit mit zufrieden sein!"
"Und wann sehen wir Sie wieder?"
Hohlkoone. auch sehr nahel e Damen werden febr nahel agte Tran

h deute morgen, — gegen i er arme Herr von Brütten" 1. gnädiges Fränkein, von en ist er ja wohl nicht, der as nicht ist, ist man auch i n Britten" gegen Abend!"
kiitten", fagte Julia.
kiitten", fagte Julia.
1, von Gott und der Æelt
cht, denke ich, und so kange
auch nicht arm!"
(Bortfebung folgt.)

Lefefrucht. III

Nu Geife Drum bab' neily telly tinb ble Suffue,

# Menfd 2 Steinzeitalters Hen-Guinea.

Ein primitives Loff, das kelne Aleider trägt, nicht die dreitigt, ift in dem undekannten Immern von Sociändische Veu-Guinen door der Brittigden Truitsologischen Speedandisch Veu-Guinen von der Brittigden Truitsologischen Speedichten der Beiter von Sociandisch Veu-Guinen von der Brittigden Truitsologischen Speedichten und Expedition entdet worden. Die Expedition in Hab is Ausschlader untstätzt, landete im Januar 1910 in Hollandisch Veu-Guinea, durchgeberte unter angerordentlichen Schwierigskeiten das Land, das einem Rey von Flüssen und Stünpfen im Getinztellund erreichte schwen Rey von Flüssen und Stünpfen im Steinztellund der erreichte schwen Rey von Flüssen und Stünpfen im Steinztellund der einem Kub das nerkwürzige, noch heute im Steinztellung der Stündsekorte Reu-Guineas gegeden. Das Kolf, das an dem Minista wohnt, ist durchschwinklich der gericht ihrer diese Eingebortnen Reu-Guinfarde ist des in Mersfelch zu der Führbung, die die Gingebortnen in anderen Teilen Per Führeas aufweisen. Eie Guingebortnen in anderen Teilen Per Führeas aufweisen. Das fin ein schweisen Schweisen Seilen Per Gutbung, die die Gingebortnen in anderen Teilen Per Gutbung, die die Gingebortnen in anderen Teilen Per Gutbung, die die Gingebortnen kein fläher Vronzelon, der dei einzelnen Indduch die flüsselnen der Vronzelon, der dei einzelnen Individual und der Vronzelon, der dei einzelnen Individual und der Vronzelon, der dei einzelnen Undividual und der Vronzelon, der der einzelnen und der Vronzelon und der V

"Wir werden so seben! Aber nun mal rubig Blut Also Ihr Ehrenwort will ich haben, daß Sie sich in den nächsten drei Tagen nicht über den Haufen knallen!"

an. S "Halten Sie das Maul, s Das Herz rutickte ihm en. Um duche Zeit hatte m dabei fellist in the ex eigenflich H

find das heilfofeste Weg gelaufen ist!

wife s

Albinos, Manche biefer Schönheit, besonders bie Manner. Babien eine ge-

# Miesbadener Canblatt.

"Tagbinti-Sens". Challer-Salle gebilnet von 8 Uhr morgenb 168 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiati-Şand" Mr. 6650-58. Bon 5 Uhr morgend bis 8 Uhr aberds. aufer Countage.

Benngo-Breid für beibe Andgaben: 70 Big mouatlich. M. I.— vierteljährlich burch ben Bering Langasse 21, abne Bringerlotn. M. I.— vierteljährlich burch alle beutichen Bestunkalten, andicklich Behrflartn. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Breighefte Vis-nannfring 29, stode die 112 Aufgabeliellen in allen Lere dabatt, in Viertelt, die betriefen Ange gabelleste und in den benachdarten Landerten und im Abeingand die betressenden Angelint-Arüger.

Augeigen-Breid für die Zeife: 15 Big. für letale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Abiner Augeiger" in einheitlicher Saylorn; D Th. in dasm atwendenber Sayantsinberga, lowie für alle übrigen lokafen Augeigen; W Ph. für alle answärtigen Augeiger; 1 MT. für lafale Reflamen; V MT. für undwärtige Reflamen. Genge, halbe, britief und beieret Geifen, durchanigud, nud beisuberer Recendung.—Bei wiederholber Aufmahme unveränderter Angeigen in kurgen Livigenadunen entiprechender Angeiet.

Bur bie Aufmahme ben Angeigen an bergeichriebenen Lagen und Diffen wird feine Gewihr übernemmen.

Nr. 184.

Donnerstag, 20. April 1911.

59. Jahrgang.

### Abend-Ausgabe. 1. Blatt.

### Ein vergeffener Poften.

Unter den vielen Aufgaben, die der jetige Reichstag unter der Führung Hendebrand-Hertling unerledigt laffen wird, wird die Frage der Berant-wortlich feit des Reichstanglers und der Berftarfung der Rachte des Reichstags fich befinden. In unserer schnellebigen Beit bat man bie Stimmung des deutschen Bolfes vom Robember 1908 fast vergeffen. Bis in alldeutsche Kreise hinein herrschien damals fast republikanische Strömungen. Man sprach bon einer fleinen Revolution im deutschen Bolfe, Ginbelne Außerungen felbit rechtsitehender Blatter fann man heute faum wiedergeben, ohne eine Majestätsbeleidigung zu wagen. Es war noch fehr gelinde ausgebrudt, wenn Professor Sans Delbrud schrieb, daß das "Daily Telegraph"-Interview uns eine der Ichlimmften Dieberlagen wie feine feit DIm fi t beigebracht hatte, - wenn eins der reaftionarften Blatter, die "Hamourger Nachrichten", erflärten, durch eine Anderung der Reichsberfaffung miife der Kaifer ge-Prungen werden, bom Schauplat der auswärtigen Bolitif abgutreten, - wenn die "Rheinisch-Westfälische Beitung" fagte, Deutschland berlangt einen Mann an ber Seite des Raifers, den es fpater jur Berantwortung bieben kann. Herr v. Bendebrand iprach im Reichstag bon einer verlorenen Schlacht, von einer Summe von Sorgen, Bedenten und Beunruhigung.

Was ift aus diesen Forderungen geworden? — Brichts, rein gar nichts. Man nuß fagen, ein schlimmeres Beichen für die bisherige politische Unfähigfeit des deutschen Bolfes, Borte in Taten umzusehen, gibt es nicht. Dr. Paul Wichaelis hat in feinem Buche bon Bismard bis Bethmann (Berlag bon Schufter und Röffler, Berlin und Leipzig) einen guten itherblid über bie politischen Ereigniffe der lehten zwei Jahr-Behnte, namentlich der leiten Jahre gegeben. Er redet manch treffliches Wort über die Trostlosigkeit unserer inneren Bolitik. Besonders gut behandelt er auch die Mangel unferer Berfaffung und die gescheiterten Berluche, fie zu erganzen.

Im Reichstag war im Robember 1908 fehr fiart da-für Stimmung vorhanden, eine Möglichkeit zu erlangen, bei ber Ernennung und Berabichiedung des Manglers oder noch beffer eines umgestalteten forporaliben Reichsminifteriums mitzuwirfen und bas Miniftes tium wie in anderen parlamentariiden Ländern gur Berantwortung ju gieben. Dann follte die Geum den Reichstag beweglicher und feine Borftoge wirflamer zu machen. Aber ichon unter der Gerrichaft des Billomblodes murde fich ber Reichstag nicht einig, über

die Mittel und Bege, Den Konserbativen wurde es je langer je unbeimlicher bei ben Be-ratungen über bie Starfung ber Barlamentsberrichaft. Als dann der Billotoblod zusammenbroch und das Bentrium wieder zur Gerrichaft kam, verlor auch bas Bentrum feine demofratischen Reigungen und bielt es wieder für beffer, fich hinten berum einen Ginflug

auf die Regierung zu fichern, Co ift bas Ergebnis einer gweifahrigen Arbeit ber Geichaftsordnungskommiffion bes Reichstags augerordentlich biirftig. Bon feiten der Binfsporteien berfuchte mon eine ständige Kontrolle des Reichstanglers durch das Sobe Saus zu ermöglichen. Es wurde gefordert, daß die Berufung des Reichstags erfolgen milfe, sobald fie von einem Drittel der Mitglieder berlangt wird. So wollte man bermeiden, daß die Regierung wichtige Schritte unternimmt, wenn der Reichstag nicht zusammen ist. Durch fleine Anfragen, die die Regierung fofort ober am nachften Tag beantworten miffe, wie bas in England ber Fall ift, wollte fich ber Reichstag einen Beg fuchen, fich ftets tiber wichtige Regierungsbandlungen auf bem laufenden gu erhalten und diefe fofort gu beeinfluffen. Sofort erflarten Angitmeier, aus Diefen fleinen Anfragen fonne eine unabsehbare Flut werden, die mehr ichade

So ift die einzige Frucht ber langen Beratungen eine Erganzung bes Interpellationsparagraphen der Geichäftsordnung. Die Forderung, dag bei der Beiprechung von Interpellationen Antrage gulaffig feien, wurde allerdings abgelebnt. Es foll nur dem einzelnen Mitgliede des Reichstags überlaffen bleiben, den Gegenstand ber Interpellation in Form eines Antrages weiter zu verfolgen. Dann aber foll es meiter beigen:

Togegen fonnen bei Besprechung bon Interbellationen über die Tätigfeit des Reichofanglers, für welche dieser dem Reichstag verfassungsrechtlich verant-wortlich ist, Anträge gestellt worden, die dahin geben, daß der Reichstag sich über die Billigung des Berbaltens des Reichskanglers aussprechen möge. Dieje Antroge muffen von mindeftens 30 Mitgliedern unterzeichnet fein."

Das ift gewiß ein sehr dürftiges Ergebnis einer mehrjährigen Beratung. Aber man würde es immerhin mit in den Rauf nehmen können, weil durch eine folde Erweiterung wenigstens die Woglichkeit gegeben ware, grundfablich die Billigung ober Difbilligung der Bolifif des Reichskanglers ausgufprechen. Auch wenn man fich fagt, daß eine derartige Erffärung irgend eine praftische Konsequeng nicht nach fich gieben murbe, fo mare es boch für einen Reichefangler felbit im Deutschen Reich eine peinliche Gituation, mit einem Reichstag gufammenguarbeiten, ber ihm in feiner Mehrheit fein Bertrauen entgegenbringt, Gerade weil diese Erweiterung des Interpellationsrechts des Reichstags aber bas moralifche Gewicht des Reichstags immerbin berftarfen miifte, gerade beshalb ist es hödsit unwahrscheinlich, dass der blauschwarze Blod bieje Bestimmung in die Geichäftsordnung aufnehmen wird. Gie wird ein vergeffener Boften bleiben,

Man fann erft bon einem fünftigen, bemofratischer Beug dazu hat, feinen Einflug ber Regierung gegenüber zu verftarfen. Kommen wird diefer Einfluß gang ficher. Denn Deutschland fann bon ber bemotratischen Welle, bie die gange Welt übergieht, natürlich nicht unbeeinflußt bleiben.

### Politische Aberficht.

### Sozialdemohratifche Wandlungen.

Die Belt ift rund und muß fich breben - das gilt besonders auch von der sozialdemofratischen Welt. Früher galt es für "radikal", alle möglichen Forderungen an ben Staat gu ftellen, unbefümmert barum, ob thre Erfüllung möglich war oder nicht. Man verlangte recht viel aus agitatorifchen Grunden, iiberließ bie Frage der Ausführbarkeit bem "Staat", d. h. ber Regierung und den bürgerlichen Barteien, und wetterte gegen die arbeiterfeindliche Regierung und gegen die borniert-fapitaliftifden Parteien, wenn die Forderungen abgelehnt wurden. Die Gemäsigten waren mit biefer Laktik nicht einverstanden; fie meinten, die Anträge der jogialdemofratischen Reichstagsfraftion miiften fo beschaffen fein, daß fie im Rabmen des gegenwartig bestehenden Staatswesens auch durch-führbar seien. Zett bat fich bas Bild geandert. Die Fraktion macht Abruftungsvorschläge, und die Radikalen, wie 3. B. die "Lein: Bolksta,", wettern: "Es ist Unfun, an den kapitalinichen Staat Forderungen zu ftellen, die er nicht erfüllen tonn, ohne fein eigenes Befen aufzugeben." Rechter Sand, linker Hand, alles verlaufcht: fogialdentolratifche Strafe, wie fiebit dit nur aust Bober folde Schwanfungen und Ber-ichiebungen der Ansichten? Wahricheinlich ift es Do de fache. Bang fo wie einmal die Bielbemuften", dann die "tubigeren" und ichließlich wieder die "energischen" Genossen dem Tagesgeschung Kon-zessionen niochen. Wan würde wohl Gedankenarbeit berichwenden, wenn man hinter diejen Aufgerungen ber Genoffen eine tiefere Pfochologie ju erfennen fich be-

### Das "gefährliche Alter" im Ainematographen.

Das "gefährliche Alter" bon Karin Michaelis icheint nun wirklich unferem Lande gefährlich werden gu follen. Es wird fest ein Film biefes Ramens in ben Rinematographentheatern borgeführt, und zwar mit Ermachtigung ber Berfafferin. Das gefährliche Alter in Bildern! Bor einem Kinematographentbeater faben wir ein grellbuntes Bild bangen: ein fippiges Beib mit entblößter Taille balt einen Mann, der fich bon

### genilleton.

(Wachbrud verbeten.)

### Condoner Leben.

Beim Brafibensen ber Mormonen. Ihre "Apsstel" in Eng-land. 500 Anhängerinnen jährlich in England geworben. — Arbeitsfinnben ber Labengehilfen. — Sonntagsrube. — Pirts-bandstunden. — Theater geichlosfen. — Kind-Theater. -, 17. April.

Es find gwolf Jahre berfloffen, feitbem ich in Galt Bafe Cith war. Ich wurde bamals auch von bem berleitigen Brafibenten ber Mormonen empjangen, einem allerbinge noch außerft ruftigen Greis von 92 Jahren. bet, einer ber erften Ambanger Brigham Joungs, mit bieem in die Wilbnis binausgezogen war. Was für er-Spittlernde Bilber bon Inbianerfampfen bon Rot und Tob tonnte ber Mann ba bor uns aufrollen. Und bie Wilbnis bon einstmals war jest eine herrlich aufblübenbe, moderne

Stadt geworben in wunderbar iconer Lage. Der Brafibent führte mich auch bei feiner Gemabfia ein, bie fo liebenswürdig war, mich jum Tee einzulaben. Sie mar "icon feine einzige Frau". Wenigftens babe ich feine weiter fennen gelermt. Die Gefette ber Bereinigten Stagien hatten bamals auch in Uiah icon Rraft trlangt. Die noch borbandenen "übergabligen" Frauen bearen — fo fagte man mir wenigstens — in besonderen Daufern untergebracht. Und bie gute Frau Brafibentin, ble vielleicht balb fo alt war wie ihr Ebegemahl, ichien, liebenswurdig wir sie war boch auch viel ju aufgewedter Ratur, als daß fie dem alten herrn viel Spielraum gewährt batte, fich unt andere Frauen - und wenn es auch feine eigenen maren - sonberlich ju fummern ober gar ibn gur Muffebmung gegen Die Staatsgesete aufzuwiegeln. Der Brafibent erffarie, bag er und folne Getreuen, wenn auch I Labengebilfen wohl nicht haben, Gie find bier ohne-

mals toon in High Die Winderbei

Der Mormonismus schien in raschem Aussierben begriffen. Und jest macht er auf einmal in England wieber in einer Beife von fich reben, Die ebenfo viel Umvillen wie Beängstigung erregt. Es war wohl lange befannt bag Ansgesandte" ber Mormonen hier wie ja auch in anberen Landen bemühr waren, Ambangerinnen zu werben. Man fieß fie gelvähren. Denn mas tomie ihnen bas fruchten, - bachte man -, gerabe unter ber weiblichen Be-völlerung. Ja, wenn man noch Manner gesucht hatte! Da lage ber Fall icon anbers. Min haben aber forgfältige Erfunbigungen ergeben, baß jabrlich mehr als 500 weibliche Berfonen faft ausichlieglich aus bem Dienftbotenftand fich betoren und nach Utah fich beforbern laffen, wo fie einen Brischteil von Cheftanbefreuben geniegen, im fibrigen aber als bienenbe Befen ohne anberen Lohn Berwenbung finben.

Dem Unwesen muß gefienert werben, beift es jest end-Aber wie! - Run bor allem fort mit ben "Ausgefandten", wie man fie boch auch in anberen Lanbern ohne weiteres über Die Grenze geschafft bat. Ja, aber England ift "ein freies Land". Da tann man nicht fo ohne weiteres tun, was man will und niemand bes Landes betweifen ber nicht einer gesehwibrigen Sandlung überführt worben, Inbeffen, ift nicht Bieftveiberei eine Gefebesübertretung? Und macht fich ber, ber gu einem Berftog wiber bas Gefen verleitet, nicht felbft eines folden idulbig? Man muß bann mir in jedem einzelnen Sall ben Betveis bafür ein-bringen. Das ware boch wohl bie einzige Schwierigfeit. Wenn man bann aber biefe "Mpoftel", ebe man fie über bie Etenze beforbert, erft geraume Beit einsperrte fo würden fich auch wohl fo balb feine anderen einstellen.

Befonbere Ochwierigfeit burfte bie Regierung auch mit ber geplanten Regelung ber Arbeitoftunben ber

widerstrebend, fich ber Gewalt bes Staats wohl fügen mig. | bin icon beffer bran, als in ben meiften anderen ganbern, Osrobere Laben difficu in England achablish erit um 9 Mar und ichliehen um 7 ober 1/27 Uhr und noch früher. Da gibt es benn auch wohl vor wie nach Schluft noch zu tun. Dies wie die Beit für Dablzeifen foll mm geregelt werben.

> Alle Banten und Bureaus, alle größeren Gefchafte baber feit vielen Jahren auch ichon Gamstags um 211 br geich loffen. Und ba bies für fleinere Laben, bie befonbere auf Runben mit Wochensohn angewiesen, nicht wohl burchführbar war fo haben biefe neuerdings unter fich ein Mbereinfommen babin getroffen, an einem anderen Wochentag ber in ben verichiebenen Stabten verfcbieben ift, gewöhnlich am Donneretag, wenn auch erft von 5 Uhr ab, ju fchließen.

Sonntags find alle Gefchafte ben gangen Zag geichloffen, mit Ausnahme bon Tabate., Obfi- und Beitungslaben bie bann aber auch wohl ben gangen Tag offen halten fommen wenn es ihnen beliebt. Birtabanfer find nur bon 12 bis 3 Uhr mittags und abende bon 6 bis 11 Uhr geöffnet, foliegen aber auf bem Lanbe und in fieinen Stadten noch biel früher. Das wird mit größter Strenge und ohne Ausnahme burchgeführt. Ein beutsches "Rachtleben" gibt es in England überhaupt nicht. Denn auch an Wochentagen ift in London fein Wirtshaus nach 1/41 Hhr mehr offen.

Lange bat es gewährt, bis Mufeen und Gemalbeansfiellungen am Somtigg gedffnet, Stongerte an biefem Zage fiatifinben tonnten. Das ift Beitte mit gewiffen Beichränfungen um wohl burchgefent. Doch bleiben immer noch alle Theater geschloffen Längft icon nicht fowohl aus religiöfen Grinben, ale mit ber Abficht, auch ben Bubuenangeborigen einen Inbetag gu gounen nut weil bieje jelbst wohl fich am meiften gegen eine Anderung auflebnen murben. Dabei miffen wir aflerbings nicht überfeben bog bier gewöhnlich ein- und basfeibe Stud mit berfelben Bofepung wochen, monate- ja

ihr abwendet und flieben will, mit fraftigen Armen fest. Darnach kann man sich ohne allzu großen Phaneinigermaßen borftellen, illustrierte Karin Michgelis aussieht. Und biese Borftellung ift auch Schulfindern juganglicht Es ift wirts lich Beit, daß gegen biefe berberbliche Schadigung ber Jugend durchgreifende Mittel angewendet werden, Bon der Befugnis der örtlichen Polizeibehörden, den Butritt gu bestimmten finematographischen Borführungen jugendlichen Versonen zu verbieten, wird ein allgu schwankender und subjektiver Gebrauch gemacht.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

### Dentidjes Reich.

Bof. und Berfenal - Rachtichten. Freiberr Sartmann v. Richtbafen, laiferlicher Legationsseltzetar bei ber Gestandtschaft in Mexiko, preusischer Kanumerjunker, verlobte fich mit Ardulein Sabbie de Chapeaurouge in Mexiko. (Richtbaken ift ber Sabn bes 1906 verstorbenen Staatsseltzetars bes Muswartigen Umte. Geine Brant entftammt einer befannten Sam-burger Familie, ibr Bater ift Direftor ber Spootbefenbant in

Barenbefuch und Reifebispufitionen bes Raifers, Rach einer Melbung aus Frankfurt follte ber Besuch bes Barenpaares im Schloft Friedberg im Juli b. 3. feinen Anfang nehmen, und gleichzeitig waren mit biefer Rachricht bestimmte Angaben fiber ben Austaufch bon Befuchen gwifden bem Raifer und bem ruffifchen herricher gemacht worben. Bie wir bemgegenüber erfahren, beruben biefe Melbungen lediglich auf privaten Rombinationen, fo bag bas Gintroffen bes ruffifden Raiferpaares gu ber auge gebenen Beit nicht zu erwarten ift. Der ruffifche Sof bat bisber über einen Befuch bes Baren mit feiner Gemablin in Friedberg noch nichts Beffinuntes verlauten laffen. Es befieht aber die Möglichteit, bag bie ruffifchen herrichaften auch diesmal, und gwar im herbft, in Deutschland Aufenthalt nehmen werben.

Die Berfuche gur hinausschiebung ber Reichstags wahl. Bu ber Frage, wann Die Legislaturperiode Des Reichstages abläuft, wird ber "Täglichen Rundichau" beftatigt, bag man in Regierungefreifen der Meinung ift, baft Die gegenwärtige Legislatur-Berlobe erft am 25. Jamuar abläuft und bag bie Megierung bamit rechnet, bie Berbftfeifion bes Reichstages vielleicht bis in ben Jamuar binein gu berlängern, wenn fich bies als notwenbig berausftellen follte. Roch treiter geht eine anbere Melbung aus Berlin, nach biefer follen bie Gifbrer bes Bentrums und ber tonferbativen Partei ben Bunich haben, bem alten Reichstag noch ben Entwurf bes baushalte für 1912 borgulegen. Folgenbe Erwägungen follen für biefen Plan gelten: Der Saushaltsplan für 1912 murbe verhältnismäßig einfach und far fein, ba bie heeresborlage in biefem Jahre neu geregelt worben ift und die Bauten für große Schiffe finten. Diese Bersuche, die Reuwahlen folange wie nur irgend möglich hinauszuschieben, sind jedenfalls tennzeichnend für bie Beibenangft, bie man in tonfervativen Rreifen bor bem "Bieberfeben bei Bhilippi" bat.

Die zwei erledigien Landingsmandate. Durch ben Tob bes fogialbemofratischen Abgeordneten Borgmann und bes tonfervativen Abgeordneten v. Regelein find befanntlich bie Bablfreife 5 Berlin (fübliche Buifenfiabt) und 10 Caffel (Marburg) ohne parlamentavifche Bertreter. Der Bahlfreis 5 Berlin ift ficherer Befig ber Gogialbemofratie, Borg. mann wurde hier mit 303 gegen 207 freifinnige Stimmen getvählt. Der Bahlfreis 10 Caffel ift eine fonfervative Domane, ber bisberige Bertreter wurde mit 130 Gfimmen gegen 39 Nationalliberale und 22 freifinnige Stimmen ge-

wahlt. sh. Bu ber Angelegenhrit bes Brofeffore Lehmanne Sobenberg. Der auffehenerregenbe Beichluß bes Beimarer Schöffengerichts auf zwangeweife Aberführung bes befammten Sogialpolititers und früheren Rieler Univerfitatsprofessors Lehmann-Sobenberg in eine Frenanftalt gur Beobachtung feines Geifteszustanbes ift jest burch bas Gingreifen bes Großbergoglichen Staatsministeriums wirfungslos geworben. Das Juftigbepartement bat nämlich gegen Brofeffor Lehmann-Sobenberg Strafantrag wegen Be-Leidigung bes Amterichters Lemmergabl gefiellt, ber ben Borfit in ber Schöffengerichtöfinung gegen Profeffor

Behmann-Sobenberg führte, und Amistichter Lemmergabl ist baraufbin von der weiteren Ausübung des Richteramtes in Sachen Lehmann-Sobenberg auf Grund ber \$8 30, 29 Side. entbunben worben. Dit biefer Musichaltung bes Richters, ber bor Gintritt in bie eigentliche Berbandlung bes gegen Brofeffor Lehmann-hobenberg fcwebenben Be-leibigungeprozesses beffen Ungurechnungefabigfeit feftgeftellt wiffen wollte, ift auch der Befchluß auf Beobachtung bes Beflagten ausgeschaltet, ber nunmehr in ber erneuten Brogegberhandlung ben Babrheitsbeweis für feine fcmerwiegenben Befchuldigungen gu führen gebenft,

- Ein alabemifder "Sanfabend", Wie uns mitgeteilt wird, ift bie Bilbung eines galabemifden Bunbes" geplant, 311 toelchem Awed eine Borfonfereng vom 20. bis 22. April 3. im Motibhaus (Sarbenbergitrage Rr. 6) flatifinben foll. In bem Rufruf beift co: "Rachbem alle Bertife-ftanbe in ftarten, einflugreichen Berbanben einen Jufammenfoluß geschaffen haben, gilt es, die Atabemifer zu einem Bunde zu organisteren, um ihre wissenschaftlichen, fulturellen, fogialen, wirtichaftlichen, politifchen Intereffen gemeinfam gu beraten, ju fchilgen, ju mabren. Unter Aufrechierhaltung offer wiffenichofilichen und wirticaftlichen Atobemitervereine foll durch beren Bufammenfcflug und unter Beitritt bon Einzelmitgliebern ein Alabemticher Bund als guftanbige Bertrening ber gemeinfamen alabemifchen Intereffen begrundet werben. Eintriftstarten gu ben Beratungen find beim Rechtsanwalt Dr. Bofener (Botsbamer Strafe 123), beim Pfarrer Rochler (Invallbenftrage 4) fowie bei Bilbt Apothefenbefiger, in Gupen ju haben. Der Aufruf ift außer bon ben Genannten u. a. bom Dipfomingenieur Berlowit-Schöneberg, Maler Dr. v. Bulow Berfin, Tierargt R. Bille-Friedenau unterzeichnet. Der Butritt gu ben Beratungen ift nur Mabemifern gestattet, b. b. Mannern und Franen, Die auf einer Universität, einer Technischen, Landwirtschaftlichen, Dierargitichen Sochionie ober einer Afabemie immatrifuliert find ober gewesen finb. Der Breis ber Eintrittstarte beirägt 3 Dt. Auf ber Tagesorbnung bes ersten Tages sieht "Die Rotwenbigfeit bes Mabemischen Bumbes". Referenten: Die herren Koehler, Posener und Wildt. Der zweite Tag bringt eine Anzahl von Reseraten mit Distuffion fiber wiffenichafilich-technische Fragen, huiffenichaftliche Notwendigkeiten, kulturelle und fogiale Fragen, wirtichaftliche und politische Angelogenheiten. stragen, wirmschifte And politische Angelegenheiten. U. a. wird Diplomingeniour Berlowis über "Universität und Hochschule", Prosessor Giese über "Die Bürgerkunde als Lehrgegenstand unserer Hochschulen", Dr. Posener über "Die Ausbiedung der Juristen", "Neue Anstalten sür Lehre und Forschung", "Die sossale Lage der Mademiler", "Ein politisches Redeseninar", Dr. v. Bülow über "Kunft und Wisselschaftsleben", Dr. v. Ramin über "Die Wisselschule Lage der Plateriere "Die Mannen ihren Die Mannen ihren "Die Mannen ihren "Die Mannen ihren Bermaltungslaufbabn ber Richtjuriften" referieren, britten Tage (22. April) foll bie Organifation einer Beratung unterzogen werben fowie bie Wahl einer Rommission jur Borberatung ber Gründung eines alabemischen Bunbes ftattfinben. 9 fiberführung ber Leiche bes Karbinals Lebochowsti.

Da bie Fibrer ber breuhischen Polen bie Bersicherung gegeben haben, jede politische Kundgebung zu unterlassen, so bat der Kaiser die Abersührung der Leiche des Kardinals Ledochowski nach Posen gestattet. Die Leiche wird in den nächsten Tagen von Rom nach Deutschland gebracht werben.

\* Chriftus ein Bole! In einer Ofterbetrachtung bes Rurper Barichamoti" beißt es allen Ernftes: "Unfer Gott ift aus Bolen gebürtig, unfer Chrifius ein Bole, ein Rinb imferer Czenfiochauer Gottesnutter. Ster, in bem mafurifchen Sanbe, an ber Beichfel bat er fein Grab. Unfer Chriftus ift ein Bole und nicht in Bethlebem ober auf bem Bolgathaberge ift er gu fuchen. Unfer Chriftus ift eint Bole, geboren auf bem ben einer Biaftenhutte. Du, unfer polnifcher Chrifius, tomm in unfere polnifchen Gutten!"

\* Der Saatenfiand in Breufen betrug Mitte April, wenn 2 gut, 3 mittel und 4 gering bebeutet, für Winterweigen 2,7, Binterfpelg 3,0, Binterroggen 2,8, Raps und Rühlen 2,7, Klee 3,1, Luzerne 3,0, Riefelwiefen 2,8, andere Wiefen 3.1. Trop ber im Machlanbe gumeift ichwachen borifbergebenben Schneebede famen eigeniliche Auswinterungen boch nur in geringem Umfang bor, ba ber Winter fiberwiegend froliftel war. Nachbem ber Frithling feboth um die Monatswende hochgradige Barme gebracht hat, die ein beutliches Bachstum bervorrief, burfte ber Anfang bes laufenden Monais eingetroffene Bitterungbumichlag mit ftarten Rubifroften ben Garten, wie Gutterpflangen und Biefen, einen empfindlicheren Schaben gugefügt haben als ber Binter felbst. Es wird aber auch aus ben westlichen Probingen berichiet, bag ber Radwinter ben gutbestodten Saaten fo gut wie gar nicht, eber ben Gutterpffangen gefchabet habe. Dagegen follen Daufe, Die geradegu berbeerend auftreien, ungeheuren Gegaben angerichtet baben, ba in bem gelinden Winter feine geeigneten Bitterungseinflieffe gur Bernichtung vorgetommen find. Biele Umpflügungen wurden beshalb ausgeführt; bie meiften um fangreichten fiehen noch bevor. Die Ziffern für bie Echaben, die jum allergrößten Zeile von Maufen berrühren burften, ericbeinen beifpielsweise beim Riec, mo fie auf 50 und mebr, fogar auf 70 hunbertteile bes Anbaues geichant werben, mitunter fast unglamblich. Rach allebent fann ber Stanb ber Binterfaaten uur felten gufriebenftellen, noch tweniger ber ber Gutterpffangen und Biefen. Obgleich bei bem gilnftigen Margivetter mit ber Griibjabrebestellung rechtzeitig begennen murbe, murbe fie infolge bed Beiterfturges boch erheblich verzögert. Erwfinicht ift Regen, ba bie icharfen Binbe ben Boben in manchen Gegenben febr ausgetrodnet haben.

Der Untifogialbemofrateneib. Gin fluges Mittel, furglichtigen Leuten jebes Urieil über ben Dobernifteneib unmöglich ju machen, bat ber Meritale "Beftf, Merfur" er-funden. Gin Jurift fchlägt bort einen "Antifoglalbemofratenetb" por. Camtliche Beamte follten eiblich erflaren, ob fie jur fogtalbemofratifchen Partei gehörten. Die "Bolt" geht benn auch auf ben Leim und erffart ben Borichlag für "febr

beachtenswert".

\* Untergrundbahnen. Die im Auftrag bes Minifiers ber öffentlichen Arbeiten nach Baris und London gur Befichtigung ber Untergrundbahnen entfandte Rommiffion ift nach Berlin gurfidgefebrt.

\* Der Streif ber Lubwigshafener Safenarbeiter. Bit bie "Bfalgifche Boft" febreibt, war bie Ludwigsbafenet Rabrilimpettion eifrig bemift, im Safenarbeiterftreit bie Parteien gu einer Ginigung gu führen. Die Arbeitgeber und Arbeiterorganifationen haben fich gu Berhandlungen bereit erffart, Die noch ftatifinben.

Deer und Flotte.

Reuerungen im Uniformmefen, Rachbem bestimmt tworben ift, bag alle neuen Uniformgarnituren ber beutichen Armee aus felbgrauem Tuche bergufiellen find, foll jest auch wie ber "Confect." mitteilt, in ber Armee ein @inheits. futterftoff mit ber Bezeichmung "farbiger Roper" Ber wendung finben. Ferner foll bie felbgrone garbe auch bei ben geeresgeratichaften, bei benen bisher noch bas granbraune Segelind verwendet wurde (Brothentel, Beltbabnen, Wagenplane) eingeführt werben. nnit felbgrauem Sogeltuch verfeben, begw. aus foldem bergestellt werben. Bei einzelnen Armeelorps werben bereits entiprechenbe Berfuche gemacht.

Der Linienschiffstreiger "von ber Tann" foll jest von ben fübameritanischen Gewäffern gurudte bren, um in ber erften Maibalfte seinen Frontbienft im Berbanbe ber Aufflarungofrauger ber Sochjeeflotte aufzunehmen, ber Zann" verließ om 20. Februar Riel und befuchte bie Safen Teneriffa, Rio be Janeiro, Itjahn, Bahia, Blanca und Monievideo. Dieje Austandereife wird mertvolle Lehren über bie Seceigenschaften und die Turbinenanlage für bie weiteren Bangerfreugerneubauten geitigen

### Anoland.

Gine Spionage-Affare. Die bor einigen Tagen bolb gogene Berhaftung bes chemaligen Howseb-Offigiers Simoniboff, ber angeblich im Auftrag Italiens bie Bo feftigungen bon Bola ausspionieren wollte, erregt in Bief wegen ber Begletiumftanbe großes Auffeben. Simonibeffe ber große militärische Kenninisse bestet, ist burch eine Be-lannischaft zu einer Künstlerin, die seine kargen Mittel völlig aufzehrte, auf die abschüssige Bahn gekommen. Mit bem Borfat, Spionage ju treiben, begab er fich nach Dat

jahrelang allabenblich heruntergefpielt wird, fo bag Countag ber einzige Abend ift, an bem Angeborige eines Theaters fret find.

Da ift nun bie Frage neuerbinge in ben Borbergrund gebrangt ob für Rino-Theater berfelbe Magftab angulegen ift. In vielen Stabten woren auch fie bislang am Sountag umbebingt gefchloffen, wahrend man an anberen Orien eine Ausnahme machte, wenn ber Reinertrag milbtätigen 3weden gewibmet wurbe. Go tvaren in Bonbon bon 275 Saufern berart eiwa 175 am Conntag offen, unb ba in ber Auswahl ber Auffichrungen befonbere Gorgfalt beobachtet wurde, fo wird wohl niemand moralisch baburch geschäbigt gemeinnunigen Stiffungen aber manche Bobifet baburch erwiefen fein. Freilich, ber unbedingten Conniagerube waren bie Borfiellungen nicht eben forberlich, eine Angabl von Perfonen ethielten baburd, Conntagebienft, ber fich vermeiben lief. Und fo werben - ob biefe es wünschen ober nicht! - auch bie Rinos wohl balb in ben Wegen Bith. &. Brand. aller englischen Theater wanbeln.

### Aus Kunft und Teben.

\* Gin golbenes Theaterjahr in Baris. Die nun botliegende Statistit fiber bie Theatereinnahmen in Paris mabrend bes Jahres 1910 laffen auf ben erften Blid eine Latfache hervortreten, ble manchen beutschen Theaterbirefter mit gelinder Giferfucht erfüllen tann: bie frantoffice Sauptftabt blidt auf ein Theaterjahr gurud, wie es fo giangend und erfolgreich am Geineftrand noch nicht erlebt worben ift. Die Gefamteinnahmen übertreffen bas allgemein ols gunftig betrachtete Jahr 1909 um nicht weniger als 6 Millionen Frant und erreichen in ihrer Befamtheit Die ftattliche Gumme bon 57 Millionen. Die Brophezeiungen ber Beffimiften, bie fo gern bon einem Erobus bes Bublifums and ben Theatern und bon einem Bug jum Bariete und jum Kluematographen fprechen, find nirgends eingetroffen; trot bes machfenben Rinematographenbetriebes und ber gunehmenben Einnahmen ber Baricies bewogen fich auch bie Finangen ber eigentlichen

Theater in bauernd auffteigenber Linie und nehmen noch boute im Bergnitgungeetat ber Barifer mit gufammen 33 Millionen Frant ben Lowenanteil für fich in Anspruch. Die bier vom Staate fubventionierten Biffnen haben gu-fammen 9 160 000 Frant eingebracht, und gwar bie Große Oper 3 092 000, Die Opera Contigue 2 690 000, bas Theatre Français 2418 000 und bas Obeen 970 000 Frant. einzige biefer Bühnen, bie feinen Juwachs gu bergeichnen hatte, ift bie Große Oper. Unter ben übrigen Bubnen-baufern fieht bas Porte St. Martin-Theater mit einer Bobredeinnahme bon 2 760 000 Frant an ber Spipe. Es folgen bas Chatefet mit 2523 000, bas Bariete mit 1612 000, bas Renaissance mit 1 400 000, bas Chumafe mit bas Baubebille mit 1317 000, bas Apollo mit 1 250 000 ufw. Sarah Bernharbt hat in ihrem Theater 963 000 Frank eingenommen, bas bon Gemier geleitete Theatre Antoine 800 000 Frant und bie Rojane in ihrem Saufe 664 000 Frant. Much bie Ginnahmen ber großen Rongerthäufer find erheblich gewachfen; bas Cigale brachte 987 000, die Scala 909 000, das Eldorado 729 000, Ba-ta-clan 652 000 Frank usw. Die Einnehmen der Bartetes bezisterten sich auf rund 71/2 Missionen, wobei die Folice-Bergare 1909 000 Frank beaufpruchen, Olympia 1737 000 Frank, bas Mouslin rouge 1 100 000 Frank, Albambra 1 075 300 Frant ufw. Intereffant ift bie Tatfache, bag bas Bachfen bes Rinematographenbefuches im wefentlichen bem -Birfus Gintrag geian bat. Sier find bie Jahresgiffern, wenn auch nicht erheblich, fo boch gurudgegangen, ebenfo wie bei ben großen Orchefterfongerten. Die Colonne-Rongerte brachten nur 203 000 Frant und Lamoureur 139 000 Frant. Dagegen bewegen fich bie Finangen ber großen Ballbaufer andauernt in auffteigender Binie; ber Bal Tobarin perzeichnet 382 000 Frant. Die pibblich in Mobe gesommenen fünftlichen Schittiguth und Rollichub-bahnen ergaben nabegu 1 Million an Gintrittsgebbern. Wenn man bie Ausgaben einer Stadt für Bergnugungs swede gu einem Mabftab ihrer ofonomifchen Bonlfahrt macht, fo miste Baris im Jahre 1910 auf einen gewaltigen Auffdwung gurudbliden tonnen

\* Gine Taufenbjahr-Ansftellung in ber Rormanble Gin feltenes Jubilanm feiert in biefem Jahre Die Rot manbie: taufenb Jahre find verfloffen, feltbem ber Ror-mannenführer Rolf, ber in ber Taufe ben Ramen Robert empfing, Rouen mit ben umliegenden Sauen von Karl Ginfaltigen gu Leben erbielt und fo bie Rormanbie grun bete. Außer ben gabireichen Refilichfeiten, welche bie Gtab! Rouen aus biefem Anlah veranfialtet, hat fie für ble Monate Juni bis September 1911 eine "Refrofpeftibe not mannifche Ausstellung borgofeben, welche in ber aften Rirche bes beiligen Laurentius ftatifinbet, und alles, mas bie normanntiche Raffe in ben berfloffenen gebu Jahrhun' berten auf allen Gebieten ber Aunft gefeiftet bat, borfubren foll. Leifer ber Ansftellung ift M. Paume in Rouen. Die Musfiellung verfpricht fehr intereffant gu merben, ba auf ifr nicht affein bie bifbenben Runfic, fonbern auch bas Runftgewerbe, und zwar besonders reichtich Tegtilinduftrien und Keramif, vertreten fein werben.

Aleine Chronik.

Theater und Literaine. Der "Runftwart" (Berlas bon Dr. Callwen, Minchen) bringe in feinem zweiten April heft eine Mille bes Intereffanten. Befonbere bervorzuhebei mare ein Auffan fiber Anfelm Fenerbach ferner bie Repro buffionen feiner Saupuwerle fowie gwei feiner unbefannteret Gemalbe. Much ber beiben Toien, Martin Greif und Friedrich Saafe, ift in zwei berichiebenen Auffagen gebadt

Bilbenbe Runft und Dufit. Guftab Dahler wieder vollftandig bergeftellt und trof am Oftermontag if Paris ein. - Dar Reger bat Gebbels "Beibe ber Racht" in Mufit gefest, und gwar ift bas Bert für Mannerchor, Orchefter und Alifolo gefchrieben. - Brofeffet Artite Rampf, ber beuische Generalfommiffar ber Buter nationalen Runftousftellung in Rom, gab ben Bertreter ber italienischen und ber auslandischen Breffe ein Frühfelle in beffen Berlauf hergliche Erintfprüche gewechfelt mutbet

Wiffenschaft und Zednit. In Buenos-Mires ift bie "Fram", bas Expeditionsichiff Amundsens, and bem Antarftis fommenb, eingetroffen,

Sarto frang FOE b werbe frafte frang. beiten bie H gebor einem flucht wiirb

Tamb,

Bire

ericil

Selle

piele

amire:

haftu habe:

Seere

unga

in be

Spra

Lange

eines

bellet

in M

beg f

unb

bianc [oube mo Bou mittli fahr Buran Rolor laut i bürfte Blatt ber @ mare Baba bertoo fluis .

rung ftärfe: Gener Erup) bas befelo gegeb Blim)

murb

ber ir

borge bon 3 3m 1 minifi feben . Britil! Rüftu begrir babe, Gruni

biefe ansch minifi Härm fich 11 fagt f foet

baber

Melie C Seral Sambi ftethen größe blant Rorbe |tehen fompo miniñ erflär

Borid Doğu Staat gehen mit 0 ber p

Freih

Brieft

Caner grabu

Begie

ang bes ag mit en mind ben als efiliden oftodien their ge-Bu berhaben, terungsele 11mten untilr bie tie ant meg geallebent grieben-

184.

Wiesen. Shjahrs-olge bes t Regen, segenden Mitter. tifteneib ofraten. t, ob fic ilr "febr Pinifter#

ber, Wite

**Shafener** 

reif bic

eitgebet (Morngen eftinunt entident est auch heits-r" Berauch bet er noch othentel, em her-bereits

en bod Offiziers die Bo in Wien nontheffe eine Be en. Mit ich Mair

Robert earl D ic griin te Stabt für ble er aften jahrhun gahrhun vorführen uen. Dit ba auf nduftrien

en Athrib Theben e Repro cif und gebacht Icr ist ontag in

Mei be Bert für Brofesser Tuter eriretern Frühftild,

gur Bes ffion th

ept bon um in thie bio Manca pertholle maniaas

emanble.

ite Mor er Rot

(Berlan

geben tuirb.

ionthen.

tomb, wo ihm ein Mann, der fich Brown mannte, 60 000 Bire einbandigte und ihm beftimmte Spionageaufgaben erteilte. Simonibeff verfpielte bas Beib bis auf ben legten Deller in Monte Carlo, von wo er ichlieflich als Falich Pieler ausgewiesen wurde. Ein ungarischer Komitatobo amter locite ibn nach Wien und Budapest, wo feine Berhaftung erfolgte. Er foll bereits ein Geständnis abgelegt

Die deutsche Sprache im Blierreichifch ungarifden heere. Die Befprechungen gwischen dem öfterreichischen und ungarischen Ministerprösibenten über bas neue Wehrgeselb, in ber es fich hauptfächlich um bie Gestaltung ber beutschen Sprache im neuen Militarftrafprozeft banbelt, baben nach langen Schwierigfeiten eine fibereinftimmung in Form eines Bermittelungebeichluffes gefunden, über beffen Einzelheiten noch nichts Sicheres verlautet. ungarische Ministerprafibent erschien barauf beim Raifer

Frankreich.

Bur Frage bes "Buges nach Feg". Bu der Melbung bes frangöfischen Konfuls Gaillard, wonach Fez blockiert ift und ber Gultan Muley Safib um die Entfendung ber Barta bes Schaujagebietes nachgesucht hatte, wird in einer frangofifchen Beitungonote bemertt: Gur ben Augenblid foll biefer Marich nur bon Gingeborenentruppen ausgeführt werben, bie notigenfalls bon ben frangofifchen Streittraften unterfrüht würden. Die Annahme, bag ein Marich frauzösischer Truppen nach Fez bevorstehe, ist zum minbesten verfrüht, benn bie frangösische Regierung hat bie Abficht, junadit ben Gultan alle Berfuche mit ben Gingeborenenhilfefrafien erichopfen gu laffen, bebor fie gu einem Demonstrationsmarich nach Fez ihre Buflucht nimmt. Salls fich berfelbe als nonvenbig erweife, würde er gleichzeitig bie algerische Grenze und Cajabeanca jur Bafis haben, entsprechend ben anerkannten befonberen Rechten und Jutereffen Frankreichs. - Das "Journal bes Debats" fchreibt: Falls bie Lage in Fes wirflich fritisch ift und die dortigen Europäer fich in Go fahr befinden, bann mare bie Entfendung einer gliidlich susammengestellten und vorlichtig geführten gemischten Kolome bas beste Rettungsmittel. Aber es muste bubet baut erklärt werben, daß es fich nur um ein Unternehmen bes Sultans handle. Bei ber Eingeborenenbebollerung burfte bariiber nicht ber geringfte Zweifel besteben. Das Blatt betont jum Schluß, bag es nach wie vor jeder Politit ber Eroberungen feinblich gegenisberfiehe, und bie Befehung ware notgebrungen eine Eroberung. - Die "Agence havas" melbet: Wegen ber burch bie Ereignisse in Fes berborgerufenen Garung unter ben Stammen am Mulujarung um bie Ermächtigung nach, berichiebene Grenzpuntte ftarfer ju befostigen. Die Ermächtigung wurde gewährt. General Louies ergriff Magnahmen, aus ben berfügbaren Ernppen ber Divifion in Oran ein Detachement auszuheben, bas bagu befrimmt ift, gewiffe Grengbuntte ftarter au

Brafident Fallieres in Tunis. Der Bei bon Tunis bat bem Brafibenten Fallieres ju Ghren ein großes Diner gegeben, bei bem bergliche Trinffpriiche gewechselt wurben,

Bu bem Wingeraufruhr. Wegen Teilnahme an ben Blimberungen in ben Arrondiffements Reims und Epernan wurden wieber mehrere Berfonen verhaftet. Die Rabt ber in ben letten feche Tagen Berhafteten beträgt etwa 150.

Die Bevolferung von Baris. Rach ber im Marg b. 3 borgenommenen Bolfegablung betrug bie Einwohnergabl bon Baris 2846 986 gegen 2722734 im Mary 1906.

England.

Jimmer noch bie Ruftungsrebe bes Reichstanglers. 3m Unterhaufe fragte ber Liberale Donen ben Bremierminifter erficus, ob er ber offiziellen Erflarung bes bentichen Delegierten in ber Interparlamentarischen Union in Briffel, bag jeber ernfte Borichlag auf Ginfchrantung ber Ruftungen in beutichen maggebenben Areifen mit Freuden begrüßt werben wurde, feine Aufmerkamleit geschenft babe, und zweitens, ob ber Premierminifter irgent einen Brund ju ber Annahme habe, daß die beutiche Regierung biefe Frage jeht von einem anderen Gefichtspunfte aus ansche als sie am 16. Mars 1909 ausgeführt habe. Bremier-Uninifter Maquith enwiberte, er habe bie envahnte Erflarung nicht zu Geficht befommen, es fonne aber natürlich nichts, was in ber Interparlamentarifchen Union gefagt fei, bas Gewicht ber jüngften Erffarung bes beutfoen Reichstanglere abidmaden.

### Italien.

Der Bapft batte einen leichten Gichtanfall und gab bober feine Mbficht auf, beute in feiner Brivatfapelle bie Beffe gu lefen, erteilte inbes geftern einige Aubiengen.

Wortugal. Greegung in ber Landbevölferung? Der "Rew Port beralb" melbet aus Liffabon, daß die Erregung unter der Banbbevöllerung über die in fünf Tagen in Aussicht ftebenbe Trennung bon Staat und Rirche immer größere Dimenfionen annimmt. In verichiebenen Begirfen Mant man große Manifestationen. Die Bewohner bes Rorbens von Portugal, Die besonders firchlich gefinnt find, fteben einer Trennung von Staat und Rirche außerft unfompathisch gegenisber. Eine offizielle Rote bes Juftigminiftere fucht die Bewölkerung ju beruhigen, indem fie erflatt, bag in religiojen Dingen bie größtmöglichften Freiheiten gewährleiftet werben follen und bag auch ben Brieftern für ihre amtliche Tätigfeit nicht bie geringften Borfdriften gemacht werben wurden. Gerner wird bie boffnung ausgesprochen, bag die Trennung von Kirche und

Staat ofne Opposition feitens ber Bevolferung vor fich Mumanien.

Die Bieberaufnahme ber biplomatifchen Begiehungen mit Griechenland. Dem Amisblatt gujolge wurde Alexanber Moresco jum Gefandten in Athen ernannt. Damit find bie feit bem Sabre 1906 unterbrochenen bipfomatifchen Beziehungen mit Griedensand wieber aufgenommen.

Griedgenland.

Der Raffer fpagierte gefiern morgen iber Berama und Canens nach Gariga und verweilte bort bei ben Musgrabungen. Jugegen waren ber Gefandte Frbr. b. Bangenbeim und Mr. Armour. Professor Dorpfeld fprach über

bas Miter und den hiftorifchen Inhalt ber homerifchen Gefänge im Zusammenhang mit ben neueren Ausgrabungen in Griechenfand. Der Reifer nahm bas Fritiginic auf Mr. Armours Jacht "Utowana".

### Eürkei

Die auswärtige Bolitit in ber Rammer. Bei ber Berafung bes Bubgeis bes Minifteriums bes Rugern betonte ber Minifter bes Augern, Rifaat-Bafcha, bag bie Bforte mit allen Machten freundschaftliche Beziehungen unterhalte. Sie wünsche auch aufrichtige Beziehungen zu ben Rachbarffaaten, was von beren Gefinnung abbange. Die Pforte befolge eine friedliche Politit, die auch barin befiehe, die fegitimen Rechte Dritter gu refpettieren, und fie erwarte eine abniiche Bolitit ber Turtel gegenfiber. Beguglich ber Rretofrage erffarte ber Minifter, Die Tfirfel wünsche, bag ihre Gouveranitätsrechte gewahrt und bie Banbe gwifchen ber Turfei und Rreta aufrecht erhalten bleiben. Der Minifter gab feinem Bebauern barfiber Ansbrud, bag wiederholte Schritte ber Worte jur endguftigen Lojung ber Aretafrage erfolglos geblieben feien. Mit Besug auf die berfifche Frage wilnsche die Bforte die Auf-rechterhaltung der Unabhängigfeit Berfiens. Im Laufe der Debatte verfangte ber Albanese Basei Aufflärung über bie Angliederung ber ruffifchen Schule in Balaftina an das ruffifche Ministerium bes Augern. Der Rebner fprach Gerbien bas Recht ber Einmischung in Die Abria Babnfrage ab und berlangte die Durchführung der Abgreitzung gegen Montenegro. Der Deputierte Fezzan beflagte fich über die Abergriffe Frantreiche im Sinterlande bon Tripolis. Der Grofivefir erflärte begüglich ber Arciafrage, bag bie Bforte nur bie Beachtung und Bolfstredung ber Bereinbarungen zwischen ber Türkei und ben Machten berfolge, wonach Areia eine autonome Bermaltung unter ber Souberanitat bes Gultans berlichen werbe und bie Rechte ber Mobaumebaner geschütt werben. Rreta muffe aus bem Depot ber Machte unter bie Berwaftung ber Pforte gurudfehren. Die Gimmifchung Griechenlands muffe aufhoren, boch fei bie Regefung ber Frage nicht gewaltsam, sonbern nur burch ein Einvernehmen mit ben bier Dachten möglich.

Britisch-Indien.

Der Englandermorb in Affam. Die Straferpebition gegen den Aborstamm ift auf ben Berbit verschoben worben, ba bie bemnächst beginnenbe Regenzelt bie Wege ungangbar macht und bie Abor infolgebeffen leicht bie Berbinbungen abidmeiden tonnten. Durch die Bergogerung ber Expedition wird ihr Wert beveutend abgeschwächt und bie Moor bei bem Migerfolg fruberer Expeditionen in bem Glauben bestärft, bag bie Regierung nichts gegen fie gu unternehmen bermöge.

Gfinften.

Bom Dafai Lama Die "Agence b'Ertreme Orient" melbet: Der Dafai Lama hat bem dinefifden Regenten einen Brief geschicht. Er bittet barin, boch ben Gerüchten kelnen Glauben zu schenken, wonach ber Dalai Lama gebeime Mbmachungen mit ben Ruffen und Englanbern gefroffen haben folle. Er verlange banach, nach China gurudgutebren und fich bort in bem Rlofier U. Tai-San meberjulaffen, wo er fich por brei Jahren auf feiner Reife von Libet nach Befing aufgehalten babe. In biefem auf einem beiligen Berg gelegenen Mofter will er feine Beit bamit jubringen, fern von jeber Politit fich allein bem Stublum, ber beifigen bubbbiftifchen Schriften gu wibmen.

### Mordamerika. Die Borgange in Megito.

Bie bem Staatsbepartement ju Bafbington gemelbet wird, nahmen bie Aufftanbifden in Merito Bapasquiario Die Berliefte betragen auf beiben Seiten fiber hundert Maun.

Obgleich Gomes fortbauernd bie Ginseitung von Baffenffillstandswerhandlungen bestreitet, herricht in Bafbington bie Anficht bor, daß bie Friedensaussichten gunftig feien. In biofem Ginne bepefchierte ber Botichafter Wilfon aus ber Stadt Mexiko, fügte indeffen hingu, ble borfigen Amerikaner feien meuerbings febr beunrubigt.

Rach Mexiko reifende Amerikaner berichten, die Regierungstruppen toteien alle Bermucheten, auch bie eigenen

### Aus Stadt und Jand.

### Wiesbadener Hadricien.

Die Lage von Sandel und Induftrie im Jahre 1910.

Der foeben erichienene Jahresbericht ber Sanbel &tammer gu Wesbaben für 1910 gibt folgende allgemeine Aberficht iiber die Lage bon Sandel und Induftrie:

Das Jahr 1910 brachte feine allgemeine burchgreifenbe Befferung in Sandel und Induftrie. Wohl hat fich ber Abfan ber Robftoffe gesteigert und bamit ber Gifenbahnvertebe ftarfer entwickelt, wohl find die Arbeitsgelegenheiten beffer, wohl fteigen die Lobne aber ber Reichebantbistont war bober und ber Ertrag aus Sanbel und Inbuftrie gumeift nicht geftiegen, fo bag eine rechte Unternehmungsluft nicht auftommen tounte. Gine Saubifdmib tragt baran bie Gewerbe und Ainangpolitif bes Deutschen Reichs benn bie Induftriegweige, welche eine fraftigere Entwidlung aufweisen, wie g. B. die Majdbinen- und Metallinduftrie, ferner bie demifche Induftrie find bie, welche von ber lepten Finongreform bon neuen Laften berichont geblieben, mabrend die Industriegweige, welche die neuen Laften bauptfächlich zu ingen haben ober von neuen Laften bedroht werben wie bie Lebensmittelindustrien und bie Bauunternehmung, fowie ber Zwischenhandel, einen weiteren erheblichen Rudgang ibres Umfages, noch mehr ibres Ertrage erlitten. Dagn tommt, bag die allgemeine Berienerung der Lebensmittel eine fleigende Ungufriebenheit ber breiten Daffen mit Löhnen und Gehaltern woch halt.

Der Midgang ber Beiten, bie baburch herborgerufenen Berlegenheiten ber Beborben, fpiegelt fich am beften in ber ftanbigen Finangnot, in ber fich Reich Staaten und Stabte in Deutschland befinden. In früheren Jahren, in benen fich Sanbel und Indufirie eines ausreichenben ober guten Grtrags erfreuten, fianden ben öffentlichen Saushaltungen reichlichere Mittel gur Berfügung. Leiber haben bee öffentlichen Sanshaltungen in jenen guten Beiten niche fparfam gering wirtichaften gelernt, bas zeigt fich jeht baran, bag feine Referven fitr Steuergwede für bie ichlechten Beiten ba find, bag ber Sbaat und bie Gemeinben mit gu biel Aufgaben bepadt wurden und daber auch nicht bas Talent zum Sparen ausbilben tonnten weshalb ihnen jest bas Sharen fcwer fallen muß und meift unmöglich werben wirb, twormter leiber bie Unternehmer in ben fcblechten Beiten am meiften gut leiben haben, ba fie trop geringerer Ertrage bie alten Laften ober noch hobere gu tragen baben. Den Umternehmern wird burch bie erbobten Lobne und bie fleigenben öffentlichen Laften ein gewinnbringenbes Arbeiten nach Berbienft außerorbentlich erichwert, baburch wird bie Unfuft ber Unternehmer gu neuen Unternehmungen gum Schaben bes Reiche bermehrt und ber Antrieb, nene Gewinne mehr durch die Beherrichung bes Marties, durch Kartelle ufm., auftatt burch Betriebsverbefferungen und erweiterungen gu erzielen bermehrt. Die wachfende allgemeine Furcht bor weiterer Steigerung bot öffenflichen Loften entipringt bem Mangel an Berfrauen auf die bon gewiffen politifchen Barteien in natürlicher Abhängigkeit fich befindende Regierung. Diefe Gurcht ift um fo nachhaltiger, ale fich auf abfehbere Belt feine Ansficht bietet, bag bas Unternehmertum in Sanbel und Imbuftrie einen maßgebenben Ginflug in ben Bolfsvertretungen erlangt. Wie wir ichon im Borjahr bervorgehoben haben, nimmt die Bahl ber Unternehmer gegenüber ber Babl ber Privatangestellten fotwie ber Bahl ber öffentlichen Beamten ftanbig ab. Gur ben Reichstag fonnen baber nur noch bie landwirtichaftlichen Unternehmer einen maßgebenben Ginfluß bei ben Wahlen und eine maggebenbe Bahl bon Bertreiern im Reichstag finben, wahrend bie felbfiandigen Senbel- und Gewerbetreibenben in ben Stabten und inbuftriellen Begirfen nur felten einen großeren Ginfing erringen konnten. Wenn fie es jest mit Silfe bes hansabundes versuchen, so ift bies nur ihr gutes Recht.

In Brengen finden fowohl im Wegeordnetenbaus wie im herrenbans ferner in beit Kommunalbertrettingen bant einer beralfeten, die induftrielle Eutwidlung bes Lanbes nicht berichfichtigenden Babitreiseinteilung für den Landtag, bant einer auf ber früheren Birifchaftsverfaffung und Einkommenverteilung berubenben Zusammenfehung bes herrenbaufes und ber Kommunallandiage die Unternehmer in Sandel und Industrie ebenfalls nicht die ihnen gutom-

menbe Bertretung.

Es ware Aberbebung, ju fagen, bag burch die wirtichaftlichen Intereffenwertretungen, Die hanbelefammern, bie Unternehmer irgend welchen leitenben Ginfluß auf wichtige wirtichaftepolitische Dagunomen ber Regierung ausüben fonnen, bat boch gerade bie Einsicht bag bie Sambelsfammern trop jahrelanger Ratichläge und Mahmingen auch nicht bie geringsten Erfolge in biefer Richtung ausniweisen haben, alle Areife bon Sanbel und Induftrie gur Grundung bes hamfabunbes getrieben, ift boch auch die Gelbstäubigfeit der handelstammern gegeniber der Regierung eine burchaus ungureichenbe, ibre Einwirfung auf behördliche Magnahmen aber fast verschwindend Mein, weil fie bei wich-

tigen Magnahmen zu wenig gefragt werden. Die in unferem Begirf vertretenen Sandels und Inbuftriegweige wiefen eine vericbiebenartige Entwidfung auf. Die Judustriegweige, welche von der Finangreform nicht mit neuen Laften Bebacht waren, wie die dembiche Judustrie und die Majchinenindufirie hatten einen gufriedenstellenden 206fat, währenb bie bon ben neuen Steuern betroffenen Lebensmittelinduftrien und Sanbelszweige einen fiarten Minberabfas und Minberertrag ju erleiben batten. Fier ben Beinban unferes Begirts mar bas Jahr 1910 eines ber schlechtesten seit langen Jahren, für bie übrige Landwirt-Die Mühlen fonnten biervon feinen Rugen gieben, fonbern feben auf ein ungunftiges Jahr gurud. Die von ber Bauunternehmung abbangigen Borte ber Induftrien ber Erben und Steine, wie Ziegeleten, Dachfcbiefer, Zementwaren, baben ichiechten Abfah und ichiechten Ertrag wahrend anbere Inbuftrien biefer Urt, Die Berftellung fenerfefter Steine und ein Raolinwerf, guten Mbfat und befriedigenben Ertrag erzielten.

Die Maidinen- und Metallwarenfabriten batten mit wenigen Ausnahmen eine beffere, lebhaftere Beschäftigung, jeboch war ber Ertrag infolge bes ftarfen Angebots gering. Dies gift besonders für Metallglegereien Gifengiehereien, Berfzeugmafchinenfabritation, brudereimaschinen Serfiellung von Beleuchtungeforpern, eleftrotechnischen Fabriten, Rleinelfenwaren, Dierfallen. Binnfolien. Rudgangig war ber Mbfat in Metaltapfeln und Berifrangen. Mehrere biefer Jubuftriegweige flagen babet über bie ichabigenben Birtungen ber neuen Sanbels-

Die gleichen Rlagen erhebt bie demifche Inbuffrie, beren Werfe im übrigen meift einen gefunden, jum Zeil größeren Abfat auguweisen batten. Go war ber Abfas ber demifchen Garben und pharmagentischen Artifel erhöbt. Der Abfat in Oralfaure gefund, ber bon Gelatine normal bei Breisermäßigungen, ber Abfas bon Ritronenfaure und Beinfteinfaure erhöhte fic boch mar ber Gewinn ichlecht. Erhobt batte fich auch ber Abfat bon Schwarzfarben, Desinfeltionsmitteln, Dungemitteln und Leim. Die Erzeugniffe ber Solzvertoblungeinduftrie batten feinen gang befriedigenben Umfas.

Der Abfat in Leinenwaren war befriedigenb. Chenfo war ber Berfauf ber berichiebenen Lebemorien, Gobileber. Bacheleber, Bortefenilleleber ufm., ein guter; ba jeboch auch bie Breife ber Robftoffe geftiegen toaren, ohne bag bie Breife ber Gabritate einen gleichen Aufichlag erfahren tonnien fo ift ber Gewinn beicheiben gewejen. Die Bachstuchfabrifation war nicht gut beichäftigt. Die Bellulojejabrifa-tion batte bobere Robitoffpreife und rudgangige Fabrifatspreife ju erleiben. Die Lage ber Bapiermarenfabritation mar jum Teil unverandert, jum Teil fchlechter.

Die Lage ber Dobelinbuftrie avar recht ungfinftig. Der Ausftand ber Arbeiter bat geschäbigt, Die Robftoffpreife find hober, bie Gabrifaispreife niebriger, und babei besteht noch überproduftion.

Gebr ungfiftig war ber Abfat ber Lebensmittelindustrien, insbesondere ber der Bierbrauereien, Malg-fabrifen, Schaumweinkellereien Rognatfabrifen, Gffigfabrifen. Der Minderabias überichteitet mandimal 20 Bro-

sent ber bisberigen Erzeugung, nur bie Bigarettenfabrifen batten befferen Mbfab. Die Schaumweintellereien batten dabei mit einer großen Breiserhöbung ber Weine ju rech nen, fo bag bie Erirage biefer Induftrien febr jurudgingen. Bon ben Lebensmittelinduftrien, welche feine neuen Gieuerlaften zu tragen halten, war die Ronfervefabrifation infolge ichlechter Ernie ichlecht beichäftigt, bogegen hatten bie Mattaroni= und Gierteigwarenjabriten und bie Olfabritation einen guten Mbfat.

Abend, Ausgabe, 1. Blatt.

Bon ben Babern unferes Begirfe hatten Biesbaben unb Schlangenbab einen Rudgang bes Befuche aufzutweifen, während Goben und Langenfcmeibach mit bem Befuch gu-

Bon ben handelszweigen umferes Beginfe maren bie Schiffereeberei infolge lebhafteren Güterverfebre, bie Banfen, ber Sanbel mit Geibemvaren, Spipen, Damentonfettion, Rurgwaren gufrieben, alle übrigen Sanbeldgiveige hatten niehr ober minber Grund gur Ungufriebenbeit. Der Beinhandel ging fchlechter ber Abfat von Guten und herrenartiteln war nicht gunftig. Der Großbanbel in Terbentinol und Leinol litt unter Breistreibereien, ber Sanbel mit Baumaterialien, mit Immobilien mar ichlecht, ber Sandel mit Lebensmitteln erfuhr infolge ber Breiserhöhungen, welche bie neuen Steuern und Bolle brachten. einen afigemeinen Rudgang.

- Militarifche Feier, Das Offizierfords bes Fufilier-Regiments b. Gersborff (Aurheff.) Ar. 80 veranstaliet gu Ehren bes nach Berlin jum großen Generalfiab berfehten hauptmanns b, heeringen am Samstag im biefigen Offigierfaften ein Liebesmahl, an bem auch ber friegeminifter v. heeringen, welcher a la suite bes hiefigen Regimente fteht, teilnimmt.

- Rochbrunnen, Bel bem warmen Frühlingsweifer nehmen bie Bormittagstongerte in ber Rochbrummenanlage bereits morgen Freitag ibren Anfang. Diefelben finben täglich um 11 Ubr (an Conn- und Feiertagen

um 111/2 Uhr) vormittage ftatt.

- Bur Biebricher Garnifonfrage. Gine ju biefer Frage gemabite Deputation bes "Biebricher Burgerbereine" hatte am Dienstag eine Aubieng bei bem befamillich gurgeit gur Rur hier weilenben Rriegeminifter b. Beeringen. Die Unterrebung ergab ber "Tagespoft" sufolge, bag bie Berlegung ber Unteroffisterichule eine feststehende Latfache ift. verlegt werben. Die Raserne wird mit einem Kostenauswand von rumb 200 000 M. umgebaut. Dem Wunfc, ein Bataillon nach Biebrich ju befommen, tann erft bann nöbergeiteten werben, wenn wieber neue Bafaillone und Regimenter gegründet werben, was in ben nächsten 4 bis 6 Jahren nicht geschehen wird.

Das 50jahrige Berufsjubilaum begeht am 22. April ber Schriftfeber Georg Sabn in voller Ruftigfeit, Geit 40 Jahren fibt berfelbe feinen Beruf in Biesbaben aus. Rachbem er gunächst im "Wiesbabener Tagblatt", bann 15 Jahre lang im "Rheinischen Kurier" beschäftigt war, ist er nun feit 20 Jahren bei Rub. Bechtolb u. Ro. tätig. Bemerft fei noch, bab herr bahn feit 35 Jahren ununter-brochen aftibes Mitglied bes "Biesbabener Mannergesang-

- Eifenbahnversehr. Seit einiger Zeit verfehrt auf ber Maing-Biebrich-Oft-Biesbaben-Biebrich Beft Ell-Strede ville ein neuer Tried wagengug, der burch sein gefälliges Aussehen febr gunftig bon ben alteren Mobellen abmeidyt.

Ginfdreibbrief-Automat. Bon bem in ber Schalterhalle bes hiefigen Saupwoffames (Rheinfirage) feit einiger Beit aufgestellten Einschreibbricf-Automaten wird bon bem Bubliffum leiber noch nicht in bem empunschien Umfang Gebrauch gemacht, obwohl bie außerordenisich bequene und schnelle Absertigung ber Briefe burch ben Automaten zweifellos eine große Amehmlichteit für ben Auflieferer bietet. Die Bemunungaweise - auch an bem Apparat burch Sin weisschilder ersichtlich gemacht — ist febr einfach und gestaltet fich folgenbermaßen: Rachbem ber aufzuliefernbe Ginfcreibbrief bom Mejenber mit ben nötigen Freimarten be-Mebt worben ift, wird die Eur bes Apparais geöffnet und ber Brief in Die fichibare Offnung verfenft. Misbann wirb die Tür wieder geschloffen und die unterhalb befindliche Aurbel zweimal rechts herumgebreht worauf man die Ein lieferungebeicheinigung erhalt. Der gange Borgang bauert nur wenige Gefunben.

- Reue Erbbecren. Unter ben Erbbecrenguchiereien Biesbabens fieht bie burch ihre herborragenben Rulturen ber verschiebenartigfien Gartenprobutte weithin befamte und bielfach prämiterte Bilbelm Bonniche Gartnerei an ber oberen Frantfurter Strafe mit in erfter Reihe. In Diefem Jahre bringt fie ichon jest außer ben befammten Gorten "Barion Roble" und "Deutsch-Ebern" noch eine felbitfultivierte, verwollfommmetere Tretberbbeere mis Barmboben auf ben Dantt, eine besonbers große, icon entwidelte und wohlichmedenbe Frucht, die gewiß gabireiche Liebhaber finden wirb.

Frifde Fifde, gute Fifde. Bor turgem wurde wie wir feinerzeit mitteilten, ein Mann bon bier empfindlich bom Schöffengericht in Strafe genommen, weil er bei minbermertigen, nicht mehr gang frifden Fifden bie Riemen frifch-rot gefarbt und ihnen babund ben Schein, abfolut frifch gu fein, gegeben batte. Manche Fifchhändler benten fich nichts bei einem berartigen Tun und glauben babei im Recht gut fein. Go murbe in ben letten Zagen bei bem gang gewaltig gehobenen Sifchtonfum wie ber Rarfreitag fowie die Reiertage ibn mit fich bringen, mehrfach wieder bon Räufern Die Beobachtung gemacht, bag beim Aufbringen bes gefauften Gifche auf bie Tafel bie rote Britbe fich von ben Riemen lofte und frei auf ber Schuffel baberichtvamm. Das ift ein untrügliches Beichen für aufgetragene Farbe, und wir nehmen aus biefen Borfommniffen Anlag, bas Bublifum gur Borficht beim Gifcheintauf bringenb ju ermabnen jugleich aber bor bergleichen Manipulationen, burch bie fie fic ber Rabrungemittelfälfchung fonlbig mochen bie Berfäufer zu warnen.

- Blottlicher Tob. Ginen Schlaganfall mit toblidem Musgang erlitt beute frub gegen 7 Uhr in ber oberen Schwalbacher Strafe eine unbefannte altere Grau. Die Bebauernswerte fiel gegen bie Mauer ber altfatholischen

Rirche und gab elebalb ibren Beift auf. Die Leiche wurde nach bem Totenbaus an ber Platter Strafe gebracht. Berfonalien ber Berftorbenen konnten bisber noch nicht feltgeftellt werben. Es banbelt fich um eine etwa 65 Jahre alle Fran bon 1,60 Meter Grobe mit grauem Saar, Belleibet mar fie mit einem blauen Roch, fcmarger Bluje, fcmargen Strümpfen, Bugfticfeln, grangetvürseltem Salstuch und bunfelblauem Umbang. In ihrem Besit befand fich eine schwarze handtosche und ein Regenschirm, ferner ein weißes Tafdeutuch mit ben Buchftaben J. S., fowie ein fcmarges Portemonnate mit wenig Inhalt. Gin alter Trauring weift ble nicht mehr genau leferlichen Buchfiaben K. F. ober K. T

- Celbfimord. In ihrer Wohnung in ber Johannisberger Strafe ericog fich gestern bie 28 Jahre alte Fran bes früheren Apothefere und fpateren Reminers 3., ber gurgeit in einem biefigen Rrantenbans untergebracht und feit längerer Beit geminefrant ift. Dies fowie nervofe aberreigung haben bei ber Frau wohl ben Entichluß reifen

laffen, freivillig aus bem Leben gu fcheiben.

Gin berforence Rinb. Als am Montagnachmittag der unt 10 Uhr 20 Min. in Biebrich abgefahrene Dampfer "Rieberwald" in Camb lanbeie, flieg anch ein 3-4 Jahre alter Mnabe aus, ber anscheinenb feine Eltern auf bem Schiff verloren batte. Ge ift toobl angunehmen, baf bie Eftern inzwischen über ben Berbleib ihres Rinbes aufgeffart toorben find, anberenfalls fonnen fich biefelben an bie Boligei wenben.

- Schufftatifitt. Am 24. Dal b. 3. finbet auf Berantaffung bes Ruftusminifiers eine genauc Aufnahme bes gefanten nieberen und mittleren Schulwefens in Prengen fott. Für ben Regierungsbegirt Biesbaben find foeben bie biesbegliglichen Anordnungen an bie Gemeinden ergan-Die überreichten Formulare muffen bis fpateftens

10. Juni ausgefüllt gurudgegeben werben.

- Bon ber Mabemie in Frankfurt a. Das Commerfemefter 1911 beginnt Dienstag, ben 25. Aprif. Die erfte Immatrifulation findet Donnerdiag, ben 4. Mai, fialt. Der als Rachfolger Seinrich Moris neuberufene Orbinarius für romanifche Philologie, Brofeffor Dr. Dr. Friedwagner, wird Borlejungen fiber Biffor Sugo (Dienstag von 12 bis 1 Uhr; Beginn 25. Mprif) und über bie biftoriiche Grammatit ber frangofischen Sprache (Montag und Mithooch von 6 bis Uhr: Beginn 26. April), fowie im Romanifchen Seminar Abungen in zwei Abteilungen (für Lehrer hoherer Schulen Freitag bon 5 b's 7 Ubr für Stubterenbe ber neueren Sprachen Donnerstag bon 6 bis 8 Uhr) abhalten. Reben ibm wird ber neuernannte Affifient für romanische Bhilologie. Dr. Reboul be la Juilliere, ein geborener Frangofe, folgenbe Borlesungen und Abungen halten: Jean Jacques Rouffean (einstündig); leichtere frangöfische Lektüre und Abungen (zweiftunbig); frangofifche Letture und Abungen Plir Borgefchrittene (zweiffilnbig); int Romantichen Brofeminar: Neufrangofische Abungen für Philologen in gwei Abteilungen von je gwei Stunden. Der Direftor ftabtifchen hiftorifden Mufenme, Brofeffor Dr. Muller wirb Dienstag bon 7 bis 8 Uhr nachmittags über Dent maler jur Gefchichte bes bauslichen Lebens in Deutschland bis jum Ausgang bes Mittelalters lofen (Begim 2. Mai) und mit biefer Borlefung gelegentliche Demonstrationen im ftabtifchen biftorifchen Mufeum verbinden. Brofeffor Dr. Brendel wird außer einer breistindigen Borlefung Algebraifche Analpfis mit Abungen (Montag bon 11 bis 1 Uhr Donnerstag bon 12 bis 1 Uhr; Beginn 27. April), eine dreifülndige über Analytische Mechanik (Mittwoch und Freitag bon 7 bis 8 Uhr undmittage; Beginn 26. April) und im Mathematifden Seminar ein Rolloquium über ausgewählte Rapitel ber Analyfis (14tagig, Dienstag von 6 bis 8 Uhr; Beginn 25. April) halten; die bon ihm urfprfinglich angefündigte Borlefung Berficherungsrechnung mit fibungen bat an feiner Sielle Dr. Papig übernommen (Dienstag und Freitag bon 6 bis 7 Uhr, Freitag bon 7 bis 8 Uhr; Beginn 28. April, bezw. 5. Mai)

Der 5. Meggofantitag wurde gu Ofiern im Caalban in Darmftabt abgehalten. In feiner Festrebe gab ber Bunbesborfipenbe Lehrer 3. Mager (Mineben), Borfipenber bes 800 Mitglieber gahlenben Sprachenbereing Minchen ein Kares Bild ber heutigen frembfprachigen Bewegung und legte bie Bebeutung ber englischen und frangofischen Alubs bar. Aus bem Jahresbericht bes Generalfefretars herrn Morgenstern (Biesbaden), ging ferner berbor, bag fich ber 1906 in Biesbaben gegrinbete Berband fraftig weiter entwidelt und viele nene Sprachgirfel als Mitglieber Steran ichloft fich eine langere Dietuffion über Organisationefragen, und es wurde beschloffen, nach bem Muffer ber Sprachenbereine Munchen, Innsbrud Biesbaben, Biebrich, Saarbruden, Gercle Frangalfe Erfurt, Polyglotte Club Frankfurt ufw., an allen wichtigen Blaten frembibrachige Foribilbungefurfe gu begrunben. Der Unterrichtsausschuß bes Bunbes wird in Minchen eine Zentralfielle für Unterrichtsfragen, frembsprachige Methoben und Lehrmittel einrichten mahrend bie Geschäfteffelle in Biesbaben felbft berbleibt. In ben Borftanb wurben gemable Lebret Mager-München, 1. Borfigenber, G. Binter-Erfurt an Stelle bes ausicheibenben D. Gismann-Beimar, fiellvertreienber Borfigenber, G. Morgenfiern-Biesbaben, Generalfetreiar, Dr. Bwirner-Imnsbrud, Gdriftführer und Direftor Rubfamen, Beifiger. Der 6. Meggofantitag finbet Offern 1913 in Münden ftatt. Mr. Geo Abams, Korrefponbent bes "Stanbarb", hielt einen Bortrag über The Progress of English as a World Language und Brofeffor Berrher-Darmfladt fiber La langue française. An bie Berhandlung ichloffen fich ein Weltbanfett im Caafbau und ein Spagiergang nad ber malerifchen Ruine Frantenftein im Obenwald, während am zweiten Feiertag ein Musflug nach Seibeiberg unternommen wurbe.

- Beranderte Stationonamen. In unferer Gegend find außer ben bereits erwähnten Stationenamen noch folgenbe (im Begirf Frantfurt) geanbert worben: Camberg, forian Camberg (Raffan). Dernbach, forian Dernbach (Befterwalb), Elg, fortan Elg (Kreis Limburg Lafin) Ernsthausen a. b. Weil, fortan Ernfthausen (Ober! ihnfreis), Berborn, fortan berborn (Diffreis), hergenroth fortan Bergenroth (Beftermalb) Bochft a. Main, fortan Sochft (Main), Sofheim i. Taumus, fortan Sofheim (Zaumus) Dobenflein in Naffau, forten Dobenflein (Raffau),

Laurenburg, forian Laurenburg (Labn), Limburg a. b. Lahn, fortan Limburg (Lahn), Michelbach in Raffau, fortan Michelbach (Naffau), Waffau a. d. Labn, fortan Raffau, (Labn), Riebernhaufen fortan Riebernhaufen (Taumus), Ceifen, forian Geifen (Weiterwald), Goben i. Taumie, forian Soben (Laumis), Beilmumter, forten Beilmunfter (Oberlahnfreis).

Die Raben find in diefem Frühjahr außerorbentlich goblreich. Go banbelt fich hauptsächlich um bie Sagifraben. Da biefe Bogel burch Aushaden ber Friichte und Pflangen ber Laubwirifchaft erheblichen Schaben guftigen, baben eine Mngabi Areife bes Megiermasbegirts auf Grund ber befiehenben Regterungsperordnung bie nörigen Dagnahmen jur Bereitgung ber Goablinge eingeleitet. Bramien für ben Abichug wurden einen ausgefest.

Den Abschief wurden ernent ausgesetzt.

— Rurgäfte. Go sind hier eingetroffen: Generaltonful Ged mann aus Barnen im "Dotel Fürstendot", Hospernsingerin Frau Cabier aus Wien, Oderburgermeiter Saver mehl aus Forzdeint im "Dotel Metropole und Monopol", Generalteutnam z. D. Trelinger aus Cafiel im Hause Luifenstrade & Generaltonful Finne aus Trontheim im "Dotel Bole", Fadersteiner und Landingsädgeardneier Sexold aus Rendaus in der Aller Andiers. Genetspräster Gedeimrat Dr. Keller aus Darmstadt in der "Billa Primadera", Conceasioner Freider d. Teich man aus Listadon um "Dotel Luissfans", Freidert d. Teich man aus Listadon um "Dotel Luissfans", Freidert d. Kaufal aus Darmoder, Russischer Ford für der Gaden aus Derlin im "Dotel Kallager Hof", Legationstat d. Solowierfans Grutgart im "Dotel Englischer Sol", Legationstat d. Solowierfans Grutgart im "Dotel Andieuer Hof", Legationstat d. Solowierfans Grutgart im "Dotel Andieuer Hof", Legationstat d. Solowierfans Grutgart im "Dotel Andieuer Hof", Legationstat d. Solowierfans Grutgart im "Dotel Alberta", Potterge.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Bortrüge.

\*\* Abnigliche Schauspiele, Madame Charles Cadier von der K. K. Desover in Wien verabsgiedet sich deute als "Amneris" in Berdie großer Over "Aide"; den "Aadames" singt. wis dereits mitgeteilt wurde, derr Krancis Macliman von der Koniglichen Oper in Kersin. Der einsahnte Galiman von der Koniglichen Oper in Kersin. Der einsahnte Galiman von der königlichen Oper in Kersin. Der einsahnte Galiman von der königlichen Oper in Kersin. Der einschalt Galiman von der königlichen Galiman von der Kisten Engelt in der Aufrührung der Operatie "Die sodien Aufrührung der Aufrührung der Aufrührung der den Von den Von der Königlichen Goloper in Dreshen den einmaliges Galispiel vereindart worden, und abau wird der besonders von seiner allsährlichen Kitwirtung det den Badreutder Festspielen befannte ausgeseichnete Kunstler als "Lodengein" aufreiten. Auch dem Genaunten wirfen desanntind dei dere Aufrührung auch eine Kadenunger aus dem eindeinischen Ensemble mit, nämlich Frau Kammerstängerin Leffler-Gurdard als "Ortrub", derr Kraun (König), derr Gesche Kinstel (Geerruser) und derr Schüp (Telramund).

\* Resdenz - Theater. (Spielblan Ergan ung.)

\* Restbeng . Theater. (Spielplan - Ergansung.) Sonntog, den 28. April, nachmittags 1/24 Uhr, balbe Breifer "Moral". Abends 7 Uhr: Gastspiel Alma Renier: "Irael".

"Moral". Abends 7 Uhe: Gaitspiel Alma Rentir: "Irael".

\* Aurhans. Edir machen auf das morgin Freitag im Kurbause unter Limbirfing des gesterten Tenorifien Lé on La fitte hattsfindende Extra-Ronzert und dessen Despeidentersauffen. Léon Lafitte ingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die bekannte Arie des Rudolf aus dem Lastite fingt u. a. die dekannte Arie aus "Andreas Chenter" den Giordano und eine Arie aus "Giordand" dan Bondpielli, die bekanntlich zu den schwerften und schöchen der modernen Tonliteratur gehören, zum Bortrage bringen nachen Lonliteratur gehören, zum Bortrage bringen Cuberture den Rossellmit und bringt ferner die Rhdopfodie Kr. 2 von List, Gerenade den Laudon, Ganatte aus der Oper "Bonureus" von Bonadielli zur Aufführung.

Der Wießbadener Männergesangserein (E. B.) verante

Die Bielbabener Männergesangberein (G. B.) veranitaliet am Samstag, ben 22. April, abends 81/5 Uhr, seine diesjährige Liebert afel mit nachfolgendem Tanz, Unser dem Cou, der medrere Gesänge bortragen wird, werden eine Angabt Goliffen, Damon und derren, darunter Gere Emil Moumalle, mitwirfen. Mit Spannung siedt man dem Wiederauftreien diese geschähten, frimmbegadten Mitgliebes entgegen. Herr Moumalle ist während seiner Gesangsstudien dei unserem ein-demischen Gesangspädangsgun Nammersänger Weitz zum Tenor-übergegangen und wurd am Sonidag zum erstennes mit übergegangen und wurd am Samstag jum erstenmel mit Liedern von Gouned, Schubert und Wagner an die Offentlichkeit ireten. Das reichhaltige Brogramm schlicht mit dem reizen-den Luftspiel "Das Stiftungsseit" von Steglried Bhilippi.

### Mallauifde Madridten.

Die Jahresversammlung bes Magemeinen Lehrervereins für ben Regierungsbegirt Wiesbaben.

= Ems, 19. April. Die heutige Saubtversammlung wurde von bem Borfitenben Jatobi eröffnet und geleitet. Burgermeifter Dr. Schubert bewillfommmete bie Berfammlung und überbrachte Gruge und befte Buniche namens ber Stadt Eme, Schulinspektor Hendemann sprach für die Schulbehorbe, Direftor Proelius für bie Realfdule, Lebrer Boer-Magbeburg für ben Borfiand bes Breufischen Banbeslehrervereins, Behrer Beter für ben Emfer Lehrerverein. übermittelte telegraphifch feine Gluchvimfche. Die Regierung und bie Kreisbehörbe batten wohl mit Rüdficht auf bie gur Bethanblung fichenbe Frage ber Schulreform feine Bertreter entfandt. Der Borfipenbe gab im Sinblid auf bas 40jabrige Besteben bes Allgemeinen Lebrerbereins einen eingehenden Aberblid über bie Entfiehung, ben Ausban und die Bebeufung bes Bereins in fogialer und fta itebürgerlicher Sinficht überhaubt und zeigte in treffenben Borten, wie innig die Bilbungs-, Auffichts- und Befolbungsfrage zusammenhängt und ihre enbailffige Löfung nicht nur im Intereffe ber Schule, fonbem bor allem in bem bes Staats gelegen fei. - Lebrer Gabe Wiegbaben bieft einen febr beifällig aufgenommenen Borirag: "Die Runft bes Bortrags in ber Bollsichnie", an ben fich ber muftergultige Bortrag einiger profaifcher und fprifcher Lefebuchftoffe aufchlog. - Sobann bielt Lehrer Allenborf-Briesbeim einen intereffamen Bortrag über "Die Reform ber Schulberwaltung". Der Bortragende wies nach. baß bie pon ber Staatebeborbe geplante Reform ber Schulberwaltung, foweit biefelbe bis jest in ihren Grundsfigen erfennbar fei weber bie angeftrebte Beseitigung bes Bureaufratismus berbeiführe, noch eine fur Die Schule forberliche Art ber Berwaltung gewährleiste. Dem ichultechnifchen Teil (Abieilung für Schulfachen) werbe ber bisberige Einfluß genommen, und an beffen Stelle werbe bas autofratifch bureaufratifche Spftem gefest. Infolge ber Bielfeitigfeit ber Gefchafte, bie bem Lanbrat und bem Regierungsprafibenten obliegen, find biefe nicht bie geeigneten Berfonlichteiten, eine Berminberung bes bureaufratischen Regiments herbeiguführen. Much ber Rreisquoidug bilbe in feiner fetigen Bufammenfehung feinen forbernben Gaftor. Der Kreisschulinspeltor (als Fachmann gebacht) tommt burch bie Mbichaffung ber Schulabteilungen bei ben Regie-

gebr luegs feine inthe balb trem follog gogij herai burch bere . ben i befug Frifin follen bei b

THIN

eine

975ög

dien

ditte

Sdp:

hang

genor effen Dell S ftürgte beim Seine merber

taub und 1 bunder 1 Ubr Pranti ber M Gleis Bergal febr n febr n Die H und po bedeute

eines !

furt a.

des 1. im M ö. acftern bafen. fchlage att glei Schnich feitgeni Borm einem mest. ben. marb 1 Rr. 117 feeren

Motiv итбанья hd. prafiben Soglaff bat Bra berein L gestellter

fort be

auf den ber vier boufen agig ir Refultar tub, fini

bom 9. Donbein mittels acitobler gatte, it deun au tohner ? jeigte er Huftanb, Sumbes brechung ng.

ninge elflers, w banber, 1 chaft ein Dlejen ! Bollbetten du laffen rg a. b. au, jorts Rollan aunus). us, fortlmünfter

184.

rifraben. Sflangen ber bemahmen tien für

affoniut ofopern-emeilter Brima-Gießen. Liffabon Merlin Berling-wieffing-ewald

Breifen Riferte" g, ben Sonn-erfänger erranger Dresben wird der in Bay-er als fen de-künftler ammer-(König), irmund).

aung.)
Breitzcael".
Léon m KurLéon nen hochLéon nus bem nus bem abe mit Unbreas a" bon fien bee bringen. "Rell", e Rl. 2 er Oper et Oper

beran-ne bies-ser bem Angohl nemalle, Tenor ial mit ilichteit reizen-pi.

grinling elettet. Jamme. nd ber Schul Boetanbelperein. Stegieht auf feine id auf

Before gaudge n bent t hielt Stunft uniter-(ebuch-Ories. n ber nach, Schul-

ultechherige 110tra= icitig-Per-Regibe in aftor. dunni

"Imne-ngt, wie

ocreins

pereins n Musfta it&-fenben

bes le for-

Regio-

rungen und burch die Unterordnung unter den Landrat in eine zu abhängige Stellung. Daburch wird ihm vielfach bie Möglichkeit genommen die Mofinahmen, die er für zweckdiemlich baff, mit Rachdrud ju vertreten. Durch die Aus-

schließung des Lehrerstandes von der Mitwirfung in der Schulverwaltung wird ber Lehrer in ein ju großes Abhangigkeitsverhalinis jum Landrat, bezit. Areisausichus gebracht, bas unerfräglich tverben fann. Die berufliche Bewegungefreiheit bes Lehrers wird weiter eingeengt und feine biszipfinarrechtliche Lage erfährt eine nachteilige Beranderung. Bur rechten Forberung bes Schulvefens ift beshaft umbebingt erforberlich, baft bie Schulbermaltung ge-tremit und in allen Inflangen felbftanbigen Behörben mit tollegialer Berfaffung übertragen wird, in benen bas pabagogifch-fachmannifche Element ausreichend jur Minoirfung berangezogen wirb. Im Intereffe ber Schule nun es als bunhaus wünschenswert bezeichnet werben, daß eine befonbere Schulbehörde im Greife, Die in ihrer Bufammenfegung ben Schuldeputationen abnlich ift und feine Disztplinarbesugnisse hat errichtet wird. Reben jede verwaltende Infiang ift eine beratende, bestehend aus Lehrern und anderen Berfonen, ju ftellen. Die verwaltenben Inftangen follen Unterrichtsminifterien, Abteilungen für Schulfachen bet ben Rönigl. Regierungen und bie Kreisschulbehörbe, bie beratenben ber Landes-, Begirfe und Areisichulbeirat fein. Die Beitfate bes Referenten murben bebattelos angenommen. Rach ber Berfammlung und bem fiblichen Feiteffen fand eine Besichtigung ber Turnhalle, bes Bolfebabe bes Rurhaufes, der Baftillenbaderei und anderer Ctabliffe-

k. Höchft a. M., 19. April. Seute nachmittag gegen 4 Ubr ftürzte der O Jahre alfe Sohn Seinrich die Schlöfters Schaden deine Spielen von den Flösen in die Ridda und extrant. Seine Leiche fonnie trob eifrigen Suchens noch nicht geborgen

no. Kiebrich, 20. April. Der Geflügel- und Brief-taubenklub "Oberrheingau" beranisaltet am 29., 30. April und 1. Mai er. dahier in der "Krone" eine Ausstellung, ber-

dunden mit Verlofung.

11 St. Goarsbausen, 19. Avril. Seute nachmittag gegen
1 Ube en ig seise oderhalb der dieligen Saarian door dem Lorelechtungel von dem Guteraug Ar. 6370 in der Richtung Frankfurt a. M. infolge eines Maschinenbesches der Tender der Raschine und wurdt medrere dundert Meter weit über das Obleis geschleit, leuteres dabei starf deschädigend. Das Vergaleis war medrere Stunden gesperrt und muste der Ver-sehr während dieser Zeit einzleifig autrecht erhalten werden. Die Alge erlisten dadurch größers Berspätungen. Erst gegen 41% übe beute nachmittag sonnte das Gleis wieder freigennacht und passischer gemacht werden. Der Materialschaden ist uns bedeutend.

— Obersahnstein, 19. April. Der 18. Berbandstag des Gaftwirte-Berbandes Maffau und am Rhein findet um 25., 26. und 27. d. M. bler ftatt.

### Ans ber Umgebung.

\* Maing, 20. April. Um 17. b. M. ftarb an ben Folgen eines Leberleibens im hofpital jum beifigen Geift in Frankfurt a. M. Oberft b. Gurepfi-Cornip Kommanbeur bes 1. Raffautichen Infanterte-Regiments Rr. 87 in Mains, im Mier von 52 Jahren.

5. Mainz, 20. April. Der Kriminalpolizei gelang es teftern abend, ben Schiffer Jalob Stopfer aus Lubwigs. bafen, ber einer Firma in Mannheim 3000 M. unterschlagen hatte und flüchtig gegangen war, zu verhaften; Bu gleicher Beit wurben feine Begleiter, ber Schiffer Bafob Schnepf und die Broftituierte Sulba Lut aus Duisburg fefigenommen. Das Alceblatt hatte in Lubwigsbafen und Borms flott gelebt, fich neu ausstaffiert und von Daing in einem Antomobil einen Ausflug nach Sochheim unternommen. Bon ben 3000 M. waren nur noch 1000 M. vorhanden. - Der Mustetter Geip ans Rimbach im Obenwalb von ber 10. Kompagnie bes Infanterie-Regiments Rr. 117 murbe beute morgen in einem am Rhein siebenben leeren Gifenbahmvagen erbangt aufgefunden. fort vorgenommenen Bieberbelebungeberfuche batten Erfolg. Der Mudfetier murbe bem Lagarett überwiefen. Das Motiv ju ber Sandlung foll in Aberichreitung bes Ofterurlaubs gut fuchen fein.

hd. Frankfurt a. M., 20. April. Der hiefige Bolizeiprafibent berbot ben geplanten Maiumgug ber Sogiafbemofraten burch bie Strafen ber Stabt.

ss. Marburg, 19. April. Anfählich seines 70. Geburtstages der Brauereibeitiger Sch. Body dier dem biesigen Altertums-derein 20 000 M. und auf Versorgung der Arbeiter und An-arkelten seiner Brauerei 10 000 M. gestistet.

dektellten seiner Brauerei 10 000 M. gestistet.

d. Friedberg, 19. April. Der Schutmann Kabser überdelichte heute nacht mit seinem Volkseibund zwei Eindre derden dem Abbeden eines mit Int gebeden Gartenbauses
beschäftigt waren. Die Diede gaben vier scharfe Schüsse beschäftigt waren. Die Diede gaben vier schögingen, wahrend
der vierte durch das Ausschlagen der Kugel auf einen Erdensten durch das Ausschlagen der Kugel auf einen Erdensten die Erde auswirdelter Kabser vorrebe dadurch geringtucks im Gesicht verleht. Der Kolzeibund versolgte ohne
Mesultat eiwa eine balbe Stunde sang die Svan der Verkrecher, Die Diede, die in der Rähe von Friedberg ausässigt kad, find ermittelt, jedoch noch nicht berbasiet.

### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

wo. Der Boligeihund im Dienft. Während ber Racht bom 9. jum 10. Juli wurden aus einem Garten an ber Lotheimer Gemarfungsgrenze, zu dem sich die Diebe mittels Ginfteigens Zutritt verschafft hatten, 4 Stallhasen gestohlen. Sogleich, nachdem man den Diebsiahl bemerkt hatte, wurde der Polizeihund Lux herbeigeholt, welcher denn auch von der Tatstelle schmurftrafs in die vom Tag-Shner Friedrich E. und bem Taglohner Franz Sch. bedute Bohming eilte. Bor ber Tur ber beiben Berfonen leigte er fich besonders ungeberbig. Die Straffammer nahm Anftand, Die Leute lediglich auf Grund bes Benehmens bes bumbes für überführt angufeben und ertannte auf Frei-

ag. Labendiebin. Im November b. J. erschien eine funge elegante Dame in bem Laben eines hiefigen Juweliers, wo fie fich verschiedene Goldfachen, barunter Armbanber, vorlegen ließ. Ingwischen war noch andere Rund-Saft eingetroffen, Die Die Berfauferin gu bebienen batte. Diefen Moment benutte bie elegante Dame, um ein Roldenes Armband im Werie bon 105 Mart verichwinden bu laffen. Unter bem lebhaften Bebauern, nicht bas Richtige zu finden, verabschiedete fie sich. Erft lange Zeit barauf wurde ber Diebstahl entbecht. Der Berbacht fiel sofort auf ene geheimnisvolle Dame, Die ipater ber Berfauferin mieber einmal in armlicher Rleibung auf ber Strafe begegnete und erfannt wurde. Mis fie am 25. Mars b. 3. verhaftet wurde, fam man babinter, bag man es mit einer gang raffinierten Barenhausbiebin ju tun batte. Die Straffammer berurfeilte bie rückfällige Diebin ju nenn Monaten Gefängnis.

we. Fabrifdiebftahl. Bahrend ber Racht bom 9. jum 10. Mars find die Fabrifarbeiter Brumpauer, Lubwig und hoinrich Frank, Georg Muller und Ernft Raue aus Rieb, bezw. Frantfurt, mit einem handfarren fowie verschiebenen Saden bor bem Umvefen ber demijden Fabrit "Glettron" in Griesheim aufgezogen und baben 4 bis 6 Bentner Met gestoblen, bas fie vorerft auf einem Griobhof vergruben, wo es bie Polizei einen Tag fpater fand. Brumbauer bat fich in ber Unterfuchungsbaft erhängt. Bon ben fibrigen wurden feliens ber Straffammier 1 Lubivig Frant und Raue gu je 3 Monaien, Seinrich Frant gu 5 Movaten, Muller 31 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Lubwig Frant ift geiftig mindenvertig und befindet fich jurgeit in Rivforgeerzichung. Bei ibm wurde von ben 3 Monaten Monat als burch bie erlittene Untersuchungshaft verbüßt angeschen und feine alsbaldige haftentlaffung verfügt,

ag. Der Rinematograph als Berführer, Der Schüler Phil. 28. in Biebrich fiabl von ben Turen gwei Druder, verfaufte fie für 20 Pfennig und bermanbte ben Erlos bagu, um fich in bem Rinematographentheater Die langerfebnie Borfiellung anguschen. Das ichlimme Ende fam aber balb nach. B. mußte fich vor bem Qugenbgericht verantworten, bor bent er bereits bas zweitental wegen Gigentumsbergehens ftanb. Das Gericht jog blesmal in Betracht, baß B. ein Opfer bes schäblichen Ginfluffes berartiger Schonfrellungen geworden war, und ließ es noch einmal bei ber geringften gulaffigen Gtrafe, einem Berweis bewenben.

### Ans answärtigen Gerichtsfälen.

hd. Berlin, 20. April. Wegen umfangreicher Sans-biebftable beim Unterftaatsfefretar Stemmrich munbe beffen chemaliger Diener Robert Soris bon ber 3. Straffammer bes Landgerichts 1 gu einem Jahre Wes fangnis berurteilt.

### Aleine Chronik.

Der Walbbrand bei God fonnte abenbe gelofcht werben. Es wird Brandstiftung angenommen, ba man bon ber Grenze aus einen Sollander gesehen haben will, ber bas Mouer anlegte. Rach ungefähren Schatnungen finb 3000 Morgen größtenteils dem Grafen bont Loe gehörige Waldungen auf beutschem Gebiet hart an der holländischen Grenze verdrannt. Schloß Wissen selbst ift nicht gesährbet, da es eineinhalb Sinnben entfernt liegt.

Bmei Schifferfinder in ber Billenfajitie erirunten. Gin Rabn ber Martichen Canbwerke Stralan ift bei Rampin "Um weißen Berge" gefinnen. Der Rabn war mit Ries belaben und auf ber Sahrt nach Berlin. 3mei Rimber bes Steuermanns Bittig find bei bem Unglad ertrunten. Starte Bellen ichlugen über bas Schiff, bas, bevor Rettung möglich war, unterging. Bittig tonnte fich mit feiner Frau und zwei alteren Linbern fowie einem Bootsmann nur mit

400 Bergleute in Gefahr. In ber Binrton-Roblen-genbe (England) wurde ein eleftrisches Kabel glübend und es brach Rener aus. 400 Arbeiter maren eingeschloffen, Der Qualm brang aus ber Schachtöffnung und hunberte bon Frauen und Kinbern icharrten fich in großer Aufregung gufammen. Ein Reitungstorps begab fich mit Sauerftoffapparaten in benbrennenben Schacht. Es gelang, famtliche Eingeschloffene an die Oberfläche gu bringen, wo fich rührende Ggenen gwischen ben Geretteten und ihren Angehörigen abfpielten.

Unterfcflagungen bei ber Schweiger Rrebitanftalt. Bet ber Bafeler Rieberlaffung ber Schweiger Rrebitanfialt in Burich find Unterschlagungen aufgebedt worden, Die gur Berbaftung bes bortigen Bigebireftors Belte geführt haben. Bon guftanbiger Geite wird mitgeteilt, bag biefe Unterschlagungen, Die familich erft aus ber jungfien Beit

batieren, einen Gofamibetrag von 50 000 Frant umfaffen. Brand in ofnem hofpital. Durch Ginfturgen eines Schornfteins, ber bie Dede eines grantenhaufes in Liberpool burchichlug, entftand ein Brand. Die Rranten tonnten, in wollene Deden gebullt, in die anliegenben Gebanbe gerettet werben.

Der Brund bes Schnerbeefer Rathaufes. Das Gericht ftellte feit, bag ber Brand bes Rathaufes in Schaerbeef an fieben verfchiebenen Stellen angelegt worben war. verlautet, fteht bie Berhaftung eines ber Branbftiftung Berbächtigen unmittelbar bebor

Sommertemperatur in Berlin, Die Site war am gefinigen Tage in Berlin größer als in irgend einem amberen April ber letten 26 Jahre. Mittags ftieg Die Temperatur in Berlin bis auf 26 Grab.

Berfehentlich erichoffen. In Berga am Abfibaufer wurde ber Sjahrige Gobn bes Weichenstellers Ludwig auf bem Grundfind feines Baters von bem 12jabrigen Cobne bes Sanbelsmannes Bergberg, ber in ber Laube ein gelabenes Gewehr gefunden hatte, berfebentlich erichoffen.

Bon ber Strafenbahn überfahren und getotet. Der 10jahrige Infritutegogling Otto Dietrich ju Regensburg wurde auf bem Domplat von einem Bagen ber eleftrifchen Strafenbahn iberfahren und fo fcmer berfest, baf er balb barauf ftarb.

Mit einer Bereinsfahne erfchlagen, Muf einem Musflug bes Turnvereins "Bormbolg" aus Gffen brachen Streifigtolien aus. Dabei wurde ber hofbefiger Lieber bon feinem

Bruder mit ber Fabnenstange erschlagen, Fredentlicher übernnte. In Berge-Borbed bei Effen beseistigten spielende Kinder auf dem Rücken eines sechsfährigen Mabchens eine mit Betrofoun gefüllte Konferbenbiichfe und gündeten ben Inbalt an. Das Mind wurde

furchtbar berbrannt und ftarb furge Belt barauf. Gine Dampferfataftrophe, Die Strandung ber "Lufttania" erfolgte bei bichtem Rebel. Gine Dame ift ertrunfen, ein Schiffsjunge wird bermift. Gin Reitungeboot ber "Luftiania" fenterte, mabrend es an Strond gefeht murbe. Dierbei ertranten gwei Infassen bes Bootes. Die übrigen Paffagiere wurden gerettet, Gin bei ber Momiralität

Simonftown eingegangenes Telegramun bejagt, Die Paffagiero und die Befginng bes portugiefifden Boitbampfers "Lufitania", inegefant 800 Perfonen, wurden teile vom englischen Kreuger "Forte", teils bom Schleppbampfer "Sooisman" übernommen. Der britte Offigier ber

"Luftignia" ist ertrumten. Das Schiff ift gesunken. Gestrandet. In der Röbe von Tagaurog ist der öfterreichliche Dambjer "Sabbia" gestrandet. Man arweiter eistig an bessen Biederslottmachung.

Bei einer Auberpartie ertrunfen, Der fejährige Gobn bes Invaliden Pettersohn und ber gleichaltrige Sobn bes Gaftwirts Michelfen aus Blumentbal find bei einer Ruberpartie auf ber Wofer infolge Renterns bes Bootes ertrunken.

### Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

### Die Lage des deutschen Arbeitsmarktes.

Stärker als in früheren Jahren wirtschaftlicher Erholung ziehen Handel und Gewerbe im laufenden Jahre neue Arbeits-kräfte an. Obwohl das durch den natürlichen Bevölkerungsnuwacha gestellte Neuangebot in diesem Jahre keineswegs besenders groll ist, mucht sich doch am gewerblichen Arbeitsmarkt ein auffallendes Anschwellen des Angebots bemerkhar. Die Zahl der Arbeitsuchenden geht im ersten Quartal d. J. um nicht weniger als 13 Proz. über die des Verlahres hinaus, eine Erscheinung, die die Beebachtung einer zunehmenden Arbeiterabwanderung aus der Landwirtschaft nur zu deutlich bestätigt. Diese Verstärkung des Angebots, die sich am schärfsten im Monat Mara zeigte, hat bewirkt, daß trotz der Zunahme der Arbeitsgelegenheit die Besserung des Arbeits-marktes gegenüber dem Vorjahr im laufenden Jahre von Monat zu Monat etwas geringer gewarden ist; der Andrang Arbeit-suchender auf je 100 ollene Stellen betrug durchschnittlich bet den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden öffentlichen Arbeitsnachweisen im

Februar Marx Januar 1910 : : : : : 166.5 142.3 118.1 

lichen Arbeitsmarkt um 37.4 zurückgegangen; im laufenden Jahre ist er um 31.3 gesunken. Bis jetzt ist aber die Bewegung im laufenden Jahre noch immer als recht befriedigend anzusprechen, da der Andrang in den letzten 15 Jahren im März nur sechsmal noch niedriger war als im März d. J. Daß die Arbeitsgelegenheit sich im laufenden Jahre günstig entwickelt hat, das ist schon danach zu schließen, daß die Nachfrage nach Arbeitskräften, gemossen an der Zahl der offenen Stellen im ersten Quarial des laufenden Jahres, um 24.5 Proz. über die entsprechende des Vorjahres hinausging. Im vergangenen Jahre hatte nur das dritte Quartal eine annabernd so kräftige Zunahme der Nachfrage gebracht. Insbesondere die Nachfrage nach männlichen Arbeitskräften hat sich im laufenden Jahro stark gehoben, während beim Angebot die Zunahme der weib-lichen Arbeitsuchenden relativ erheblich größer ist als die der männlichen. Der Andrang Männlicher auf je 100 ausgebotens Stellen betrug im März d. J. durchschnittlich 131,25 gegen 144,10, der Weiblicher stellte sich auf 76,09 gegen 81,03. Die Knappheit an Arbeiterinnen ist demnach trotz des stärkeren Angebotes wieder sehr viel empfindlicher geworden. Die rege Nachfrage nach männlichen Arbeitskräften ist in erster Linie auf den Beginn der Bausaison zurückzuführen; die Wiederauf-nahme der Bauarbeiten, begünstigt durch ein vorwiegend warmes und trockenes Wetter, ließ das Baugewerbe wieder mit starken Ansprüchen zu den Arbeitsmarkt berantreten. Da das Arbeitsangebot reichlich war, so wies die Bautätigkeit fast allgemein ein flottes Gepräge auf. Aus großen, mittleren und kleinen Städten wird auf die starke Belebung des Geschäftsganges im Baugewerte hingewiesen. So ließ sich in Guben, Weimar, Göttingen, Plauen, Augsburg, Nürnberg, Heilbronn, Eßlingen, Bruchsal, Oberhausen, Duisburg und Grefeld die Bautätigkeit besonders befriedigend an. Die Rückwirkung auf die abhängigen Gewerbe blieb nicht aus; selbst in der Holz-industrie, wo die Tarifstreitigkeiten den Arbeitsmarkt stellenweise beunruhigten, war die Tendenz doch überwiegend günstig. Recht erfreulich gehoben hat sieh der Arbeiterbedarf in verschiedenen Zweigen der Eisen- und Metallverarbeitung; ohne zu übersehen, daß in manchen Berufen des Risengewerbes noch ein merklicher Arbeiterüberfluß besteht, kann man die allgemeine Bewegung von Angebot und Nachfrage doch als zufriedenstellend bezeichnen. In der Robeisenindustrie ist der
Arbeiterbedarf undauernd günstig, ebenso in der elektrotechnischen Industrie. Eine ganz rege Nachfrage nach Arbeitskräften flußerte nach längerer Zeit der Zurückhalbung wieder
die Textilindustrie; im Bekleidungsgewerbe, speziell in der
Maßschneiderei, herrschite Mangel an guten Arbeitern. Sehr
ungleichmäßig gestaltete sich der Arbeiterbedarf im Beherungleichmäßig gestaltete sich der Arbeiterbedarf im Beher-bergungs- und Erquickungsgewerbe; die Vermittelung nach Bädern und Kurorten setzte flott ein, aber in den Städten ging in einzelnen Berufen, wie z. B. bei Kellnern, das Angebot noch empfindlich über die Nachfrage hinaus.

### Berg- und Hüttenwesen.

Otavi-Minen- und Eisenbaha-Gesellschaft, Berlin. Im Geschäftsjahr 1910/11 (April 1910 — März 1911) wurden ver-schifft resp. lagen verschiffungsbereit im Hafen von Swakop-mund etwa 31 600 Tonnen (i. V. 33 500 Tonnen) Erze, 2040 Tonnen (2500 Tonnen) Werkbiei und 2220 Tonnen (2900 Tonnen Kupferstein. Die Außechlußarbeiten in der Tsumeb-Mine waren, wie die Verwaltung weiter mitteilt, Ende Februar dieses Jahres bis zur vierten Sohle (100 Meter) beendet, we die Lagerstätte Erze von derselben guten Beschaffenheit zeigt wie auf den oberen Sohlen. Da diese Arbeiten sich bereits unter dem Nivaau des natürlichen Wasserspiegels bewegen. so dürfte wohl mit einem Fortsetzen der bisberigen Erzqualität nach der weiteren Tiefe zu gerechnet werden. Mit den Vorrichtungsarbeiten zum späteren Abbau der vierten Sohle ist
begonnen worden. In 1910/11 betrugen sodann bei der Eisenbahn die Betriebseinnahmen 4 640 000 M. (I. V. 3 240 000 M.),
die Betriebsausgaben 2 050 000 M. (I 885 000 M.), so daß sich ein Betriebeüberschuß von 2 590 000 M. (£555 000 M.) ergibt.

### Industrie und Handel.

" Der Verband deutscher Drahtwalzwerke hat im ersten Quartal d. J. insgesamt 108 000 Tonnen versandt. Davon ent-fallen auf das Inland 72 000 Tonnen und auf das Ausland 36 000 Tonnen. Im verhergebenden Quartal betrug der Ver-sand entsprechend 100 900 bezw. 70 600 Tonnen und 39 300

Tonnen.

Chemische Pabrik Grissheim-Elektron, Frankfurt a. M. Der Gesamtbrutlogewinn des Unternehmens für 1910 beträgt 7 554 369 M. (j. V. 7 468 565 M.), wovon für Generalunkosten, Zinsen, Versicherungen, Steuern 1888 297 M. (1979 819 M.) und für Amortisationen 2703 421 M. (2687 135 M.) abgeben, so daß ein Reingewinn von 2 967 851 M. (2 801 611 M.) wer-

bleibt. Hierzu tritt der Gesamtvortrag aus dem Vorjahr mit 830 220 M. (821 418 M.). so daß im ganzen 3 797 871 M. (3 623 029 M.) zur Verteilung siehen. Hieraus sollen 14 Proz. Dividende (wie I. V.) duf das Aktienkspital von 14 Mill, M. mit ff 960 000 M. verteilt werden. Zu Tantiemen und Gratifikationen sind 537 442 M. (479 206 M.), für den Pensions- und Unterstützungsfonds 154 288 M. (117 728 M.), für Zuweisung an die Reserven 250 000 M. (200 000 M.), zur Rückstellung für Talonsteuer 14 000 M. (B5 875 M.) bestimmt, so daß zum Vortrag auf neue Rechnung 882 142 M. (830 220 M.) verbleiben.

\*\*Dr. C. Schlenfiner, A.G. Frankfurt, S. W. Dividende (wie i. V.) auf das Aktienkapital von 14 Mill. M. mit

Abend.Ausgabe, 1. Blatt.

Dr. C. Schlendner, A.-G., Frankfurt a. M. Nach dem Geschäftsbericht haben die (ziffernmäßig nicht benannten) Umsätze in 1910 eine weitere Steigerung erfahren. Es wurde ein Gewinn auf Warenkonto von 389 773 M. (i. V. 375 036 M.) erzielt. Bei 18 967 M. (17 303 M.) Abschreibungen auf Anlagen naw. ergeben sich 138 751 M. (117 654 M.) Reingewinn. Mit Rocksicht auf einen oventuell in absehbarer Zeit vorzunehmenden Fabrikneubau und um die Betriebsmittel nicht zu schwächen, wird die Dividende in vorjäbriger Höhe von 8 Proz. vorgeschlagen und der Mehrertrag in der Hauptsache aur Dotierung der Spezialreserve mit 15 000 M. (0) verwandt. Im lanfenden Geschäftsjahre ist die Gesellschaft bisher laut Bericht gut beschäftigt gewesen.

Genessenschaftsregister Wiesbaden.

= Landwirtschaftlicher Konsumverein, Kloppenheim, E. G. m. u. H. in das Genossenschaftsregister wurde unter Nr. 14 bei dem Landwirtschaftlichen Konsumverein Kloppen heim, Eingeträgene Genossenschaft mit unbeschränkter Haft-pflicht, folgendes eingetragen: Wilhelm Schmidt ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an dessen Stelle der Landwirt Karl Christian Edling in den Vorstand gewählt.

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 20. April. 100 Kilo Hader 17 M. 80 Pf., 100 Kilo Richtstroh 5 M. 60 Pf., 100 Kilo Beu 7 M. 60 Pf. bis 8 M. Angefahren waren 2 Wagen mit

Frucht und 7 Wagen mit Stroh und Heu.

— Fruchtmarkt zu Limburg vom 19. April. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 16 M. 50 Pf., Weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) per Malter 16 M., Korn per Malter 11 M. 80 Pf., Hafer per Malter 7 M. 90 Pf., Kartoffeln per Malter 8 M. bis 8 M. 50 Pf.

Bericht der Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftsk	ammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden.
Frankfurt a. M., 19	Getreide und Raps. April. Eigene Notierung am Fruchtmarkt.
	Für 100 kg gute marktfählge Ware,
	Hentigs Noticrung.   Verwich. Umsatz.   Stimmung.   Preise.   Preise.
Distance Administra	Total State Control of the Control o

	Für 100 kg gute marktfähige Ware,							
	Umsatz.	Stimmung.		Vorwoch. Preise.				
Weisen, hiesiger	kloin	abwartend	20.00-20.10	20.15-20.25				
Roggen, hiesiger	klein	stotág	16.10-16,20	16.00				
Gerste, Wetterauer Hafer, hiesiger	mittel	fest	17.00-18.00	17.00-17.75				
Mais * La Plata	klein	stotis:	13.80—13.80 14.00—14.25	13.50-14.00 14.95				
Amtt Notierung der Bör	19. April.	peachex						
Weizen Rosgen, Philizer neuer Gerste, badische, neue Hafor Raps Donau-Mais La Pluta-Mais			Aus- geblieben.	20,50-20,75 16,25 17,50-18,00 17,69-17,5 0 28,50-29,00 14,25 14,25				
Weisen	ffiz. Notic	rung.	20:25-90:50 15:90-16:40 17:40-17:70 16:60-17:40	20.30-20.80 15.60-16.40 17.00-17.70 16.40-17.40				
Muis Raps				200				
The second secon	nst. Noties	enne.						
Weizen Roggen Jerste Hafer Hau			Aus- geblieben.	20.83 15.97 15.14—16.80 16.00				
Kartoffe		8,112.91	Heutige Preise.	Vorwech, Preise.				
Frankfurt a. M., 17, April	l. Big. No	dierung.	Per 100 kg.	For 100 kg.				
do. im Detailverka	ng : ::	:::::	6.70-8:00 0.00-9:30	6.508.00				
Heu und S Frankfurt a. M., 18. Apri		Cotlemna	Per 50 kg.	Per 50 kg.				
Hou.		· · · · ·	=	3.20-3.60				

Berliner Börse. (Eligener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts)

2	Letzte Notierungen vom 20. April.		Letzte
the to be selected to	Berliner Handesgeseilsehaft Commers- und Diacontobank Darmetiditor Bamk Deutsche Bunk Deutsche Bunk Deutsche Mickten- und Wechselbank Disconto-Commandit Drosdemer Bank Nationalbank für Deutschland Oesterroichische Kreditauntalt Reichsbank Nelsafhausener Hankverein Hannoversche Bypotheken-Bank Berliner Grosse Stressenhalm Süddeutsche Eisenbahn-Bestlechaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Nerdestesche Lloyd-Action Oesterroichische Büldhahn (Lombarden) Gösbard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Bellimore und Ghie Pomagiyamia Lux, Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Süddeutsche Immobilies 60% Schöfferhof Bürgarbröu Comenswerke Lödnin Oesterroichische Stüthahn (Lombarden) Gösbard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Bellimore und Ghie Pomagiyamia Lux, Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Süddeutsche Immobilies 60% Schöfferhof Bürgarbröu Comenswerke Löthringen Farbwerke Höchst Oemenswerke Höchst Oemen Albert Deutsech Uchersee Eiektr, Act. Felten & Guilfeaume Lahmeyer	168-00 117-355 128-355 265 265 265 118-35 11	199,10 117 128,44 984,48 148,20 148,2
	Sehöfferhof Bürgerbräu Comenéwerke Lothringen Farzbwerke Hödhat Chem. Albert Doutech Uchersee Elektr. Act. Velten & Guileaume Lahmeyer	107 128,50 512 497 184,75 157 120 178,10 191,60	109.25 129 512 498 184 157 120.75 175.90 191
	Zellstoff Waldhof Boohumer Guss Buderus Deutsch-Leggemburg Eschweiler Bergwerk Friedrichshütte Gebsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phösix Leurahtliste Abgumoene Elektrichtste-Gesellschaft	569 301.50 333.60 115.50 105 181.75 141 207.30 61.30 162.1 262.91 176.40 277.35	500 261.50 288 118 194.76 183.50 140 207.80 85.75 187 261.10 270.96

### Tetite Madgridgten.

Bum Befuch bes Raiferpnares in England.

bd. London, 20. April. Antilich wird unitacteilt, bah das beutiche Kaiferpaar, die Beinzeisin Biktoria Luife und moglicherweise auch Beinz Joachim am 15, Mai an Bord der "Gobenzollern" in Bort Biftoria

eintreffen werden. Die fürftlichen Berrichaften werden im Budingbam Balaft Gafte bes englifden Ronigspaares fein. In der Begleitung des deutschen Kaifer-paares wird fich kein Minister befinden, da der Besuch einen ausichlieflich privaten Charafter tragen foll.

Bur Ginichatung ber Radrichten aus Marotto.

bd. Tanger, 20. April. Gin langiabriger Renner Maroffos, der die Rampie um Beg angeseben bat, begeichnet diefe famtlich als ein Rinderspiel, von bem für Feg feine Gefahr drobe. Reue Rachrichten aus beutscher Quelle in Feg fehlen gang. Die deutschen Boten murben teils nicht durch die Schirgrades durchgelaffen, teils unterwegs beraubt.

Die Lage an ber megilanischen Grenge.

New Yorf, 20, April. (Eigener Trabtbericht.) Nach einer Tepeiche aus El Bajo in Texas forderten bie Aufftandischen die Stadt Juares auf, binnen 24 Stunden fich zu ergeben. Rach einem Telegramm aus der Stadt Mexiko wird dort ein vollständiger Bericht über die Friedensberhandlungen verlangt. Wenn auch bisber die Berbandlungen nur von inoffiziellen Agenten der Regierung geführt werden, fo ift es doch fein Geheinmis, daß der Minister des Augern die betreffenben Direftiben gab.

Die beutiden Schuler in Franfreich.

bd. Paris, 20. April. Rach bem Bejuch in Der Corbonne maren bie etwa 50 noch Paris gefommenen Schiller und Schillerinnen Gafte bes beutichen Botichafters, der fie äußerft liebenswürdig willfommen bieg. In einer Aniprache briidte er feine Freude aus, eine so große Anzahl junger Deutscher empfangen zu fönnen, die im Unterricht und besonders in der französischen Sprache so große Fortschritte gemacht hätten, Freiherr v. Schoen wies auf die Wohltaten des internationalen Austausches von Kindern bin und sprach die Hoffnung aus, daß die Zahl der Teutschland befuchenden frangöfischen Schüler und die Bahl ber Frankreich befuchenden deutschen Schiller fich itandig ver-mehren moge. Um Schluß feiner Rede fagte ber Botichafter, es fei fein beiger Bunich, die beutsch-frangofiichen Beziehungen sich besiern zu feben. Die Er-füllung bieses Buniches vermehre die Intimität giviichen ben beiden Rationen,

Bu ber letten Barifer Ctanbalaffare.

hd. Baris, 20. April. Die "Liberte" deutet an, daß and der an dem Ordensichwindel beteiligte Meulemans ber Spionage verbächtig fei und daß ein Zusammenhang gwifden den begangenen Diebstählen Rouets und ben Unterschiebungen Samons besteht. Bon Tatsachen ist nur zu berichten, daß gestern in Gegenwart Chebannes in seiner Wohnung und seinem Bureau Bausfuchungen erfolgten, bei benen viele Bapiere mit Beichlag belegt wurden.

Gin ichlagfertiger Rittmeifter.

wb. Tropes, 20. April. Der Rittmeifter Altmoger des 29. Dragonerregiments, der bei einem Ritt durch ein Meefelb durch beffen Gigentimer, den Gemeindevorsteher Brion, zur Rede gestellt worden war, obrfeigte biefen. Da der Oberft, bei bem fich Brion beflagte, antwortete, er werde gegen ihn felbft Strafantrag wegen Beleidigung des Rittmeisters beantragen, beichlog bas Bingerfomitee, bem Brion angebort, eine gemeinfame Rlage gegen Altmoper gu erheben und die Entfernung des 29, Dragonerregiments au berlongen,

Bu ber Dresbener Ballon-Antaftrophe.

hd. Dresben, 20. April. Die Opfer ber Ballon-Rataftrophe befinden fich famtlich auf dem Wege der Befferung. Der Buftand des Hauptmanns v. Didtman hat sich gestern so gebessert, daß an seine Wiederberftellung gedacht werden tann. Das Bewuftfein febrt bei ben Schwerberleiten allmählich wieder gurud.

Millionenichwindel.

wb. Baris, 20, April. Der Bankier Lucien Rivier, ber burch bas ichwindelhafte Beriprechen, die Aufnahme binterlegter Belder mit 365 Prog. gu berginfen, gabllofen fleinen Sporern mehr oder minder bedeutende ter entlact batte ift feit gestern berichpunden. Rach den gerichtlichen Feststellungen belaufen sich die Jehlbetrage auf brei Millionen. Man glaubt, dag Ris vier fich mit ungefahr einer Million geflüchtet bat.

Berlin, 20. April, (Gigener Drabtbericht.) Die Landesgruppe Deutiches Reich der Internationas len friminalistischen Bereinigung trat beute zu ihrer 14. Tagung zusammen. gablreiche Bertreter ber juristischen Welt aus allen Teilen Deutsch-Iands find biergu erichienen.

wb. Baris, 20. April. Der Maler de Bambeg, ber für die frangöfische Botidaft in Wien 14 Bandgemalde um den Breis bon 17 000 Frant ausführte und bierfür eine Empfangsbestätigung fiber 30 000 Frant ftellen mußte, erffarte in den Blättern, daß er dieje durch die Untersuchung festgestellte Latfoche bor bem Staatsanwalt und bem Untersuchungsrichter bestätigt, jedoch feine Strafangeige gegen Hamon erftattet habe.

Rom, 20. April. (Eigener Drabtbericht.) Bring Arthur bon Connaught ift beute vormittag bier eindetroffen und am Bahnbof vom König, den Rinistern, dem Versonal der größbritannischen Botschaft und den Bertretern der Behörden enwigungen voorden. Die Begrindung zwischen dem König und empfangen worden. Die Begri dem Bringen war febr berglich.

Lebte Sandelsnachrichten.

Telegraphifder Rursbericht, (Mitgeteilt bom Bantbans Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 18.) Frantfurter Börle, 20. April, mittags 123/2 IIbr. StrebitAllien 2053/4. Distonto-Stommanbit 192.25. Dresoner Bant
158/4. Dentide Bant 265.50. Danbelsgesellicati 168.76.
Staatsbahn 160.50. Combarden 184/4. Baltimore und Obio
1043/4. Gelfentinden 208. Bodumer 239.25. Sarpener 188.
Sanrabutte 176.25. Nordbeutider Eloud 901/4. Samburg-Amer.
Safet 136, Rhonty 262.75/6 Edition 2767/4. Sandert 1777/4. Tenbeng: rubig.

### Schiffs-Machrichten.

Donnerstag, 20. April 1911.

District Linis. Bureau der Gesellschaft

Bilbelmitraße 18.

Die Samdurg Amerika Linis melder. Rocdamerika:
Dampfer Amerika den Borf kommend, 17. April 9 Ubr
15 Min. abends auf der Elde. "Betdanis" nach Boston und
Baltimore, 15. April 2 Ubr 3) Min. nachm. Seille passiert.
"Bosnia" 16. April 2 Ubr 3) Min. nachm. Seille passiert.
"Bosnia" 16. April 3 Ubr morsens den Polton nach Baltimore.
"Bulgaria" nach Rew Poet, 16. April 6 Ubr morgens Ligard
passiert. "Elde" 15. April 6 Ubr morgens den Calabeston nach
Samburg. Montaul" 15. April 6 Ubr morgens den Calabeston nach
Samburg. Montaul" 15. April 6 Ubr morgens den Calabeston
"Bisa" nach Kunada. 18. April 6 Ubr morgens den Deterns.
"Bisa" nach Kunada. 18. April 6 Ubr morgens den Deterns.
"Bisa" nach Kunada. 18. April 6 Ubr morgens in Rew
Poet. "Bretoria" 17. April 0 Ubr 30 Min. norgens in Rew
Poet. "Bretoria" 15. April 1 Ubr nachm. den Rem Poet direct
"Bretoria" 15. April 1 Ubr nach den den Poet direct
nach Samburg. "Brins Adalbert" nach Billabethdia, 17. April
5 Ubr nachm. Dover passiert. — Bestindten, Merido, Sulamerika: Danmber "Ubrisa", den Bestindten som Samdund
und Merido, 15. April 1 Ubr nachm. den Sida. Cherustia"
nach Bestindten, 11. April den Malaga. "Sorcobade" den
Merifo, 17. April in Sodduna. "Dania" 14 April in Tampico.
"Vurst Biomarch" deinnichtend, 15. April in Tampico.
"Vurst Biomarch" deinnichtend, 16. April in Ibr nachm.
Doder passiert. "Geanada" 16. April nachm. den Stucedende Mittel
brasilien, 17. April 6 Ubr morgens in Chooto. "Rocupringesin
Geellie" nach Sawdung und Merifo, 17. April 12 Ubr mittags
in Santander. "Rumantia", den Mittelbrasilien sommend.
15. April nachm. in Rotterdam. "Barthia" den den Barthia"
ben Samdung nach Samdung. "Soddung" und Rittel
brasilien, 17. April 6 Ubr morgens in Chooto. "Rocupringesin
Geellie" nach Sawdung und Merifo, 17. April 12 Ubr mittags
in Santander. "Rumantia", den Mittelbrasilien sommend.
15. April nachm. in Rotterdam. "Barthia" den den Barthia"

Telegraphischer Wittelbrasilien sommend.

Telegraphischer Wi

### Telegraphischer Witterungsbericht von der deutschen Seewarte zu Ham

vom 20. April, 8 Thr vormittage. 1 = sehr Isloht, 2 = Isioht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steff, 8 = stürmisch, 0 Starm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Siehinng und Stärke	Wester.	Them.	Witterungsverlanf der leisten 24 Stund	Nieder
Doubers	762.6	8W 1	wnlkig	4-10	The state of the s	1143
Borkum	701.4	SW I	anie II	T-10		-1
Keitam	763.4		heiter	工资		
Hamburg	701.0	SOA	namer.	Ti		
Swinemunde	705.6	880.9	wollceni.	114		H
Neufahrwasser	767,5	880.1	WOOLEGE	FIRST	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Memel	763,0	SW 3	beiter	18	melat beweilles	
Ancheu	762.4	NW3	wolkenl.	T12		=
Hannover	780,5		wolkig	716	vorwiegend heiter	3
Berlin	10000	-	- stocking	75.400		150
Dresden	764,1	80.2	wolling	+15	vorwiegend heiter	133
Breslau	764,9	03	wolkens.		Antwingene manuar	15
Bromberg	764,7	W.2	wolking	12.0	melet bewöller	
Hetz Frankfurt(Main)	702,8			411	nachts Niederschläge	1
Karisruhe (Bad.)	764,1	SW 9	bedeckt	4-10	marinen artematicularity	3
München	762,8	SW 2 SW 4	bedter	1.70	ziesslich beiter	12
Zngspitze	829.1	50.2	wolking	2.1	verwiegend belter	
Stornoway	DOOLE	20.0			Los esugrada mentes	
Malin Read	747,8	SWR	Regen	+ 6	vorwiegend heiter	6
Vnlencia	761,0	WSW 5	walkin	1 6	. or will done minister	1.0
Scilly	763,0	W 5	halbbed.		The Dead of the Control	0 0
Aberdeen	749,8	850 5	bedeckt	12.7	ademlich heiter	- 6
Shields	252,1		100 Jan 190 B	1.8	Gewitter	4
Holyhead	775,0	Will	helter	+ 8	vorwiegend hetter	7
He d'Aix	797,0	Wa	bedeckt	10	nachts Niederschlüge	12
St. Mathieu	765,8	WNW4	halbbed.	+-8	siemlich heiter	1
Grisnez	762,3	SSW 5	1	- 7	meiet bewölkt	12
Paris				100		
Vlissingen	783.5	SW 2	halbbed.	+8	nachts Niederschläge	-4
Helder	762.5	SSW 8	helter	+ 9	Wetserleuchten	244
Bodo	785,48	0NO4	halbbed	+ 4	worm. Niederschlage	341
Christiansund .	759,8	8.1		+10	signlich heiter	1
Skudenes	759,6	SSO 4	bodeckt	+:0.	meist bewolkt	
Vardo	700,8	WSW 2		0.0		140
Skagen	760,8	0801	wolkenk		Wetterleuchten	16
Vestervig	790,7	ONOI	welkig	于10	zimuliob helter.	
Kopenhagen	761,7		wolkent		nachta Niederschlage	11/4
Stockholm	767,5	SO 2		40 3	vorwiegend helter	144
Hernösund	770,0	NNO 2	bedeckt	$\rightarrow$ I		100
Haparanda	772,0		wolkent,	- 2		100
Wisby	768,0	80.4	heiter	+15	nachts Niederschläge	(40)
Karlstad	704,4	0.2	hedeckt	+8	stemlich beiter	
Archanges	764.1	WNWE	wolkenh.	-1	nachm. Niederschlage	3
Petersburg	772,9		heiter	. 0	Niederschl, L.Schauern	100
Wilna	200,5	marine a	wolkent	于10.	rorm Niederschläge	40
Willia	765,6	WSW 1	100 × 100 1	1.5	metat bewölkt	-
	709,3	SEO 1		+12	vorwiegend hetter	35
Warschau	766,0	880 1	Andreits!	+13	vorm. Niederechläge	-
Wien	771,2	801	bedeckt	+3	manufacture & A. C.	
	762,6	50	b. Hilbert	+39	vorwiegend heiter	
	762,0	52	halbbed.	+34	Niederschl. i. Schwarm	-
	761.7	02 SW 1	heiter bedeckt	丰品	vorwiegend haiter	1
						100
	761.8				Control of the control of	
Inglinri	761.8 761.0 743.0	ONO 4	Bogen bedeckt	持	nachm. Niederschläge	2

Wettervoraussage für Freitag, 21. April ogischen Abteilung des Fhysikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Ziemlich heiter, trocken, warm.

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkun

7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel

	E account to the property		100000000000000000000000000000000000000	
Barometer auf 0° und Normalschweru Barometer auf dem Mesresspieget Thermometer (Celsius) Dunatspannung (mm) Refalive Foncetigkeit (bb) Wind-Richtung und Stärke Ellederschingshöhe (mm)	745,0 709.2 8.7 6.6 78 8.2	717.1 756.9 20.6 5.9 82 8 W 4	743.1 789.2 12.8 7.7 70 W 2 0.1	748,4 788,4 18,7 5,7 60,0
Rochate Temperatur (Celsius) 2	1.1. Niedz	igute Ter	nperatur i	3.4
Wasserstand am 20	des Rhe	cins		
Biebrich: Fegel: 1,42 m gegen	1,62 m an	n gestrig	en Vormit	tag.

0.67 .. .. 0.79 .. .. 1.70 .. .. 1.73 .. .. Geschäftliches.

Mainz. Caub.

Die gefährlichfte Beit bes Sauglingealtere ift Die Beriob ber Zahnung und Entivobnung, weil in diesem Alter die Durch fälle am beutigsten auftreien. Den besten Schutz bietet eint rationelle Ernabrung mit "Nu fe te" und Milch, wodurch die Berbanung gefordert und geregelt wird.

### Darmstädter Möbel.

Unfere neuen Mobelle übertreffen alles bisher bageweiene an Qualität, Formenichönbeit und erftaunlich billigem Breis

August Hchwab jr.

Darmfladt. Abeinfir. 39, nöcht b. Balmhöfen. Zel. 397. Spezialität: Kompfette Wohnungselnrichtungen von 1600 bis 10,000 and. Freie Lieferung, bouernbe Garantie. Man verlange Breiblifte und Mobilbungen.

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beiting: B. Gdulte von Brabt.

Beraumverlicher Riebalteur für Golifft n. handel: A. hogerharft, Erbenheimet Sahr; für Freilleten: E. Schuffe vom Brühl, Connenberg: für Wiedelberges Rachrichten: E. Rötherbit; für Kollustian Kantidien, Aus der Umgeburd und Bereichten. E. Diefenbach; für Bernitikte, Sport und Breicheften. E. Besacher; für die Augeigen u. Retiomen: G. Dornauf; lantich in Wesbadelbert und Berlag ber L. Sofie lie ubergieben Drud und Berlag ber L. Sofie lie ubergieben Drud und Berlag ber L. Sofie lie ubergieben.

führe riihm verei plan Tuni 圖 Ca carlo Vach Preis Wein

versi Für s frei c

großen tront n Margu mehr, Diftell um fid berläffi (Stinber

(For min tentint Appelds. Unierit in exite in Wic notleibe nabmes

bei beit teiligter ber Bler ben oc. phoniid micht er bon 10 lidic Mi fation fammin

ertäulei erran A erton C Gran W ittl. A eyron I

Tales" Bes für Rel empfieh

Telephor

ar zule hab hic @ me

25.78 Von 184.

doff F319

pril 9 libr Bofton und Dainert. Baltimore.

ens Ligard beston nach

er passiert.
118 in Reiv
Porf direct
117. April
1216. Subformend.

Sabanna Eberustia

nabo" nach 15. April Tampico. Beracruz.

Ibr nachun enos Aires do Wittel-apringeffin

formitiags forment, La Riata ja paffiert, eril 2 Uhr

ericht

Nieder Justia

helter

olici ochläge eitar heiter

heiter

eiter tr heiter schläge eiter blks echläge schläge eiter sikt

bten dier schlage

schläge siter schläge chauern chläge sikt helter schläge

echlige

inkfurt a.M.

Mittel

pril

den

mittag

e Beriodi die Durch lieber eins

mefene

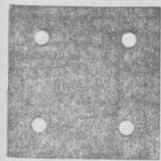
Breit

1. 397. von ralitie.

F1100 11.

ten.

Tunesische Schönheit.



Nach

und

### den schönsten Mittelmeerstätten

führen die einzig schönen Progr. der Seereisen X. u. XI. der Tühmlichst bekannten privaten "Freien Deutschen Reisevereinigung" vom 20. Juni 6. Juli v. 14. 31. August. Fahr-plan 🖾 ab Marseille nach Barcelona 🖼 Palma 🍱 Algier 🛅 Tunis E Carthago Malta E Taormina Messina Palermo 🕮 Capri 🛅 Neapel 🗒 Pompeji 🕮 Rom 🐯 Genua u. Montecarlo. W Vornehme erstkl. Ausführung mit der großen Salon-Yacht "Jie de France". Nur Kabinen-, keine Schlafsaalplätze. Preis der ganzen Reise mit voller, bester, erstkl. Verpfiegung, Wein, allen Kosten der reichhaltigen Landausflüge, Reiseversicherung auf 10 000 Mark usw. schon von 430 Mk. an. Für alleinreisende Damen Gesellschaftsanschluß. Prosp. kostenfrei durch Redakt. Baumm, Cöln, Lübecker Str. 115. F196.

# Wiesbadener Berkaufstag Blume der Dankbarkeit

jur Unterstützung der Kriegsveteranen

### Wiesbadener Kinderfürsorge (16 Bereine) Mittwoch, ben 10. Mai 1911,

am Togi ber Antunit Gr. Majestät des Raifers.

Die geplante Beranftaltung eines Kornblumentages gilt einem großen Gebiete werftatiger Liebe. Goll biefelbe mit gutem Erfolg ges front werben, fo reicht bie Zötigfeit ber im verftoffenen Sabre gelegentlich bes Marqueritentages eifrigft mitwirfenben Damen bieomal nicht aus, um fo mehr, ba es teilweise wünichenemert erideint, wenn mehrere Damen einen Diftrift (bie Stabt ift in eine 100-120 Begirte eingeteilt) übernehmen,

um fich gegenseitig ablofen gu tonnen. Diefen Begirfebamen obliegt es, fur ihre Gruppe 8-10 ftreng gus bertäffige junge Grauen und Mabden ale Beiferinnen gu gewinnen (Rinder find wifffommen, boch nur unter Aufficht von einer Ermachfenen). Go wird ichen beute barauf aufmertfam gemocht, bag nur biejenigen berechtigt find, für den Rorublumentag gu perfaufen, bie bas bierfürbeftimmte Abgeichen und die abgestempelte Ausweistarte führen. Da mir ber freudigen Unterfinitung meiter Areife beburfen, fo ergeht bie bergliche

Auffordernug mitzuvirlen

in erfter Linie an bie Damen ber inaftiben und aftiben Diffigiere in Wiesbaden (gilt boch varnehmlich ber Kornblumentag ber Fürforge für notleibende Rrieger und beren Angehörige, benen bie Salite ber Ginnahmen bes Rornblumentages gugute fommen foll). Dann pochen mir bei ben Boritanden ber Rinberfürforge-Bereine an, bamit jeber ber Betelligten 5 Gruprenführerinnen bezeichne; wir wenden und an die Gattinnen ber Mergte, Geiftlichen und Erzieher, ber Geichaftwinhaber, Gewerbetreibenben re, mit ber ergebenften Bitte um eine balbige fcbriftliche ober teles bhouische Bujage an die Mitglieber bes Arbeitofomitees, foweit eine fol be nicht erfolgt ilt und bemerfen zugleich, bag vom 25. be. Mte. an tag no bon 10-1 und 4-7 libr in bem noch befannt zu gebenben Buro perionlidje Austunft erteilt wird, ferner, bag fdriftliche Binte fiber Die Organisfation und ben Berfauf in Drud gegeben und eine aufflarenbe Berstamfung balbigft ftatifinben wirb,

### Das Arbeitstomitce:

Gräulein Berlé. from Bref. Borgmann, Gron Oberftleutnant Fussbahn, Bran von Hochwächter, iti. Agathe Merttens, gran Dr. Reben

und bie herren F217 Mileffor Borgmann. Reg.-Rat Dr. v. Conta. Soutre-Momiral Frit. v. Lynker, Dr. med. Nolte, Bermeifunge-Infpefior Klein.

Bestempfohlenes höchstprämilertes Sanitätsbier I. Ranges für Rekonvaleszenten, Blutarme, Magenkranke, stillende Mütter etc., empfiehlt in stets frischester Füllung und in jedem Quantum frei Haus geliefert,

per Originalflasche 20 Pf., die Bierhandlung With. Ohlemacher, DB Botzheimer Strasse BS. Telephon R323.

Nach vierjähriger Tätigkeit als Assistenzurat auf dem Gebiete der Chirurgien. Orthopädie, zuletzt bei Sanitätsrat Dr. Schanz in Bresden. habe ich mich als

Spezialarzt für orthopädische Chirurgie hier niedergelassen und bin gleichzeitig als zweiter Arzt in das Wiesbadener Medicomechanische Zander-Institut (Orthopädische Anstalt) von Sanitätsrat Dr. Staffel eingetreten.

> Dr. med. Arthur Staffel, Mainzerstrasse 13.

Sprechstunden 8-12, 2-4 an Wochentagen.

### Koffer-Magazin Boths.

Billigste Bezugsquelle für wirklich sollde Moffer. Reise-Artikel und Lederwaren. - Verlangen Sie Preise.



Extraanfertigung, Reparaturen (auch bei mir nicht gekaufter Arrikel) werden billigst und fachmännisch ausgeführt.

# Adolf Poths,

Sattler und Taschner. Bahnhofstr. 14. 6000 Telephon Nr. 4212.

Bringe meine seit Jahren beliebten Marken

Reform-, NUSS- U. MandelErsatz p. Pfd.

in empfehlende Erinnerung. Proben gratis.

Kneipp-Haus, Rheinstrasse

Lohnender Artikel für Wiederverkäufer. Für Hotels, Pensionen und Wirte bei größerer Abnahme billiger,

Datit.

Seite 7.

Seite 3.

Seite 3.

Seite 3.

Seite 4.

Seite 3.

Seite 3.

Seite 3.

Seite 3.

Magenfeite Appidemerzen in Bintsteaffungen, jowie hartnadigem F160

Magenfeite Barringen F160

Durch eine Saistur mit Altbuchhorster Mart. Sprubei Startquelle i Josefeifen Mangan Acchiologazelle innehe ich bon neinem Leiden in beneichen Beden beitrilt. Tangend Lauf. 6. A. Beratt. warm empf. 31.

So St. in der Tannus, Edübendsfähler, n. Biftario Ap., in den Drog. von Bruss Bade, R. O. Miller, With. Machenbeimer, Rob. Ganter, G. Berteil, Chr. Tanber, Drogerie Sanitas, 126. Beiballo, Sans Krah, in den Drogerien Sugiea, Mierin, Mödus; engros: Tannus-Apoth.



beffes Pabrifat

empf. bill. 388 Franz Flössner. Bellritiftr. 6.

# Kuchenmehl

# Leinstes Kuchenmehl

10 Bid. Mit. 1.50.

	b 144	
Prim " " "	a Bari-Mandeln Bib. Mt. 1.fo Safelungkerne —.73 Enltaninen, bell, entitielt, Pio. Mt. —.60 n. —.75 Mofinen, große Gleme, Pio. Mt. —.45 n. —.55 Sorinthen, gereinigt,	2.Bfb. 2. 2. 2. 2. 2. 4.
"	Bitrouat, la la, Bib. Mt.—.70 Prangeat, la fit. Fructi, Bib. Mt.—.60	gri
晋年. 空	Banille Block Schofolabe	
Dr. C 11. Vai	Bib. Mt. —.65 Detkerd Backs, Buddingpulver nillezucker, 8 Pädchen Mt. —.25	2-937b0 1/2 Bri 4-937b0
Water and	way or the first the second second second	17.00

### Meines Schweineschmalz Bib. Mt. - . 57 Kliegen's Dalm-Rukhutter

Charles to the secure of		no.	****
In Margarine v. Blod bei 5	sfb.	97f.	55 68 65
Biteflo Palmona	" "	n n	85 $85$
Rübenfraut Gemifdite Marmelade Apfelgelee, verfüßt, Gemiichte himbeerma		" clab	16 22 25
		Mt.	32

### Große frifche Siedefer

10 Stüd Mt. -. 58 Westemp. Trinkeier 10 Std. " -. 75 Doje Schnittbohnen 29 Bf. 30 " Brechbohnen Gemnie Erbien 40 " 49 " Junge " 49 " Rarotten, geichnitt. 38 " Leipziger Allerlei 58 " 105 "

### umre, stramm gepactt, angerft preiswert.

ŀ	2-BibDoje	Bflaumen,		
	4.Bib. Doje		65	Bi
ŀ	1/2 Frucht .		105	93F
	2. Bid. Doje	Mirabellen .	68	237
	21 11	Reineflanden	80	937
	2: "	Rividen	80	93 F
	2: "	weiße Birnen Aprifofen,	80	野
	1/2 Frucht .		130	93F
	2-Bid. Doje		140	237
	10: "	Mpfelfompott	245	93f
	10: "	Preifelbeeren	350	野

Alle Sorten getrocknetes Obst billigft.

Sansmacher Rubeln . Bfb. 28 Bf. Gier-Rudelu . . . . Ffd. 39 Bf.

Marmelaben im Glas: Simbeer, Erbbeer, Johannisbeer, Aprifofen, Apfel, Melange, Bflaumen, Stachelbeer, Brombeer, Bierfrucht.

Rolonialwaren-Baus

# Franz Fliegen

44 Wellritstraße 44 3 Michelsberg 3 Telephon 445.

Weitere Berkaufsftelle:

29 Röderstraße 29, Ede Cehrstraße Neu eröffnet! Neu eröffnet!

2fm

mittag bas unte Clare Wohnha mit einer bon 12

Lahnfire meife be 2Bie Rönig

mittags Bermeige

maigrafele

Anfori des Pair Trection

france to our Sim penduces

Biebbi

merben.

Managebo

bengunca bis sum sogen to: Beridd khrist 3

Mitte

der Frü deftem Er feit vielen

Miforma

Wacht

am beffen

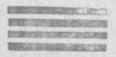
Aneig

Joneb

Bei

die Sä Drogerie

1 200 Bofa offendid



Serie Statt 29,50 Mk.

Serie II Statt 42 Mk.

Statt 59 Mk.

Frankfurter Konfektions-Haus

Langgasse 32, M. Schloss & Co

im Europäischen Hof.

### Prachtvolle 3immer=Palmen von 75 Pf. an

in bubider gefälliger Form. Bunbericone Agalien von 95 Bf. an. Geronien in allen Farben von 18 Bi, an. Erline Blattpflanzen von 50 Bi, an. Alle Schnitt-Mumen febr billig. Bilden Wein u. Efeu. Lorbeerbaume 1 Waggon eingetroffen, Kugel und Bhramiben von 12,50 Mt. an.

Monri Arond, Gärtner, Blumenstand a. d. Martt Baben u. Lager: Mibrechiffrage 11, n. b. Rifolasftrage.

Preis nur für Freitag u. Samstag.



Mehrere hundert Paare

### Damen-Halbschuhe

aus schwarzem Leder, mit und ohne Lackkappe aus braunem Leder, mit und ohne Lackkappe aus weissem und braunem Leinen und Lackleder

aus weissem Leder

Alle Arten gleicher Preis

Die heutige Mode verlangt Halbschuhe.

## Koch- und Konditor-Wäsche

Eigenes Fabrikat.

19 Marktstrasse. Ecke Grabenstrasse 1.

Muss, Lauggaffe 11.



ragen, Reamatten, Sofens trager, Rafden, Sand-taube, Gürtel re. billigft. Carl J. Lang, Abt. Auraveren. Bleichftr. 35, Gede Balramftr.

becorgt ashmell und billing a Reparaturen u. Ueberziehen.

# repariert fanell und billig

Philipp Birarmer. Betgergaffe 27 -

Detektiv- u. Auskunfts-Bureau

Am Römertor I

Grösstes u. erfolgreichstes Institut,

welches sich durch seine

hervorragenden Leistungen

erworben hat.

Prima Referenzen aus

hohen juristischen Kreisen.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

### er Umzügen jeder Art,

von Zimmer zu Zimmer,

### = Figs.chanks. =

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck = unter Garantie ==

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1. an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolístrasse 1.

Telephon 872.

Balkon-Möbel neue moderne Forman I Eisen und Holz.

Stühle Sessel Bänke Zeltbänke Zelte Liegestühle



Rollschutzwände Schlauchwagen Gartenschläuche Giesskannen Rasenmäher Gartenschirme

Elegante Rohrmöber var Diele und Veranda. Sämtliche Gartenwerkzeuge.

Spaten, Rechen, Hacken, Gartenscheren in grösster Auswahl und besten Qualitäten. Drahtgeflechte. Stacheldraht.

Telephon 213.

### Amtliche Anzeigen

Am 4. Mai 1911, vormittage II Ilhr, merben burd) bas unterzeichnete Gericht auf Bimmer 60 bas in Wiesbaden-Clarenthal Dr. 21 belegene Wohnhaus mit Anbau u. Sofraum, mit einem Gebaubesteuernugungemert bon 1200 Mf., fowie ein Ader, Labnftraße, groß 15 ar, zwangsmeife perfteigert.

Biesbaden, 11. April 1911. Monigl. Amtsgericht, Abt. 9.

Befanntmachung. Freitag, den 21. April 1911, mittags 12 Uhr, beriedgern ich im Beriedgerungsbotode

Delenenstraße 7: Delenenstraße 7:

1 Lanbauer-Blagen, 1 Büfett, ein
Tofa und 1 Edreibtisch
öffennlich abungsweise gegen Bargefüung.
Biesbaben, den 20. April 1911.
Bener, Gerichtsvollzieher,
Rauentaler Troße 14.

Beauentaler Stroke 14.

Belanntmachung.

Die bes sum 30. Apres 1910 als gefunden hier adgesteierten und nicht zumidgesorderben Gegenitände, lotvie die bei beit dieser Pert dier adpendenen Frundlachen, welche dem Berdenben ausschelt find der doren Auffrehmannen im Berhaltens zur Größe des dafür beitimmten — bier abnehman in Berhaltmaß zur Größe des dafür beitimmten — Baumes diet Bieh in Andrugt vertrenen, follen dem nicht in Andrugt vertrenen, follen dem nacht zur Beritegenung gelangen, Ambrüche auf die in Bertraftrung des Frundburgens Schrieb. Boltzei-Direction beimbilden kund-Gegentinde lännen die zum Has die Jammer 32 des Tahlen, Dietendungen, Friedrichtunge 26. geitend gemacht nerben.

sebatibes, griedrichtunge 26, gedend bemacht kierden. Beitpunitie an werden etwaine Rellamationen an die bis 30, April 1910 abgeliefenden Jund-berentrände nicht mehr benichtigt. Biesbaden, den 18. April 1911. Der Bolisci Kräfident.

b. Ediend. Befannimadung

Sefanntmadung.
Schulgelb-Erlaß betreisend.
Giner keenen Angast bedurchiger.
Ich dunch Zeig, Borrichartie und gubes Betwagen auszechneisber Zog-kage der haddischen höbeden Schulge der haddischen höbeden Schulgelb gang aber teilboile erlaßen der beiden. Hingere Kinden die roch feine freude Sprache erlennen, hingere Kinden die rechnien freude Sprache erlennen, lönnen teine Berückschipung finden. Gesiche um Erlaß oder Grungsgung des Schulgelbes ind die sum 10 Mei 6. A. bei den Berten Anterweier Rellogen der genannten Schulen ein-

Biesbaben, ben 18. April 1911. Die Gdulgelb.Griaf. Rommiffien. Berbingung, Bedarfs

Serbingung.
Die Lieferung des Bedarfs au Babefeife für das Rechmungsicht 1911 iol im 28cge der össentichen Amsichreitung verdungen herben.
Angebots Formatiere und Berdingungannenlagen konnen nahrend der Bormittagedenstenligen konnen nahrend der Bormittageserbinden im Berdingungsandenden Leigenbedert der Berdingungsandenbenden auch von der Berdingungsandenbenden auch von dort des zum 28. April d. J. fosterfos bestoht norden.
Berichlossen und mit der Auf.

Berickloffene und mit der Auf-klarife M. B. A. 107" versehene An-bebote find sporchene bis Mittwodi, den 26. April 1911, bormittags II ühr.

herher emaureiden. Die Groffmang der Matgebole en-

Mur die unt dem borgeichnieberen Ind ausgefulleen Berdingungeformuor einocucidien Angebote berücknicht

Pufdkanderiit: 2 en. Biesbaden den 18 eil 1911. Städt, Waschinenbauamt.

### Nichtamtliche Unzeigen

H. H.

gen,

pack

und

asse 1,

872.

### treinigungs-

iber Frühlingsturen merben jest mit beftem Arfolg begonnen, wozu fich mein feit vielen Jahren vorzuglin bewährter Miforma . Bluttelnigungs-Tee, t. 1 Dit., fowie mein garant, reiner Bachholberbeeriaft, 60 31., am beften eignet. Rur ju begieben 528

Aneipp- u. Reformhaus Jungborn. 71 Mbeinftrage 71. Bei jeber Bitterung macht

### Allbion

Die Sande blendend weiß.

### Befanntmachung.

Freitag, Den 21. b. Dt., nachmittage 31/2 Uhr, per-

Labenreale, Erfergeftell mit Spiegel, Labenthefen, Trumeauspiegel, Gaslufter, Schilder, Boftfartenftander,

hieran aufchliegend um 4 Uhr im Berfteigerungelofal Belenenftrage 24:

1 große Partie Zigarren, Zigaretten u. Tabate, 1 Büfett, 1 Sofa, 1 Schreibtisch u. dergl. m. öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. - Berfteigerung bestimmt.

Schulze, Gerichtsvollzieher, Schwalbacher Strafe 44, 2.

Um Donnerstag, ben 27. April 1911, nachmittage 31/2 Uhr, wollen die Erben ber Frau Friedrich Sahn, Bitwe, folgende, in hiefiger Gemartung belegene Grundstude im Gartenjaale bes Friedrichshofes hier, erbteilungshalber burch ben unterzeichneten Notar verfteigern laffen:

1.	Mder	Zweibörn,	6.	Gewann,	32	ar	92	qm	
2.	**	Am Pflugsweg,	3.	**	21	10	24	"	
3.	**	Kleinhainer,	2,		22	17	17	18	
4.	11	Im Safengarten,	1.		11	10	55		
Đ.		Sinter Heberhoben,	4.	**	16		18	11	
6.	11	Schralbacher Chauffe	4, 2.		12	. 14	77	rr.	
7.		Leberberg,	2,	#	27	M	59	19	
8.		Sinter Heberhoben,	J.	M	13		90	11	
9.	11	Hollerborn,	31	"	11	.01	29	10	
10.	. #	Pflaster,	1.		26	11	44	19	
Die	Beri	eigerungsbebingungen	und	Lageplan	fönn	nem:	bei	mir	

GB findet une Dieje eine Berfteigerung ftatt. Mehrere ber

Grundftude find befonbers für Gartner geeignet. Wiesbaden, ben 18. April 1911.

Dr. Hehner, Ronigl. Rotar,

Bufolge Muftrage ber Grben berfteigere ich

morgen Freitag, den 21. cr., nachm. 2 11hr aufangend,

nachverzeichnetes Nachlage Inventar in ber Wohnung

Bismardring 16, 1. Stage, freimillig meiftbietenb gegen bare Bablung. Bum Musgebot tommen:

Eine hochelegante Salon = Einrichtung, hen Rusbaum mit Gold, besieh, aus: Salongarnitur in Seidendroffet, Salonidrant, Trumeanipiegel, Sed. Salontisch nebit paijenden Deforationen, ferner Aush. Beristo, Betten, I= u. 2st. Aleiderschaftet, Sosa und Garnituren, Kommode, Pult, schwarzer Sosatisch, Ripps u. andere Tiche, dip. Spiegel, Stühle, Bilder, Gardinen, Portieren, Gasluster, Singer Rähmardine, 2s n. 3ss. Gasberde, Ancheniurichtung, Glas, Porzellan, Handung, u. Küchengeräte, 1 Kopierpresse mit eil, Tich, 1 Osen u. bergl. mehr. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Laudwig Marx, Auftionator u. Tarator, Bureau: Birdgaffe 22.

Die ichonften Damenftiefel, 

Berrenftiefel, moberne Form, Ladfappen It. 5.75 Rinderftiefel, 27-35 . . . Mt. 3.50, 4.50 in braun mit u. ohne Ladfappen Mf. 4.50, 5.50

fowie alle Gorten Commerfchuhe und Stiefel, Sausichnhe.

### Mainzer Schuh-Bazar, Philipp Schönfeld,

Telephon 4283. Marttftrafe 25. Telephon 4283.

Dronerie, Groge Burgfirage 5. find fortwährend zu haben 100 Bib. bon 3.40 an. Belleihfir. 18. B 8169

### Kurhaus Wiesbaden.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist: Herr Leon Laffitte (Tenor).

Orchester: Stillstisches Murorchester.

Vertragsfolge: Ouverlire zu Tell', Rossini, Grosse Arie des Rudolf aus "La Bohème", Puceini, Herr Laffitte, Rhapsodie Nr. 2, Liext, Andrea Chenier mit Klavierbegleitung, Giordano, Herr Laffitte, Zwei Stücke für Streichorchester: Serenade, Haydn. Gavotte aus der Oper "Idomeneus", Mozart, Grosse Arie aus "Gioconda", Ponchielli, Herr Laffitte. Ballettmusik aus "Gioconda", Ponchielli.— Ende gegen 9½ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—25. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheisen Stiidtische Murverwaltung.

### Kleiner Saal des Saalbanes, Frankfurt a. M. Samstag, 22. April, abends 8 Thr:

Kompositionsabend Botho Sigwart.

Helene Staegmann-Sigwart (Sopran) K. B. Kammersängerin, Prof. Hugo Heermann (Violine), Sydney Biden (Bariton).
Am Klavier: Botho Sigwart.

Sonate in E-dur für Vieline und Klavier op. 6; Marienlieder. Zyklus von fünf Gesängen aus "Des Knaben Wunderhern" op. 8; Ededer für Sopran op. 9 und 18.

Marten: Saal num. Mk. 4.—, unnum. Mk. 3.—, Galerie Mk. 1.50 bei B. Firnberg, Musikalienhandlung, Schillerstrasse 20, Frankfurt a. M.

und an der Abendkasse.



### Männerturuverein.

Samstag, 22. April, abende 9 11hr,

Schauturnen der Damenabteilung

in unferer Turnhalle, Blatter Strafe 18.

Rad bemfelben Familienabend mit Zang. Gintritt unter Borzeigung ber Ginlabungen. Gintrittetarten fur Mitglieder ju haben bei herrn Weitz Emgel, Faulbrunnenftrage 13. (Breis 30 Bf.

Der Borftand. 

Wilhelmstraße 16.

Gegr. 1888.

Frequenz 1910/11: 258 Schüler.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blas-instrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble, Orchester, Chorgesang, gesamte Theorie,

Lehrer (alphab.) Frau Fahr-Woraczek, Herr Prof. Fahr, Gr. Hess. Kammer-sänger (Genang), Herren: Jrmer. Kapellmeister, Nowak, Königl. Konzertmeister, Kross, Prof., Möbius. Richter, Mitgl. Städt. Kapelle u. Zeidler, Königl. Kammermusiker (Violine), Frl.: Eulner, Frendenberg, Panthel, Schilkowski, Pianistin, Steinhäuser, Vegt, Herren: Grohmann, Pianist, Heinze, Stillger, Spangenberg (sämtl. Klavier), Backhaus, Königl. Kammermusiker (Cello), Cords, Heinze, Keiser, Gr. Hess. Hofmusikdirektor, Spangenberg (Theorie). Sämtliche andere Orchester-Instrumente, sowie laute, Gitarre etc. werden von Mitgliedern des Königl. Thoaters und Städt. Orchesters gelehrt.

Organisation: Anfänger-, Mittel- und Oberklassen. Vollständige Ausvon Musiklohrern),

Oeffentliche Vortragsabende. Diplom-Examen.

Honorarfreie Nebenfächer: Kammermusik, Orchester, Chorge-Jaques - Dalcroze.

Beginn des neuen Trimesters: Freitag, den 21. April. Prospekte durch das Sakretariat. Anmeldungen jederreit.

Der Direktor: H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor.

# 

C. D. Wiesbaden.

Bu ber am Freitag, ben 5. Mai a. c., nachm. 41/2 Uhr, in unferem Burcan, Schwalbacher Strafe 9, 1, ftattfindenben

ordentlichen Generalversammlung

laben mir hierburch unfere verehrlichen Mitglieber höflichft ein. Der Borftanb.

Tagesordunng:

Bericht über bas abgelaufene Wefchaftsjahr. Neuwahl des Borftanbes. Berichiebenes.

Reparaturen an Bortemonnaies, Dameniaschen, Brief-und Bigarrentaschen u. i. w. übernimmt Georg Mayer. Borteseuister, Riebistr. 9, Bart.

Fußbodenol Sch. 35. Carl Ziss. Dehaergaffe 31. Täglich frische Ziegenmilch abzugeben Wettelbechtrage 17, 2. Gt.

### Cockenhar. Stuck 75 Pf., Lockenhar.

Dette, Michelsberg 6.

### Rinderpflegeheim in Raftatten bei St. Goarshaufen.

Rächfter Aninahmetermin 3. Mai 1911. Aufgenommen werden Anaben von 4—14 Jahren und Mädchen von 4—15 Jahren jeder Konfession. Juverlässige Wiege, Soolbabefuren, Luft- und Sonnendäder, Liegehalle, Pflegegeld für eine Kur von 28 Tagen pro Kind 45 Wart. Baber mit Mutterlauge aus den Kreuzmacher Quellen. Anträge an den Kreis-Aussichuß St. Goardhaufen. F291

Südvolar = Expedition. Geld = Lotterie Bieb. 25. April. Saupttr. 60,000 Mf. Loje nur 3.20 Mf. empfiehlt Carl Cassel, Martifer. 10.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

gu und nuter Ginfanfepreifen.

Grabenfir. 20. Teleph. 2802.

Spenglerei - Inftallation.



galler's Gas-Sparkodjer

mit Annenen, Außenflammen mis boppelter Buftinfihrung finb nicht mur billig, fonbern maden fich burch niedrige Gasrech-niung bald bezahlt. Zu haben in großer Answahl bei 603. O'ranz Flifsnner. Wellrigftraße 6. Teleph. 4181.

Die lette Cendung Azatien, große Bflanzen, von 1.20 an, biftige Metten Tid. 80 M., Margneriten Did. 30 Bi., Talmen von 70 Bf. an, Golftanuen von 50 Bi. an, idione Phonic Balmen von 3 Mf. an, Lorberthame bas Barr von 10 Mf. an, Tranerfranze von 80 Bf. an.

Sbett bett billig, Leerderftrafie 5, Luxemburgstrafte 13.

Molkerei = Sukrabnı =



(feinfte Qualitat)

MH. 1.30 per Bid

Ellenbogengaffe 4. == Telephon 138. ===

Filiale: 13 Morikstraße

# Findhandlung heinrich h

Moolfitt.



Empfehle in hochfeiner Qualität: Practivolle Schellfiche, große 40 Pf., im Ausschnitt 50 Pf., Officeborfc 35 Bf., Kabeljau, ganze Kifche 25 Pf., im Ausschnitt 40 Pf.,
Bratickelfiche 20 Pf., ferner allerfeinste Angel-Schellfiche 50-60 Pf.,
Angel-Kabeljaus 50 bis 60 Pf., Motzungen (Limandes) 90 Pf.,
Merland 40 Pf., Meinzander 1.30 Mt., Roeinhechte 1.30 Mt.,
Seilbutt i. Ausschn. 1.20 Mt., rotheise. Salm i. Ausschn. 1.50 Mt.,
Glofalm 1.30 Mt., Matjedberinge Etud 25 Pf.

Der Prompter Berfand und allen Etabiteilen.

Sie tonnen fich ohne Mübe ocht bulgariiche Mana

bereiten, Apparat und Germent 5.75 MR. Rne Rneipp . Saus, Rheinfir. 71. Leiephon 8719. 581

### der Reise zurück Dr. Hans Wachenhusen

Sür bie mir anlählich meines 25-fahrig. Esechäftsinbilaums ermiefenen überans soblreichen ermiefenen fiberans gablreichen Ghrungen und Mufmertfamfeiten fage ich auf diefem 2Bege allen geehren Wonnerimen und Freunden berbindlichften Danf.

> Marie Vetry, i. D. Spigen Manufaftur Louis Evanke.

## 10 Sind 48 Pf.

10 Stüd 58 Pf.

10 Gind 68 9f. Allerfeinste

per Bfd. MRt. 1.35.

Befie Bezugequelle für Biebervertäufer, Grünberg's Eiergroßhandlung Manergaffe 21.

Telephon 769. Wierdegeichirre,

2 gebrandite, filberpl., Bweifp., billig gu vert. Gattletei Jang, Golbgaffe 21.

# Geschlechtskranke.

Export Engros Detail Friedrichstrasse 37, III. Stock, gegenüber dem hl. Geisthespiz.

### Pariser Neuheiten Stroppute,

allerbestes

Stransstedern - Manufaktur

Federn u. Blumen, :: Besätze etc. etc. ::

Beste Bezugsquelle.

### \* Rosenrote naturi. Wangen

werben burch eine barmlofe, aus Bffangen erzengte Flüffigfeit (also keine Schninke) bergeitellt, für Damen und Herren mit bleichem Teint empfiehlt ftets frifch die Flasche 1.— Mit. die Parf Sandlung und Frifeur-Geichaft

W. Sulzbach, Borenfrage 4. Rollichuswande,

Garten- n. Balfonmöbel billigft.

Franz Flossner, Bellrifftrafe 6. - Telephon 4181.

Brima Mornbrot 23fd. frita 48 93f. Ferd. Wenzel, 19 Portftrafte 10, Banerei m. DR.

Saatfartoffeln,

aus Nordbeutschiand bezogen, Brübrofa, Kaiferfronen, Jubuffrie, gelvsielschige Nordbeutsche, Zamee-floden, Manschen bei atte Lukelbach. Schwalbacher Str. 91

Frijde Fijde. B8190 Portfirafe 9. Binder Konfum. Deutscher Schaferhund spottbillig g terf. Anguich, mitt, am. 1 u. : es. Schiersteiner Straße 20, 2.

> Wegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anflatten "Friede" " "Dietat"

> Firma Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Jager in affen Arten Dols-

und Metallfürgen gu reellen Preifen. Gigene Leidenwagen und grangwagen. Bieferant bes Bereinsfür Generbeftattung, Lieferant bes

Meantenvereins.

### Prof. Ehrlich's Bedeut f. d. Wissensch., sowie

Hellung der Gonorrhoe (Hararöhrennustiuss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Emspr., ohne Berufestör., ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. I. diskr. verschl. Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Heil-verfahren, Köln, A. d. Dominik. S (Hauptbahnhof).

### 3 Frad-Angline (nen) bill. gu verfaufen Dicheloberg 1, 2.

Derren Stimmer, menja gebraucht spossbilling abzugeb. Motockaner Planderplag 3/4. PS148

Derricotti, Speifesimmer mort under Preis abangeben Mabei-iogen Blückerpfan 3/4. B-8150 Kuden Ginrichtungen,

spei gwidgelebte berrichaftliche, weit unter Preis abguschen. Nähels lager Ridserplat 3/4. B 8149 Schreibtisch, 6281 edit Rugh, nen und geräumig, für 80 Mt. gu vert. Albrechritt. 12, Schreinerei. Gabrrad (Greif. Rudtr.) febr billig gu verlaufen Rheinite, 49,

Ge find einige Koltmeter Birfen, 4 m l., 12—16 cm Dunden, geeignet 311 Deidsfeln, absug, in Lodifician and Rain dei Peter Lafeber.

Antholieren essa und Maitieren ganger Zimmer-Ginricht, f. 10 bis 20 Mf. TV. Seltman, Runfts u. Mobelfchr., Albrechtur. 19, Zel. 3014. Dochfie Musgeichnung u. golb. Webuille.

Alavier- n. Möbel-Transporte beforgt gut und billig. All. Erber. Rlavier-Transport, Belenenfrage 24.

Migheef Erbe in grop, n. Bent. Crosnibusto zu bl. Bogner, berläng, Wellenbirtake.

perfaufen.

Ginige icone Pillen, fleine und arofie, find billig ju verfaulen. Bitte brieflich angufragen unter U. 387 an ben Wiesbudener Lagbl. Berlag.

### Erftfi. Damenichneider

empt, lich den gestellen Damen zur Anfert feister Frühjahrs-Gardenstein. Modernriverung. Offenien unter B. 387 en den Bagdi Bowag.

Stind wied in liebevolle Bflege genoumen aufo Band. 2. Et. bei Sehupp. Dallgarter Str. 7, B. S. r., e. m. 3.

### Berloren Brosche

m. Amerikhit a. Bahuhof od. Taumus-irrafic od. in der Efettr. (Bahuhot-Rogidenmunn). Absungeben gegen Be-kamung Adolfsberg 2, 1.

Mittie, Bormitt, verloren ichivary. feidene Zafche burch Serrngarten. Nifolas, Buhnhofftraße. Geg. Belobn. abzugeben D rengartenftraße 9, 1.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag es Gott bem MUmadtigen gefallen bat, meinen lieben Mann, unferen guten Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

# Landwirt.

am 19. April, morgens 71/2 Uhr, nach furgem Leiben gu fich gu rufen.

Die trauernben Sinterbliebenen: Fran Karl Wilh. Dörr und Minder.

Sonnenberg, den 20. April 1911.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 21. April, nachmittags um 5 Uhr, vom Trauerhaufe, Rambacher Strafe 9, aus ftatt.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, mein n lieben Mann, unfern bergenoguten Bater, Schwiegerfohn, Schwager und Onfel,

### Wilhelm Schmidt, Schreiner,

im falt vollenbeten 50. Bebensjahre nach fur em Rrantfein in ein befferes Jenfeite abgurufen. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Frau Emma Schmidt, geb. Ettingshaufen, nebft Findern. Wiesbaden, ben 19. April 1911. Die Beerbigung findet Samstag, ben 22. April, nachmittags

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Schwager und Onkel,

# Freiherr Moritz von Gruben.

Um stille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. April 1911.

Die Beerdigung findet statt Sonnabend, 22. April 1911, nachm. 41/2 Uhr, von der Kapelle des alten Friedbofes aus.

(EB Die un hoben bie an geben. Lich de putton queller fomme Birtie müffer gen u

und &

ring :

geböre

Mr.

benstu ftatifti der 2 gen it Mrbei gen fr fichtig Mart. 1300folde batte D. b. Reben tpor r mie h

ringer

ftufe

Ginno

Sinte fchtpa

Pin Di

des 6

gen I

Die 8 Nusa merfi angua Betro gabe dana mutte Iidi u

ttillibe bas ! 91ber mout fich. nub puist moro

palai fchen ratib auch Die 3 groß febre umb bic 11mb elfan Sebe

Giller C'rc burd Die Gin!